



Landkreis Neu-Ulm



2019



---

Haushaltsplan und  
Haushaltssatzung 2019

---



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
Haushaltssatzung	3
Vorbericht	7
Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt	55
Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt	58
Investitionsprogramm 2018 bis 2022	213
Beteiligungsbericht 2017	217
Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	249
Haushaltsquerschnitt gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 3 KommHV-Doppik	253
Bilanz- und Erfolgskennzahlen zum Haushaltsplan 2019	267
 <u>Anlagen</u>	
1. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen	271
2. Verzeichnis der Mitgliedschaften des Landkreises	273
3. Freiwillige Leistungen des Landkreises	275
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden des Landkreises und der Krankenhäuser (einschließlich Schwesternwohnheim Neu-Ulm)	277
5. Voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen	279
6. Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts	281
7. Übersicht über die vom Landkreis übernommenen Bürgschaften	283
8. Haushaltswirtschaftlicher Stellenplan 2019	285



## HAUSHALTSSATZUNG

### des Landkreises Neu-Ulm für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund Art. 57 ff. der Landkreisordnung (LKrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 826, BayRS 2020-3-1-I), die zuletzt durch § 1 Abs. 40 der Verordnung vom 26. März 2019 (GVBl. S. 98) geändert worden ist, erlässt der Landkreis Neu-Ulm folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1.	im Ergebnishaushalt mit	
	dem Gesamtbetrag der Erträge von	178.794.354 Euro
	dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	- 179.051.545 Euro
	dem Saldo von	- 257.191 Euro
	und dem Jahresergebnis von	- 1.124.767 Euro
2.	im Finanzhaushalt	
	a) aus laufender Verwaltungstätigkeit mit	
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	174.794.115 Euro
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	- 170.835.065 Euro
	und einem Saldo von	3.959.050 Euro
	b) aus Investitionstätigkeit mit	
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	3.793.500 Euro
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	- 11.258.289 Euro
	und einem Saldo von	- 7.464.789 Euro
	c) aus Finanzierungstätigkeit mit	
	dem Gesamtbetrag der Einzahlungen von	0 Euro
	dem Gesamtbetrag der Auszahlungen von	- 2.964.095 Euro
	und einem Saldo von	-2.964.095 Euro
	d) und dem Saldo des Finanzhaushalts von	14.359.941 Euro

(2) Der als Anlage beigefügte Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kreisabfallwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 2019 wird hiermit festgesetzt; er schließt

1.	im Erfolgsplan	
	in den Erträgen mit	16.913.535 Euro
	in den Aufwendungen mit	17.049.664 Euro
	und einem Saldo von	- 136.129 Euro
2.	und im Vermögensplan	
	in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.619.531 Euro

ab.

**§ 2**

- (1) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Landkreises sind nicht vorgesehen.
- (2) Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Eigenbetriebes Kreisabfallwirtschaft sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

- (1) Verpflichtungsermächtigungen des Landkreises werden nicht festgesetzt.
- (2) Verpflichtungsermächtigungen des Eigenbetriebes Kreisabfallwirtschaft werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

- (1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach Art. 18 ff. des Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2019 auf 105.245.299 Euro (Umlagesoll) festgesetzt.
- (2) Die Kreisumlage wird in von Hundertsätzen aus nachstehenden Realsteuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen bemessen:

Vom Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung festgestellte Realsteuerkraftzahlen

der Grundsteuer A	570.932 Euro
der Grundsteuer B	19.666.224 Euro
der Gewerbesteuer	77.387.997 Euro
der Einkommenssteuerbeteiligung	92.200.083 Euro
der Umsatzsteuerbeteiligung	10.395.930 Euro

80 v.H. der Schlüsselzuweisungen, auf die die kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsjahr 2018 Anspruch hatten 16.779.451 Euro

Summe der Bemessungsgrundlagen 217.000.617 Euro

- (3) Nach Art. 18 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes werden die Umlagesätze für die Kreisumlage wie folgt festgesetzt:
  - 1. Aus der Steuerkraft der Grundsteuer
    - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 48,50 v.H.
    - b) für die Grundstücke (B) 48,50 v.H.
  - 2. Aus der Steuerkraft der Gewerbesteuer 48,50 v.H.
  - 3. Aus den Schlüsselzuweisungen 48,50 v.H.

- (4) Die Steuersätze (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die der Landkreis auf gemeindefreien Grundstücken erhebt und die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:
- |  |          |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer                                     |          |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 320 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B)                         | 320 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer                                   | 360 v.H. |

**§ 5**

- (1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen nach dem Haushaltsplan des Landkreises wird auf 4.500.000 Euro festgesetzt.
- (2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kreisabfallwirtschaft wird auf 2.000.000 Euro festgesetzt.

**§ 6**

Die Haushaltssatzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Neu-Ulm, den 07.05.2019

Landkreis Neu-Ulm



Dienstsiegel Landkreis

Thorsten Freudenberger  
Landrat



**Vorbericht zum  
Haushaltsplan 2019  
des Landkreises Neu-Ulm**



## **Angaben über den Landkreis Neu-Ulm**

### **Organe des Landkreises (Stand 01.05.2019)**

#### Landrat

Thorsten Freudenberger (CSU)

#### Stellvertreter des Landrats

Franz-Clemens Brechtel (CSU)

#### Weitere Vertreter/in des Landrats

Herbert Pressl (CSU)

Sabine Krätschmer (SPD)

#### Kreistagsmitglieder: 70

#### Sitzverteilung im Kreistag

33	CSU	Fraktionsvorsitzender:	Erich Winkler
14	SPD	Fraktionsvorsitzender :	Ulrich Schäufele
13	FW	Fraktionsvorsitzender:	Kurt Baiker
8	Bündnis 90/Die Grünen	Fraktionsvorsitzender:	Helmut Meisel
1	FDP	ohne Fraktionsstatus	
1	Parteilos	ohne Fraktionsstatus	

### **Ausschüsse**

Kreisausschuss, Bau- und Planungsausschuss, Schul-, Kultur-, Sport- und Stiftungsausschuss, Umwelt- und Werkausschuss, Ausschuss für Soziales und Senioren, Jugendhilfeausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss, Wirtschafts- und Verkehrsausschuss sowie Krankenhausausschuss.

#### Sitzverteilung im Kreisausschuss

CSU: 7                      SPD: 3                      FW: 3                      Bündnis 90 / Die Grünen: 1

In allen Ausschüssen, mit Ausnahme des Rechnungsprüfungsausschusses, hat Landrat Thorsten Freudenberger den Vorsitz.

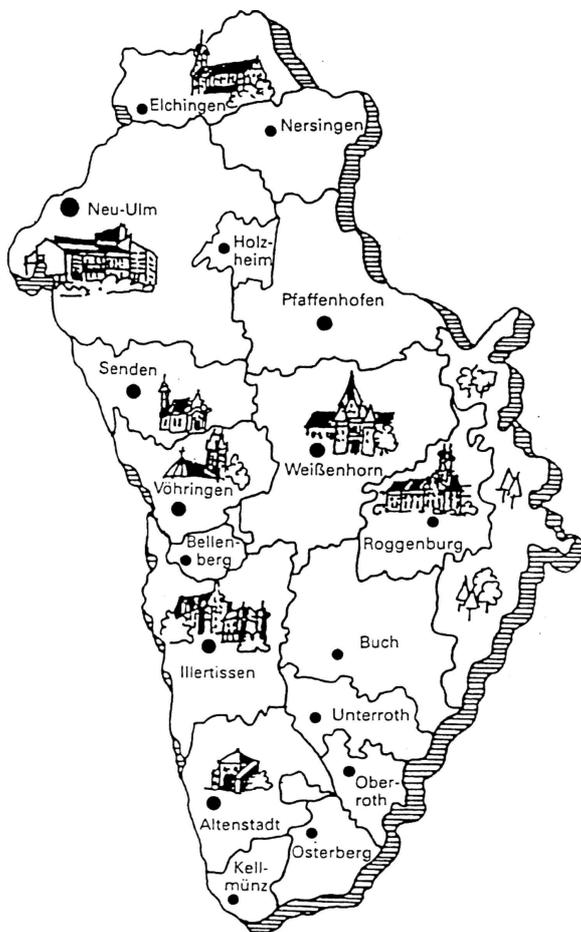
### **Einwohnerzahlen des Landkreises**

a)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 30.06.2014:	167.034
b)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31.12.2014:	167.847
c)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 30.06.2015:	168.471
d)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31.12.2015:	170.309
e)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 30.06.2016:	170.343
f)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31.12.2016:	171.011
g)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 30.06.2017:	171.742
h)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 31.12.2017:	172.546
i)	Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am 30.06.2018:	173.288

### **Zahl der Kommunen**

Kreisangehörige Städte und Gemeinden	17
Verwaltungsgemeinschaften	3
Zahl der gemeindefreien Gebiete	5

**Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises**



<b>Kommune</b>	<b>Einwohner (Stand 30.06.2018)</b>
Altenstadt	5.073
Bellenberg	4.503
Buch	3.976
Elchingen	9.392
Holzheim	1.911
Illertissen	17.328
Kellmünz	1.396
Nersingen	9.468
Neu-Ulm	58.162
Oberroth	897
Osterberg	920
Pfaffenhofen	7.262
Roggenburg	2.677
Senden	22.265
Unterroth	1.080
Vöhringen	13.560
Weißenhorn	13.418
<b>Insgesamt</b>	<b>173.288</b>

Verwaltungsgemeinschaften bestehen in Altenstadt (mit Kellmünz und Osterberg) sowie in Buch (mit Oberroth und Unterroth) und Pfaffenhofen (mit Holzheim).

**Größe des Landkreises (Stand 01.01.2019)**

Flächengröße der 17 kreisangehörigen Gemeinden und Städte 516 km<sup>2</sup>  
 Flächengröße der gemeindefreien Gebiete 45 km<sup>2</sup>  
 (67. Stelle in Bayern von 71 Landkreisen; 9. in Schwaben von 10)

**Straßenverhältnisse innerhalb des Landkreises (Stand 01.01.2019)**

Bundesautobahnen 47,5 km  
 Bundesstraßen 28,3 km  
 Staatsstraßen 153,7 km  
 Kreisstraßen 103,0 km

**Schulen und sonstige größere Einrichtungen in der Trägerschaft oder Mitträgerschaft bzw. Kostenbeteiligung des Landkreises (Stand: 01.01.2019)**

**Weiterführende und berufsbildende Schulen**

Realschulen:	Inge-Aicher-Scholl-Realschule Neu-Ulm/Pfuhl Christoph-Probst-Realschule Neu-Ulm Staatliche Realschule Vöhringen Johannes-von-La-Salle-Realschule Illertissen (Kostenbeteiligung) Städtische Realschule Weißenhorn (Kostenbeteiligung)
Gymnasien:	Lessing-Gymnasium Neu-Ulm Bertha-von-Suttner-Gymnasium Neu-Ulm/Pfuhl Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn Illertal-Gymnasium Vöhringen Kolleg der Schulbrüder Illertissen (Kostenbeteiligung)
Berufliche Schulen:	Berufsschule Neu-Ulm Berufsschule Illertissen Wirtschaftsschule Senden (Kostenbeteiligung)
Fachoberschule:	Fachoberschule Neu-Ulm
Berufsoberschule:	Berufsoberschule Neu-Ulm
Förderschulen:	Rupert-Egenberger-Schule Neu-Ulm/Pfuhl Wilhelm-Busch-Schule Illertissen und Weißenhorn Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Ulm (Kostenbeteiligung) Lindenhofschule Senden (Kostenbeteiligung)

**Andere Einrichtungen**

**Krankenhäuser (siehe auch Stiftungen):**

- Donauklinik Neu-Ulm: 170 Betten
- Illertalklinik Illertissen: 124 Betten
- Stiftungsklinik Weißenhorn: 160 Betten
- Zentrale Krankenhausapotheke Neu-Ulm

**Abfallwirtschaftsbetrieb:**

- Müllkraftwerk Weißenhorn
- Müllumladestation Weißenhorn
- Ehemalige Mülldeponie Grafertshofen (Nachsorge)
- Ehemalige Mülldeponie Pfuhl (Nachsorge und Photovoltaikanlagen)

**Kreisbildstellen:**

Neu-Ulm und Illertissen

**Museen:**

- Bayerisches Bienenmuseum Illertissen (Senator Dr. Karl-August-Forster-Stiftung)
- Klostermuseum Roggenburg
- Museum für bildende Kunst Nersingen/Oberfahlheim
- Archäologischer Park Kellmünz

**Weitere Einrichtungen**

- Verein für Naherholung im Landkreis Neu-Ulm
- Erziehungsberatungsstellen Neu-Ulm und Illertissen

- Bauhof Unterroth (Kreisstraßen)
- Kreismustergarten Weißenhorn
- Soldatenfriedhof Reutti
- Kreishäuser in Altenstadt, Weißenhorn, Illertissen, Pfaffenhofen und Unterelchingen

### **Beteiligungen**

- Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING)
- Allgäu Airport GmbH & Co KG (Flughafen Memmingerberg)
- Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co.KG
- Gewerbepark am Allgäu Airport Verwaltungs GmbH
- TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH – TFU –
- Regionale Energieagentur Ulm gGmbH
- Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH
- Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW)

### **Mitgliedschaften bei Zweckverbänden und Vereinen usw.**

Der Landkreis Neu-Ulm ist unter anderem Mitglied bei:

- Bayerischer Landkreistag
- Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband (BKPV)
- Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Donau-Iller (ZRF)
- Zweckverband Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
- Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm (VHS)
- Schwabenhilfe für Kinder; Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung e.V.
- Regionalverband Donau-Iller
- Fremdenverkehrsverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.
- Arge Deutsche Donau
- Verein zur Förderung der „Innovationsregion Ulm – Spitze im Süden“ e.V.
- Zweckverband Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftsried
- Schwabenbund
- Verein für Regionalentwicklung Landkreis Neu-Ulm e.V. (LEADER)
- Regio-S-Bahn Donau-Iller e.V.
- Interessensgemeinschaft (IG) Illertalbahn
- Interessensgemeinschaft (IG) Brenzbahn

Zu den weiteren Mitgliedschaften siehe Seiten 273 und 274 (Anlage 2)

### **Stiftungen**

- Kreisspitalstiftung Weißenhorn: Stiftungsklinik Weißenhorn sowie die Donauklinik Neu-Ulm und die Illertalklinik Illertissen, die im Wege der Zustiftung zum 01.01.2005 in die Kreisspitalstiftung Weißenhorn eingebracht wurden
- Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung: Förderung begabter und bedürftiger Schüler/innen und Studierender im Bereich des ehemaligen Landkreises Illertissen
- Jubiläumstiftung der Sparkasse Neu-Ulm – Illertissen
- Senator Dr. Karl-August-Forster-Stiftung (Bayerisches Bienenmuseum Illertissen)
- Franz und Gertrud Mück-Stiftung: Förderung körperlich Behinderter u. bedürftiger Schwerbehinderter
- Bürgerstiftung Reinhold und Gabriele Dehm: Förderung der Schwerpunkte Bildung und Erziehung, Jugend- und Altenhilfe, öffentliche Wohlfahrtspflege sowie öffentliche Gesundheitspflege

**Kreistag des Landkreises Neu-Ulm 2014 – 2020 (Stand 01.05.2019)**

**Landrat  
Thorsten Freudenberger**

<b>CSU - Kreistagsfraktion</b>
Albsteiger Katrin, Neu-Ulm
Altmann Beate, Senden
Ambs Richard, Elchingen
Beuteführ Dr. Wilhelm Klaus, Weißenhorn (parteilos)
Biesenberger Roland, Buch
Brauchle Ursula, Holzheim
Brechtel Franz-Clemens, Vöhringen
Brenner Franz, Senden
Bürzle Roland, Bellenberg
Dehm Konrad, Elchingen
Eisen Jürgen, Illertissen
Engelhard Alexander, Weißenhorn
Gutter Johann, Vöhringen
Höß Wolfgang, Osterberg
Hunger Roland, Illertissen
Mack Hildegard, Pfaffenhofen
Merk Dr. Beate, Neu-Ulm
Münzenrieder Margit, Illertissen
Neulist Annette, Neu-Ulm
Niebling Erich, Neu-Ulm
Niebling Franz Josef, Weißenhorn
Noerenberg Gerold, Neu-Ulm
Ölberger Josef, Senden
Oßwald Armin, Illertissen
Pressl Herbert, Vöhringen
Rupp Anton, Pfaffenhofen
Salzmann Jürgen, Neu-Ulm
Salzmann Susanne, Neu-Ulm
Schmid Peter, Neu-Ulm
Unglert Gerhard, Buch
Vogt-Keller Simone, Bellenberg
Walk Herbert, Vöhringen
Walz Josef, Pfaffenhofen
Winkler Erich, Nersingen
Zimmermann Christina, Weißenhorn (FDP)

<b>SPD - Kreistagsfraktion</b>
Brunner Dr. Karl-Heinz, Illertissen
Daikeler Ludwig, Vöhringen
Dick Ingeborg, Weißenhorn
Feurich-Kähn Hildegard, Pfaffenhofen
Hözel Gerhard, Neu-Ulm
Knuplesch David, Neu-Ulm
Krätschmer Sabine, Nersingen
Ostermann Wolfgang, Illertissen
Richter Herbert, Weißenhorn
Schäufele Rosl, Neu-Ulm
Schäufele Ulrich, Neu-Ulm
Schneider Georg, Senden
Steinle Stefanie, Illertissen
Zintl Josef, Weißenhorn

<b>FW - Kreistagsfraktion</b>
Allgaier Hans-Manfred, Senden
Baiker Kurt, Senden
Batzner Dr. Ansgar, Illertissen
Bischof Dr. Jürgen, Weißenhorn
Janson Karl, Bellenberg
Kaiser Marita, Illertissen (parteilos)
Kempter Jutta, Weißenhorn
Kränzle Josef, Illertissen
Leopold Gerhard, Illertissen
Niesner Peter, Weißenhorn
Schrapp Wolfgang, Bellenberg
Wegerer Dieter, Nersingen
Weiss Werner, Weißenhorn

<b>Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen</b>
Ehrenberg Heinz Peter, Senden
Ehrmann Ernst-Karl, Altenstadt
Gieraths Gundula, Vöhringen
Laupheimer Ingrid, Weißenhorn
Meisel Helmut, Senden
Merkle Philip, Elchingen
Rzehak-Wartha Gabriele, Neu-Ulm
Schmid Franz, Roggenburg

## **Allgemeines**

Rechtliche Grundlage für die doppische Haushaltsführung ist die KommHV – Doppik, die am 25.10.2007 im GVBl Seite 678 ff. veröffentlicht worden und rückwirkend zum 01.01.2007 in Kraft getreten ist.

Dieser Vorbericht soll Ihnen einen Überblick über die Eckdaten des aktuellen Haushaltsplans sowie die aktuelle Lage und die weitere Entwicklung der Kreisfinanzen unter dem Gesichtspunkt der stetigen Aufgabenerfüllung verschaffen. Zudem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das aktuelle Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre aufgezeigt. Darüber hinaus werden Ihnen die örtlichen Rahmenbedingungen, die im Planjahr bestehenden Haushaltsrisiken sowie die Verpflichtungen in den Folgejahren erläutert. Der Vorbericht soll Ihnen insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Ergebnis- und Finanzplanung geben und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten und –ziele im gesamten Planungszeitraum des doppischen Haushalts aufzeigen.

Die wesentlichen Bestandteile des doppischen Haushalts sind der Ergebnishaushalt und der Finanzhaushalt.

Der Haushaltsplan 2019 beinhaltet sämtliche im Haushaltsjahr voraussichtlich

1. anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen,
2. entstehenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen,

die zur Aufgabenerfüllung notwendig sind. Er ist in einen Gesamtergebnishaushalt (Erträge und Aufwendungen), einen Gesamtfinanzhaushalt (Einzahlungen und Auszahlungen) sowie in die dazugehörigen Teilhaushalte gegliedert.

Als Teil der Haushaltssatzung bildet der Haushaltsplan die rechtliche Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Landkreises.

Mit der Haushaltssatzung werden

3. im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres,
4. im Finanzhaushalt der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen sowohl aus laufender Verwaltungstätigkeit als auch aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Haushaltsjahres,
5. die vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigungen),
6. die Verpflichtungsermächtigungen,
7. die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage und der allgemeinen Rücklage,
8. der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung,
9. der Hebesatz für die Kreisumlage sowie
10. die Hebesätze für die Grundsteuer A und B und für die Gewerbesteuer

festgesetzt.

Deutlich im Mittelpunkt der Haushaltplanung steht der Ergebnishaushalt (Gesamt- bzw. Teilergebnishaushalt) mit der vollständigen und periodengerechten Darstellung des Ressourcenaufkommens und des Ressourcenverbrauchs. Als Planungsinstrument ist der Gesamtergebnishaushalt der wichtigste Bestandteil des doppischen Haushalts. Als wesentliche Unterscheidung zur Kameralistik zählt hier vor allem die Berücksichtigung des Werteverzehrs des landkreiseigenen Anlagevermögens durch die Aufnahme der planmäßigen Abschreibungen und die Darstellung künftiger Verpflichtungen durch die Bildung von Rückstellungen. Für die Zuordnung zum

Haushaltsjahr ist nicht mehr der Zeitpunkt der Zahlung entscheidend, sondern der Zeitraum, der dem Ressourcenaufkommen und –verbrauch entspricht.

Aus dem Gesamtergebnishaushalt, der überwiegend die Erträge und Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beinhaltet, werden die Teilergebnishaushalte entsprechend der Organisations- und Produktstruktur der Verwaltung abgeleitet. In diesen werden die Informationen, die im kameralen Haushalt in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt gesplittet waren, für einen Leistungsbereich oder jeden einzelnen Fachbereich zusammengeführt.

**Der doppische Haushalt ist ausgeglichen, wenn der Gesamtergebnishaushalt ausgeglichen ist, also wenn die Aufwendungen von den Erträgen gedeckt werden.**

Der Finanzhaushalt (Gesamt- bzw. Teilfinanzhaushalt) wiederum beinhaltet sämtliche Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit. Zusätzlich umfasst er aber auch die Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit, für die der Finanzhaushalt als Ermächtigungsgrundlage dient. Der Liquiditätssaldo (der Überschuss der Einzahlungen gegenüber den Auszahlungen oder – mit negativem Vorzeichen – der Überschuss der Auszahlungen gegenüber den Einzahlungen) bildet in der Bilanz die Veränderung des Bestandes an liquiden Mitteln des Landkreises ab.

Während die laufenden Ressourcen (Personal, Sachmittel, Transferleistungen usw.) grundsätzlich im Ergebnishaushalt veranschlagt werden, kann die Ermächtigung für Investitionen nur im Finanzhaushalt veranschlagt werden. Ursache hierfür ist, dass sich im Ergebnishaushalt nur die jährlichen Abschreibungen wiederfinden, die die Investitionen nach sich ziehen. Die gesamte Investitionssumme, die im Jahr der Anschaffung zu zahlen ist, lässt sich nur im Finanzhaushalt ausweisen.

Die Teilhaushalte verdeutlichen die Grundidee des doppischen Haushalts, alle wichtigen Angaben rund um einen Leistungsbereich an einer Stelle im Haushalt zusammenzuführen. Primäres Ziel dabei ist, dass dadurch Zusammenhänge besser erkannt werden. So hat zum Beispiel eine Investitionsmaßnahme Auswirkungen auf die Aufwendungen in den Folgejahren.

Der Jahresabschluss mit Bilanz, Grundlage für die doppische Haushaltsführung, liefert dem Landkreis zum Bilanzstichtag die notwendigen Aussagen über das Gesamtvermögen, informiert über dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital und weist unter anderem offene Forderungen sowie bestehende Verbindlichkeiten aus.

Mit dem Jahresabschluss 2017 wurde bereits der elfte doppische Jahresabschluss erstellt. Er baut auf die inzwischen örtlich und überörtlich geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2007 sowie die ebenfalls örtlich und überörtlich geprüften Jahresabschlüsse 2007 bis 2015 und den örtlich geprüften Jahresabschluss 2016 auf. Dabei wurde der Jahresabschluss 2017 unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Der Kreistag wird den Jahresabschluss 2017 voraussichtlich in seiner Sitzung am 22.03.2019 feststellen. Die endgültige Feststellung und Entlastung erfolgt nach Abschluss der örtlichen Prüfung im Jahr 2019.

Die Schlussbilanz zum 31.12.2017 weist eine Bilanzsumme von 256.288.040,46 € und ein Eigenkapital von 112.631.989,74 € aus. Die Erfolgsrechnung 2017 schließt mit einem Jahresüberschuss von 2.398.024,29 € ab.

**Vergleich der Schlussbilanz des Landkreises der Jahre 2013 bis 2017**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>in Mio. €</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	29,60	29,58	29,05	24,83	23,04
II. Unbebaute Grundstücke	6,74	6,71	6,70	6,69	6,70
III. Bebaute Grundstücke	66,15	60,41	44,61	46,51	48,29
IV. Infrastrukturvermögen	30,86	32,07	32,38	33,51	33,01
V. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,61	0,59	0,58	0,57	0,55
VI. Maschinen / technische Anlagen, Fahrzeuge	3,92	3,50	3,46	3,41	3,44
VII. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	5,78	5,36	5,14	5,18	5,17
VIII. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	28,47	35,97	45,83	35,69	26,59
IX. Finanzanlagen					
1. Sondervermögen	7,67	7,67	7,67	7,67	7,67
2. Beteiligungen	0,31	0,13	0,18	0,13	0,13
3. Anteile an Sondervermögen	16,70	15,53	15,25	15,25	15,25
4. Sonstige Ausleihungen	0,01	0,02	0,02	0,05	0,05
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>					
I. Vorräte					
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,33	0,42	0,46	0,50	0,40
II. Öffentlich-rechtl. Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5,32	6,49	5,30	3,43	3,10
III. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	1,56	1,63	1,41	1,39	1,26
IV. Flüssige Mittel	23,61	22,69	16,13	16,54	11,17
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>28,51</b>	<b>30,95</b>	<b>22,93</b>	<b>23,74</b>	<b>16,48</b>
<b>D. TREUHANDVERMÖGEN</b>	<b>0,14</b>	<b>0,08</b>	<b>0,08</b>	<b>0,08</b>	<b>0,08</b>
	<b><u>256,28</u></b>	<b><u>259,80</u></b>	<b><u>237,18</u></b>	<b><u>225,18</u></b>	<b><u>202,38</u></b>
<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>A. EIGENKAPITAL</b>	<b>in Mio. €</b>				
Nettoposition, Rücklage, Jahresüberschuss	112,63	110,23	96,12	88,88	85,99
<b>B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>					
I. Sonderposten aus Zuwendungen	43,65	43,10	38,63	40,42	41,30
II. Sonstige Sonderposten	0,90	8,92	9,50	7,51	6,91
<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>					
I. Rückstellungen für Pensionen	31,17	30,03	29,33	27,59	25,82
II. Instandhaltungsrückstellungen	0,35	1,33	1,41	0,98	0,22
III. sonstige Rückstellungen	1,84	1,42	1,49	1,18	1,19
<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>					
I. Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten	23,91	27,28	30,64	27,16	22,04
II. Verbindlichkeiten Darlehen Kliniken	26,49	28,80	20,81	22,65	14,85
III. Verbindlichkeiten aus Restkaufgeldern	0,07	0,14	0,21	0,28	0,35
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistungen	1,41	2,21	2,73	2,82	1,93
V. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4,37	4,29	4,77	3,44	0,33
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	8,59	1,29	0,65	1,39	1,14
<b>E. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<b>0,75</b>	<b>0,50</b>	<b>0,62</b>	<b>0,61</b>	<b>0,04</b>
<b>F. TREUHANDVERMÖGEN</b>	<b>0,14</b>	<b>0,26</b>	<b>0,27</b>	<b>0,27</b>	<b>0,26</b>
	<b><u>256,28</u></b>	<b><u>259,80</u></b>	<b><u>237,18</u></b>	<b><u>225,18</u></b>	<b><u>202,38</u></b>

## **Besonderheiten des Haushalts 2019**

Der Haushalt 2019 enthält das endgültige Rechnungsergebnis des Haushalts 2017 sowie die vergleichbaren Planansätze von 2018. Damit ist mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2019 ein direkter Vergleich des aktuellen Haushalts mit den Haushalten aus den beiden Vorjahren möglich. Zudem wurden der Vorbericht und die Anlagen zum Haushaltsplan teilweise weiter überarbeitet bzw. erweitert. So enthält der Vorbericht weitere Kennzahlen (z.B. Kreisumlage je Einwohner; Relation Umlagekraft – Kreisumlage – Bezirksumlage).

## **Finanzpolitische Rahmenbedingungen**

Wesentliche Aufgabe und vorrangige Zielsetzung bei der Haushaltsplanung 2019 und der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 ist und bleibt die Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit unseres Landkreises.

Die kommunalen Steuereinnahmen der bayerischen Kommunen stiegen im Jahr 2017 um 909 Mio. € auf 18,7 Mrd. € (+ 5,1 %). Die Einnahmen die 2009 noch bei 12 Mrd. € lagen, stiegen durch die sehr gute Verfassung der bayerischen Wirtschaft zum 8. Mal in Folge. Dem Anstieg der Steuereinnahmen stehen jedoch hohe Bruttoausgaben für Sozialhilfe, Grundsicherung für Erwerbsfähige und Jugendhilfe gegenüber. Diese sind von 4,8 Mrd. € in 2007 auf 7,6 Mrd. € in 2016 in Bayern gestiegen. Der Zuwachs von 2,8 Mrd. € oder 58 % belastet die Kommunen sehr. Hinzu kommen die finanziellen Belastungen der bayerischen Landkreise im Zusammenhang mit Investitionen im Bereich der Schulen, Krankenhäusern und Kreisstraßen sowie mit der Betreuung, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Diese Entwicklung spiegelt sich bei den Landkreisen im Umlagebedarf wider, der von 2,8 Mrd. € in 2006 auf 4,7 Mrd. € in 2017 (+ 1,9 Mrd. €/+ 65 %) zugenommen hat. Trotz der höheren Steuereinnahmen (Umlagekraftanstieg im gleichen Zeitraum von 5,9 Mrd. € auf 10,1 Mrd. € = +4 Mrd. € = +71 %) konnten die Durchschnittshebesätze bei der Kreisumlage lediglich von 48,0 %-Punkte in 2006 auf 46,4 %-Punkte in 2017 (- 1,6 %-Punkte = - 3,3 %) gesenkt werden.

In diesem Zusammenhang muss betont werden, dass der Bund an verschiedenen Stellen seine Versprechen gegenüber den Kommunen eingelöst und deren Finanzsituation verbessert hat. Zu nennen sind hier die Übernahme der Kosten für die Grundsicherung im Alter ab 2014 (Entlastung in Bayern pro Jahr: 625 Mio. €) und die Stärkung der Kommunalfinzen bundesweit ab 2018 um 5 Mrd. € (701 Mio. € für bayerische Kommunen) im Zusammenhang mit den Belastungen der Kommunen für die Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

## **Sehr wahrscheinliche finanzielle Entlastungen der Kommunen ab dem Jahr 2019**

### Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage ab 2020 – Beendigung der Mitfinanzierung der Deutschen Einheit durch die Kommunen nach 25 Jahren

#### 1. Erhöhungszahl Fonds Deutsche Einheit – Wegfall 2019

Entsprechend den Regelungen im Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Herstellung der Einheit Deutschlands – Einigungsvertrag – vom 31.08.1990 (BGBl. II S. 885) wurde auch nach der Wiedervereinigung der Länderfinanzausgleich bis Ende 1994 zwischen den elf alten und den fünf neuen Bundesländern getrennt durchgeführt. Den neuen Bundesländern wurde finanziell durch den Fonds Deutsche Einheit

der notwendige Ausgleich für die fehlende Steuerkraft gewährt. Der Fonds Deutsche Einheit wurde i.H.v. 47 Mrd. € Kredit finanziert.

Offensichtlich konnte der Fonds Deutsche Einheit mit Ablauf des Jahres 2018 abfinanziert werden. Damit kann die Erhöhungszahl Fonds Deutsche Einheit von 4,3 %-Punkten mit Ablauf des Jahres 2018 entfallen. Die bayerischen Kommunen werden somit ab 2019 um 106,2 Mio. € entlastet.

## 2. Solidarpaktumlage in Höhe von 29 %-Punkte – Wegfall 2020

Entsprechend der Regelung in § 6 Abs. 3 Gemeindefinanzreformgesetz entfällt ab 2020 die Erhöhungszahl zur Finanzierung der Solidarumlage i.H.v. 29 %-Punkten beim jeweiligen Landesvervielfältiger, der 1995 eingeführt wurde, um die westdeutschen Kommunen an den Belastungen ihrer Länder an der Deutschen Einheit zu beteiligen. Somit endet nach 25 Jahren die Mitfinanzierung der Deutschen Einheit durch die Kommunen. Zahlreiche Kommunen haben im Vertrauen auf das gesetzlich fixierte Ende der Solidarpaktumlage ihre Konzepte zur Haushaltskonsolidierung eingerichtet (Art. 6 Solidarpaktfortführungsgesetz vom 20.12.2001 BGBl. S 3955).

Bundesweit geht es hier um Belastungen der Kommunen i.H.v. 3,5 Mrd. €, in Bayern um 800 Mio. €. Die Solidarumlage muss deshalb entsprechend der gesetzlichen Lage Ende 2019 auslaufen, da die Sondersituation durch die Wiedervereinigung mit Auslauf des Solidarpakts II zum 31.12.2019 beendet ist und der Bund den Ländern zusätzliche Mittel aus der Umsatzsteuer von 4 Mrd. € zukommen lässt. Nach der Neuregelung des bundesstaatlichen Finanzausgleichssystems ab 2020 wird u.a. der Länderanteil an der Umsatzsteuer um einen Festbetrag von 2,6 Mrd. € sowie zusätzliche Umsatzsteuerpunkte in einem Gegenwert von 1,42 Mrd. € durch den Bund erhöht, so dass den Ländern rund 4 Mrd. € zusätzlich ab 2020 zufließen.

## 3. Derzeitige Berechnung der Gewerbesteuerumlage:

Die Städte und Gemeinden führen nach dem Gemeindefinanzreformgesetz von der vereinnahmten Gewerbesteuer Umlagen an den Bund und die Länder ab. Die Gewerbesteuerumlage der bayerischen Kommunen betrug 2018 68,3 Prozentpunkte, berechnet aus dem Gewerbesteuermessbetrag. Der Vervielfältiger 2018 setzt sich damit wie folgt zusammen:

A) Bundesvervielfältiger (§ 6 Abs. 3 GFRG)	14,5 Prozentpunkte
B) Landesvervielfältiger (§ 6 Abs. 3 GFRG)	53,8 Prozentpunkte
bestehend aus:	
▪ Basisvervielfältiger	20,5 Prozentpunkte
▪ Solidarpakt	29,0 Prozentpunkte
▪ Erhöhungszahl Fonds Deutsche Einheit (§ 6 Abs. 5 GFRG)	4,3 Prozentpunkte
C) Vervielfältiger insgesamt	68,3 Prozentpunkte

### Beispielberechnung am Jahr 2016:

Im Jahr 2016 leisteten unsere 17 kreisgehörigen Kommunen rund 20,80 Mio. € Gewerbesteuerumlage. Der Wegfall des Fonds Deutsche Einheit (Anteil: 4,3 Prozentpunkte) hätte in dieser Größenordnung eine Entlastung aller Kommunen von knapp 1,30 Mio. € zur Folge. Der Wegfall

der Solidarpaktumlage (Anteil 29 Prozentpunkte) hätte in diesem Beispiel eine weitere Entlastung von rund 8,73 Mio. Euro zur Folge.

### **Kommunaler Finanzausgleich 2019**

Was den kommunalen Finanzausgleich 2019 angeht, haben sich die Rahmenbedingungen im Vergleich zu den Vorjahren neuerlich verbessert. Der Bund stellt, wie eben schon erwähnt, seit dem Jahr 2018 jährlich 5 Mrd. € (2016 und 2017 jeweils 1 Mrd. €) zur Stärkung der Kommunen zur Verfügung. Diese 5 Mrd. € - Entlastung landet allerdings zum größten Teil bei den Städten und Gemeinden. So werden 2 Mrd. € über die Kosten der Unterkunft (KdU) und 2 Mrd. € über die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer verteilt. 1 Mrd. € erhalten die Länder über den Länderanteil an der Umsatzsteuer. Der Freistaat Bayern hat sich bereiterklärt, diese Mittel in voller Höhe an die Kommunen weiterzuleiten, was bis auf weiteres über die Schlüsselzuweisungen an die Landkreise und Gemeinden geschehen wird.

Die 5-Mrd.-Entlastung des Bundes wirkt sich 2019 auf den Landkreis Neu-Ulm dahingehend aus, dass der Landkreis bei den Kosten der Unterkunft (KdU) voraussichtlich eine kleine Entlastung von rund 0,38 Mio. € erwarten kann (2018: 0,87 Mio. €; 2017: 0,81 Mio. € 2015/2016 rund 0,41 Mio. €). Unsere 17 kreisangehörigen Kommunen können hingegen über die entsprechende Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer im Jahr 2019 eine Entlastung von rund 6,14 Mio. € erwarten (gegenüber 2018 +1,16 Mio. €; 2018: 4,98 Mio. €, 2017: 2,61 Mio. €; 2015/2016 rund 0,87 Mio. €).

Wichtig zu wissen ist dabei, dass die Entlastung um 5 Mrd. € ursprünglich zur Entlastung für Leistungen aus der Eingliederungshilfe gedacht war, die in Bayern in der Zuständigkeit der Bezirke liegt. Diese werden aber durch die eben erläuterte Verteilung keine direkte Entlastung erfahren. Dies führt auch im Jahr 2019 dazu, dass der Bezirk Schwaben den Bezirksumlagehebesatz nicht senken kann.

Die Schlüsselzuweisungen 2019 für die Gemeinden und Landkreise erhöhen sich gegenüber 2018 um 240,1 Mio. € (+6,6 %) auf 3.903,1 Mio. €: Die Bayerischen Landkreise erhalten davon 1.405,1 Mio. € (gegenüber 2018: +86,5 Mio. € bzw. +6,6 %). Obwohl wir eine weit über den Durchschnitt liegende Steuer- und Umlagekraftsteigerung zu verzeichnen haben, können wir dadurch trotzdem mit etwas höheren Schlüsselzuweisungen rechnen als im Jahr 2018.

Wie sich der gesamte kommunale Finanzausgleich sowie die Entlastung durch den Bund insgesamt auf den Haushaltsplan 2019 voraussichtlich auswirken, wird auf den folgenden Seiten genauer erläutert.

Herausfordernd sind überdies unsere örtlichen finanziellen Rahmenbedingungen, die nach wie vor von den zu erwartenden negativen Jahresergebnissen unserer drei Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn geprägt sein werden. Um die laufende Liquidität aller drei Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn zu gewährleisten, sind wir gehalten, diese Defizite auch zeitnah auszugleichen. So wird das in 2019 und 2020 vom Landkreis auszugleichende Gesamtdefizit 2018 höchstwahrscheinlich bei rund 13,50 Mio. € liegen (je hälftig in 2019 bzw. 2020 auszugleichen). Hinzu kommen in 2019 noch weitere 6,17 Mio. € als noch offener Ausgleich der Defizite des Jahres 2017; für den Ausgleich der Defizite 2017 waren im Haushaltsplan 2018 rund 6,89 Mio. € veranschlagt, während das nun vorliegende und auszugleichende Gesamtdefizit für 2017 bei rund 13,06 Mio. € liegt. Es ist mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass die Kreisspitalstiftung Weißenhorn auch im Jahr 2019 ein Gesamtdefizit der Größenordnung von 2017 und 2018 verursachen wird, das vom Landkreis dann

folgerichtig in den Jahren 2020 und 2021 je zur Hälfte auszugleichen sein wird. Zudem müssen wir damit rechnen, dass die Kreisspitalstiftung Weißenhorn auch in den Folgejahren zunächst noch deutliche Defizite verursachen wird, so dass wir mittel- bis langfristig vor einer sehr hohen finanziellen Belastung stehen. Der Kreistag hat am 23.02.2018 allerdings ein umfassendes Reformpaket für die Krankenhausversorgung beschlossen, das auch die Minimierung der Defizite zum Ziel hat.

### **Entwicklung der Umlagekraft 2019 im Vergleich zu 2018**

Nach einer weit überdurchschnittlichen Steigerung der Umlagekraft 2017 um 10,47 % bzw. 17,75 Mio. € und einer unterdurchschnittlichen Steigerung um 3,12 % bzw. 5,84 Mio. € im Jahr 2018, verzeichnen wir im Jahr 2019 wieder eine deutlich überdurchschnittliche Steigerung der Umlagekraft um 12,41 % bzw. 23,96 Mio. €.

	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>Veränderung</b>	
Umlagekraft Kreisumlage	193.038.133 €	217.000.617 €	23.962.484 €	12,41%
Umlagekraft Bezirksumlage	193.122.444 €	217.066.781 €	23.944.337 €	12,40%

Im Detail stellt sich die Entwicklung der Steuer- und Umlagekraft wie folgt dar:

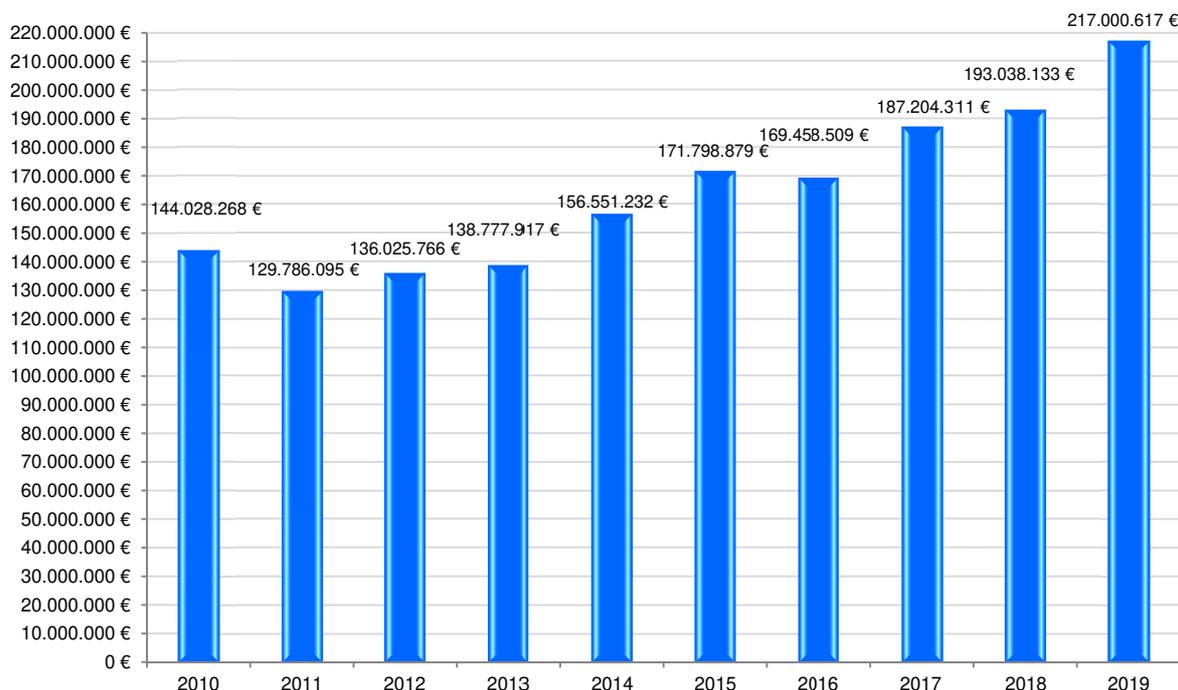
<b>Bezeichnung</b>	<b>2018 in €</b>	<b>2019 in €</b>	<b>+/- in €</b>	<b>+/- in %</b>
Grundsteuer A	560.789	570.932	10.143	1,81
+Grundsteuer B	19.195.540	19.666.224	470.684	2,45
+Gewerbsteuer	68.062.892	77.387.997	9.325.105	13,70
+Einkommensteuerbeteiligung	85.873.098	92.200.083	6.326.985	7,37
+Umsatzsteuerbeteiligung	8.337.708	10.395.930	2.058.222	24,69
<b>Steuerkraft</b>	<b>182.030.027</b>	<b>200.221.166</b>	<b>18.191.139</b>	<b>9,99</b>
+80 v.H. der Gde.- Schlüsselzuweisungen	11.008.106	16.779.451	5.771.345	52,43
<b>Umlagekraft - Kreisumlage</b>	<b>193.038.133</b>	<b>217.000.617</b>	<b>23.962.484</b>	<b>12,41</b>
+gemeindefreie Gebiete	84.311	66.164	-18.147	-21,52
<b>Umlagekraft - Bezirksumlage</b>	<b>193.122.444</b>	<b>217.066.781</b>	<b>23.944.337</b>	<b>12,40</b>

Im Vergleich verändert sich unsere Umlagekraft gegenüber Bayern bzw. Schwaben wie folgt:

	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Landkreis Neu-Ulm	3,12%	12,40%
Landkreise bayernweit	6,20%	7,00%
Landkreise schwabenweit	6,40%	8,60%

Diese Abweichungen ergeben sich überwiegend aus den teils großen Schwankungen bei der Steuerentwicklung aller Kommunen in Bayern (insbesondere der Gewerbesteuer).

**Grafik zur Entwicklung der Umlagekraft des Landkreises  
 von 2010 bis 2019**



**Tabelle zur Entwicklung der Umlagekraft des Landkreises  
 von 2010 bis 2019**

Jahr	Mio. €	Veränderungsrate (Jahr 2010 = 100)	Veränderung	
			in Mio. €	in %
2010	144,03	100,0	-3,30	-2,24
2011	129,79	90,1	-14,24	-9,89
2012	136,03	94,4	6,24	4,81
2013	138,78	96,4	2,75	2,02
2014	156,55	108,7	17,77	12,80
2015	171,80	119,3	15,25	9,74
2016	169,46	117,7	-2,34	-1,36
2017	187,20	130,0	17,74	10,47
2018	193,04	134,0	5,84	3,12
2019	217,00	150,7	23,96	12,41

**Dank der neuerlichen Steigerung der Umlagekraft folgte der Kreistag dem Vorschlag der Verwaltung und beschloss trotz der weiterhin hohen Belastungen bezüglich der Defizitausgleiche an unsere Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn, den Kreisumlagehebesatz 2019 stabil bei 48,50 % zu belassen.**

Hinsichtlich

- der zu erwartenden Verlustausgleiche an die Kreisspitalstiftung Weißenhorn für das Jahr 2018 in Höhe von voraussichtlich rund 13,5 Mio. € (zu je 50 % in 2019 bzw. 2020 auszugleichen),
- des in 2019 noch zu leistenden Verlustausgleiches (Restfinanzierung) an die Kreisspitalstiftung Weißenhorn für das Jahr 2017 in Höhe von voraussichtlich rund 6,17 Mio. €,
- der anstehenden Investitionen (2019: 11,26 Mio. €; 2020: 11,20 Mio. €; 2021: 11,22 Mio. €; 2022: 8,94 Mio. €) und

- der weiterhin hohen Aufwendungen bei unseren Pflichtaufgaben (insbesondere im gesamten sozialen Bereich)

müssen wir im Jahr 2019 sogar einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.124.767 € einplanen. Die Vorgabe des Haushaltsausgleichs auf Basis des Ergebnishaushalts, Aufwendungen durch (höhere) Erträge zu erwirtschaften, ist mit dem Haushaltsplan 2019 durch den geplanten Fehlbetrag zunächst nicht zu erfüllen. Doch erreichen wir den Haushaltsausgleich nach § 24 KommHV-Doppik unter Berücksichtigung der heranziehbaren Ergebnisrücklagen aus den Vorjahren.

Verrechnet man zudem den Anfangsbestand der liquiden Mittel mit den Nettoausgaben für Investitionen und den Auszahlungen für ordentliche Tilgungen, so werden sich unsere liquiden Mittel bis zum Ende 2019 um voraussichtlich rund 6,47 Mio. € reduzieren.

Damit bewegen wir uns nach wie vor in einem finanziell immens angespannten Bereich. Selbstverständlich sind wir uns nach wie vor der finanziellen Grenzen und Belastung unserer 17 kreisangehörigen Kommunen bewusst. Um diese schwere Situation zu meistern, versuchen wir weiterhin alles in unserer Macht Stehende. Trotz der teils tief greifenden Sparrunde im Jahr 2017 und der Nutzung weiterer Sparpotentiale im Jahr 2018 haben wir unsere Ausgabenplanungen 2019, die seit jeher streng nach den Grundsätzen von Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie unter Beachtung der gesetzlichen Aufgabenverteilung erfolgen, auf weiteres Sparpotential hin unter die Lupe genommen. So konnten wir den geplanten Jahresfehlbetrag gegenüber den ersten Planungen von rund 3,10 Mio. € auf rund 1,12 Mio. € reduzieren. Mit dem Beschluss zur Kreisumlage 2019 belasten wir die Kommunen nur, soweit unsere Einsparbemühungen und unsere Einnahmen aus Gebühren, Beiträgen sowie aus dem kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung unserer Ausgaben nicht ausreichen. Mit dem Beschluss, den Kreisumlagehebesatz 2019 bei 48,50 % zu belassen, bekräftigen wir unser Ziel, die Kommunen nur so stark zu belasten, wie es unbedingt notwendig ist. Um den Betrieb aller Kreiseinrichtungen weiterhin bedarfsgerecht zu sichern und die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises zu erhalten sehen wir in diesem Jahr keine Möglichkeit, den Kreisumlagehebesatz nach 2018 nochmals senken.

**Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Ihnen den Haushaltsplan 2019 im Detail erläutern.**

## **Kommunaler Finanzausgleich**

### **Kreisumlage**

Die Steigerung der Umlagekraft wirkt sich positiv auf unser Kreisumlageaufkommen aus. Mit einem stabilen Kreisumlagehebesatz 2019 von 48,50 % erhöht sich unser Kreisumlageaufkommen im Vergleich zu 2018 um 11.621.805 €.

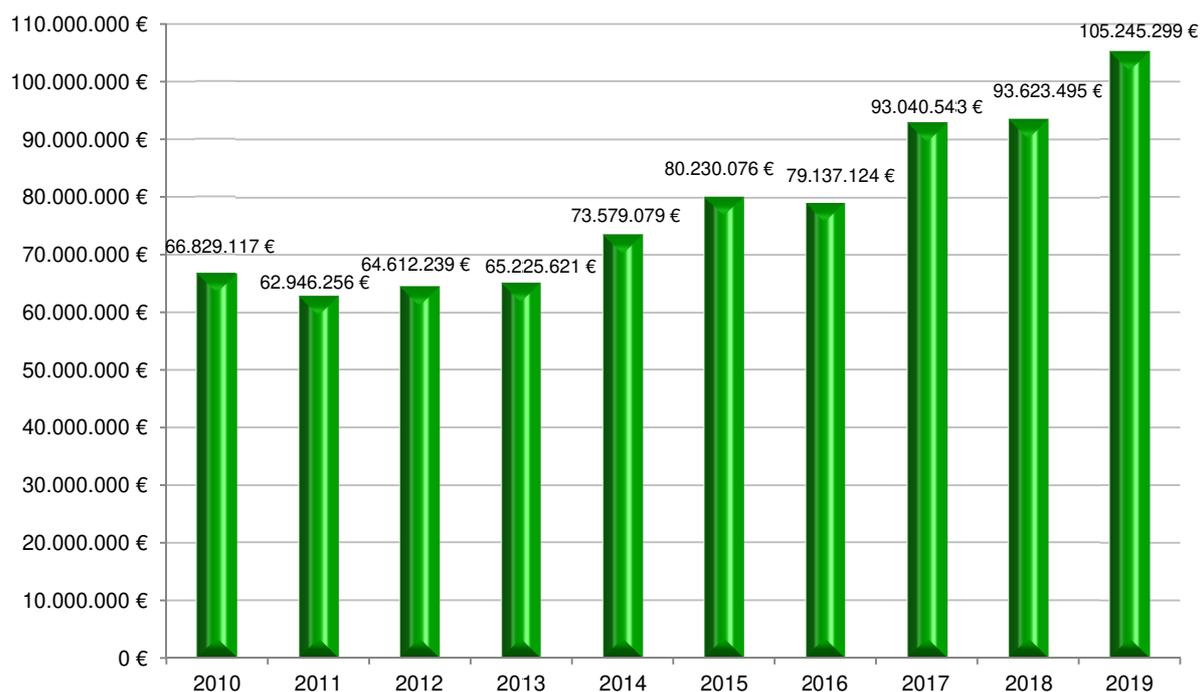
2018 bei 48,50 %	93.623.495 €
2019 bei 48,50 %	105.245.299 €
<b>Erhöhung / Mehrertrag</b>	<b>11.621.805 €</b>

Ein Punkt Kreisumlage entspricht 2.170.006 € (2018: 1.930.381 €; 2017: 1.872.043 €; 2016: 1.694.585 €)

Wie sich die Kreisumlage 2019 im Vergleich zu 2018 auf die einzelnen kreisangehörigen Kommunen auswirkt, können Sie der folgenden Übersicht entnehmen:

Stadt, Markt Gemeinde	Kreisumlage 2018 48,50%	Anteil in %	Umlagekraft 2019	Anteil in %	Kreisumlage 2019 48,50%	Veränderung 2018-2019	Kreisumlage je Einwohner zum 31.12.2017
Altenstadt	2.365.554 €	2,53	5.853.552 €	2,70	2.838.973 €	473.419	561,39 €
Bellenberg	2.544.538 €	2,72	4.652.200 €	2,14	2.256.317 €	-288.221	497,10 €
Buch	1.817.813 €	1,94	4.317.251 €	1,99	2.093.867 €	276.054	529,56 €
Holzheim	798.495 €	0,85	1.865.751 €	0,86	904.889 €	106.394	470,07 €
Illertissen	8.889.896 €	9,50	20.837.411 €	9,60	10.106.144 €	1.216.249	585,32 €
Kellmünz	587.340 €	0,63	1.361.986 €	0,63	660.563 €	73.223	473,18 €
Nersingen	4.211.905 €	4,50	9.757.946 €	4,50	4.732.604 €	520.698	501,49 €
Neu-Ulm	34.552.830 €	36,91	82.838.612 €	38,17	40.176.727 €	5.623.897	695,98 €
Elchingen	4.841.244 €	5,17	10.648.043 €	4,91	5.164.301 €	323.057	552,86 €
Oberroth	375.219 €	0,40	855.890 €	0,39	415.107 €	39.887	460,21 €
Osterberg	377.551 €	0,40	817.594 €	0,38	396.533 €	18.982	434,32 €
Pfaffenhofen	3.148.679 €	3,36	7.652.263 €	3,53	3.711.348 €	562.669	509,73 €
Roggenburg	1.168.853 €	1,25	2.863.495 €	1,32	1.388.795 €	219.942	517,82 €
Senden	10.227.558 €	10,92	25.604.904 €	11,80	12.418.378 €	2.190.821	561,08 €
Unterroth	474.006 €	0,51	1.010.568 €	0,47	490.125 €	16.119	463,69 €
Vöhringen	6.353.272 €	6,79	16.755.503 €	7,72	8.126.419 €	1.773.147	601,96 €
Weißenhorn	10.888.743 €	11,63	19.307.648 €	8,90	9.364.209 €	-1.524.534	696,95 €
<b>Summe</b>	<b>93.623.495 €</b>	<b>100,00</b>	<b>217.000.617 €</b>	<b>100,00</b>	<b>105.245.299 €</b>	<b>11.621.805 €</b>	<b>609,96 €</b>

**Grafik zur Entwicklung der Kreisumlage des Landkreises  
 von 2010 bis 2019**



**Tabelle zur Entwicklung der Kreisumlage des Landkreises  
der kreisangehörigen Kommunen je Einwohner  
von 2010 bis 2019**

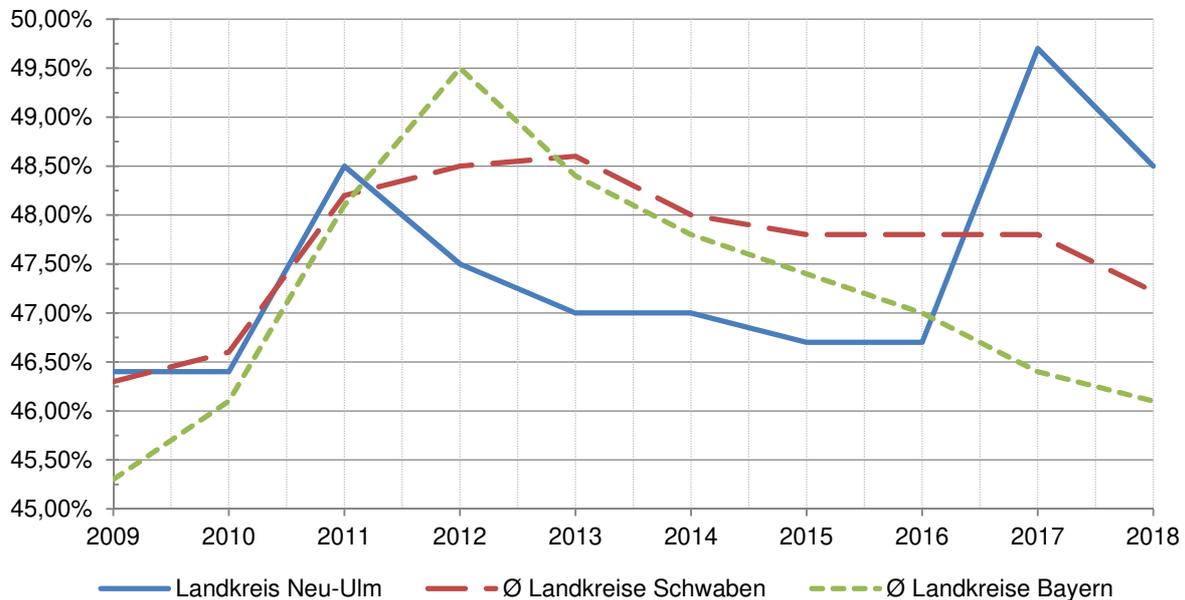
<b>Stadt, Markt Gemeinde</b>	<b>2010 46,4%</b>	<b>2011 48,5%</b>	<b>2012 47,5%</b>	<b>2013 47,0%</b>	<b>2014 47,0%</b>	<b>2015 46,7%</b>	<b>2016 46,7%</b>	<b>2017 49,7%</b>	<b>2018 48,5%</b>	<b>2019 48,5%</b>	<b>2010-2019 Ø</b>
Altenstadt	421 €	296 €	377 €	329 €	368 €	480 €	527 €	505 €	466 €	561 €	433 €
Bellenberg	339 €	368 €	333 €	303 €	426 €	402 €	439 €	464 €	567 €	497 €	414 €
Buch	306 €	308 €	316 €	309 €	344 €	356 €	384 €	452 €	462 €	530 €	377 €
Holzheim	325 €	338 €	275 €	316 €	363 €	371 €	371 €	433 €	425 €	470 €	369 €
Illertissen	374 €	541 €	655 €	277 €	587 €	917 €	444 €	526 €	519 €	585 €	543 €
Kellmünz	334 €	316 €	288 €	277 €	350 €	359 €	358 €	437 €	425 €	473 €	362 €
Nersingen	377 €	301 €	339 €	348 €	359 €	394 €	419 €	467 €	453 €	501 €	396 €
Neu-Ulm	416 €	391 €	406 €	458 €	446 €	505 €	498 €	622 €	606 €	696 €	505 €
Elchingen	512 €	376 €	398 €	407 €	436 €	386 €	460 €	508 €	521 €	553 €	456 €
Oberroth	335 €	318 €	351 €	314 €	313 €	399 €	386 €	445 €	417 €	460 €	374 €
Osterberg	330 €	340 €	263 €	316 €	319 €	361 €	354 €	397 €	420 €	434 €	354 €
Pfaffenhofen	309 €	323 €	334 €	332 €	389 €	357 €	394 €	461 €	437 €	510 €	384 €
Roggenburg	309 €	301 €	281 €	293 €	330 €	370 €	369 €	456 €	439 €	518 €	367 €
Senden	405 €	344 €	331 €	381 €	465 €	390 €	454 €	539 €	462 €	561 €	433 €
Unterroth	337 €	470 €	421 €	427 €	330 €	365 €	347 €	461 €	453 €	464 €	407 €
Vöhringen	468 €	395 €	292 €	471 €	451 €	388 €	508 €	473 €	478 €	602 €	453 €
Weißenhorn	436 €	365 €	359 €	391 €	454 €	399 €	557 €	595 €	811 €	697 €	506 €
<b>LKr gesamt</b>	<b>406 €</b>	<b>381 €</b>	<b>390 €</b>	<b>393 €</b>	<b>445 €</b>	<b>481 €</b>	<b>47€</b>	<b>546 €</b>	<b>547 €</b>	<b>610 €</b>	<b>467 €</b>

Dieser Tabelle können Sie für jede kreisangehörige Kommune die Belastung durch die Kreisumlage je Einwohner der vergangenen 9 Jahre sowie im aktuellen Haushaltsjahr entnehmen. Naturgemäß ist diese, abhängig von der jeweiligen Entwicklung der Umlagekraft und Einwohnerzahl, teils großen Schwankungen ausgesetzt. Eine bessere Vergleichbarkeit zwischen den einzelnen Kommunen bietet die durchschnittliche Belastung der Jahre 2010 bis 2019, die zwischen 354 € und 543 € liegt (siehe letzte Spalte).

**Tabelle zur Entwicklung der Kreisumlage des Landkreises  
von 2010 bis 2019**

<b>Jahr</b>	<b>Kreisumlage in €</b>	<b>Veränderungsrate (Jahr 2010 = 100)</b>	<b>Veränderung in</b>		<b>Hebesatz in %</b>	<b>Veränderung in %-Punkten</b>
			<b>€</b>	<b>%</b>		
2010	66.829.117	100,0	-1.532.181	-2,29%	46,40	0,00
2011	62.946.256	94,2	-3.882.861	-6,17	48,50	2,10
2012	64.612.239	96,7	1.665.983	2,58	47,50	-1,00
2013	65.225.621	97,6	613.382	0,94	47,00	-0,50
2014	73.579.079	110,1	8.353.458	11,35	47,00	0,00
2015	80.230.076	120,1	6.650.997	8,29	46,70	-0,30
2016	79.137.124	118,4	-1.092.952	-1,38	46,70	0,00
2017	93.040.543	139,2	13.903.419	14,94	49,70	3,00
2018	93.623.495	140,1	582.952	0,62	48,50	-1,20
2019	105.245.299	157,5	11.621.804	11,04	48,50	0,00

**Grafik zur Entwicklung des Kreisumlagehebesatzes des Landkreises Neu-Ulm von 2009 bis 2018 im Vergleich zu den durchschnittlichen Kreisumlagehebesätzen der schwäbischen bzw. bayerischen Landkreise**



**Tabelle zur Entwicklung des Kreisumlagehebesatzes des Landkreises Neu-Ulm von 2009 bis 2018 im Vergleich zu den durchschnittlichen Kreisumlagehebesätzen der schwäbischen bzw. bayerischen Landkreise**

Jahr	Landkreis Neu-Ulm	Ø Landkreise	
		Schwaben	Bayern
2009	46,40%	46,30%	45,30%
2010	46,40%	46,60%	46,10%
2011	48,50%	48,20%	48,10%
2012	47,50%	48,50%	49,50%
2013	47,00%	48,60%	48,40%
2014	47,00%	48,00%	47,80%
2015	46,70%	47,80%	47,40%
2016	46,70%	47,80%	47,00%
2017	49,70%	47,80%	46,40%
2018	48,50%	47,22%	46,10%

Von 2013 bis 2016 lag unser Kreisumlagehebesatz stets deutlich unter den durchschnittlichen Hebesätzen von Schwaben bzw. Bayern. Bei einem dem Durchschnitt von Schwaben oder Bayern entsprechenden Kreisumlagehebesatz hätte der Landkreis in diesen Jahren 7,54 Mio. € bzw. 4,91 Mio. € mehr Kreisumlage von den Kommunen erheben können. Durch unseren in dieser Zeit deutlich unter dem Durchschnitt liegenden Kreisumlagehebesatz konnten wir unsere 17 kreisangehörigen Kommunen 2012 bis 2016 rein rechnerisch um mindestens 4,91 Mio. € entlasten. Mit der deutlichen Erhöhung des Kreisumlagehebesatzes 2017 und dessen Senkung 2018 ergibt sich seit dem Jahr 2013 rein rechnerisch noch eine Entlastung von 1,51 Mio. € (schwabenweit) bzw. eine Belastung von 5,90 Mio. € (bayernweit; vgl. hierzu nachfolgende Tabellen).

**Tabelle zur Abweichung der durchschnittlichen Kreisumlagehebesätze  
 2013 – 2018 der schwäbischen bzw. bayerischen Landkreise  
 im Vergleich zum Kreisumlagehebesatz des Landkreises Neu-Ulm**

Abweichung zum Hebesatz Landkreis NU	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ø Landkreise Schwaben	1,60%	1,00%	1,10%	1,10%	-1,90%	-1,28%
Ø Landkreise Bayern	1,40%	0,80%	0,70%	0,30%	-3,30%	-2,40%

**Tabelle zur möglichen Entwicklung des Kreisumlageaufkommens 2013 bis 2018  
 unter der Annahme der Durchschnittshebesätze von Schwaben und Bayern**

Mögliches Kreisumlageaufkommen	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €
Landkreis NU tatsächlich	65.225.621	73.579.079	80.230.076	79.137.124	93.040.543	93.623.495
bei Hebesatz Ø Landkreise Schwaben	67.446.068	75.144.591	82.119.864	81.001.168	89.483.661	91.152.607
bei Hebesatz Ø Landkreise Bayern	67.168.512	74.831.489	81.432.668	79.645.500	86.862.800	88.990.580

**Tabelle zur Abweichung des möglichen Kreisumlageaufkommens 2013 bis 2018  
 unter der Annahme der Durchschnittshebesätze von Schwaben und Bayern im  
 Vergleich zum tatsächlichen Kreisumlageaufkommen 2013 bis 2018**

Differenz mögliches KU- aufkommen zum tatsächlichen KU-aufkommen	2013 in €	2014 in €	2015 in €	2016 in €	2017 in €	2018 in €	Summe
bei Hebesatz Ø Landkreise Schwaben	2.220.447	1.565.512	1.889.788	1.864.044	-3.556.882	-2.470.888	1.512.020
bei Hebesatz Ø Landkreise Bayern	1.942.891	1.252.410	1.202.592	508.376	-6.177.742	-4.632.915	-5.904.389

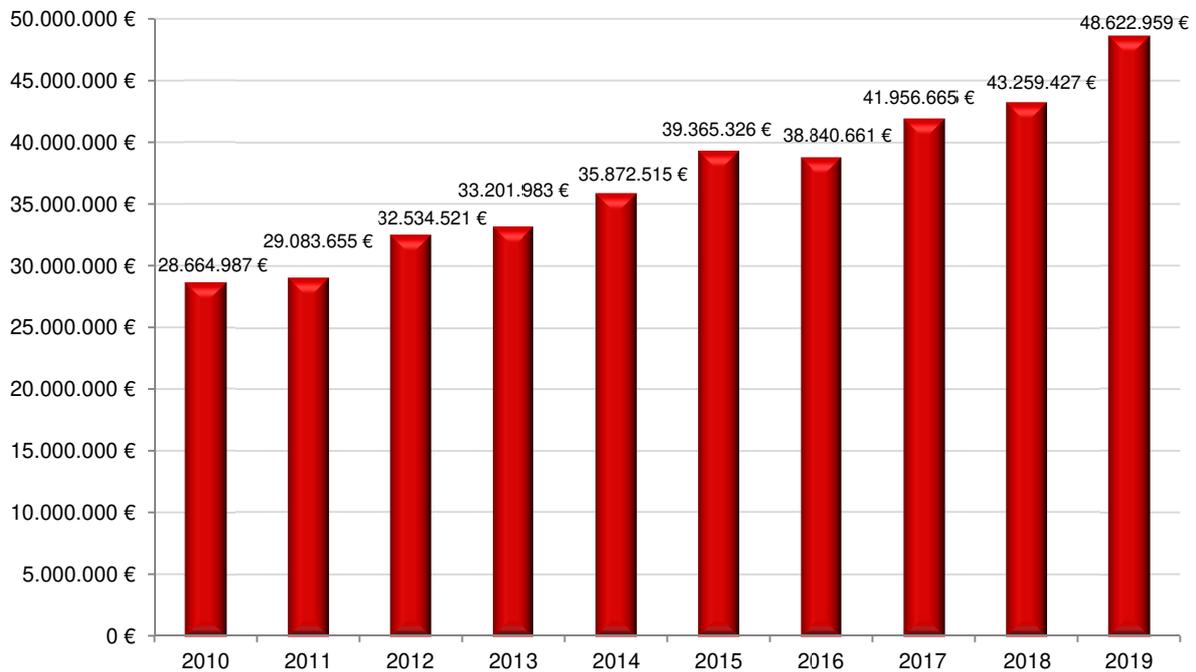
### Bezirksumlage

Der Bezirkstag des Bezirks Schwaben hat beschlossen, den Bezirksumlagehebesatz 2019 bei 22,40 % zu belassen. Aufgrund unserer gestiegenen Umlagekraft haben wir mit 48.622.959 € somit 5.363.532 € mehr an den Bezirk abzuführen als noch 2018 (43.259.427 €).

2018 bei 22,40 %	43.259.427 €
2019 bei 22,40 %	48.622.959 €
<b>Erhöhung / Mehraufwand</b>	<b>5.363.532 €</b>

Ein Punkt Bezirksumlage entspricht 2.170.668 € (2018: 1.931.224 €; 2017: 1.873.065 €; 2016: 1.696.099 €).

**Grafik zur Entwicklung der Bezirksumlage des Landkreises  
von 2010 bis 2019**



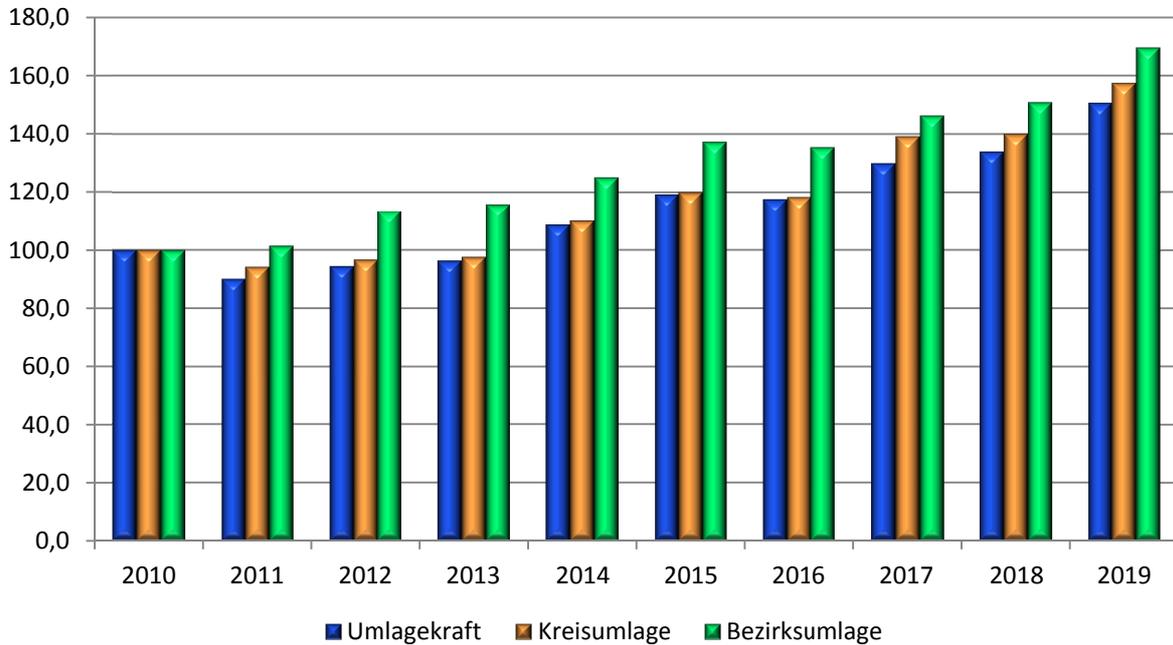
**Tabelle zur Entwicklung der Bezirksumlage des Landkreises  
von 2010 bis 2019**

Jahr	Bezirksumlage in €	Veränderungsrate (Jahr 2010 = 100)	Veränderung		Hebesatz in %	Veränderung in %-Punkten
			in €	in %		
2010	28.664.987	100,0	803.778	2,80%	19,90	1,00
2011	29.083.655	101,5	418.668	1,44%	22,40	2,50
2012	32.534.521	113,5	3.450.866	10,61%	23,90	1,50
2013	33.201.983	115,8	667.462	2,01%	23,90	0,00
2014	35.872.515	125,1	2.670.532	7,44%	22,90	-1,00
2015	39.365.326	137,3	3.492.811	8,87%	22,90	0,00
2016	38.840.661	135,5	-524.665	-1,35%	22,90	0,00
2017	41.956.665	146,4	3.116.004	7,43%	22,40	-0,50
2018	43.259.427	150,9	1.302.762	3,01%	22,40	0,00
2019	48.622.959	169,6	5.363.532	11,03%	22,40	0,00

**Tabelle zur Relation von Umlagekraft, Kreisumlageaufkommen und  
Bezirksumlageaufkommen von 2010 bis 2019 (Jahr 2010 = 100)**

Jahr	Umlagekraft	Kreisumlage	Bezirksumlage
2010	100,0	100,0	100,0
2011	90,1	94,2	101,5
2012	94,4	96,7	113,5
2013	96,4	97,6	115,8
2014	108,7	110,1	125,1
2015	119,3	120,1	137,3
2016	117,7	118,4	135,5
2017	130,0	139,2	146,4
2018	134,0	140,1	150,9
2019	150,7	157,5	169,6

**Grafik zur Relation von Umlagekraft, Kreisumlageaufkommen und Bezirksumlageaufkommen von 2010 bis 2019 (Jahr 2010 = 100)**



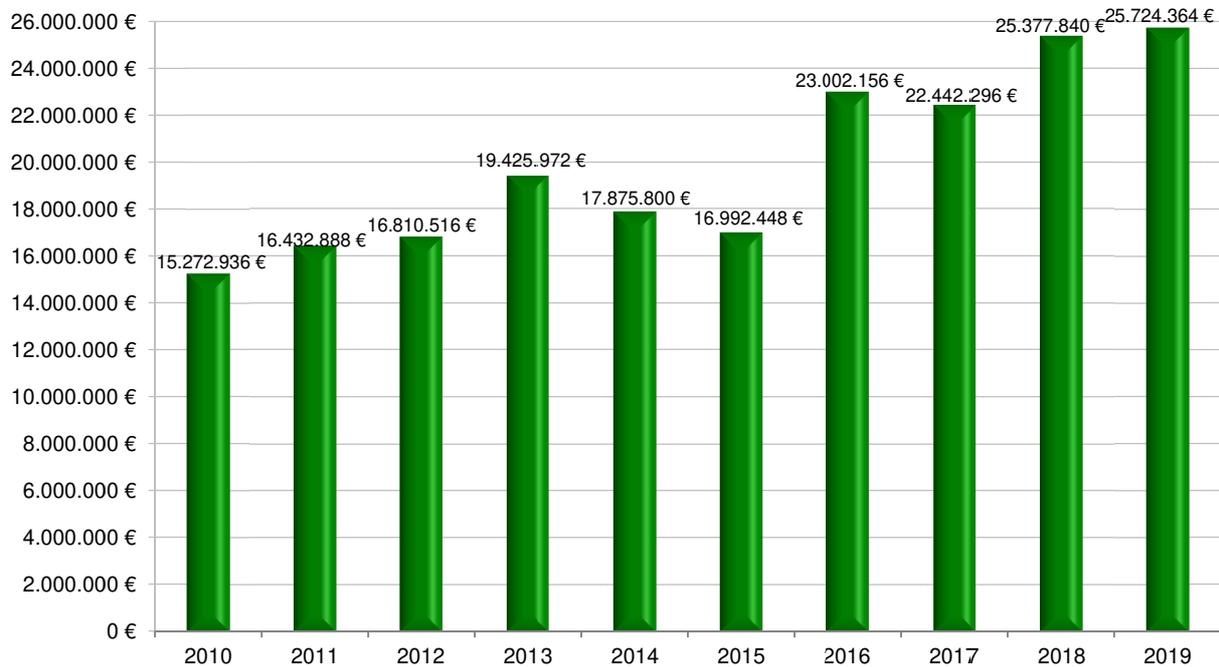
Die Grafik zeigt, dass die Veränderungsrate unseres Kreisumlageaufkommens, ausgehend vom Basisjahr 2010 (=100), bis zum Jahr 2016 ähnlich hoch wie die Veränderungsrate unserer Umlagekraft lag. Im Jahr 2017 lag die Veränderungsrate unseres Kreisumlageaufkommens erstmals merkbar über der Veränderungsrate unserer Umlagekraft. Die Veränderungsrate des Bezirksumlageaufkommens lag dagegen immer darüber. Die Aufstellung belegt eindeutig, dass die Kreisumlage stets mit Augenmaß und mit Rücksicht auf unsere Kommunen festgesetzt worden ist, deren Solidarität wir aber weiterhin benötigen, um die großen Aufgaben im Landkreis gemeinsam bewältigen können.

### Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2019 für die Gemeinden und Landkreise erhöhen sich gegenüber 2018 um 240,1 Mio. € (+6,6 %) auf 3.903,1 Mio. €: Die Bayerischen Landkreise erhalten davon 1.405,1 Mio. € (gegenüber 2018: +86,5 Mio. € bzw. +6,6 %). Obwohl wir eine weit über den Durchschnitt liegende Steuer- und Umlagekraftsteigerung zu verzeichnen haben, können wir dadurch trotzdem mit etwas höheren Schlüsselzuweisungen rechnen als im Jahr 2018 (vgl. hierzu auch Seite 17). Gemäß Bescheid vom 14.02.2019 fallen die Schlüsselzuweisungen 2019 mit 25.724.364 € um 346.524 € höher aus als im Jahr 2018 (25.377.840 €).

2018	25.377.840 €
2019	25.724.364 €
<b>Erhöhung / Mehrerertrag</b>	<b>346.524 €</b>

**Grafik zur Entwicklung der Schlüsselzuweisungen des Landkreises von 2010 bis 2019**



**Tabelle zur Entwicklung der Schlüsselzuweisungen des Landkreises von 2010 bis 2019**

Jahr	Mio. €	Veränderung	
		in Mio. €	in %
2010	15,27	0,93	6,50
2011	16,43	1,16	7,59
2012	16,81	0,38	2,30
2013	19,43	2,62	15,56
2014	17,88	-1,55	-7,98
2015	16,99	-0,88	-4,94
2016	23,00	6,01	35,37
2017	22,44	-0,56	-2,43
2018	25,38	2,94	13,08
2019	25,72	0,35	1,37

### Krankenhausumlage

Im Rahmen des Finanzausgleichs 2019 wurde die Krankenhausfinanzierung nach dem BayKrG wie 2018 auf rund 643,4 Mio. € festgesetzt. Da aus 2018 voraussichtlich keine Überträge möglich sind, wird die Krankenhausumlage in Summe um 26,45 Mio. € auf 341,90 Mio. € ansteigen (2018: 315,45 Mio. €). Demnach erhöht sich unsere an den Freistaat Bayern abzuführende Krankenhausumlage 2019 im Vergleich zu 2018 auf 4.347.212 € (+454.066 €; 2018: 3.893.146 €).

2018	3.893.146 €
2019	4.347.212 €
Erhöhung / Mehraufwand	454.066 €

### Anteil an der Grunderwerbsteuer

Unser Anteil an der Grunderwerbsteuer 2019 wird sich gegenüber der Planung 2018 vermutlich deutlich erhöhen. Orientiert am tatsächlichen Anteil an der Grunderwerbsteuer 2018 ergibt sich dadurch im Jahr 2019 eine Steigerung des Planansatzes um 1.000.000 € auf 2.900.000 €.

### Überlassenes Kostenaufkommen

Das überlassene Kostenaufkommen 2019 bleibt gegenüber 2018 überwiegend stabil. In den Bereichen Kfz-Zulassung sowie Verkehrs- und Führerscheinwesen werden 2019 etwas mehr Erträge erwartet, so dass wir hier die Planansätze nach oben korrigiert haben (+60.000 €). In den Bereichen Baurechtswesen und Baugenehmigungen sowie Fleischbeschau haben wir die zu erwartenden Erträge auf dem Niveau von 2018 belassen. Gleichzeitig erwarten wir beispielsweise beim überlassenen Kostenaufkommen im sonstigen Bereich (z.B. Ausländerwesen, Gewerbeswesen) höhere Erträge (+31.750 €). Mit 4.003.245 € rechnen wir beim gesamten überlassenen Kostenaufkommen mit 85.550 € höheren Erträgen als noch 2018 (3.917.695 €).

- Verwaltungsgebühren	22.300 € (2018: 28.500 €)
- Baurechtswesen und Baugenehmigungen	960.000 € (2018: 960.000 €)
- Kfz-Zulassungsgebühren	1.900.000 € (2018: 1.850.000 €)
- Verkehrs- und Führerscheinwesen	410.000 € (2018: 400.000 €)
- Fleischbeschau	110.000 € (2018: 110.000 €)
- Sonstiger Bereich und Benutzungsgebühren	600.945 € (2018: 569.195 €)

### Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG

Für staatliche Aufgaben erhalten wir aus dem Finanzausgleich pauschale Finanzzuweisungen, die sich an der Einwohnerzahl des Landkreises orientieren. Nach dem Jahr 2017 werden die zuvor lange unveränderten Kopfbeträge nach langjährigen Forderungen des Bayerischen Landkreistages ab 2019 für Landkreise um jeweils 0,57 € auf 18,42 € (2017/2018: 17,85 €) je Einwohner erhöht. Unsere Erträge aus den Finanzzuweisungen fallen nach der fortgeschriebenen Einwohnerzahl gemäß Zensus 2011 (Stand: 31.12.2017) mit 3.205.904 € um 125.996 € höher aus als im vergangenen Jahr mit 3.079.908 €.

### Zusammenfassung zum Kommunalen Finanzausgleich

Unter Berücksichtigung der oben genannten Zahlen ergeben sich im Jahr 2019 aus dem kommunalen Finanzausgleich voraussichtlich Mehrerträge von insgesamt 6,39 Mio. €, die sich wie folgt zusammensetzen:

	2018 in €	2019 in €	Veränderung in €
<b>A) Erträge</b>			
Schlüsselzuweisungen	25.377.840	25.724.364	+ 346.524
Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG	3.079.908	3.205.904	+ 125.996
Überlassenes Kostenaufkommen	3.917.695	4.003.245	+ 85.550
Überlassene Geldbußen und Verwarnungsgelder	64.000	66.500	+ 2.500
Bedarfszuweisung	0	0	- 0
Anteil Grunderwerbsteuer	1.900.000	2.900.000	+ 1.000.000
Kreisumlage (48,50%)	93.623.495	105.245.299	+ 11.621.805
<b>somit Mehrerträge</b>	<b>127.962.938</b>	<b>141.145.312</b>	<b>+ 13.182.375</b>

<b>B) Aufwendungen</b>				
Bezirksumlage (22,40%)		43.259.427	48.622.959	+ 5.363.532
Krankenhausumlage		3.893.146	4.347.212	+ 454.066
<b>somit Mehraufwendungen</b>		<b>47.152.573</b>	<b>52.970.171</b>	<b>+ 5.817.598</b>
<b>C) Aufrechnung</b>				
Mehrerträge 2019				+ 13.182.375
Mehraufwendungen 2019				+ 5.817.598
<b>Veränderungen zum Vorjahr 2018; verbleibende Mehrerträge 2019 betreffend dem bayerischen Finanzausgleichsgesetz</b>				<b>+ 7.364.777</b>

**Verbleibender Anteil des Kreisumlageaufkommens beim Landkreis auf Grund der abzuführenden Umlagen**

	2018 in €	2019 in €	Veränderung in €
Kreisumlage	93.623.495	105.245.299	11.621.805
./. Bezirksumlage	43.259.427	48.622.959	5.363.532
./. Krankenhausumlage	3.893.146	4.347.212	454.066
<b>verbleiben beim Kreis (in €)</b>	<b>46.470.922</b>	<b>52.275.128</b>	<b>5.804.207</b>
<b>verbleiben beim Kreis (in %)</b>	<b>49,64</b>	<b>49,67</b>	<b>0,03</b>
<b>Abzuführende Umlagen bzw. durchlaufenden Gelder (in €)</b>	<b>47.152.573</b>	<b>52.970.171</b>	<b>5.817.598</b>
<b>Abzuführende Umlagen bzw. durchlaufenden Gelder (in %)</b>	<b>50,36</b>	<b>50,33</b>	<b>-0,03</b>

Unter Berücksichtigung der finanziellen Rahmenbedingungen und sämtlicher veranschlagter Erträge und Aufwendungen ergibt sich im Gesamtergebnishaushalt 2019 ein **Jahresfehlbetrag von 1.124.767 €**.

Insgesamt stellt sich der Gesamtergebnishaushalt 2019 im Vergleich zu 2018 wie folgt dar:

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Veränderung + / -
10	Steuern und ähnliche Abgaben	3.153.032 €	3.915.032 €	762.000 €
20	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	134.681.916 €	145.652.608 €	10.970.692 €
30	+ Sonstige Transfererträge	1.097.500 €	1.344.000 €	246.500 €
40	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	3.917.695 €	4.003.245 €	85.550 €
50	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.114.535 €	1.237.705 €	123.170 €
60	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.499.780 €	18.259.058 €	-1.240.722 €
70	+ Sonstige ordentliche Erträge	409.959 €	372.937 €	-37.022 €
75	+ Auflösung von Sonderposten	3.951.815 €	4.009.769 €	57.954 €
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>167.826.232 €</b>	<b>178.794.354 €</b>	<b>10.968.122 €</b>
110	- Personalaufwendungen	23.583.500 €	25.355.169 €	1.771.669 €
120	- Versorgungsaufwendungen	522.237 €	462.377 €	-59.860 €
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.002.123 €	19.075.098 €	2.072.975 €
140	- planmäßige Abschreibung	7.986.515 €	8.173.586 €	187.071 €

150	- Transferaufwendungen	96.656.640 €	100.815.907 €	4.159.267 €
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.968.358 €	25.169.408 €	4.201.050 €
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>166.719.373 €</b>	<b>179.051.545 €</b>	<b>12.332.172 €</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>1.106.859 €</b>	<b>-257.191 €</b>	<b>-1.364.050 €</b>
190	+ Finanzerträge	3.194 €	9.530 €	6.336 €
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.000.206 €	877.106 €	-123.100 €
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>-997.012 €</b>	<b>-867.576 €</b>	<b>129.436 €</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>109.847 €</b>	<b>-1.124.767 €</b>	<b>-1.234.614 €</b>
230	+ außerordentliche Erträge	0 €	0 €	0 €
240	- außerordentliche Aufwendungen	0 €	0 €	0 €
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeile 220 u. 250)</b>	<b>109.847 €</b>	<b>-1.124.767 €</b>	<b>-1.234.614 €</b>

**Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die wesentlichen Veränderungen im Haushaltsplan 2019 detailliert erläutern.**

### **Ordentliche Erträge**

#### Zeile 010 – Steuern und ähnliche Abgaben

Während bei der Grundsteuer A und B die Planansätze im Vergleich zu 2018 mit 37.032 € unverändert bleiben, erhöht sich der Planansatz für die Gewerbesteuer gegenüber 2018 um 12.000 € auf 28.000 € (2018: 16.000 €). Unser Anteil an der Grunderwerbsteuer wird sich gegenüber der Planung 2018 vermutlich deutlich erhöhen. Orientiert am tatsächlichen Anteil an der Grunderwerbsteuer 2018 ergibt sich dadurch im Jahr 2019 eine Steigerung des Planansatzes um 1,00 Mio. € auf 2,90 Mio. €. Beim Hartz IV - Belastungsausgleich bleibt eine Prognose weiter sehr schwierig. Beispielsweise lag der tatsächliche Belastungsausgleich 2015 um 0,77 Mio. € über dem Planansatz von 1,10 Mio. €; 2016 wiederum 0,13 Mio. € unter dem Planansatz von 1,50 Mio. € und 2017 knapp 0,46 Mio. € über dem Planansatz von 1,00 Mio. €. Für das Jahr 2019 wird die gesamte Verteilungsmasse vermutlich auf dem Niveau von 2017 und 2018 mit 65,30 Mio. € belassen. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass sich die Belastungen bei allen bayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten überwiegend kongruent verändern, so dass wir im Jahr 2019 mit einem Belastungsausgleich von maximal 0,95 Mio. € rechnen (2018: Plan 1,20 Mio. €, Ist 1,03 Mio. €). Insgesamt erhöhen sich die geplanten Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben gegenüber der Planung 2018 mit 3.153.032 € um 762.000 € auf 3.915.032 €.

#### Zeile 020 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mit einem gleichbleibenden Kreisumlagehebesatz von 48,50 % steigt das Kreisumlageaufkommen 2019 um 11.621.804 € auf 105.245.299 € (2018: 93.623.495 €). Dieser Mehrertrag wird überwiegend durch eine höhere Bezirksumlage und eine höhere Krankenhausumlage wieder aufgezehrt (vgl. u.a. die Seiten 28 und 29). Der verbleibende Mehrertrag ist dringend notwendig, um insbesondere die in der Zeile 160 enthaltenen Defizitausgleiche an die Kreisspitalstiftung Weißenhorn darüber finanzieren

zu können. Nur so können die Liquidität und die dauerhafte Leistungsfähigkeit sowohl des Landkreises als auch der Kreisspitalstiftung Weißenhorn gesichert werden.

Die Schlüsselzuweisungen 2019 für die Gemeinden und Landkreise erhöhen sich gegenüber 2018 um 240,1 Mio. € (+6,6 %) auf 3.903,1 Mio. €: Die Bayerischen Landkreise erhalten davon 1.405,1 Mio. € (gegenüber 2018: +86,5 Mio. € bzw. +6,6 %). Obwohl wir eine weit über den Durchschnitt liegende Steuer- und Umlagekraftsteigerung zu verzeichnen haben, können wir dadurch trotzdem mit etwas höheren Schlüsselzuweisungen rechnen als im Jahr 2018 (vgl. hierzu auch Seite 17). Gemäß Bescheid vom 14.02.2019 fallen die Schlüsselzuweisungen 2019 mit 25.724.364 € um 346.524 € höher aus als im Jahr 2018 (25.377.840 €).

Daneben sind in Zeile 020 die Erstattungen aus dem Bundeszuschuss für SGB II (Hartz IV) veranschlagt. Hier erwartet das Jobcenter Neu-Ulm mit 4.352.354 € gegenüber 2018 Mindererträge von 606.581 € (2018: 4.958.935 €). Hinzu kommen die pauschalen Finanzzuweisungen mit voraussichtlich 3.205.904 € (+125.996 €; 2018: 3.079.944 €) sowie Zuweisungen vom Land - insbesondere für die Schülerbeförderung, die Sportförderung und die Lernmittelfreiheit - in Höhe von 5.792.187 € (+152.985 €; 2018: 5.639.202 €). Zudem sind hier aus dem Bereich Jugendhilfe Erträge in Höhe von 1.200.000 € (-700.000 €; 2018: 1.900.000 €) aus Zuweisungen bezüglich der Aufwendungen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge veranschlagt.

Im Saldo ergeben sich Zuwendungen und allgemeine Umlagen, insbesondere wegen des deutlich höheren Kreisumlageaufkommens, Mehrerträge von 9.991.328 € (2019: 144.673.244; 2018: 134.681.916 €).

#### Zeile 030 – Sonstige Transfererträge

Die Planansätze aus den sonstigen Transfererträgen steigen im Saldo um 246.500 € (2019: 1.344.000 €; 2018: 1.097.500 €). In den sonstigen Transfererträgen sind diverse Kostenerstattungen und Kostenbeiträge aus dem gesamten sozialen Bereich enthalten.

#### Zeile 040 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Das überlassenen Kostenaufkommen 2019 bleibt gegenüber 2018 überwiegend stabil bzw. erhöht sich voraussichtlich auf 4.003.245 € (+85.550 €; 2018: .917.695 €). Bezüglich der Details dürfen wir auf die Erläuterungen auf Seite 28 verweisen.

#### Zeile 050 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter Zeile 050 werden insbesondere Erträge aus Vermietungen und Verpachtungen von Mietwohnungen, Dienstwohnungen, Grundstücken und Hallen, aus den Betriebskostenerstattungen sowie aus dem Verkauf von Vorräten (z.B. Bücher, Bauplanmappen usw.) ausgewiesen. Hier ergeben sich insbesondere wegen höherer Mieterträge voraussichtlich Mehrerträge von insgesamt 123.170 € (2019: 1.237.705 €; 2018: 1.114.535 €).

#### Zeile 060 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen handelt es sich um Erstattungen von Bund, Land, Kommunen sowie von anderen örtlichen und überörtlichen Trägern – insbesondere für den gesamten sozialen Bereich (Sozialhilfe, Jobcenter, Jugendhilfe). Daneben sind hier die Erträge aus Gastschulbeiträgen und den Erstattungen von verbundenen Unternehmen (Kliniken und AWB)

enthalten. Hier ist mit Mindererträgen von insgesamt 1.240.722 € zu rechnen (2019: 18.259.058 €; 2018: 19.499.780 €). Mit geringeren Erträgen aus dem sozialen Bereich sind in der Regel auch geringere Aufwendungen verbunden, wie nachfolgend bei den Transferaufwendungen unter Zeile 150 zu erkennen ist. So verringern sich beispielsweise die Transferaufwendungen aus dem sozialen Bereich im Saldo um 2,09 Mio. €, denen hier geringere Erträge aus Erstattungen in Höhe von 0,58 Mio. € gegenüberstehen. Die Erträge aus pauschalen Erstattungen des Landes für Hausmeister /Kümmerner an den dezentralen Unterkünften der Asylbewerber (zentral bei Kostenstelle 112165 veranschlagt) sinken voraussichtlich um 155.000€ auf 485.000 € (2018: 640.000 €). Seit 2015 ist hier zudem die jährliche Entlastung der Länder und Kommunen durch den Bund veranschlagt (- 691.312 €; 2019: 381.988 €; 2018: 1.073.300 €). Das ist der Betrag, der ursprünglich für die Entlastung bei der Eingliederungshilfe bestimmt war (vgl. auch Seite 17; ergibt sich aus der Erhöhung des Erstattungssatzes für die KdU nach § 46 Abs. 5 SGB II um rund 3,3 Prozentpunkte).

Zeile 070 – Sonstige ordentliche Erträge

Hier sind alle ordentlichen Erträge veranschlagt, die weder sachlich noch fachlich einer anderen Kategorie zugeordnet werden können. Darin enthalten sind Bußgelder, Verwarnungen, Säumniszuschläge, Mahngebühren sowie Erträge aus Gestattungsverträgen und Erträge aus der Einspeisevergütung unserer Photovoltaikanlagen. Bei den Bußgeldern und Verwarnungen haben wir die Ansätze geringfügig um 2.500 € auf 66.500 € erhöht (2018: 64.000 €). Die Planansätze aus der Einspeisevergütung unserer Photovoltaikanlagen wurden um 2.072 € auf 254.758 € erhöht (2018: 256.930 €). Im Saldo verringern sich die Ansätze der sonstigen ordentlichen Erträge 2019 gegenüber 2018 um 37.022 € auf nun 372.937 € (2018: 409.959 €).

Zeile 075 – Auflösung von Sonderposten

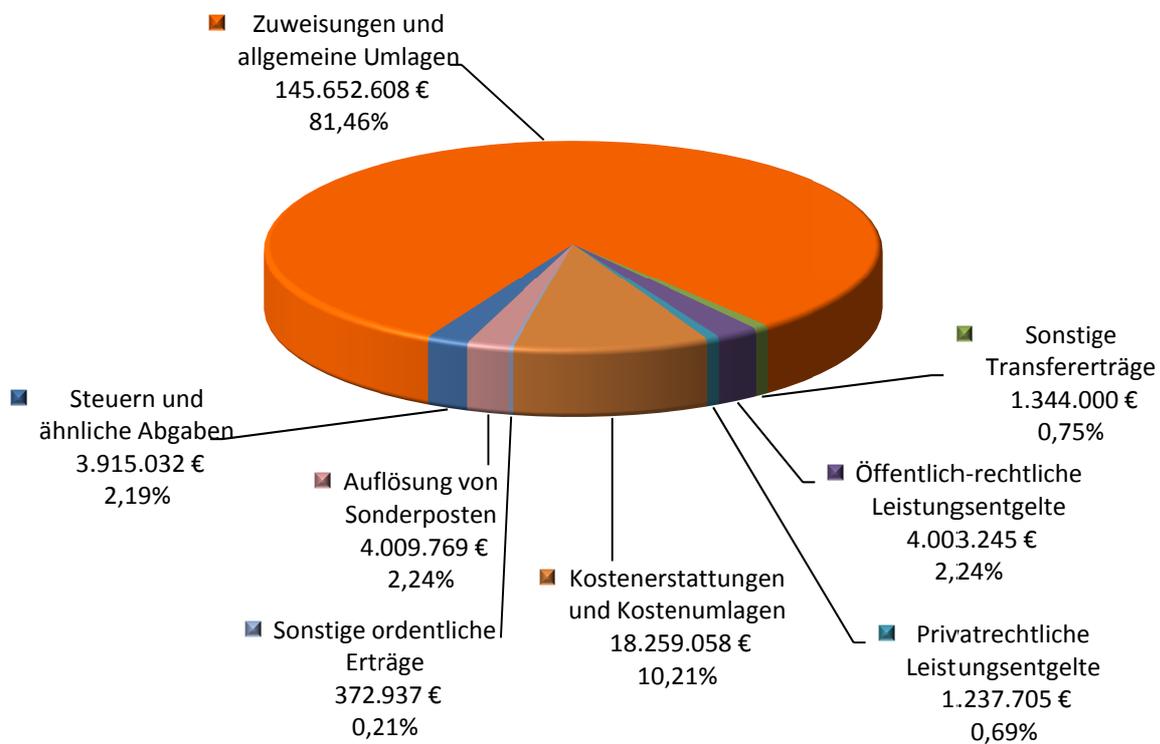
Für Investitionsmaßnahmen erhalten wir u.a. maßnahmenbezogene Zuschüsse vom Land bzw. Kostenbeteiligungen von Dritten (z.B. Gemeinden usw.). Diese Zuschüsse sind in der Anlagenbuchhaltung als Sonderposten zu aktivieren und wie der bezuschusste Vermögensgegenstand (z.B. Gebäude, Radweg, Straße usw.) abzuschreiben bzw. aufzulösen. Die Auflösung der Sonderposten bewirkt im Ergebnishaushalt nicht zahlungswirksame Erträge. Die veranschlagten Erträge bei den aufzulösenden Sonderposten steigen voraussichtlich um 57.954 € auf 4.009.769 € (2018: 3.951.815 €).

**Insgesamt steigen die veranschlagten ordentlichen Erträge gegenüber 2018 um 10.968.122 € auf 178.794.354 € (2018: 167.826.232 €, vgl. Zeile 100).**

**Übersicht zu den ordentlichen Erträgen 2019 (Vergleich Vorjahre)**

	Ansatz in €			Anteil an den ordentlichen Erträgen in %		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Steuern und ähnliche Abgaben	3.153.032	3.153.032	3.915.032	1,86	1,88	2,19
Zuweisungen und allgemeine Umlagen	129.891.201	134.681.916	145.652.608	76,71	80,25	81,46
Sonstige Transfererträge	1.100.900	1.097.500	1.344.000	0,65	0,65	0,75
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.887.645	3.917.695	4.003.245	2,30	2,33	2,24
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.119.870	1.114.535	1.237.705	0,66	0,66	0,69
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.161.203	19.499.780	18.259.058	15,45	11,62	10,21
Sonstige ordentliche Erträge	344.627	409.959	372.937	0,20	0,24	0,21
Auflösung von Sonderposten	3.680.035	3.951.815	4.009.769	2,17	2,35	2,24
<b>Gesamt</b>	<b>169.338.513</b>	<b>167.826.232</b>	<b>178.794.354</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

**Grafik zu den ordentlichen Erträgen 2019**



### Ordentliche Aufwendungen

#### Zeile 110 und Zeile 120 – Personalaufwendungen und Versorgungsaufwendungen

Die geplanten Personal- und Versorgungsaufwendungen erhöhen sich gegenüber 2018 voraussichtlich um 1.711.809 € auf 25.817.546 € (2018: 24.105.737 €). Ausschlaggebend hierfür sind

- die bereits feststehende Tarifierhöhung bei den Beschäftigten der allgemeinen Verwaltung (ab 01.04.2019 um durchschnittlich 3,09 %)
- eine mögliche Besoldungserhöhung bei den Kreisbeamten/innen (+3,00 % ab dem 01.01.2019; in Anlehnung an die Tarifierhöhung bei den Beschäftigten)
- notwendige Nachbesetzungen von aktuell nicht besetzten Stellen
- die altersmäßigen Stufenerhöhungen sowie Höhergruppierungen und Beförderungen sowie
- eine Erhöhung bei den Umlagebeiträgen zur Versorgungskasse für Beamte in Höhe von voraussichtlich rund 142.000 €.

Zudem sind die Leistungsprämien gemäß § 18 TVöD in Höhe von 2,00 % der Vorjahresentgelte sowie die freiwillige Erhöhung um weitere 1,00 % enthalten (insgesamt 288.830 €; 2018: 263.970 €). Weiter sind die Leistungsprämien und Leistungsstufen an bzw. für Beamte in Höhe von 37.000 € (2018: 36.000 €) sowie nicht zahlungswirksame Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen usw. berücksichtigt (2019: 920.000 €; 2018: 1.020.000 €).

Unter den Zeilen 130 und 160 sind daneben personalnahe Aufwendungen in Höhe von insgesamt 168.300 € (2018: 155.600 €) für die Personalentwicklung und die Gesundheitsförderung für die Mitarbeiter/innen sowie die weitere Optimierung der Verwaltungsorganisation veranschlagt.

### Zeile 130 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die veranschlagten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen mit 19.075.098 € im Vergleich zu 2018 um 2.072.975 € (2018: 17.002.123 €). Zu nennen sind hier insbesondere folgende Aufwendungen:

#### 1. Aufwendungen für den Unterhalt der baulichen Anlagen (Gebäude)

Im Jahr 2019 sind 4.175.020 € für den klassischen Gebäudeunterhalt veranschlagt (+91.000 €; 2018: 4.050.350 €). Davon entfallen 3.650.600 € (2018: 3.682.000 €) auf bauliche Instandhaltungsmaßnahmen an eigenen Gebäuden und 170.600 € (2018: 47.600 €) an angemieteten Gebäuden (zusammen 3.820.600 €; 2018: 3.729.600 €) sowie 354.420 € (2018: 320.750 €) auf den sonstigen Unterhalt unserer Gebäude (z.B. Wartung von Brandmeldeanlagen, Feuerungsanlagen oder Alarmierungsanlagen usw.). Anzumerken ist, dass für die baulichen Instandhaltungsmaßnahmen an eigenen Gebäuden für das Jahr 2017 ursprünglich 4.316.300 € veranschlagt waren. Aufgrund der damals erforderlichen Sparmaßnahmen bezüglich des Defizitenausgleichs an die Kreisspitalstiftung Weißenhorn mussten diverse Instandhaltungsmaßnahmen gemäß einer Priorisierung auf Folgejahre verschoben werden, die beginnend mit dem Jahr 2018 unbedingt nachzuholen sind.

#### 2. Aufwendungen für den Unterhalt des Infrastrukturvermögens (Straßen, Wege, Bauwerke)

Für das Jahr 2019 sind insgesamt 1.950.000 € (2018: 1.200.000 €; 2017: 1.500.000 €) für den Unterhalt des Infrastrukturvermögens veranschlagt. Das Staatliche Bauamt setzt seit dem Jahr 2014 verstärkt bereits angekündigte und dringend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen im Bereich der Straßen und Wege um. Für den laufenden Unterhalt der Kreisstraßen und der Geh- und Radwege sind in diesem Jahr wieder 450.000 € veranschlagt (Winterdienst: 280.000 €; sonstige kleinere laufende Unterhaltsmaßnahmen: 170.000 €). Die aus dem Gesamtansatz verbleibenden 1.500.000 € sind für den Bestandserhalt an der Kreisstraße NU 14 im Westen von Vöhringen (Deckenbau und fünf Bauwerke) und an der NU 3 Ortsdurchfahrt Pfaffenhofen Ost (Deckenbau) vorgesehen.

#### 3. Aufwendungen für die Reinigung unserer kreiseigenen Gebäude

Gemäß der bestehenden Fremdreinigungsverträge und durch eventuell notwendige Neuausschreibungen / Anpassungen steigen die Aufwendungen für die Fremdreinigung unserer kreiseigenen Gebäude im Vergleich zu 2018 um 32.935 € auf 1.370.820 € (2018: 1.337.885 €). Die Aufwendungen für Reinigungsmittel steigen um 5.350 € auf 152.100 € (2018: 146.750 €).

#### 4. Aufwendungen für Betriebskosten eigener und angemieteter Gebäude

Zu den Betriebskosten der kreiseigenen Gebäude zählen die Aufwendungen für Fernwärme (erstmalig 2019: 35.000 €) Strom (2019: 669.805 €; 2018: 678.355 €; = -8.850 €), Wasser/Abwasser (2019: 109.030 €; 2018: 117.390 €; = -8.360 €), Gas (2019: 314.400 €; 2018: 410.290 €; = -95.890 €), Müll (2019: 118.035 €; 2018: 114.571 €; = +3.464 €), Öl (2019: 123.550 €; 2018: 109.940 €; = -13.610 €) und Heiznebenkosten (2019: 15.655 €; 2018: 14.600 €; = +1.055 €). Die Betriebskosten von angemieteten Gebäuden sind 2019 mit 284.860 € veranschlagt (2018: 267.460 €; = +17.400 €). Für die Wartung der Photovoltaikanlagen sind 2019 20.743 € eingeplant (2018: 22.108 €; = -1.365 €). Insgesamt verringern sich die veranschlagten Aufwendungen für Betriebskosten 2019 um 40.836 € auf 1.714.828 € (2018: 1.755.664 €).

5. Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen

In den sonstigen besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen ist eine Vielzahl von Aufwendungen für den laufenden Betrieb veranschlagt. Im Jahr 2018 erhöht sich der Ansatz um 306.772 € auf 1.933.720 € (2018: 1.626.948 €). Der höhere Ansatz 2019 ergibt sich insbesondere durch erstmalige anteilige Projektkosten beim Verein Regio-S-Bahn Donau-Iller (rund 185.000 €) und höhere bzw. zusätzliche Aufwendungen für Softwarelizenzen, -wartung und -pflege im Bereich IT (+ rund 135.000 €). Im Übrigen ergeben sich diverse kleinere Minderungen bzw. Erhöhungen bei einer Vielzahl von Kostenstellen.

6. Aufwendungen für die Beschaffung von Wirtschaftsgütern mit einem Wert von unter 800 € netto

Insbesondere unsere kreiseigenen Schulen tätigen Beschaffungen von Wirtschaftsgütern (Neu- und Ersatzbeschaffungen; z.B. Schülertische, Schülerstühle, Computer, Tablets, Beamer usw.), deren Einzelwert immer öfter unter der Wertgrenze 800 € netto liegt. Bis zum 31.12.2017 lag diese Wertgrenze noch bei 410 € netto. Gemäß den kommunalen Doppik-Vorschriften, die in diesem Fall auf das Einkommenssteuergesetz verweisen, dürfen Güter dieser Art nicht ins Anlagevermögen aufgenommen werden und sind sofort als Aufwand zu behandeln. Der Planansatz 2019 steigt im Vergleich zu 2018 um merkliche 481.707 € auf 1.065.152 € an (2018: 583.445 €). Unter anderem trägt hier die fortschreitende Digitalisierung der Klassenräume und Unterrichtsformen (z.B. Tablet-Klassen, Laptop-Klassen usw.) zur deutlichen Steigerung bei. Hinzu kommt der Effekt, dass die Einzelpreise von Tablets, Laptops usw. immer öfter unter 800 € netto liegen und daher direkt im Aufwand zu buchen sind (s.o.).

7. Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen

In diesem Bereich erhöht sich der Gesamtansatz 2019 um 67.100 € auf nun 2.573.400 € (: 2018: +55.900 € auf 2.663.400 €; 2017: -72.000 € auf 2.607.500 €; 2016: +402.462 € auf 2.679.500 €; 2015: +342.622 € auf 2.277.038 €; 2014: +896.541 € auf 1.884.416 €; 2013: 987.875 €). In den Jahren 2014 und 2015 waren noch jährlich anfallende Mehrkosten für das neue Buskonzept im Zuge der Reaktivierung der Bahnlinie zwischen Senden und Weißenhorn für die Steigerung verantwortlich. In diesem Bereich ergeben sich u.a. durch die Pfiffibus-Ausweitung weitere Mehrkosten von 50.000 €.

Zeile 140 – Planmäßige Abschreibungen

Die Beschaffungen von aktivierbaren beweglichen und unbeweglichen Anlagegütern (außer Grundstücke) sowie alle aktivierten Hoch- und Tiefbaumaßnahmen verursachen nicht zahlungswirksame Abschreibungen, die den anteiligen Wertverzehr der entsprechenden Vermögensgegenstände und folglich einen Aufwand darstellen. Die planmäßigen Abschreibungen auf unsere Anlagegüter steigen 2019 voraussichtlich um 187.071 € auf nun 8.173.586 € (2018: 7.986.515 €).

Zeile 150 – Transferaufwendungen

Unsere Transferaufwendungen erhöhen sich im Saldo um 4.159.267 € auf 100.815.907 € (2018: 96.656.640 €). Sie liegen damit wie bereits in den Jahren 2016 und 2017 wieder über der Marke von 100 Mio. €. Die Summe der Transferaufwendungen resultiert insbesondere aus folgenden Erhöhungen bzw. Reduzierungen:

### 1. Krankenhausumlage

Im Rahmen des Finanzausgleichs 2019 wurde die Krankenhausfinanzierung nach dem BayKrG wie 2018 auf rund 643,4 Mio. € festgesetzt. Da aus 2018 voraussichtlich keine Überträge möglich sind, wird die Krankenhausumlage in Summe um 26,45 Mio. € auf 341,90 Mio. € ansteigen (2018: 315,45 Mio. €). Demnach erhöht sich unsere an den Freistaat Bayern abzuführende Krankenhausumlage 2019 im Vergleich zu 2018 auf 4.347.212 € (+454.066 €; 2018: 3.893.146 €, vgl. auch Seite 27).

### 2. Bezirksumlage

Der Bezirkstag des Bezirks Schwaben wird vermutlich beschließen, den Bezirksumlagehebesatz 2019 bei 22,40 % zu belassen. Aufgrund unserer gestiegenen Umlagekraft haben wir mit 48.622.959 € somit 5.363.532 € mehr an den Bezirk abzuführen als noch 2018 (43.259.427 €; vgl. Seiten 24 und 25).

### 3. Sozialer Bereich

Im Fachbereich 26 – Soziale Leistungen verringern sich die reinen Transferleistungen um 676.464 € auf 14.007.621 € (2018: 14.684.085 €). Hierzu tragen unter anderem die Aufwendungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz mit einem Rückgang um 311.000 € auf 5.575.000 € bei (2018: 5.886.000 €). Hier stehen allerdings Erträge in gleicher Höhe gegenüber, vgl. Erträge Zeile 60). Bei den übrigen Sozialleistungen ergibt sich die restliche Minderung von 365.464 €. Durch die genannten Veränderungen verringert sich der Zuschussbedarf im Fachbereich 26 inklusive der Personal- und Sachaufwendungen im Saldo geringfügig um 4.121 € auf 2.674.640 € (2018: 2.670.519 €).

Beim Jobcenter Neu-Ulm verringern sich die Aufwendungen bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende laut Planung um 2.070.715 € auf 11.825.410 € (2018: 13.896.125 €). Davon entfallen 11.575.410 € auf laufende Unterkunftskosten (-2.010.715 €), 50.000 € auf einmalige Unterkunftskosten (-10.000 €) und 200.000 € auf einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt (-50.000 €). Da bei den Erträgen der Hartz IV – Belastungsausgleich im Vergleich zu 2018 mit 950.000 € um 250.000 € geringer veranschlagt ist (2018: 1.200.000 €), und sich auch die Erstattungen des Bundes zu den genannten Sozialleistungen prozentual anteilig verringern, sinkt der Zuschussbedarf inklusive der Personal- und Sachaufwendungen im Saldo um 1.177.725 € auf 7.313.940 € (2018: 8.491.665 €).

Beim Fachbereich 25 – Jugend und Familie erhöhen sich die Jugendhilfeaufwendungen im Saldo um 653.217 € auf 13.421.750 € (2018: 12.768.533 €). Ausschlaggebend für diese Steigerung sind insbesondere die Aufwendungen für die Eingliederungshilfen für ambulante Maßnahmen sowie stationäre und teilstationäre Leistungen, die sich in Summe voraussichtlich um 490.000 € auf 1.760.000 € erhöhen (2018: 1.270.000 €). Auch die Aufwendungen für die Förderung von Kindern in der Tagespflege (+650.000 €; 2019: 1.130.500 €; 2018: 480.500 €) und für die Förderung der Erziehung in der Familie (+80.000 €; 2019: 200.000 €; 2018: 120.000 €) erhöhen sich. Weitere Veränderungen ergeben sich unter anderem bei den Aufwendungen für Maßnahmen bzgl. unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (-700.000 €; 2019: 1.550.000 €; 2018: 2.250.000 €) sowie der Heimerziehung / dem betreuten Wohnen (+200.000 €; 2019: 1.575.000 €; 2018: 1.375.000 €). Im Saldo ergibt sich im Fachbereich 25 ein Zuschussbedarf (inklusive der Personal- und Sachaufwendungen) von 13.764.649 € (+843.375 €; 2018: 12.921.274 €).

Zeile 160 – Sonstige ordentliche Aufwendungen

Insgesamt erhöhen sich die sonstigen ordentlichen Aufwendungen mit 25.169.408 € um 4.201.050 € (2018: 20.968.358 €). In diesem Jahr sind Ausgleichsleistungen des Landkreises für Defizite der drei Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn in Höhe von 14.570.000 € berücksichtigt (+4.720.000 €; 2018: 9.850.000 €). So wird das in 2019 und 2020 vom Landkreis auszugleichende Gesamtdefizit 2018 höchstwahrscheinlich bei rund 13.500.000 € liegen (davon sind in 2019 bzw. 2020 jeweils 6.750.000 € auszugleichen). Hinzu kommen in 2019 noch weitere knapp 6.170.000 € als noch offener Ausgleich des Defizits des Jahres 2017; für den Ausgleich der Defizite 2017 waren im Haushaltsplan 2018 rund 6.890.000. € veranschlagt, während das nun vorliegende und auszugleichende Gesamtdefizit für 2017 bei rund 13.057.000 € liegt. Zudem sind weitere 1.650.000 € als zweite Teilzahlung für den noch offenen Ausgleich der Transferzahlungen (Stiftungsklinik Weißenhorn an Illertalklinik Illertissen) aus den Jahren 2010 bis 2014 veranschlagt, die mit einem Gesamtbetrag von 5.829.000 € beziffert und in einem Zeitraum von 5 Jahren auszugleichen sind.

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen u.a. auch die Aufwendungen für

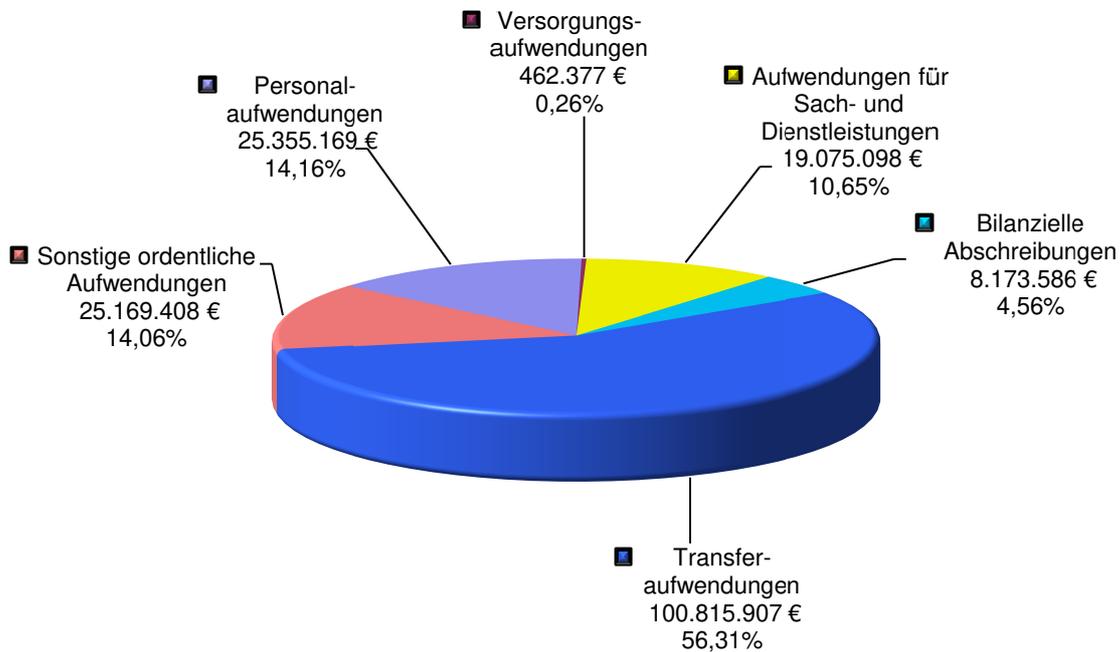
- ehrenamtliche Tätigkeiten und Personalnebenkosten (+41.006 €; 2019: 846.363 € 2018: 805.357 €; insbesondere beschlossene Erhöhung Aufwandsentschädigung Feuerwehr),
- die Schülerbeförderung (-120.000 €; 2019: 3.445.000 €; 2018: 3.565.000 €),
- Mitgliedsbeiträge (+59.477 €; 2019: 651.769 €; 2018: 592.292 €; vgl. Anlage 2 Seite 273; Steigerung mit 52.500 € überwiegend aus höherem Betriebskostenzuschuss Bildungszentrum Roggenburg),
- Telefon, Büromaterial, Porto, Bücher/Zeitschriften, Prüfungen/Beratungen usw. (+319.068 €; 2019: 2.060.294 €; 2018: 1.741.226 €; Steigerung überwiegend durch einmalige/neue Veranstaltungen/Projekte: z.B. Gesundheitsregion Plus; Partnerschaftsjubiläum Prad; Umsetzung § 2b UStG, Geschenke Neugeborene; Berufsintegrationsklassen)
- Steuern und Versicherungen (+22.627 €; 2019: 585.333 €; 2018: 562.706 €)
- Erstattungen an Gemeinden und Sonstige (-25.500 €; 2019: 402.874 €; 2018: 428.374 €) sowie
- Gastschulbeiträge (-720.000 €, da im Vorjahr deutlich zu hoch veranschlagt; 2019: 2.400.000 €; 2018: 3.120.000 €)

**Alles in Allem steigen die veranschlagten ordentlichen Aufwendungen gegenüber 2018 von 166.719.373 um 12.332.172 € auf 179.051.545 € (vgl. Zeile 170).**

**Übersicht zu den ordentlichen Aufwendungen 2019 (Vergleich Vorjahre)**

	Ansatz in €			Anteil an den ordentlichen Aufwendungen in %		
	2017	2018	2019	2017	2018	2019
Personalaufwendungen	22.198.182	23.583.500	25.355.169	12,87	14,15	14,16
Versorgungsaufwendungen	522.537	522.237	462.377	0,30	0,31	0,26
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.887.096	17.002.123	19.075.098	9,21	10,20	10,65
Bilanzielle Abschreibungen	7.495.189	7.986.515	8.173.586	4,35	4,79	4,56
Transferaufwendungen	101.982.058	96.656.640	100.815.907	59,14	57,98	56,31
Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.357.691	20.968.358	25.169.408	14,13	12,58	14,06
<b>Gesamt</b>	<b>172.442.753</b>	<b>166.719.373</b>	<b>179.051.545</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>	<b>100,00</b>

**Grafik zu den ordentlichen Aufwendungen 2019**



Aus dem Saldo der ordentlichen Erträge und der ordentlichen Aufwendungen ergibt sich ein Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit in Höhe von -257.191 € (2018: +1.106.859 €; vgl. Zeile 180).

Nachfolgend nochmals die wesentlichen Steigerungen beziehungsweise Minderungen der ordentlichen Erträge und Aufwendungen, die für dieses Ergebnis ausschlaggebend sind:

Wesentliche Mehr- bzw. Mindererträge 2019 gegenüber 2018

Kreisumlage	+ 11.621.805 €
Schlüsselzuweisungen	+ 346.524 €
Hartz IV - Belastungsausgleich	- 250.000 €
Anteil Grunderwerbsteuer	+ 1.000.000 €
Anteil 5 Mrd. € - Entlastung durch den Bund (Über die KdU, für Eingliederungshilfe)	- 691.312 €
Erstattungen Land Hausmeister/Kümmerer Asylunterkünfte	- 155.000 €
Kostenerstattungen gesamter sozialer Bereich	- 1.490.960 €
<b>Saldo wesentliche Mehr- bzw. Mindererträge</b>	<b>+ 10.381.057 €</b>

Wesentliche Mehr- bzw. Minderaufwendungen 2019 gegenüber 2018

Personalaufwendungen	+ 1.771.669 €
Gastschulbeiträge	- 720.000 €
Baulicher Gebäude- und Straßenunterhalt	+ 841.000 €
Defizitausgleich an Kreisspitalstiftung Weißenhorn	+ 4.720.000 €
Krankenhausumlage	+ 454.066 €
Bezirksumlage	+ 5.363.532 €
Transferaufwendungen gesamter sozialer Bereich	- 2.088.962 €
<b>Saldo wesentliche Mehr- bzw. Minderaufwendungen</b>	<b>+ 10.341.305 €</b>

Die Übersicht der wesentlichen ordentlichen Aufwendungen zeigt, dass sich bei vielen Aufwendungen, die entweder gar nicht oder nur bedingt beeinflussbar sind (insbesondere bei den Aufwendungen für Personal, Bezirksamtlage, sozialer Bereich usw.), teils große positive wie negative Veränderungen ergeben.

Auffällig ist, dass die genannten wesentlichen Aufwendung im Saldo ebenso steigen wie die genannten wesentlichen Erträge (Saldo beträgt lediglich 39.752 €). Ausschlaggebend ist hier der Anstieg der Aufwendungen zum Ausgleich der Defizite unserer drei Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn im Vergleich zum Vorjahr um 4.720.000 €. Man darf aber nicht außer Acht lassen, dass wir dadurch im diesem Jahr im Gesamtergebnishaushalt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.124.767 € planen müssen. In diesem Jahr können wir die haushaltsrechtlichen Vorgaben dadurch nicht unmittelbar erfüllen.

### **Finanzergebnis**

#### Zeile 190 und Zeile 200 – Finanz- und Zinserträge sowie Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen

Da das Zinsniveau weiterhin historisch tief ist und wir seit dem Jahr 2017 auch Verwarentgelte (Negativzinsen) auf Guthaben zahlen müssen, haben wir in diesem Jahr die zu erwartenden Zinserträge aus unseren liquiden Mitteln (Girokonten, Sparbriefe, Sparbücher usw.) auf sehr niedrigem Niveau belassen (2019: 9.530 €; 2018: 3.194 €)

Die Zinsaufwendungen für Investitionsdarlehen des Landkreises sind mit 375.317 € veranschlagt (-73.038 €; 2018: 448.996 €). Da wir im Jahr 2018 keinen Darlehensaufnahme planen und tätigten und auch für das Jahr 2019 keine Darlehensaufnahme geplant ist, fallen die berechneten Zinsaufwendungen für 2019 entsprechend günstiger aus.

Hinzu kommen Zinsaufwendungen in Höhe von voraussichtlich 488.148 € aus den aktuell bestehenden Darlehen der Kliniken (-60.892 €; 2018: 549.040 €), für die wir die Zins- und Tilgungsleistungen vertraglich zu tragen haben.

Im Saldo sinkt die Belastung aus dem Finanzergebnis im Vergleich zu 2018 um 129.436 € (2019: 867.576 €; 2018: 997.012 €; vgl. Zeile 210).

**Alles zusammengenommen ergibt sich so der bereits erwähnte Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.124.767 € (vgl. Zeile 220 – ordentliches Jahresergebnis und Zeile 300 – Jahresergebnis).**

**Bevor wir bei den Erläuterungen vom Gesamtergebnishaushalt zum Gesamtfinanzhaushalt übergehen, nachfolgend noch weiterführende Informationen zu den Bereichen der sozialen Sicherung sowie der Bildung.**

### **Soziale Sicherung**

Mit 47.393.762 € (inklusive der zugehörigen Personalaufwendungen) weist der Bereich „Soziale Sicherung“ nach der Bezirksumlage das zweitgrößte Aufwandsvolumen auf (-2.014.683 €; 2018: 49.408.445 €; entspricht gegenüber 2017: -6.508.695 € mit 55.917.140 €; entspricht wiederum - 4.325.927 € gegenüber 2016 mit 60.243.067 €). Dies entspricht einem Anteil am Haushaltsvolumen von 26,47 % (2018: 29,44 €; 2017: 29,15 %) beziehungsweise einem Anteil am Kreisumlageaufkommen von 45,03 % (2018: 52,77 %; 2017: 54,05 %). Selbst ohne Personalaufwendungen betragen die Aufwendungen der sozialen Sicherung immer noch 41.466.727 € (-2.107.678 €; 2018: 43.574.405 €).

Addiert man zu den 47.393.762 € auch noch die Bezirksumlage in Höhe von 48.622.959 € hinzu, die der Bezirk Schwaben als Träger der überörtlichen Sozialhilfe beispielsweise zur Finanzierung der Bezirkskrankenhäuser, der Seniorenpflege und der Behindertenhilfe verwendet, schlagen die Aufwendungen für die soziale Sicherung im Kreishaushalt 2019 mit 96.016.721 € (2018: 92.667.872 € 2017: 97.873.805 €) zu Buche.

**Damit beansprucht die gesamte soziale Sicherung im Jahr 2019 immer noch beachtliche 53,70 % des Haushaltsvolumens 2019 (2018: 55,22 %; 2017: 56,72 %). Nachdem die gesamte soziale Sicherung in den Jahren 2014- 217 sogar jeweils das Kreisumlageaufkommen überstieg (2017 um 5,19 %; 2016: 25,21 %; 2015: 10,33 %; 2014: 5,98 %), liegt sie nach 2018 mit 98,98 % auch dieses Jahr mit 91,23 % wieder darunter.**

Den Gesamtaufwendungen der sozialen Sicherung (ohne Bezirksumlage) von 47.393.762 € (2018: 49.408.445 €; 2017: 55.917.140 €) stehen Gesamterträge aus Erstattungen und Umlagen in Höhe von 22.634.944 € (-1.740.960 €; 2018: 24.375.904 €; 2017:30.038.295 €; vgl. oben Erträge) gegenüber. Daraus ergibt sich immer noch ein Nettoaufwand bzw. Zuschussbedarf von 24.758.818 € (-273.723 €; 2018: 25.032.541 €; 2017: 25.915.345 €). Dies entspricht immer noch einem Anteil am Haushaltsvolumen von 13,85 % (2018: 14,92 %; 2017: 15,02 %) beziehungsweise einem Anteil am Kreisumlageaufkommen von 23,52 % (2018: 26,74 %; 2017: 27,85 %).

### **Bildungsausgaben**

Bildung und Ausbildung sind von zentraler Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft und die Zukunftsfähigkeit des Landkreises. Der Landkreis Neu-Ulm ist als Sachaufwandsträger von 13 Schulen zugleich maßgeblich an 6 weiteren kommunalen und privaten Schulen finanziell beteiligt. Die wesentlichen Aufgaben und Ziele erstrecken sich von Bau, Sanierung und Modernisierung der Schulanlagen, über die Ausstattung der Unterrichtsräume, Fachräume und Werkstätten auf dem Stand der Technik (z.B. Digitalisierungsoffensive) und die Förderung des Ausbaus der Ganztagsbetreuung bis hin zur Unterstützung der Profilierung der Schulen.

**Unsere mittelfristige Finanzplanung sieht vor, dass wir von 2019 bis 2022 nennenswerte 127,45 Mio. € für unsere Schulen ausgeben.**

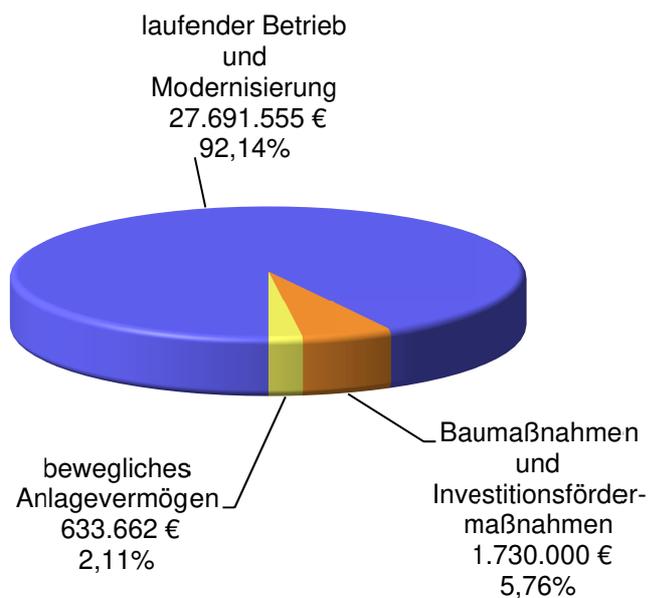
Dieser Gesamtbetrag gliedert sich in laufende Aufwendungen von 108,19 Mio. €, Bauinvestitionen von 16,73 Mio. € und Investitionen in Schulausstattungen von 2,52 Mio. €. Der geplante Neubau des Lessing-Gymnasiums Neu-Ulm ist aktuell mit ersten Jahresteilbeträgen von insgesamt 15,00 Mio. € (2020-2022 zunächst mit jeweils 5,00 Mio. €, geschätzte Gesamtkosten 50,00 Mio. €) berücksichtigt. Noch nicht berücksichtigt sind hingegen die notwendigen Unterhalts- und Sanierungsmaßnahmen, die sich aus den Gebäudebewertungen des vergangenen Jahres für die nächsten 10 – 15 Jahre ergeben.

Diese Zahlen verdeutlichen jedes Jahr aufs Neue den hohen Stellenwert, den wir der Bildung beimessen. Bildung ist und bleibt unser Markenzeichen. Als erster Gebietskörperschaft im Freistaat Bayern, der das Kultusministerium das Gütesiegel „Bildungsregion“ zuerkannt hat, gelingt es uns durch die hier dargestellten Bildungsausgaben sicher, unserer Vorreiterrolle weiterhin gerecht zu werden.

Alleine im Jahr 2019 summieren sich unsere Bildungsausgaben auf 30,05 Mio. €. Davon entfallen auf:

- |   |              |
|---|--------------|
| - den laufenden Betrieb und die Modernisierung der Schulen (u.a. auch die Schülerbeförderung und die Gastschulbeiträge, Bauunterhalt) | 27,69 Mio. € |
| - Baumaßnahmen: Sanierung und der Umbau des Illertal-Gymnasiums Vöhringen und Sanierung Altbau Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium          | 1,73 Mio. €  |
| - sowie die Beschaffung vermögenswirksamer Schulausstattung und Investitionszuschüsse   | 0,63 Mio. €  |

**Grafik zu den Bildungsausgaben 2019**



## Gesamtfinanzhaushalt

Die Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 010 bis 150 des Gesamtfinanzhaushalts) stellen alle zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts dar. Der Saldo dieser Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt zum 31.12.2019 voraussichtlich 3.959.050 € (vgl. Zeile 170). Wir erwirtschaften also aus der laufenden Verwaltungstätigkeit voraussichtlich einen Finanzüberschuss von lediglich 3.959.050 €. Davon sind zunächst die ordentlichen Tilgungen des Haushaltsjahres in Höhe von voraussichtlich 2.964.095 € zu finanzieren (vgl. dazu die Ausführungen auf den folgenden Seiten).

Der verbleibende Betrag in Höhe von 994.955 € steht als freie Investitionsspitze zur anteiligen Finanzierung der geplanten Investitionen zur Verfügung (vgl. dazu die Ausführungen auf den folgenden Seiten). Daraus folgt, dass der größte Anteil der heuer anstehenden Netto-Investitionen in Höhe von 7.464.789 € (= Saldo aus Investitionstätigkeiten; vgl. Zeile 310) aus angesparten Rücklagen zu finanzieren ist, die dadurch entsprechend reduziert werden (vgl. hierzu folgende Übersicht, in der zugleich die Folgen auf die Darlehensaufnahme / Verschuldung und die Liquidität dargestellt ist).

Diese problematische Entwicklung ergibt sich, wie bereits mehrmals erläutert, insbesondere aus den ausgleichenden Defiziten der Kreisspitalstiftung Weißenhorn. Allen Verantwortlichen muss klar sein, dass diesbezüglich kurz- bis mittelfristig eine deutliche Verbesserung stattzufinden hat.

### Freie Investitionsspitze, Entnahme aus Rücklagen und Darlehensbedarf

#### A. Vergleich der Haushaltsjahre 2018 und 2019

Rubrik	Beschreibung	2018 in €	2019 in €	Veränderung
A	Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (GFH Zeile 170)	5.164.547	3.959.050	-1.205.497
B	- ordentliche Tilgung von Darlehen (in GFH Zeile 370 enthalten)	-3.064.298	-2.964.095	100.203
<b>C</b>	<b>= aus laufendem Haushalt erwirtschaftet für Investitionen</b>	<b>2.100.249</b>	<b>994.955</b>	<b>-1.105.294</b>
D	- Netto - Investitionen (GFH Zeile 310)	-4.301.780	-7.464.789	-3.163.009
<b>E</b>	<b>= notwendiger Finanzierungsanteil durch Rücklagen / Darlehen (C-D)</b>	<b>-2.201.531</b>	<b>-6.469.834</b>	<b>-4.268.303</b>
F	Rücklagen / liquide Mittel zum 01.01. (GFH Zeile 470)	16.228.385	20.829.775	4.601.390
G	+ Darlehensneuaufnahme (in GFH Zeile 360 enthalten)	0	0	0
H	- notwendiger Finanzierungsanteil durch Rücklagen / Darlehen (vgl. E)	-2.201.531	-6.469.834	-4.268.303
<b>I</b>	<b>= liquide Mittel zum 31.12. (F+D-H)</b>	<b>14.026.854</b>	<b>14.359.941</b>	<b>333.087</b>
<b>K</b>	<b>daraus ergibt eine Entschuldung von (G-B)</b>	<b>-3.064.298</b>	<b>-2.964.095</b>	<b>100.203</b>

## B. Entwicklung der Finanzplanungsjahre 2020 bis 2022

Rubrik	Beschreibung	2020 in €	2021 in €	2022 in €
A	Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit (GFH Zeile 170)	5.810.453	6.992.791	10.094.633
B	- ordentliche Tilgung von Darlehen (in GFH Zeile 370 enthalten)	-2.616.695	-1.623.056	-3.224.715
<b>C</b>	<b>= aus laufendem Haushalt erwirtschaftet für Investitionen</b>	<b>3.193.758</b>	<b>5.369.735</b>	<b>6.869.918</b>
D	- Netto - Investitionen (GFH Zeile 310)	-6.711.619	-9.103.773	-5.673.359
<b>E</b>	<b>= notwendiger Finanzierungsanteil durch Rücklagen / Darlehen (C-D)</b>	<b>-3.517.861</b>	<b>-3.734.038</b>	<b>1.196.559</b>
F	Rücklagen / liquide Mittel zum 01.01. (GFH Zeile 470)	14.359.941	10.842.080	12.108.042
G	+ Darlehensneuaufnahme (in GFH Zeile 360 enthalten)	0	5.000.000	0
H	- notwendiger Finanzierungsanteil durch Rücklagen / Darlehen (vgl. E)	-3.517.861	-3.734.038	1.196.559
<b>I</b>	<b>= liquide Mittel zum 31.12. (F+D-H)</b>	<b>10.842.080</b>	<b>12.108.042</b>	<b>13.304.601</b>
<b>K</b>	<b>= Saldo aus der Finanzierungstätigkeit; Ver- bzw. Entschuldung (G-B)</b>	<b>-2.616.695</b>	<b>3.376.944</b>	<b>-3.224.715</b>

## Investitionstätigkeiten

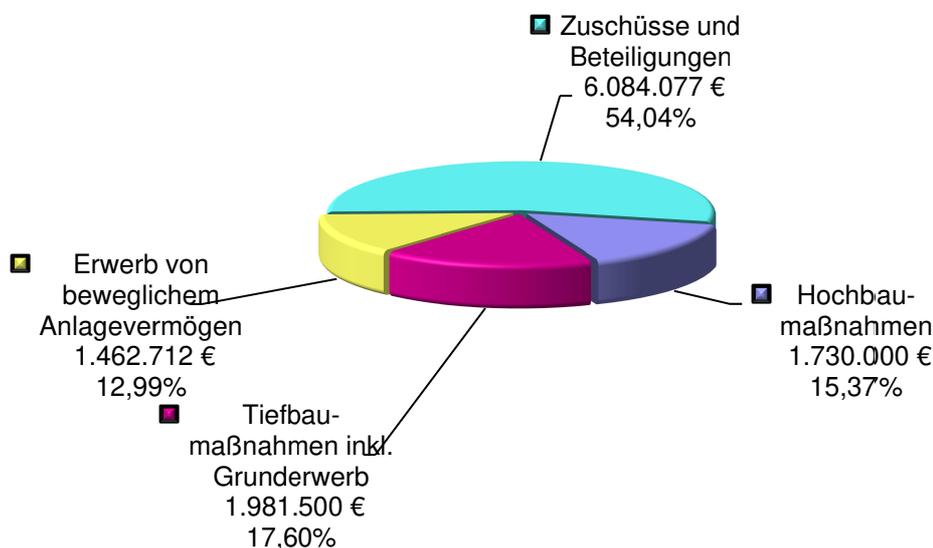
Auch im Jahr 2019 investieren wir weiter in die Zukunft des Landkreises. Alles in allem ergeben sich im Gesamtfinanzhaushalt 2019 Investitionen von 11,26 Mio. € (vgl. Zeile 300). In der folgenden Übersicht sind alle geplanten Investitionstätigkeiten des Landkreises Neu-Ulm für das Jahr 2019 dargestellt (vgl. auch Investitionsprogramm 2019).

<b><u>Beschaffung bewegliches Anlagevermögen</u></b>	<b>in €</b>	<b>Summe in €</b>
FB 12 – Organisation und Personal, Sonstiges	197.800	
IuK – Information und Kommunikation/Landkreisbehördenetz	339.000	
Katastrophenschutz	41.950	
Feuerwehr, Beschaffung Fahrzeuge und Geräte / Software	56.400	
Schulen in der Trägerschaft des Landkreises	633.662	
Erwerb von Kunstgegenständen	10.000	
Bienenmuseum: Erwerb von Kunstgegenständen	2.900	
Klostermuseum: Erwerb von Kunstgegenständen	1.000	
Bauhof der Straßenmeisterei: Geräte, Fahrzeuge	180.000	<b>1.462.712</b>
<b><u>Zuschüsse/Beteiligungen an Dritte</u></b>		
Investitionszuschüsse gemeindliche Feuerwehren	71.400	
Investitionszuschüsse (Kliniken) Kreisspitalstiftung Weißenhorn	2.645.961	
Investitionszuweisungen für Denkmalpflege	50.000	
Sportförderung	217.000	
Lkr-Anteil Neubau Atemschutzübungsstrecke III	2.000.000	
Erhöhung Stammeinlage Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW)	924.716	
Zuschüsse für Sozialstationen	175.000	<b>6.084.077</b>
<b><u>Hochbaumaßnahmen</u></b>		
Teilsanierung Berufsschule Illertissen; Förderprogramm KIP-S	780.000	
Landkreisanteil Sanierung Realschule Illertissen	100.000	
Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Altbau - <b>Gesamtkosten 6.250.000 €-</b>	850.000	<b>1.730.000</b>
<b><u>Grunderwerb und Tiefbaumaßnahmen</u></b>		
NU3: Abbiegespur Senden, Berliner Straße	684.000	
NU5: Radweg zwischen Unterroth und Landkreisgrenze	400.000	
NU6: Bau Geh- und Radweg Steinheim-Kadeltshofen	84.000	
NU7: Ausbau OD Osterberg, 3. BA	300.000	
NU 10: Beteiligung RW Oberhausen und Beuren	500.000	
Erwerb von Grundstücken -allgemein- (z.B. Naturschutz)	13.500	<b>1.981.500</b>
<b>Investive Ausgaben des Landkreis Neu-Ulm 2019 gesamt:</b>		<b>11.258.289</b>

Mit rund 2,36 Mio. € entfallen heuer 20,99 % unserer Gesamtinvestitionen in Höhe von 11,26 Mio. € auf den Bildungssektor (vgl. oben).

In diesem Jahr steht mit der Altbausanierung am Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn (veranschlagt sind dafür heuer 850.000 €; Gesamtkosten voraussichtlich 6,25 Mio. €) und der Teilsanierung der Berufsschule Illertissen (Ansatz 2019: 780.000 € zwei eigene Hochbaumaßnahme im Investitionsprogramm. Mit dem Neubau des Lessing-Gymnasiums Neu-Ulm steht voraussichtlich ab dem Jahr 2020 / 2021 aber bereits die nächste große Baumaßnahme an (vgl. Investitionsprogramm).

**Grafik zu den Investitionstätigkeiten 2019**



Für einen Teil unserer Investitionsmaßnahmen erhalten wir für die so genannten förderfähigen Kosten Investitionszuschüsse (insbesondere vom Freistaat Bayern). Nach derzeitigem Bearbeitungsstand der Zuschussanträge sind für das Jahr 2019 Investitionszuschüsse in Höhe von 3.793.500 € eingeplant (vgl. Zeile 230), insbesondere für die Baumaßnahmen an unseren Schulen sowie zum Bau von Kreisstraßen beziehungsweise Geh- und Radwegen. Darin enthalten ist auch die pauschale Investitionszuweisung des Freistaates Bayern in Höhe von geplanten 2.050.000 €.

Der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten (Zeile 310) beläuft sich 2019 auf 7.464.789 € (entspricht 66,30 % der Gesamtinvestitionen). Da wir dieses Jahr keine Darlehensaufnahmen planen, bedeutet dies, dass wir mit 7.464.789 € 66,30 % der Gesamtinvestitionen aus eigenen liquiden Mitteln finanzieren werden.

Durch den Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und den Saldo aus den Investitionstätigkeiten ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf von 3.505.739 € (vgl. Zeile 350).

## Notwendige Aufnahme von Darlehen, Entwicklung der unmittelbaren und mittelbaren Verschuldung

Wie bei den Investitionen bereits erläutert, planen wir in diesem Jahr keine Darlehensaufnahme.

### Veränderung des Schuldenstands in 2019

Zum **31.12.2018** beziffern sich die Schulden des Landkreises auf

**20.772.090 €.**

Bei einer Einwohnerzahl von 172.546 (Stand: 31.12.2017) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 120,39 € (2017: 139,83; 2016: 160,19 €; 2015: 181,88 €). Der Landkreis liegt damit weiterhin deutlich unter dem Landesdurchschnitt pro Einwohner, der zum 31.12.2017 bei 197 € lag (2016: 219 €; 2015: 230 €; 2014: 241 €).

2019 haben wir gemäß der aktuellen Zins- und Tilgungspläne für unsere bestehenden Darlehen ordentliche Tilgungen in Höhe von

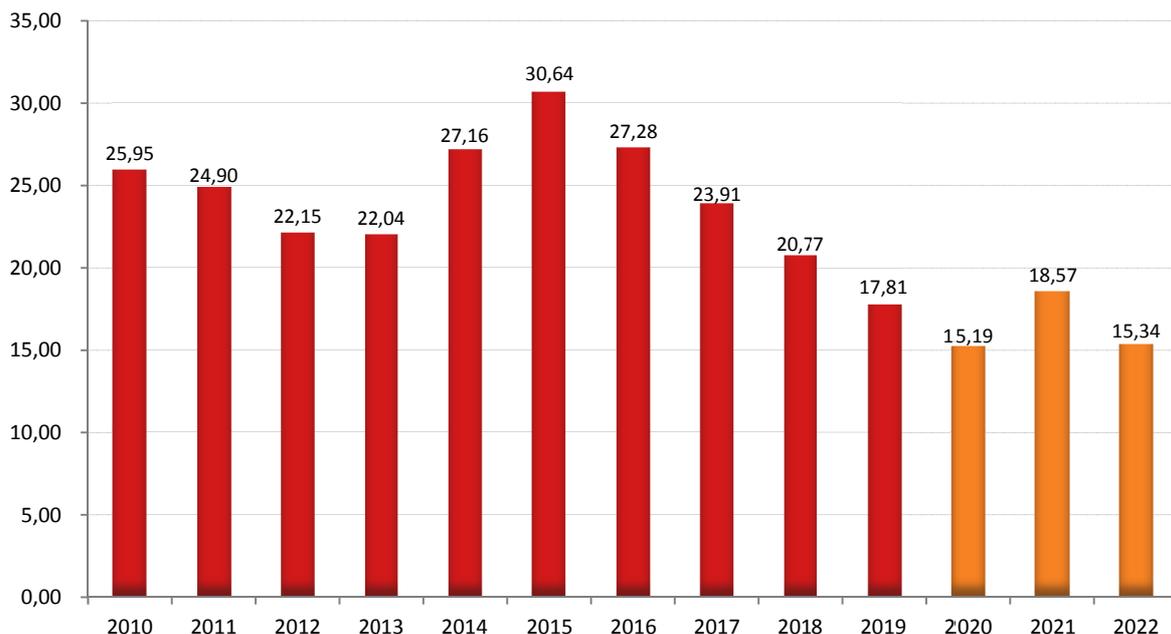
**2.964.095 €**

zu leisten. Dadurch verringert sich unser Schuldenstand bis zum 31.12.2019 voraussichtlich auf

**17.807.995 €.**

Bei einer Einwohnerzahl von 172.546 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 103,21 €.

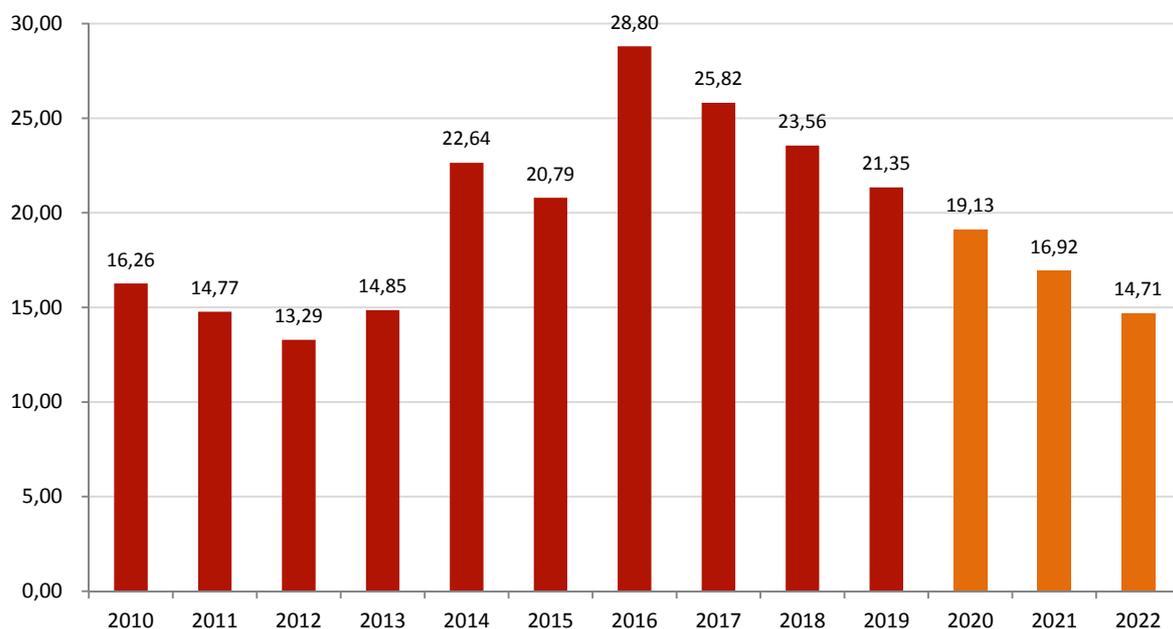
**Grafik zur unmittelbaren Verschuldung von 2010 bis 2019 mit Ausblick bis 2022  
(in Mio. €)**



Investitionsdarlehen, die die Kreisspitalstiftung Weißenhorn für Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen aufgenommen hat bzw. noch aufnehmen wird und für die der Landkreis Bürgschaften sowie auch die Zins- und Tilgungsleistungen unwiderruflich übernommen hat bzw. übernehmen wird, erfüllen laut Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband den Schuldbegriff im Sinne des Bilanzrechts und sind dem Landkreis als mittelbare Verschuldung zuzuordnen.

Zum 31.12.2018 beziffern sich diese mittelbaren Schulden auf 23.559.274 €. Im Jahr 2019 ist ein ordentlicher Schuldendienst (Zins und Tilgung) von 2.212.788 € geplant. Dadurch reduziert sich der Stand der mittelbaren Schulden zum 31.12.2019 voraussichtlich auf 21.346.486 €.

**Grafik zur mittelbaren Verschuldung von 2010 bis 2019 mit Ausblick bis 2022**  
 (in Mio. €)



Zum **31.12.2018** betragen die **unmittelbaren und mittelbaren** Schulden des Landkreises zusammen **44.331.364 €**.

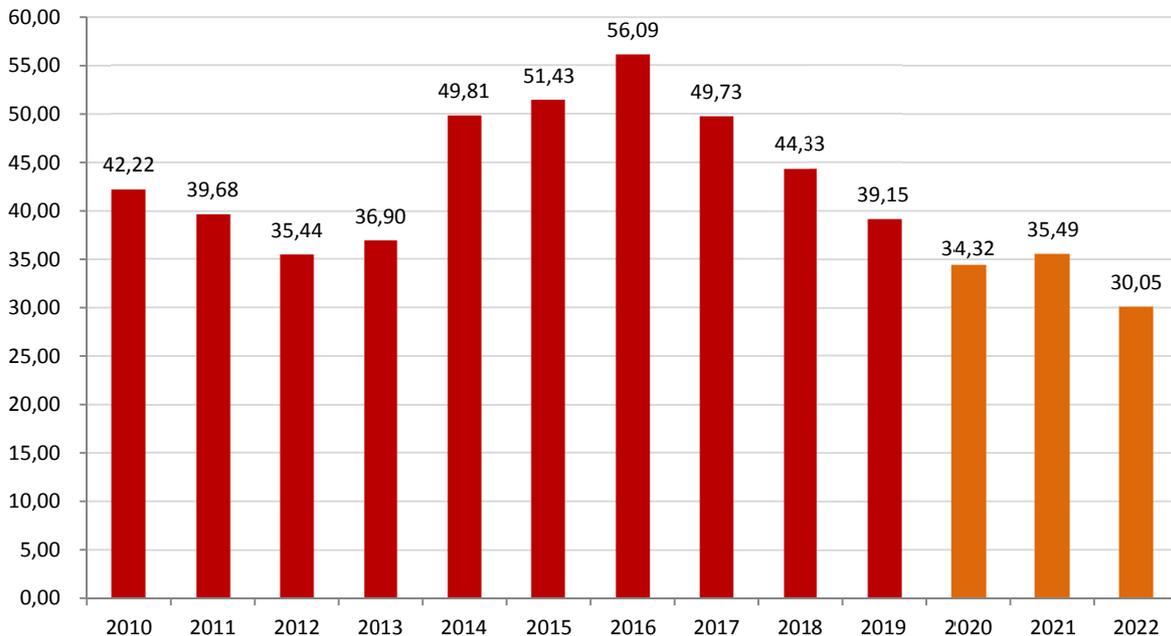
Bei einer Einwohnerzahl von 172.546 (Stand: 31.12.2017) entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 256,92 €. Der Landkreis liegt hier deutlich über dem Landesdurchschnitt pro Einwohner, der zum 31.12.2017 bei 210 € (2016: 233 €; 2015: 244 €; 2014: 256 €) lag.

Durch die oben erläuterten ordentlichen Tilgungen reduzieren sich die **unmittelbaren und mittelbaren** Schulden des Landkreises zum 31.12.2019 voraussichtlich auf

**39.154.481 €.**

Bei einer Einwohnerzahl von 172.546 entspricht dies einer Pro-Kopf-Verschuldung von 226,92 €.

**Grafik zur unmittelbaren und mittelbaren Verschuldung von 2010 bis 2019  
 mit Ausblick bis 2022 (in Mio. €)**



### Liquide Mittel

Zum Stand 31.12.2018 hat der Landkreis aus Bankguthaben (Spar-, Termingeld-, Geldmarkt-, und Girokonten) und Barkassen einen Endbestand an liquiden Mitteln in Höhe von 29.394.912 €. Darin enthalten sind allerdings auch zweckgebundene Rücklagen in Höhe von 3.197.002 € (z.B. Sonderrücklage Realschule Illertissen, allgemeine Rücklage sowie das Guthaben eines Bausparvertrages) und Treuhandvermögen in Höhe von 158.604 €. Dies sind Gelder, die in ihrem Bestand nicht angetastet werden dürfen. Zudem sind darin auch noch Verbindlichkeiten in Höhe von 5.209.531 € (davon 3.604.952 € Bezirksumlage für Dezember 2018) enthalten, deren Fälligkeitstermin noch vor dem 31.12.2018 lag, die aber erst Anfang 2019 (bis spätestens 03.01.2018) auf den Konten der Landkreises belastet wurden. Unter Berücksichtigung dieser Gelder stehen für den laufenden Betrieb mit Stand 31.12.2018 liquide Mittel in Höhe von

**20.829.775 €.**

zur Verfügung. Dieser Betrag fließt als Anfangsbestand an Zahlungsmitteln in den Finanzhaushalt 2018 mit ein.

Gemäß Gesamtfinanzhaushalt belaufen sich die liquiden Mittel unter Berücksichtigung aller geplanten Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2019 höchstwahrscheinlich noch auf rund

**14.359.941 €.**

Rechnet man dann die zweckgebundene Rücklagen in Höhe von 3.197.002 € (z.B. Sonderrücklage Realschule Illertissen, allgemeine Rücklage sowie das Guthaben eines Bausparvertrages) und Treuhandvermögen in Höhe von 158.604 € wieder hinzu, belaufen sich die liquiden Mittel zum 31.12.2019 höchstwahrscheinlich noch auf rund 17.715.547 €.

## **Zukünftige Entwicklung der Kreisfinanzen**

In den vergangenen Jahren haben wir vielfach darauf hingewiesen, dass unser Finanzbedarf, insbesondere wegen der anstehenden Investitionstätigkeiten, sehr deutlich ansteigen wird. Im Haushaltsplan 2017 hatte sich der hohe Finanzbedarf bekanntlich nochmals in spürbarem Maße verschärft. Und auch wenn im Haushaltsplan 2018 zunächst eine geringfügige Entspannung zu erkennen war, zeigte er den künftigen Finanzbedarf deutlich auf, insbesondere wenn man berücksichtigt, dass für die anstehende Strukturreform der Kreisspitalstiftung Weißenhorn noch keinerlei Mittel vorgesehen sind. Die weiter hohen Defizite der Kreisspitalstiftung Weißenhorn sowie dringend erforderliche Aufwendungen und Investitionen im Bildungsbereich (Schulausstattung, Schulgebäude) verdeutlichen einmal mehr, vor welchen Herausforderungen wir mit dem Haushaltsplan 2019 und seiner mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2022 stehen. Die notwendige Erwirtschaftung ausreichender Eigenmittel wird zunehmen, obwohl sich die finanziellen Rahmenbedingungen aus dem kommunalen Finanzausgleich und aus den Bundesentlastungen in den Jahren 2017 und 2018 generell zu unseren Gunsten verbessert haben und höchstwahrscheinlich weiter verbessern werden.

Mit ausschlaggebend hierfür sind die örtlichen finanziellen Rahmenbedingungen, die seit dem Jahr 2017 von den hohen negativen Jahresergebnissen unserer drei Kliniken der Kreisspitalstiftung Weißenhorn beherrscht werden. So wird das in 2019 und 2020 vom Landkreis auszugleichende Gesamtdefizit 2018 höchstwahrscheinlich bei rund 13,50 Mio. € liegen (je hälftig in 2019 bzw. 2020 auszugleichen). Hinzu kommen in 2019 noch weitere 6,17 Mio. € als noch offener Ausgleich des Defizits des Jahres 2017; für den Ausgleich der Defizite 2017 waren im Haushaltsplan 2018 rund 6,89 Mio. € veranschlagt, während das nun vorliegende und auszugleichende Gesamtdefizit für 2017 bei rund 13,06 Mio. € liegt. Es ist mit großer Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass die Kreisspitalstiftung Weißenhorn auch im Jahr 2019 ein Gesamtdefizit der Größenordnung von 2017 und 2018 verursachen wird, das vom Landkreis dann folgerichtig in den Jahren 2020 und 2021 je zur Hälfte auszugleichen sein wird. Zudem müssen wir davon ausgehen, dass die Kreisspitalstiftung Weißenhorn auch in den Folgejahren zunächst noch deutliche Defizite verursachen wird, so dass wir mittel- bis langfristig vor einer hohen finanziellen Belastung stehen. Der Kreistag hat am 23.02.2018 allerdings ein umfassendes Reformpaket für die Krankenhausversorgung beschlossen, das auch die Minimierung der Defizite zum Ziel hat.

Diese Rahmenbedingungen und äußeren Einflüsse stellen uns weiterhin vor beträchtliche Belastungen. Denn die wesentliche Aufgabe und vorrangige Zielsetzung bei der Haushalts- und mittelfristigen Finanzplanung ist und bleibt die Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit unseres Landkreises. Aber auch die laufende Liquidität sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Kreisspitalstiftung Weißenhorn müssen wir gewährleisten. Somit werden wir zwangsläufig gezwungen sein, die Defizite der Kreisspitalstiftung Weißenhorn zeitnah auszugleichen.

Trotz der weiter zu erwartenden Verlustausgleiche an die Kreisspitalstiftung Weißenhorn, der geplanten Investitionen des Landkreises sowie der weiterhin hohen bzw. steigenden Ausgaben bei unseren Pflichtaufgaben (insbesondere im gesamten sozialen Bereich) bis zum Jahr 2022 konnte der Kreistag beschließen, den Kreisumlagehebesatz 2019 bei 48,50 % zu belassen und auf eine Erhöhung zu verzichten. Obgleich dieser für die Städte, Märkte und Gemeinden nach wie vor hohen Belastung müssen wir in diesem Jahr mit einem Jahresfehletrag von 1.124.767 € planen.

Der Landkreis Neu-Ulm trägt eine große soziale Verantwortung. Mit dem vorliegenden Haushaltsplan werden wir dieser Verantwortung gerecht. So halten wir beispielweise unsere Bildungsausgaben als

Investition in die Zukunft auf einem vergleichbar hohen Niveau. Mit unseren freiwilligen Leistungen unterstützen wir eine aktive Bürgergesellschaft, die allen kreisangehörigen Kommunen gleichermaßen zu Gute kommt. Und obwohl wir unsere freiwilligen Leistungen vergangenes Jahr systematisierten, verzichteten wir dabei auf jegliche Kürzungen. Wir optimieren stetig unseren Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), auch wenn dies mit Mehraufwendungen verbunden ist. Mit unseren Investitionen in die Fernwärme Weißenhorn leisten wir einen weiteren Beitrag für die Umwelt.

Aber auch gegenüber unseren 17 Städte, Märkte und Gemeinden selbst tragen wir eine soziale Verantwortung. Daher haben wir deren Belastung und finanziellen Grenzen immer im Blick. Mit dem vorgeschlagenen Kreisumlagehebesatz 2019 bekräftigen wir unser Ziel, die Städte, Märkte und Gemeinden nur so stark zu belasten, wie es unbedingt notwendig ist. Den Beschluss zum Kreisumlagehebesatz und das daraus resultierende Kreisumlageaufkommen sehen wir als einen notwendigen und solidarischen Beitrag unserer Kommunen an. Es ist ein für beide Seiten partnerschaftlicher Weg, mit dem wir den Betrieb der Kreisspitalstiftung Weißenhorn und aller Kreiseinrichtungen bedarfsgerecht sichern sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Landkreises und der Kreisspitalstiftung erhalten können. Selbstverständlich stellen wir eine angemessene Senkung des Kreisumlagehebesatzes in Aussicht, sollten sich die finanziellen Rahmenbedingungen merkbar verbessern. Eine Gesamtbewertung muss auch berücksichtigen, dass der Kreisumlagehebesatz in den Jahren 2012 bis 2016 sehr deutlich unter den schwäbischen und bayerischen Durchschnittswerten lag. Auch die Umlagekraft-Kreisumlage-Relation belegt die stets faire und solidarische Partnerschaft des Landkreises mit seinen Kommunen.

Um die anstehenden finanziellen Herausforderungen meistern zu können und dabei sowohl die Verschuldung als auch den daraus entstehenden Schuldendienst in einem vertretbaren und leistbaren Rahmen zu halten, sind wir dringend gehalten, alsbald ausreichend Eigenmittel zu erwirtschaften.

Die Regierung von Schwaben schreibt hierzu bereits in der Genehmigung der Haushaltssatzung 2016 unter anderem: *„Der Landkreis hat weiterhin ein umfangreiches Investitionsprogramm vor sich, für das er bei Beibehaltung des ohnein unterdurchschnittlichen Hebesatzes der Kreisumlage in diesem Jahr nochmals eine Nettoneuverschuldung eingehen will, um die Investitionen zu finanzieren. Auch vor dem Hintergrund der begonnenen Strukturreform bei den Stiftungskliniken wird der Landkreis zur Sicherstellung seiner dauernden Leistungsfähigkeit künftig bestrebt sein müssen, einen ausreichend hohen Überschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit zu erwirtschaften, um neben den ordentlichen Tilgungen auch einen angemessenen Anteil der weiterhin hohen Investitionen aus dem laufenden Haushalt zu finanzieren. Es muss Ziel des Landkreises sein, einen zu hohen Rückgriff auf den Bestand der liquiden Mittel und damit die Gefährdung der eigenen Liquidität zu vermeiden und zum anderen einen weiteren Anstieg der Verschuldung zu verhindern.“*

In der Genehmigung der Haushaltssatzung 2018 schrieb die Regierung von Schwaben zudem: *„Die Vorgabe des Haushaltsausgleichs auf Basis des Ergebnishaushalts, Aufwendungen durch (höhere) Erträge zu erwirtschaften, ist mit dem vorgelegten Haushalt erfüllt. Da eine Kommune stets zahlungsfähig sein muss, bedarf es neben der Deckung von Aufwendungen und Erträgen allerdings auch weiterhin einer Liquiditätsbetrachtung und einer Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit (Art. 66 Abs. 2 Satz 3 LKrO, § 24 Abs. 6 KommHV-Doppik). Wir begrüßen es, dass der Landkreis seinen Weg der nachhaltigen Haushalts- und Finanzplanung weiter fortführt und die Finanzierung der Investitionen zu einem Großteil aus Eigenmitteln erbringt sowie auch den zeitnahen Defizitabgleich für die Kliniken ermöglicht. Der Einschätzung des Landkreises hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung der Kreisfinanzen, wie sie im Vorbericht zum Haushaltsplan 2018 auf den Seiten 48 bis 50 dargelegt*

*ist, stimmen wir zu. Eine regelmäßige Überprüfung der jährlich wiederkehrenden Ausgaben, auch im Bereich der freiwilligen Leistungen, erscheint weiterhin empfehlenswert.“*

Mit dem Haushaltsplan 2019 und der darin enthaltenen mittelfristigen Finanzplanung 2020 bis 2022 sind wir nach wie vor auf dem richtigen Weg – vorausgesetzt der Kreisumlagehebesatz wird im Finanzplanungszeitraum auf vergleichsweise hohem Niveau gehalten!

Dies alles zeigt: Unsere finanzielle Lage wird neben den konjunkturell beeinflussten wirtschaftlichen Entwicklungen und den finanzpolitischen Entscheidungen von Land und Bund ganz wesentlich von unserer eigenen kommunalen Haushaltspolitik sowie den direkten Einflüssen bestimmt und ist seit Jahr 2017 so angespannt wie lange nicht mehr.

Um die bevorstehenden Aufgaben, wie die Strukturreform der Kliniken, die Sanierungen und Erweiterungen weiterer Gebäude und Straßen sowie die Erfüllung unserer Pflichtaufgaben allumfassend bewältigen zu können, müssen sowohl der Landkreis als auch seine kreisangehörigen Kommunen ihren Beitrag leisten. Mit dem vorliegenden Haushaltsplan 2019 und der mittelfristigen Finanzplanung bis zum Jahr 2022 können wir trotz der widrigen Umstände den bedarfsgerechten Betrieb unserer Kreiseinrichtungen und Kliniken sichern sowie die Leistungsfähigkeit unseres Landkreises und unserer Kliniken dauerhaft erhalten.

Thorsten Freudenberger  
Landrat

Mario Kraft  
Kreiskämmerer



## Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
010	Steuern und ähnliche Abgaben	3.676.677	3.153.032	3.915.032	4.015.032	3.515.032	2.815.032
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.068.499	134.681.916	145.652.608	146.726.827	148.065.132	149.457.643
030	+ Sonstige Transfererträge	3.968.187	1.097.500	1.344.000	1.364.000	1.394.000	1.394.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	4.116.391	3.917.695	4.003.245	3.999.745	4.000.745	3.986.745
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.242.162	1.114.535	1.237.705	1.240.225	1.212.305	1.141.305
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.020.944	19.499.780	18.259.058	18.812.902	18.473.539	18.031.331
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.007.644	409.959	372.937	372.937	372.937	367.337
075	+ Auflösung von Sonderposten	3.920.482	3.951.815	4.009.769	4.103.284	3.916.412	3.769.333
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>162.020.986</b>	<b>167.826.232</b>	<b>178.794.354</b>	<b>180.634.952</b>	<b>180.950.102</b>	<b>180.962.726</b>
110	- Personalaufwendungen	-21.626.766	-23.583.500	-25.355.169	-25.553.150	-25.842.811	-26.092.335
120	- Versorgungsaufwendungen	-462.618	-522.237	-462.377	-462.377	-462.377	-462.377
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.540.139	-17.002.123	-19.075.098	-17.093.565	-16.876.088	-17.014.961
140	- planmäßige Abschreibung	-9.931.344	-7.986.515	-8.173.586	-7.772.981	-7.242.208	-6.812.299
150	- Transferaufwendungen	-86.512.636	-96.656.640	-100.815.907	-101.914.384	-103.081.171	-104.075.515
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.354.872	-20.968.358	-25.169.408	-25.884.217	-24.055.954	-19.841.681
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-158.428.376</b>	<b>-166.719.373</b>	<b>-179.051.545</b>	<b>-178.680.674</b>	<b>-177.560.609</b>	<b>-174.299.168</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>3.592.610</b>	<b>1.106.859</b>	<b>-257.191</b>	<b>1.954.278</b>	<b>3.389.493</b>	<b>6.663.558</b>
190	+ Finanzerträge	11.272	3.194	9.530	9.530	9.530	9.400
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.141.911	-1.000.206	-877.106	-743.052	-652.028	-541.291
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>-1.130.639</b>	<b>-997.012</b>	<b>-867.576</b>	<b>-733.522</b>	<b>-642.498</b>	<b>-531.891</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>2.461.972</b>	<b>109.847</b>	<b>-1.124.767</b>	<b>1.220.756</b>	<b>2.746.995</b>	<b>6.131.667</b>
230	+ außerordentliche Erträge	59.444					
240	- außerordentliche Aufwendungen	-123.392					
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-63.947</b>					
<b>300</b>	<b>= Jahresergebnis (Zeile 220 u. 250)</b>	<b>2.398.024</b>	<b>109.847</b>	<b>-1.124.767</b>	<b>1.220.756</b>	<b>2.746.995</b>	<b>6.131.667</b>

## Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
010	Steuern und ähnliche Abgaben	3.682.374	3.153.032	3.915.032	4.015.032	3.515.032	2.815.032
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.025.916	134.681.916	145.652.608	146.726.827	148.065.132	149.457.643
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.219.216	1.097.500	1.344.000	1.364.000	1.394.000	1.394.000
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	4.092.171	3.917.695	4.003.245	3.999.745	4.000.745	3.986.745
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.321.585	1.114.535	1.237.705	1.240.225	1.212.305	1.141.305
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.805.307	19.499.780	18.259.058	18.812.902	18.473.539	18.031.331
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	553.497	409.959	372.937	372.937	372.937	367.337
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	9.857	3.194	9.530	9.530	9.530	9.400
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>157.709.923</b>	<b>163.877.611</b>	<b>174.794.115</b>	<b>176.541.198</b>	<b>177.043.220</b>	<b>177.202.793</b>
100	- Personalauszahlungen	-20.641.650	-22.863.500	-24.635.169	-24.833.150	-25.122.811	-25.372.335
110	- Versorgungsauszahlungen	-252.983	-222.237	-262.377	-262.377	-262.377	-262.377
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.250.743	-17.002.123	-19.075.098	-17.093.565	-16.876.088	-17.014.961
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.207.775	-1.000.206	-877.106	-743.052	-652.028	-541.291
140	- Transferauszahlungen	-87.695.058	-96.656.640	-100.815.907	-101.914.384	-103.081.171	-104.075.515
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-24.086.856	-20.968.358	-25.169.408	-25.884.217	-24.055.954	-19.841.681
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-149.135.065</b>	<b>-158.713.064</b>	<b>-170.835.065</b>	<b>-170.730.745</b>	<b>-170.050.429</b>	<b>-167.108.160</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>8.574.858</b>	<b>5.164.547</b>	<b>3.959.050</b>	<b>5.810.453</b>	<b>6.992.791</b>	<b>10.094.633</b>
180	+ Einzahlung a. Investitionszuschüssen	3.340.209	4.251.000	3.783.500	4.475.500	2.110.000	3.260.000
200	+ Einzahlung a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	331.147	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
210	+ Einzahlung a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	139	0	0	0	0	0
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>3.671.495</b>	<b>4.261.000</b>	<b>3.793.500</b>	<b>4.485.500</b>	<b>2.120.000</b>	<b>3.270.000</b>
240	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-247.125	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-5.207.943	-2.524.000	-5.698.000	-6.575.000	-7.300.000	-5.000.000
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-1.214.199	-2.679.567	-1.462.712	-1.438.200	-1.446.200	-1.265.200
270	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.166.750	0	-924.716	0	0	0
280	- Auszahlung f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.024.657	-3.345.713	-3.159.361	-3.170.419	-2.464.073	-2.664.659
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-9.860.673</b>	<b>-8.562.780</b>	<b>-11.258.289</b>	<b>-11.197.119</b>	<b>-11.223.773</b>	<b>-8.943.359</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-6.189.178</b>	<b>-4.301.780</b>	<b>-7.464.789</b>	<b>-6.711.619</b>	<b>-9.103.773</b>	<b>-5.673.359</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	8.353.957	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-6.387.630	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>1.966.328</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>4.352.008</b>	<b>862.767</b>	<b>-3.505.739</b>	<b>-901.166</b>	<b>-2.110.982</b>	<b>4.421.274</b>

<b>Gesamtfinanzhaushalt</b>							
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
360	+ Einz. a.d. Aufnahme v. Krediten, wirtschaftl. vergleichb. Vorgängen u. inneren Darlehen f. Inv.	0	0	0	0	5.000.000	0
370	- Ausz. f. Tilgung v. Krediten, wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen u. inneren Darlehen f. Inv.	-3.370.537	-3.064.298	-2.964.095	-2.616.695	-1.623.056	-3.224.715
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.370.537</b>	<b>-3.064.298</b>	<b>-2.964.095</b>	<b>-2.616.695</b>	<b>3.376.944</b>	<b>-3.224.715</b>
450	= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
460	= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)	981.471	-2.201.531	-6.469.834	-3.517.861	1.265.962	1.196.559
470	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	22.771.292	16.228.385	20.829.775	14.359.941	10.842.080	12.108.042
480	= Endbestand an Zahlungsmitteln	23.752.763	14.026.854	14.359.941	10.842.080	12.108.042	13.304.601

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	111	Kreisorgane, Büro des Landrats

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	111105	Kreisorgane inkl. Büro des Landrats
	111115	Öffentlichkeitsarbeit
	111125	Gleichstellungsbeauftragte
	111135	Verwaltungsreform
	111145	Kreisentwicklung
	111155	Klimaschutz
	111165	Informationssicherheit

- Verwaltungssteuerung durch den Landrat
- Ehrungen, Auszeichnungen, Paten- und Partnerschaften
- Strategische Kommunale Steuerung (inkl. Verwaltungsmodernisierung und Kreisentwicklung)
- Angelegenheiten des Kreistages und seiner Mitglieder inkl. Vor- und Nachbereitung
- Mitgliedschaften, sofern fachlich nicht anders zuordenbar
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Gleichstellungsbeauftragte
- Kosten- und Leistungsrechnung und Rechnungswesen, Controlling

Wesentliche Aufwandspositionen:	
Aufwandsentschädigung für Kreisräte	355.000 Euro
Verfügungsmittel des Herrn Landrat	12.500 Euro
Mitgliedschaft Bildungszentrum Roggenburg	168.000 Euro
Mitgliedschaft Verein der Freunde des Klosters Roggenburg e.V.	1.534 Euro
Mitgliedschaft Internationale Novalisgesellschaft Schloss Oberwiederstedt	511 Euro
Mitgliedschaft KGSt	4.420 Euro

Aus der Kostenstelle 111145 - Kreisentwicklung wurden die Aufwendungen für die Bereiche Bildungsregion und Klimaschutz ausgegliedert und eigene Kostenstellen dafür gebildet.

Die Aufwendungen für den Klimaschutz sind ab dem Haushalt 2014 hier im Teilhaushalt 111 unter der Kostenstelle 111155 - Klimaschutz veranschlagt.

Die Aufwendungen für die Bildungsregion sind ab dem Haushalt 2014 im Teilhaushalt 241 unter der Kostenstelle 241125 - Bildungsregion veranschlagt.

Die Kostenstelle 111145 - Kreisentwicklung ist bis auf weiteres geschlossen.

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 1 Zentrale Verwaltung  
**Bereich** 11 Innere Verwaltung  
**Teilhaushalt** 111 Kreisorgane, Büro des Landrats

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	95.000	125.000	125.000	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14	0	50	50	50	50
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.786	65.260	65.660	85.660	35.660	35.660
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.523	40.000	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>39.323</b>	<b>200.260</b>	<b>190.710</b>	<b>210.710</b>	<b>35.710</b>	<b>35.710</b>
110	- Personalaufwendungen	-830.712	-956.067	-1.044.465	-1.054.406	-1.063.444	-1.075.107
120	- Versorgungsaufwendungen	-31.029	-25.549	-32.571	-32.571	-32.571	-32.571
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-311.347	-267.600	-219.200	-219.200	-219.200	-219.200
140	- planmäßige Abschreibung	-536	-421	-710	-706	-710	-665
150	- Transferaufwendungen	-19.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-674.019	-671.491	-813.382	-768.818	-716.455	-721.093
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.866.643</b>	<b>-1.943.128</b>	<b>-2.132.328</b>	<b>-2.097.701</b>	<b>-2.054.380</b>	<b>-2.070.636</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-1.827.320</b>	<b>-1.742.868</b>	<b>-1.941.618</b>	<b>-1.886.991</b>	<b>-2.018.670</b>	<b>-2.034.926</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-1.827.320</b>	<b>-1.742.868</b>	<b>-1.941.618</b>	<b>-1.886.991</b>	<b>-2.018.670</b>	<b>-2.034.926</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.827.320</b>	<b>-1.742.868</b>	<b>-1.941.618</b>	<b>-1.886.991</b>	<b>-2.018.670</b>	<b>-2.034.926</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-1.827.320</b>	<b>-1.742.868</b>	<b>-1.941.618</b>	<b>-1.886.991</b>	<b>-2.018.670</b>	<b>-2.034.926</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	111	Kreisorgane, Büro des Landrats					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	95.000	125.000	125.000	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0	50	50	50	50
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.276	65.260	65.660	85.660	35.660	35.660
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	1.523	40.000	0	0	0	0
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>42.802</b>	<b>200.260</b>	<b>190.710</b>	<b>210.710</b>	<b>35.710</b>	<b>35.710</b>
100	- Personalauszahlungen	-831.893	-956.067	-1.044.465	-1.054.406	-1.063.444	-1.075.107
110	- Versorgungsauszahlungen	-31.029	-25.549	-32.571	-32.571	-32.571	-32.571
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-126.069	-267.600	-219.200	-219.200	-219.200	-219.200
140	- Transferauszahlungen	-19.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-659.440	-671.491	-813.382	-768.818	-716.455	-721.093
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.667.431</b>	<b>-1.942.707</b>	<b>-2.131.618</b>	<b>-2.096.995</b>	<b>-2.053.670</b>	<b>-2.069.971</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-1.624.629</b>	<b>-1.742.447</b>	<b>-1.940.908</b>	<b>-1.886.285</b>	<b>-2.017.960</b>	<b>-2.034.261</b>
230	+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
300	- Auszahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	100	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-1.624.529</b>	<b>-1.742.447</b>	<b>-1.940.908</b>	<b>-1.886.285</b>	<b>-2.017.960</b>	<b>-2.034.261</b>
420	= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
450	= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-1.624.529</b>	<b>-1.742.447</b>	<b>-1.940.908</b>	<b>-1.886.285</b>	<b>-2.017.960</b>	<b>-2.034.261</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-1.624.529</b>	<b>-1.742.447</b>	<b>-1.940.908</b>	<b>-1.886.285</b>	<b>-2.017.960</b>	<b>-2.034.261</b>

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>			
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung	
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung	
<b>Teilhaushalt</b>	112	Verwaltungssteuerung und Service	
<b>Produktinformationen</b>			
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	112105	Geschäftsleitung	
	112115	Kantine	
	112125	Poststelle	
	112135	Telefonzentrale	
	112145	Druckerei	
	112155	Fuhrpark	
	112165	Organisation und Personal, Beschwerden	
	112175	Personalrat	
	112185	Kreisrechnungsprüfung	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation und Personal, Beschwerden               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personalmanagement</li> <li>- Personalkosten(abrechnung)</li> <li>- Leistungen des Personalmanagements für Dritte</li> <li>- Beschwerdemanagement</li> <li>- Organisationsangelegenheiten (zentrale Aufgaben des inneren Dienstbetriebes)</li> </ul> </li> <li>- Service-Einrichtungen für die gesamte Verwaltung bzw. Beschäftigten               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben der Poststelle</li> <li>- Aufgaben der Telefonzentrale; Bereitstellung Telekommunikation</li> <li>- Betrieb der Druckerei</li> <li>- Fuhrparkleistungen (Dienstkraftfahrzeuge)</li> <li>- Beschaffung (EWA) und technische Koordination</li> <li>- Arbeitssicherheit/Betriebsarzt</li> <li>- Bereitstellung und Betrieb der Zentralregistratur</li> <li>- VWS</li> </ul> </li> <li>- Kreisrechnungsprüfung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Örtliche Rechnungsprüfung</li> <li>- Kostenbeteiligung für die überörtliche Rechnungsprüfung</li> </ul> </li> </ul>	
		Leistungsprämie an Beschäftigte gemäß § 18 TVöD (davon 2,00 % gemäß Tarifvertrag und 1,00 % freiwillige Leistung)	288.830 Euro
		Leistungsprämie und Leistungsstufen für Beamte	37.000 Euro
		Aufwendungen für Gesundheitsförderung	7.800 Euro

<b>Teilergebnishaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	112	Verwaltungssteuerung und Service					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.251	0	0	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.877	55.688	55.688	55.688	55.688	55.688
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	847.416	856.112	811.112	606.112	606.112	326.112
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	137.014	600	600	600	600	600
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.051.558</b>	<b>912.400</b>	<b>867.400</b>	<b>662.400</b>	<b>662.400</b>	<b>382.400</b>
110	- Personalaufwendungen	-3.948.635	-4.482.081	-4.921.122	-4.958.939	-4.997.155	-5.035.680
120	- Versorgungsaufwendungen	-241.994	-319.994	-231.343	-231.343	-231.343	-231.343
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-244.114	-393.000	-498.993	-485.493	-393.100	-400.100
140	- planmäßige Abschreibung	-68.577	-57.647	-48.610	-32.715	-20.846	-5.154
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-532.450	-603.405	-627.747	-635.380	-637.240	-627.620
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-5.035.770</b>	<b>-5.856.127</b>	<b>-6.327.815</b>	<b>-6.343.870</b>	<b>-6.279.684</b>	<b>-6.299.897</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-3.984.212</b>	<b>-4.943.727</b>	<b>-5.460.415</b>	<b>-5.681.470</b>	<b>-5.617.284</b>	<b>-5.917.497</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-3.984.212</b>	<b>-4.943.727</b>	<b>-5.460.415</b>	<b>-5.681.470</b>	<b>-5.617.284</b>	<b>-5.917.497</b>
230	+ außerordentliche Erträge	2.499	0	0	0	0	0
240	- außerordentliche Aufwendungen	-19	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>2.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.981.732</b>	<b>-4.943.727</b>	<b>-5.460.415</b>	<b>-5.681.470</b>	<b>-5.617.284</b>	<b>-5.917.497</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-3.981.732</b>	<b>-4.943.727</b>	<b>-5.460.415</b>	<b>-5.681.470</b>	<b>-5.617.284</b>	<b>-5.917.497</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	112	Verwaltungssteuerung und Service					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.251	0	0	0	0	0
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.650	55.688	55.688	55.688	55.688	55.688
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	879.621	856.112	811.112	606.112	606.112	326.112
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	12.159	600	600	600	600	600
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>959.682</b>	<b>912.400</b>	<b>867.400</b>	<b>662.400</b>	<b>662.400</b>	<b>382.400</b>
100	- Personalauszahlungen	-2.768.827	-3.762.081	-4.201.122	-4.238.939	-4.277.155	-4.315.680
110	- Versorgungsauszahlungen	-32.368	-19.994	-31.343	-31.343	-31.343	-31.343
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-245.006	-393.000	-498.993	-485.493	-393.100	-400.100
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-723.265	-603.405	-627.747	-635.380	-637.240	-627.620
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.769.465</b>	<b>-4.778.480</b>	<b>-5.359.205</b>	<b>-5.391.155</b>	<b>-5.338.838</b>	<b>-5.374.743</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-2.809.784</b>	<b>-3.866.080</b>	<b>-4.491.805</b>	<b>-4.728.755</b>	<b>-4.676.438</b>	<b>-4.992.343</b>
200	+ Einzahlung a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	12.700	0	0	0	0	0
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>12.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-20.238	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-20.238</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-7.538</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>	<b>-65.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	1.789	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-12.393	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-10.603</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-2.827.925</b>	<b>-3.931.080</b>	<b>-4.556.805</b>	<b>-4.793.755</b>	<b>-4.741.438</b>	<b>-5.057.343</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-2.827.925</b>	<b>-3.931.080</b>	<b>-4.556.805</b>	<b>-4.793.755</b>	<b>-4.741.438</b>	<b>-5.057.343</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-2.827.925</b>	<b>-3.931.080</b>	<b>-4.556.805</b>	<b>-4.793.755</b>	<b>-4.741.438</b>	<b>-5.057.343</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	112	Verwaltungssteuerung und Service					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Fuhrpark, Beschaffung bewegl. Vermögen	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-615.000	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	113	Finanzmanagement
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	113105	Finanzmanagement
	113125	Kasse
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzmanagement               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollzug Haushalt</li> <li>- Jahresabschluss/Bilanz</li> <li>- Anlagenbuchhaltung</li> <li>- Finanzbuchhaltung</li> <li>- (Finanz-)Vermögens- und Schuldenverwaltung</li> <li>- Zuwendungswesen Hochbaumaßnahmen</li> <li>- Zuwendungswesen Tiefbaumaßnahmen</li> </ul> </li> <li>- Kasse               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Finanzbuchhaltung, Zahlungsabwicklung bzw. -verkehr, Kreiskasse</li> <li>- Mahnungen und Vollstreckungen</li> </ul> </li> </ul>	
	Besondere Aufwandspositionen:	
	Aufwendungen für Kassen- und Organisationsprüfung	12.000 Euro
	Aufwendungen für Kassenversicherung	143.000 Euro

<b>Teilergebnishaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	113	Finanzmanagement					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.441	90.441	91.206	91.206	91.206	91.206
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	59	20	20	20	20	20
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>90.500</b>	<b>90.461</b>	<b>91.226</b>	<b>91.226</b>	<b>91.226</b>	<b>91.226</b>
110	- Personalaufwendungen	-815.650	-885.607	-955.057	-964.307	-973.649	-983.085
120	- Versorgungsaufwendungen	-7.050	-11.930	-6.893	-6.893	-6.893	-6.893
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.737	-1.850	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
140	- planmäßige Abschreibung	-40.128	-40.128	-35.960	-30.128	-30.128	-30.065
150	- Transferaufwendungen	-15.256	-15.256	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-197.954	-195.310	-267.301	-227.555	-197.725	-196.415
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.077.775</b>	<b>-1.150.081</b>	<b>-1.282.761</b>	<b>-1.246.433</b>	<b>-1.225.945</b>	<b>-1.234.008</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-987.275</b>	<b>-1.059.620</b>	<b>-1.191.535</b>	<b>-1.155.207</b>	<b>-1.134.719</b>	<b>-1.142.782</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-987.275</b>	<b>-1.059.620</b>	<b>-1.191.535</b>	<b>-1.155.207</b>	<b>-1.134.719</b>	<b>-1.142.782</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-987.275</b>	<b>-1.059.620</b>	<b>-1.191.535</b>	<b>-1.155.207</b>	<b>-1.134.719</b>	<b>-1.142.782</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-987.275</b>	<b>-1.059.620</b>	<b>-1.191.535</b>	<b>-1.155.207</b>	<b>-1.134.719</b>	<b>-1.142.782</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	113	Finanzmanagement					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.441	90.441	91.206	91.206	91.206	91.206
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	155	20	20	20	20	20
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>90.596</b>	<b>90.461</b>	<b>91.226</b>	<b>91.226</b>	<b>91.226</b>	<b>91.226</b>
100	- Personalauszahlungen	-815.650	-885.607	-955.057	-964.307	-973.649	-983.085
110	- Versorgungsauszahlungen	-7.050	-11.930	-6.893	-6.893	-6.893	-6.893
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.749	-1.850	-2.250	-2.250	-2.250	-2.250
140	- Transferauszahlungen	-15.256	-15.256	-15.300	-15.300	-15.300	-15.300
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-213.061	-195.310	-267.301	-227.555	-197.725	-196.415
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.052.766</b>	<b>-1.109.953</b>	<b>-1.246.801</b>	<b>-1.216.305</b>	<b>-1.195.817</b>	<b>-1.203.943</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-962.170</b>	<b>-1.019.492</b>	<b>-1.155.575</b>	<b>-1.125.079</b>	<b>-1.104.591</b>	<b>-1.112.717</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	10	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-962.160</b>	<b>-1.019.492</b>	<b>-1.155.575</b>	<b>-1.125.079</b>	<b>-1.104.591</b>	<b>-1.112.717</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-962.160</b>	<b>-1.019.492</b>	<b>-1.155.575</b>	<b>-1.125.079</b>	<b>-1.104.591</b>	<b>-1.112.717</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-962.160</b>	<b>-1.019.492</b>	<b>-1.155.575</b>	<b>-1.125.079</b>	<b>-1.104.591</b>	<b>-1.112.717</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	113	Finanzmanagement					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Investitionskostenzuschuss Hospiz Illertissen	0	0	0	0	0	-300.000	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	114	IuK, Landkreisbehördennetz

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	114105	Information und Kommunikation
	114115	Landkreisbehördennetz

- IT-Schulungen
- IT-Planung und Beratung (Hard- und Software, intern und extern)
- Dezentrale IT-Betreuung am Arbeitsplatz
- System- und NW-betr., Inst. u. Betr. aller inst. DV-Systeme und Software
- Zentrale IT-Beschaffung (Hard- und Software)
- Anwendungsentwicklung (Auswertung)
- IT-Betreuung der kreiseigenen Schulen
- Bereitstellung der Online-Dienste und eMail
- Landkreisbehördennetz

### "Betreuung am Arbeitsplatz"

#### Kurzbeschreibung:

Einrichtung von IT-Arbeitsplätzen, Einrichtung von Anwendersoftware, Wartung und Pflege von Endgeräten, Hotline

#### Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landratsamt und den Außenstellen

#### Ziele:

Dauernde Verfügbarkeit der Hardware und Software, unverzügliche Beseitigung von Hard- und Software-Problemen, effiziente Nutzung der installierten Hard- und Software

#### Quantität:

350 IT-Arbeitsplätze (PC, Thin Clients), 250 Drucker, Scanner usw.

### "System- und Netzwerk-Betreuung"

#### Kurzbeschreibung:

Betrieb zentraler Rechner, Installation und Betrieb von Netzwerken, Datensicherung und Datenschutz, Zentrale Einrichtung und Administration von System- und Anwender-Software

#### Ziele:

störungsfreier Betrieb aller Netzwerke und Rechner, Sicherstellung höchstmöglicher Performance, Schutz der Datenbestände vor unberechtigtem Zugriff, Sicherung der Daten vor Zerstörung und Verlust

#### Quantität:

60 Server, 8 Datennetze

Die beiden o. g. Produkte beanspruchen innerhalb des Fachbereichs -IuK- ca. 2/3 der verfügbaren Personalressourcen.

#### Künftige Entwicklung:

Durch den Einsatz neuer und immer komplexer werdender Software-Produkte steigt der Installations- und Pflegeaufwand sowie der Betreuungsaufwand der Anwender ständig an. Dieser Entwicklung soll mit einer konsequenten Konsolidierung der Server und dem verstärkten Einsatz sog. Thin Clients an den Arbeitsplätzen entgegen gewirkt werden.

### "Betrieb des Landkreis-Behördennetzes"

#### - Kurzbeschreibung:

Betrieb zentraler Rechner (z. B. Firewall, Virenschanner)  
Weiterentwicklung und Administration des Landkreis-Intranets  
Sicherstellung des Zugangs zum bayer. Behördennetz

#### Zielgruppe:

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landratsamt und in den am Landkreisnetz angeschlossenen Städten, Märkten und Gemeinden

#### Ziele:

permanente Verfügbarkeit aller Netzwerke und zentraler Rechner, behördenübergreifende Nutzung zentraler Einrichtungen, Entwicklung von E-Government-Lösungen

#### Quantität:

ca. 925 Anwender innerhalb des Landkreis-Intranets

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	114	LuK, Landkreisbehördenetz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.829	134.000	140.000	140.000	140.000	140.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>130.829</b>	<b>134.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
110	- Personalaufwendungen	-619.320	-669.063	-781.899	-789.651	-797.482	-805.389
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-689.205	-888.000	-1.067.000	-947.000	-945.000	-975.000
140	- planmäßige Abschreibung	-207.267	-195.420	-199.432	-142.245	-97.278	-61.285
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.395	-28.605	-31.155	-31.155	-31.155	-31.155
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.569.187</b>	<b>-1.781.088</b>	<b>-2.079.486</b>	<b>-1.910.051</b>	<b>-1.870.915</b>	<b>-1.872.829</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-1.438.358</b>	<b>-1.647.088</b>	<b>-1.939.486</b>	<b>-1.770.051</b>	<b>-1.730.915</b>	<b>-1.732.829</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-1.438.358</b>	<b>-1.647.088</b>	<b>-1.939.486</b>	<b>-1.770.051</b>	<b>-1.730.915</b>	<b>-1.732.829</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-71	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-71</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.438.429</b>	<b>-1.647.088</b>	<b>-1.939.486</b>	<b>-1.770.051</b>	<b>-1.730.915</b>	<b>-1.732.829</b>
270	+ Erträge aus inneren Verrechnungen	34.613	34.500	44.500	44.500	44.500	44.500
280	- Aufwendungen aus inneren Verrechnungen	-34.613	-34.500	-44.500	-44.500	-44.500	-44.500
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-1.438.429</b>	<b>-1.647.088</b>	<b>-1.939.486</b>	<b>-1.770.051</b>	<b>-1.730.915</b>	<b>-1.732.829</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	114	LuK, Landkreisbehördennetz					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.859	134.000	140.000	140.000	140.000	140.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>96.859</b>	<b>134.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>	<b>140.000</b>
100	- Personalauszahlungen	-619.320	-669.063	-781.899	-789.651	-797.482	-805.389
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-728.131	-888.000	-1.067.000	-947.000	-945.000	-975.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-50.809	-28.605	-31.155	-31.155	-31.155	-31.155
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.398.260</b>	<b>-1.585.668</b>	<b>-1.880.054</b>	<b>-1.767.806</b>	<b>-1.773.637</b>	<b>-1.811.544</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-1.301.401</b>	<b>-1.451.668</b>	<b>-1.740.054</b>	<b>-1.627.806</b>	<b>-1.633.637</b>	<b>-1.671.544</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-92.708	-262.000	-339.000	-305.000	-305.000	-305.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-92.708</b>	<b>-262.000</b>	<b>-339.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-305.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-92.708</b>	<b>-262.000</b>	<b>-339.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-305.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	-14.003	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-14.003</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-1.408.112</b>	<b>-1.713.668</b>	<b>-2.079.054</b>	<b>-1.932.806</b>	<b>-1.938.637</b>	<b>-1.976.544</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-1.408.112</b>	<b>-1.713.668</b>	<b>-2.079.054</b>	<b>-1.932.806</b>	<b>-1.938.637</b>	<b>-1.976.544</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-1.408.112</b>	<b>-1.713.668</b>	<b>-2.079.054</b>	<b>-1.932.806</b>	<b>-1.938.637</b>	<b>-1.976.544</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	114	luK, Landkreisbehördennetz					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
luK: Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-254.000	-324.000	-290.000	-290.000	-290.000	-3.576.604	
Landkreisnetz: Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-8.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-122.000	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	115	Gebäudemanagement (ohne Schulgebäude)

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	113115	Kaufmännisches Gebäude- und Grundstücksmanagement
	115105	Hochbau und technisches Gebäudemanagement, technische Bauordnung
	115205	Landratsamt Hauptdienststelle
	115215	Landratsamt Außenstelle Illertissen
	115225	Landratsamt Außenstelle St. Michael
	115235	Landratsamt Außenstelle Albrecht-Berblinger-Str. 6, NU
	115305	Wohnanlage Mitterfeldstr. 9 und 11, Altstadt (12 WE)
	115315	Wohnanlage Keltenweg 12 und 14, Elchingen (10 WE)
	115325	Wohn- und Geschäftshaus Krankenhausstr. 5, Illertissen
	115335	Wohn- und Geschäftshaus Augsburgener Str. 51, Neu-Ul
	115345	Wohnhaus Molkereiweg 43, Pfaffenhofen (6 WE)
	115365	Wohnanlage Hagenthaler Str. 38 und 40, Weißenhorn (12 WE)
	115405	Jugend- und Schullandheim Illertissen
	115505	Bauhof Außenanlagen Neu-Ulm
	115515	Bauhof der Tiefbauverwaltung in Unterroth
	115605	Archäologischer Park Kellmünz, Rechbergring 6, Kel
	115615	Kriegsgräberstätte Reutti
	115625	Kreismustergarten Weißenhorn
	115705	PV-Anlage Donauklinik Neu-Ulm
	115715	PV-Anlage Stiftungsklinik Weißenhorn
	115725	PV-Anlage Illertalklinik Illertissen

- Kaufmännisches Gebäude- und Grundstücksmanagement (FB 35):
  - Bereitstellung von Liegenschaften (Grundstücksverkehr)
  - Softwarepflege des Liegenschaftsprogramms (Kolibri)
  - Bewirtschaftung (Verwaltung) von Liegenschaften
- Hochbau und technisches Gebäudemanagement, technische Bauordnung (FB 32):
  - Sicherheitsbeauftragter
  - Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für landkreiseigene Hochbauten
  - Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für Kreisspitalstiftung Weißenhorn
  - Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für Donauklinik Neu-Ulm
  - Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für Illertalklinik Illertissen
  - Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für Bienenmuseum, K.-A.-Forster
  - Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für Landkreisingalerie Oberfahlheim
  - Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für Klostermuseum Roggenburg
  - Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen für Erziehungsberatungsstelle Neu-Ulm
  - Bauunterhalt für landkreiseigene Hochbauten
  - Bauunterhalt für Kreisspitalstiftung Weißenhorn
  - Bauunterhalt für Donauklinik Neu-Ulm
  - Bauunterhalt für Illertalklinik Illertissen
  - Bauunterhalt für Bienenmuseum, K.-A.-Forster
  - Bauunterhalt für Landkreisingalerie Oberfahlheim
  - Bauunterhalt für Klostermuseum Roggenburg
  - Bauunterhalt für Erziehungsberatungsstelle Neu-Ulm
  - Energiemanagement bei kreiseigenen Gebäuden
  - Beratungen von Kunden zu Bauvorhaben
  - Wertermittlung bei Anfragen des Bezirks im Rahmen des SGB
  - Ermittlung, Pflege und Auswertung von Gebäudedaten sowie Betriebs- und Baunutzungskosten

## Leistungen des Teilhaushaltes

Bauunterhalt:	
Landratsamt Hauptdienststelle	376.000 Euro
Landratsamt Außenstelle Illertissen	46.000 Euro
Landratsamt Außenstelle St. Michael	28.000 Euro
Wohnanlage Mitterfeldstr. 9 und 11, Altenstadt	7.000 Euro
Wohnanlage Kelterweg 12 und 14 Elchingen	7.000 Euro
Wohn- und Geschäftshaus Krankenhausstr. 5, Illertissen	15.000 Euro
Wohnhaus Molkereiweg 43, Pfaffenhofen	9.000 Euro
Wohnanlage Hagenthaler Str. 38 und 40, Weißenhorn	83.000 Euro
Jugend- und Schullandheim Illertissen	56.000 Euro
Bauhof Außenanlagen Neu-Ulm	0.0 Euro
Bauhof Unterroth	5.000 Euro
Archäologischer Park Kellmünz	15.000 Euro
Kriegsgräberstätte Reutti	1.000 Euro
Kreismustergarten Weißenhorn	10.000 Euro

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	115	Gebäudemanagement (ohne Schulgebäude)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	91.422	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	422.562	412.226	441.325	444.325	446.325	446.825
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.190	84.220	84.220	84.220	84.220	84.220
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	46.299	45.167	48.787	48.787	48.787	48.787
075	+ Auflösung von Sonderposten	114.917	111.232	111.232	111.232	111.232	111.232
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>759.390</b>	<b>744.845</b>	<b>777.564</b>	<b>780.564</b>	<b>782.564</b>	<b>783.064</b>
110	- Personalaufwendungen	-1.807.178	-1.954.342	-2.216.809	-2.238.592	-2.260.596	-2.282.813
120	- Versorgungsaufwendungen	-25.394	-23.199	-31.016	-31.016	-31.016	-31.016
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.362.140	-1.558.801	-1.778.361	-1.452.571	-1.450.336	-1.477.476
140	- planmäßige Abschreibung	-486.758	-436.677	-500.534	-499.605	-497.379	-495.897
150	- Transferaufwendungen	-500	-500	-500	-500	-500	-500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-46.286	-52.949	-47.872	-47.997	-48.202	-48.317
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.728.256</b>	<b>-4.026.468</b>	<b>-4.575.092</b>	<b>-4.270.281</b>	<b>-4.288.029</b>	<b>-4.336.019</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-2.968.866</b>	<b>-3.281.623</b>	<b>-3.797.528</b>	<b>-3.489.717</b>	<b>-3.505.465</b>	<b>-3.552.955</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-2.968.866</b>	<b>-3.281.623</b>	<b>-3.797.528</b>	<b>-3.489.717</b>	<b>-3.505.465</b>	<b>-3.552.955</b>
230	+ außerordentliche Erträge	9.097	0	0	0	0	0
240	- außerordentliche Aufwendungen	-895	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>8.202</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.960.664</b>	<b>-3.281.623</b>	<b>-3.797.528</b>	<b>-3.489.717</b>	<b>-3.505.465</b>	<b>-3.552.955</b>
270	+ Erträge aus inneren Verrechnungen	3.129	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-2.957.535</b>	<b>-3.278.523</b>	<b>-3.794.428</b>	<b>-3.486.617</b>	<b>-3.502.365</b>	<b>-3.549.855</b>

## Teilfinanzhaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	115	Gebäudemanagement (ohne Schulgebäude)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	91.422	92.000	92.000	92.000	92.000	92.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	404.621	412.226	441.325	444.325	446.325	446.825
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.190	84.220	84.220	84.220	84.220	84.220
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	54.115	45.167	48.787	48.787	48.787	48.787
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>634.348</b>	<b>633.613</b>	<b>666.332</b>	<b>669.332</b>	<b>671.332</b>	<b>671.832</b>
100	- Personalauszahlungen	-1.807.178	-1.954.342	-2.216.809	-2.238.592	-2.260.596	-2.282.813
110	- Versorgungsauszahlungen	-25.394	-23.199	-31.016	-31.016	-31.016	-31.016
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.306.741	-1.558.801	-1.778.361	-1.452.571	-1.450.336	-1.477.476
140	- Transferauszahlungen	-500	-500	-500	-500	-500	-500
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-44.741	-52.949	-47.872	-47.997	-48.202	-48.317
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.184.553</b>	<b>-3.589.791</b>	<b>-4.074.558</b>	<b>-3.770.676</b>	<b>-3.790.650</b>	<b>-3.840.122</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-2.550.205</b>	<b>-2.956.178</b>	<b>-3.408.226</b>	<b>-3.101.344</b>	<b>-3.119.318</b>	<b>-3.168.290</b>
200	+ Einzahlung a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	64.226	0	0	0	0	0
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>64.226</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
240	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-14.840	0	0	0	0	0
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-749.601	-260.000	0	0	0	0
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-80.268	-260.200	-120.000	-90.000	-55.000	-55.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-844.709</b>	<b>-520.200</b>	<b>-120.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-780.483</b>	<b>-520.200</b>	<b>-120.000</b>	<b>-90.000</b>	<b>-55.000</b>	<b>-55.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	1.704	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-51.922	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-50.217</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-3.380.905</b>	<b>-3.476.378</b>	<b>-3.528.226</b>	<b>-3.191.344</b>	<b>-3.174.318</b>	<b>-3.223.290</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-3.380.905</b>	<b>-3.476.378</b>	<b>-3.528.226</b>	<b>-3.191.344</b>	<b>-3.174.318</b>	<b>-3.223.290</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-3.380.905</b>	<b>-3.476.378</b>	<b>-3.528.226</b>	<b>-3.191.344</b>	<b>-3.174.318</b>	<b>-3.223.290</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	115	Gebäudemanagement (ohne Schulgebäude)					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Landratsamt Hauptdienststelle: Erwerb bewegl. Verm	-75.200	-80.000	-50.000	-35.000	-35.000	-440.200	
Projektkosten Sanierung Landratsamt Neu-Ulm	0	0	0	0	0	-100.000	
Erneuerung Medientechnik Sitzungssaal; Besprechung	-185.000	0	0	0	0	-185.000	
Erneuerung TK-Anlagen kreiseigene Schulen	-260.000	0	0	0	0	-260.000	
Beschaffung bewegl. AV, Gesundheitsförderung	0	-40.000	-40.000	-20.000	-20.000	-40.000	
Außenstelle Alb. Berblingerstr. Umbau	0	0	0	0	0	-455.000	
Sanierung und Erweiterung Bauhof Unterroth	0	0	0	0	0	-2.200.000	
Medienstation und Sanierung Archäologischer Park	0	0	0	0	0	-44.000	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	116	Gebäudemanagement (nur Schulgebäude)

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	116105	Christoph-Probst-Realschule, Neu-Ulm
	116115	Inge-Aicher-Scholl-Realschule, Neu-Ulm/Pfuhl
	116125	Realschule Vöhringen
	116135	Städt. Realschule Weißenhorn
	116205	Lessing-Gymnasium, Neu-Ulm
	116215	Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Neu-Ulm/Pfuhl
	116225	Illertal-Gymnasium, Vöhringen
	116235	Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Weißenhorn
	116305	Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen
	116315	Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen - Außenstelle Weißenhorn -
	116325	Rupert-Egenberger-Schule, Neu-Ulm/Pfuhl
	116405	Berufsschule Illertissen
	116415	Berufsschule Neu-Ulm
	116505	Fachoberschule Neu-Ulm
	116515	Berufsoberschule Neu-Ulm
	116605	Turnhalle Christoph-Probst-Realschule, Neu-Ulm
	116615	Turnhalle Realschule Weißenhorn
	116620	Fuggerhalle Weißenhorn
	116625	Turnhalle Lessing-Gymnasium, Neu-Ulm
	116635	Turnhalle Illertal-Gymnasium, Vöhringen
	116645	Turnhalle Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Weißenhorn
	116655	Turnhalle Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen - Außenst. Weißenhorn -
	116665	Turnhalle Berufsschule Illertissen
	116675	Turnhalle Berufsschule Neu-Ulm
	116685	Turnhalle Fachoberschule / Berufsoberschule, Neu-Ulm
	116695	Turnhallen Schulzentrum Pfuhl (einschließlich Außenanlagen)
	116705	Hausmeisterhaus, Franz-Mang-Str. 29, Illertissen
	116715	Hausmeisterwohnung Schulzentrum Pfuhl
	116805	Holz hackschnitzelanlage Pfuhl

**Bauunterhalt  
zum Beispiel:**

116105 Christoph-Probst-Realschule, Neu-Ulm	213.000 Euro
116115 Inge-Aicher-Scholl-Realschule, Neu-Ulm/Pfuhl	186.000 Euro
116215 Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Neu-Ulm/Pfuhl	172.000 Euro
116605 Turnhalle Christoph-Probst-Realschule	600.000 Euro
116235 Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Weißenhorn	182.000 Euro
116415 Berufsschule Neu-Ulm	292.000 Euro

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	116	Gebäudemanagement (nur Schulgebäude)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	417.154	401.041	514.040	514.060	514.140	513.640
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	593.002	383.300	403.300	403.300	400.300	383.300
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	255.320	225.081	220.539	220.539	220.539	220.539
075	+ Auflösung von Sonderposten	1.179.428	1.149.199	905.013	881.411	828.955	707.597
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.444.905</b>	<b>2.158.621</b>	<b>2.042.892</b>	<b>2.019.310</b>	<b>1.963.934</b>	<b>1.825.076</b>
110	- Personalaufwendungen	-1.228.432	-1.248.113	-1.273.292	-1.286.019	-1.298.880	-1.311.864
120	- Versorgungsaufwendungen	-19.367	-17.456	-10.670	-10.670	-10.670	-10.670
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.837.386	-6.254.888	-6.042.816	-5.577.276	-5.423.826	-5.434.147
140	- planmäßige Abschreibung	-3.477.156	-3.300.575	-3.339.865	-3.303.693	-3.191.296	-2.954.198
150	- Transferaufwendungen	-81.589	-60.000	-80.000	-80.000	-80.000	-85.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-75.871	-77.663	-86.669	-88.734	-90.889	-91.469
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-10.719.801</b>	<b>-10.958.695</b>	<b>-10.833.312</b>	<b>-10.346.392</b>	<b>-10.095.561</b>	<b>-9.887.348</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-8.274.896</b>	<b>-8.800.074</b>	<b>-8.790.420</b>	<b>-8.327.082</b>	<b>-8.131.627</b>	<b>-8.062.272</b>
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.340	-2.170	0	0	0	0
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>-4.340</b>	<b>-2.170</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-8.279.236</b>	<b>-8.802.244</b>	<b>-8.790.420</b>	<b>-8.327.082</b>	<b>-8.131.627</b>	<b>-8.062.272</b>
230	+ außerordentliche Erträge	2.184	0	0	0	0	0
240	- außerordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>2.184</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-8.277.053</b>	<b>-8.802.244</b>	<b>-8.790.420</b>	<b>-8.327.082</b>	<b>-8.131.627</b>	<b>-8.062.272</b>
270	+ Erträge aus inneren Verrechnungen	17.686	0	0	0	0	0
280	- Aufwendungen aus inneren Verrechnungen	-17.686	0	0	0	-30	0
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-8.277.053</b>	<b>-8.802.244</b>	<b>-8.790.420</b>	<b>-8.327.082</b>	<b>-8.131.657</b>	<b>-8.062.272</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	116	Gebäudemanagement (nur Schulgebäude)					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	461.940	401.041	514.040	514.060	514.140	513.640
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	284.875	383.300	403.300	403.300	400.300	383.300
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	283.394	225.081	220.539	220.539	220.539	220.539
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.030.209</b>	<b>1.009.422</b>	<b>1.137.879</b>	<b>1.137.899</b>	<b>1.134.979</b>	<b>1.117.479</b>
100	- Personalauszahlungen	-1.228.432	-1.248.113	-1.273.292	-1.286.019	-1.298.880	-1.311.864
110	- Versorgungsauszahlungen	-19.367	-17.456	-10.670	-10.670	-10.670	-10.670
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.766.477	-6.254.888	-6.042.816	-5.577.276	-5.423.826	-5.434.147
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-70.204	-2.170	0	0	0	0
140	- Transferauszahlungen	-81.589	-60.000	-80.000	-80.000	-80.000	-85.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-82.916	-77.663	-86.669	-88.734	-90.889	-91.469
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-7.248.984</b>	<b>-7.660.290</b>	<b>-7.493.447</b>	<b>-7.042.699</b>	<b>-6.904.265</b>	<b>-6.933.150</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-6.218.775</b>	<b>-6.650.868</b>	<b>-6.355.568</b>	<b>-5.904.800</b>	<b>-5.769.286</b>	<b>-5.815.671</b>
180	+ Einzahlung a. Investitionszuschüssen	1.247.000	1.876.000	700.000	1.300.000	0	0
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>1.247.000</b>	<b>1.876.000</b>	<b>700.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
240	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-177.016	0	0	0	0	0
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-3.675.675	-1.400.000	-1.630.000	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-83.952	-3.160	-72.200	-2.500	-2.500	-2.500
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-3.936.643</b>	<b>-1.403.160</b>	<b>-1.702.200</b>	<b>-5.002.500</b>	<b>-5.002.500</b>	<b>-5.002.500</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-2.689.643</b>	<b>472.840</b>	<b>-1.002.200</b>	<b>-3.702.500</b>	<b>-5.002.500</b>	<b>-5.002.500</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	8.179	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>8.179</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-8.900.239</b>	<b>-6.178.028</b>	<b>-7.357.768</b>	<b>-9.607.300</b>	<b>-10.771.786</b>	<b>-10.818.171</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-8.900.239</b>	<b>-6.178.028</b>	<b>-7.357.768</b>	<b>-9.607.300</b>	<b>-10.771.786</b>	<b>-10.818.171</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-8.900.239</b>	<b>-6.178.028</b>	<b>-7.357.768</b>	<b>-9.607.300</b>	<b>-10.771.786</b>	<b>-10.818.171</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	116	Gebäudemanagement (nur Schulgebäude)					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Inge-Aicher-Scholl-RS, Erweiterung Pausenhalle	0	0	0	0	0	-1.300.000	
Realschule Vöhringen: Umbau und Erweiterung	0	0	0	0	0	-3.305.511	
Anbauteil Schneeräumgerät	0	0	0	0	0	-1.500	
Städtische Realschule Weißenhorn, Anbau Pavillons	0	0	0	0	0	-196.800	
Sanierung Realschule Weißenhorn	0	0	0	0	0	-6.177.188	
Kostenbeteiligung Doppelsporthalle RS W' horn	0	0	0	0	0	-2.326.856	
Sanierung und Erweiterung Lessing-Gymnasium	0	0	0	0	0	-2.000.000	
Neubau Lessing-Gymnasium	0	0	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	0	
PV-Anlage Fahrradabstellplatz	0	0	0	0	0	-150.520	
Sportgeräte Pausenhof	0	0	0	0	0	-2.500	
Sanierung Illertal-Gymnasium	1.876.000	0	0	0	0	-12.805.745	
Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Altbau	-1.400.000	-650.000	1.300.000	0	0	-5.750.000	
Beschaffung Kommunalpflegefahrzeug (FB43)	0	-70.000	0	0	0	-70.000	
Teilsanierung BS Illertissen; Förderprogramm KIP-S	0	-280.000	0	0	0	-280.000	
FOS/BOS NU: Sanierung	0	0	0	0	0	-13.804.500	
FOS/BOS Beschaffung bewegliches Anlagevermögen	0	0	0	0	0	-40.000	
TH SZ Pfuhl, Kauf bewegl. Anlagevermögen	-3.160	-2.200	-2.500	-2.500	-2.500	-54.140	
Schulzentrum Pfuhl, Erweiterung Parkplatz	0	0	0	0	0	-167.260	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	117	Unbebaute Grundstücke / Photovoltaikanlage
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	117105	Sonstiger unbebauter Grundbesitz
	117115	Betrieb von Photovoltaikanlagen
	117125	PV Anlage Fahrradabstellplatz Bertha-von-Suttner-Gymn. Pfuhl
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Allgemeine Bodenbevorratung</li> <li>- Pachten</li> <li>- Erbbau-, Erbpachtzinsen</li> <li>- Erträge aus Verkauf</li> <li>- Grundsteuer A</li> </ul>
	Pachterträge, Erbpacht- und Erbbauzinsen für landkreiseigene Grundstücke	
		13.646 Euro

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	117	Unbebaute Grundstücke / Photovoltaikanlage

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	54.793	15.927	15.949	15.949	15.949	15.949
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.046	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>59.839</b>	<b>21.127</b>	<b>21.149</b>	<b>21.149</b>	<b>21.149</b>	<b>21.149</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.570	-1.825	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
140	- planmäßige Abschreibung	-9.921	-9.922	-9.780	-9.781	-9.780	-9.781
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-803	-818	-798	-798	-798	-798
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-38.294</b>	<b>-12.565</b>	<b>-12.698</b>	<b>-12.699</b>	<b>-12.698</b>	<b>-12.699</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>21.545</b>	<b>8.562</b>	<b>8.451</b>	<b>8.450</b>	<b>8.451</b>	<b>8.450</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>21.545</b>	<b>8.562</b>	<b>8.451</b>	<b>8.450</b>	<b>8.451</b>	<b>8.450</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>21.545</b>	<b>8.562</b>	<b>8.451</b>	<b>8.450</b>	<b>8.451</b>	<b>8.450</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>21.545</b>	<b>8.562</b>	<b>8.451</b>	<b>8.450</b>	<b>8.451</b>	<b>8.450</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	117	Unbebaute Grundstücke / Photovoltaikanlage					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.617	15.927	15.949	15.949	15.949	15.949
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	5.653	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>61.270</b>	<b>21.127</b>	<b>21.149</b>	<b>21.149</b>	<b>21.149</b>	<b>21.149</b>
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-27.745	-1.825	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-1.084	-818	-798	-798	-798	-798
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-28.830</b>	<b>-2.643</b>	<b>-2.918</b>	<b>-2.918</b>	<b>-2.918</b>	<b>-2.918</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>32.440</b>	<b>18.484</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätig.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
240	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-459	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätig.</b>	<b>-459</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-459</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>31.981</b>	<b>18.484</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>31.981</b>	<b>18.484</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>31.981</b>	<b>18.484</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>	<b>18.231</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung					
<b>Teilhaushalt</b>	117	Unbebaute Grundstücke / Photovoltaikanlage					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Kauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	-40.000	
Bau von Photovoltaikanlagen	0	0	0	0	0	-2.883.000	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	11	Innere Verwaltung
<b>Teilhaushalt</b>	118	Kommunalaufsicht und staatliche Rechnungsprüfung

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	118105	Kommunalrecht
	118115	Staatliche Rechnungsprüfung

- Kommunalrecht
  - Allgemeine kommunalrechtliche Aufgaben, Beratung und Auskünfte
  - Rechtsaufsichtliche Würdigung und Genehmigung der Haushalte
  - Rechtsaufsichtliche Maßnahmen
  - Durchführung von Widerspruchsverfahren
- Staatliche Rechnungsprüfungsstelle
  - Haushaltsgutachten
  - Überörtliche Prüfungen
  - Beratung intern/extern
  - Stellungnahmen zu Zuschussanträgen (Zuwendungen)
  - Zuwendungen Art. 10 FAG, Art. 13 c FAG, § 2 BayGVFG und allg. Finanzaufweisungen

### Kommunalrecht (FB 21):

- Umfassende Beratung der Bürgermeister und Mandatsträger, des Personals der Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie Rat suchender Landkreisbürger in allen kommunalen Angelegenheiten
- Rechtsaufsichtliche Überprüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen, Anordnungen und ggf. Ersatzvornahmen
- Satzungen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Zweckverbände
- Eingaben, Beschwerden, Petitionen, in kommunalen Angelegenheiten
- Gemeindegebietsänderungen
- Kommunales Finanz- und Steuerwesen
- Prüfung und ggf. Genehmigung der Haushaltspläne der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände und Schulverbände
- Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden; gemeindliche Unternehmen
- Kommunalabgabenrecht und Erschließungsbeiträge
- Prüfung und Entscheidung über Widersprüche gegen kommunale Abgabenbescheide
- Überwachung der Abwicklung von Prüfungsfeststellungen bei überörtlichen Kassen- und Rechnungsprüfungen
- Rechtliche und organisatorische Vorbereitung, Abwicklung und Aufbereitung von Europawahlen, Bundestagswahlen, Landtags- und Bezirkswahlen, Gemeinde- und Landkreiswahlen, Volksbegehren und Volksentscheiden, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden

### Staatliche Rechnungsprüfungsstelle (FB 22):

- Durchführung überörtlicher Kassen- und Rechnungsprüfungen
- Prüfung der Haushaltssatzungen und Haushaltspläne der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbände und Schulverbände
- Beratung und gutachtliche Stellungnahmen in finanziellen Angelegenheiten
- Prüfung und Stellungnahme zu Zuwendungsanträgen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden und Schulverbänden
- Finanzaufweisungen, Zuwendungen und Umlagen

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 1 Zentrale Verwaltung  
**Bereich** 11 Innere Verwaltung  
**Teilhaushalt** 118 Kommunalaufsicht und staatliche Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	3.655	3.000	2.000	1.500	1.500	1.500
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.655</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
110	- Personalaufwendungen	-229.889	-242.185	-248.517	-250.910	-253.324	-255.763
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-139	-550	-450	-450	-450	-450
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-17.907	-17.370	-18.470	-18.470	-18.570	-18.670
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-247.936</b>	<b>-260.105</b>	<b>-267.437</b>	<b>-269.830</b>	<b>-272.344</b>	<b>-274.883</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-244.281</b>	<b>-257.105</b>	<b>-265.437</b>	<b>-268.330</b>	<b>-270.844</b>	<b>-273.383</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-244.281</b>	<b>-257.105</b>	<b>-265.437</b>	<b>-268.330</b>	<b>-270.844</b>	<b>-273.383</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-244.281</b>	<b>-257.105</b>	<b>-265.437</b>	<b>-268.330</b>	<b>-270.844</b>	<b>-273.383</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-244.281</b>	<b>-257.105</b>	<b>-265.437</b>	<b>-268.330</b>	<b>-270.844</b>	<b>-273.383</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>		1	Zentrale Verwaltung				
<b>Bereich</b>		11	Innere Verwaltung				
<b>Teilhaushalt</b>		118	Kommunalaufsicht und staatliche Rechnungsprüfung				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	3.549	3.000	2.000	1.500	1.500	1.500
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.549</b>	<b>3.000</b>	<b>2.000</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>	<b>1.500</b>
100	- Personalauszahlungen	-229.889	-242.185	-248.517	-250.910	-253.324	-255.763
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-139	-550	-450	-450	-450	-450
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-18.460	-17.370	-18.470	-18.470	-18.570	-18.670
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-248.488</b>	<b>-260.105</b>	<b>-267.437</b>	<b>-269.830</b>	<b>-272.344</b>	<b>-274.883</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-244.939</b>	<b>-257.105</b>	<b>-265.437</b>	<b>-268.330</b>	<b>-270.844</b>	<b>-273.383</b>
230	+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
300	- Auszahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
340	= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-244.939</b>	<b>-257.105</b>	<b>-265.437</b>	<b>-268.330</b>	<b>-270.844</b>	<b>-273.383</b>
420	= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
450	= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-244.939</b>	<b>-257.105</b>	<b>-265.437</b>	<b>-268.330</b>	<b>-270.844</b>	<b>-273.383</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-244.939</b>	<b>-257.105</b>	<b>-265.437</b>	<b>-268.330</b>	<b>-270.844</b>	<b>-273.383</b>

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	121	Wahlen

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	121105	Wahlen
----------------------------------	--------	--------

- Erledigung aller Aufgaben bei der Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 1 Zentrale Verwaltung  
**Bereich** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Teilhaushalt** 121 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.737	18.000	5.500	0	0	18.000
100	= Ordentliche Erträge	1.737	18.000	5.500	0	0	18.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.052	-4.300	-2.300	-224.500	-27.500	-2.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	-13.052	-4.300	-2.300	-224.500	-27.500	-2.500
180	= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)	-11.315	13.700	3.200	-224.500	-27.500	15.500
210	= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)	-11.315	13.700	3.200	-224.500	-27.500	15.500
250	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen	-11.315	13.700	3.200	-224.500	-27.500	15.500
290	= Teilhaushaltsergebnis	-11.315	13.700	3.200	-224.500	-27.500	15.500

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	121	Wahlen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.737	18.000	5.500	0	0	18.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.737</b>	<b>18.000</b>	<b>5.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18.000</b>
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-13.052	-4.300	-2.300	-224.500	-27.500	-2.500
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.052</b>	<b>-4.300</b>	<b>-2.300</b>	<b>-224.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>-2.500</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-11.315</b>	<b>13.700</b>	<b>3.200</b>	<b>-224.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>15.500</b>
230	+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
300	- Auszahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
340	= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-11.315</b>	<b>13.700</b>	<b>3.200</b>	<b>-224.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>15.500</b>
420	= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
450	= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-11.315</b>	<b>13.700</b>	<b>3.200</b>	<b>-224.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>15.500</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-11.315</b>	<b>13.700</b>	<b>3.200</b>	<b>-224.500</b>	<b>-27.500</b>	<b>15.500</b>

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	122	Sicherheitsrecht, Brand und Katastrophenschutz
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	122105	Sicherheitsrecht, Jagd
	122115	Brand- und Katastrophenschutz
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheitsrecht               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidung nach Waffen- u. Sprengstoffrecht</li> <li>- Kaminkehrerangelegenheiten</li> <li>- Allgemeine sicherheitsrechtliche Verfahren und Aufgaben incl. Beratung</li> <li>- Ordnungswidrigkeiten-Verfahren (für öffentliche Sicherheit u. Ordnung u. OWiG)</li> <li>- Entscheidungen nach Jagdrecht</li> <li>- Regelung der Bejagung</li> <li>- Jagdscheine</li> <li>- Standesamtsaufsicht inkl. Standesamtprüfung</li> <li>- Pass- und Meldewesen</li> <li>- Namensänderungen</li> <li>- Anordnungen und Einweisungen im Gesundheitswesen</li> </ul> </li> <li>- Brand- und Katastrophenschutz               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feuerwehrangelegenheiten</li> <li>- Rettungswesen</li> <li>- Zivil- und Katastrophenschutz sowie Wehrwesen</li> <li>- Alarm und Einsatzzentrale</li> </ul> </li> </ul>
		Die vom Landkreis gewährten sonstigen freiwilligen Zuwendungen sind im Bereich des Brand- und Katastrophenschutzes im Investitionsprogramm (2018 - 2022) dargestellt.

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	122	Sicherheitsrecht, Brand und Katastrophenschutz					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	88.710	70.250	73.250	73.250	73.250	70.250
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.357	26.434	26.944	26.944	25.039	23.134
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.722	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
075	+ Auflösung von Sonderposten	2.131	1.835	7.816	7.815	7.814	7.816
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>134.921</b>	<b>108.519</b>	<b>118.010</b>	<b>118.009</b>	<b>116.103</b>	<b>111.200</b>
110	- Personalaufwendungen	-487.843	-555.569	-558.610	-564.114	-569.672	-575.285
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.001	-109.140	-122.820	-90.830	-88.020	-77.210
140	- planmäßige Abschreibung	-186.657	-147.977	-228.194	-209.327	-189.519	-175.493
150	- Transferaufwendungen	-285.976	-209.657	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-302.692	-306.726	-332.323	-341.545	-336.184	-344.868
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.337.168</b>	<b>-1.329.069</b>	<b>-1.475.947</b>	<b>-1.439.816</b>	<b>-1.417.395</b>	<b>-1.406.856</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-1.202.248</b>	<b>-1.220.550</b>	<b>-1.357.937</b>	<b>-1.321.807</b>	<b>-1.301.292</b>	<b>-1.295.656</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-1.202.248</b>	<b>-1.220.550</b>	<b>-1.357.937</b>	<b>-1.321.807</b>	<b>-1.301.292</b>	<b>-1.295.656</b>
230	+ außerordentliche Erträge	2.698	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>2.698</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.199.550</b>	<b>-1.220.550</b>	<b>-1.357.937</b>	<b>-1.321.807</b>	<b>-1.301.292</b>	<b>-1.295.656</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-1.199.550</b>	<b>-1.220.550</b>	<b>-1.357.937</b>	<b>-1.321.807</b>	<b>-1.301.292</b>	<b>-1.295.656</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	122	Sicherheitsrecht, Brand und Katastrophenschutz					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	88.259	70.250	73.250	73.250	73.250	70.250
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.482	26.434	26.944	26.944	25.039	23.134
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	15.910	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>128.651</b>	<b>106.684</b>	<b>110.194</b>	<b>110.194</b>	<b>108.289</b>	<b>103.384</b>
100	- Personalauszahlungen	-487.843	-555.569	-558.610	-564.114	-569.672	-575.285
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-72.746	-109.140	-122.820	-90.830	-88.020	-77.210
140	- Transferauszahlungen	-313.710	-209.657	-234.000	-234.000	-234.000	-234.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-294.758	-306.726	-332.323	-341.545	-336.184	-344.868
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.169.057</b>	<b>-1.181.092</b>	<b>-1.247.753</b>	<b>-1.230.489</b>	<b>-1.227.876</b>	<b>-1.231.363</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-1.040.406</b>	<b>-1.074.408</b>	<b>-1.137.559</b>	<b>-1.120.295</b>	<b>-1.119.587</b>	<b>-1.127.979</b>
180	+ Einzahlung a. Investitionszuschüssen	99.200	295.000	10.500	0	0	0
200	+ Einzahlung a.d. Veräußerg v. Sachanlagen	30.371	0	0	0	0	0
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>129.571</b>	<b>295.000</b>	<b>10.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-582.118	-180.000	-2.000.000	-725.000	0	0
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-84.133	-248.650	-98.350	-90.000	-100.000	-100.000
280	- Auszahlung f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-73.316	-367.500	-71.400	-144.000	-71.400	-202.800
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-739.567</b>	<b>-796.150</b>	<b>-2.169.750</b>	<b>-959.000</b>	<b>-171.400</b>	<b>-302.800</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-609.996</b>	<b>-501.150</b>	<b>-2.159.250</b>	<b>-959.000</b>	<b>-171.400</b>	<b>-302.800</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	20.023	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-29.147	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-9.124</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-1.659.526</b>	<b>-1.575.558</b>	<b>-3.296.809</b>	<b>-2.079.295</b>	<b>-1.290.987</b>	<b>-1.430.779</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-1.659.526</b>	<b>-1.575.558</b>	<b>-3.296.809</b>	<b>-2.079.295</b>	<b>-1.290.987</b>	<b>-1.430.779</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-1.659.526</b>	<b>-1.575.558</b>	<b>-3.296.809</b>	<b>-2.079.295</b>	<b>-1.290.987</b>	<b>-1.430.779</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	122	Sicherheitsrecht, Brand und Katastrophenschutz					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
KatS: Beschaffungen bewegl. Vermögen	-36.850	-41.950	-40.000	-50.000	-50.000	-719.209	
Feuerwehr: Geräte, Beschaffungen	83.200	-45.900	-50.000	-50.000	-50.000	-1.514.650	
Investitionszusch. gemeindl. Feuerwehren	-367.500	-71.400	-144.000	-71.400	-202.800	-2.012.080	
Lkr-Anteil Neubau Atenschutzübungsstrecke III	-180.000	-2.000.000	-725.000	0	0	-2.680.000	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	123	Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	123105	Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht
	126105	Gesundheitlicher Verbraucherschutz (ab 2009 auf KSt 123105)
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gaststättenrechtliche Entscheidungen</li> <li>- Gewerberechtliche und handwerksrechtliche Entscheidungen</li> <li>- Ordnungswidrigkeiten (Gaststätten- und gewerberechtliche OWi)</li> <li>- Stellungnahmen zu Bauvorhaben</li> <li>- Vollzug Fleisch-, Geflügelfleisch-, Fischhygiene</li> <li>- Lebensmittelüberwachung inkl. Vollzugstätigkeiten</li> <li>- Tierseuchenbekämpfung inkl. Vollzugstätigkeiten</li> <li>- Tierschutz inkl. Vollzugstätigkeiten</li> <li>- Anordnungen und Ordnungswidrigkeiten im Gesundheitswesen</li> <li>- Zulassungen und Erlaubnisse im Gesundheitswesen</li> </ul>

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	123	Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	135.551	120.000	130.000	125.000	125.000	120.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.260	22.431	24.356	24.598	24.842	25.088
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.664	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>178.475</b>	<b>152.431</b>	<b>164.356</b>	<b>159.598</b>	<b>159.842</b>	<b>155.088</b>
110	- Personalaufwendungen	-401.242	-496.840	-454.745	-459.194	-463.685	-468.223
120	- Versorgungsaufwendungen	-30.992	-28.717	-34.453	-34.453	-34.453	-34.453
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.200	-6.050	-8.250	-8.250	-8.250	-8.250
140	- planmäßige Abschreibung	-6.077	-225	-146	-146	-148	-70
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-16.088	-18.600	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-460.599</b>	<b>-550.432</b>	<b>-515.794</b>	<b>-520.243</b>	<b>-524.736</b>	<b>-529.196</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-282.124</b>	<b>-398.001</b>	<b>-351.438</b>	<b>-360.645</b>	<b>-364.894</b>	<b>-374.108</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-282.124</b>	<b>-398.001</b>	<b>-351.438</b>	<b>-360.645</b>	<b>-364.894</b>	<b>-374.108</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-282.124</b>	<b>-398.001</b>	<b>-351.438</b>	<b>-360.645</b>	<b>-364.894</b>	<b>-374.108</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-282.124</b>	<b>-398.001</b>	<b>-351.438</b>	<b>-360.645</b>	<b>-364.894</b>	<b>-374.108</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	123	Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	145.117	120.000	130.000	125.000	125.000	120.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.240	22.431	24.356	24.598	24.842	25.088
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	19.318	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>186.675</b>	<b>152.431</b>	<b>164.356</b>	<b>159.598</b>	<b>159.842</b>	<b>155.088</b>
100	- Personalauszahlungen	-401.242	-496.840	-454.745	-459.194	-463.685	-468.223
110	- Versorgungsauszahlungen	-30.992	-28.717	-34.453	-34.453	-34.453	-34.453
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.344	-6.050	-8.250	-8.250	-8.250	-8.250
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-12.916	-18.600	-18.200	-18.200	-18.200	-18.200
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-451.494</b>	<b>-550.207</b>	<b>-515.648</b>	<b>-520.097</b>	<b>-524.588</b>	<b>-529.126</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-264.819</b>	<b>-397.776</b>	<b>-351.292</b>	<b>-360.499</b>	<b>-364.746</b>	<b>-374.038</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	5.970	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>5.970</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-258.849</b>	<b>-398.776</b>	<b>-352.292</b>	<b>-361.499</b>	<b>-365.746</b>	<b>-375.038</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-258.849</b>	<b>-398.776</b>	<b>-352.292</b>	<b>-361.499</b>	<b>-365.746</b>	<b>-375.038</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-258.849</b>	<b>-398.776</b>	<b>-352.292</b>	<b>-361.499</b>	<b>-365.746</b>	<b>-375.038</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	123	Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
FB34: Beschaffung beweg. Vermögen/Gewerbe	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-10.000	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	124	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	124105	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Staatsangehörigkeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbürgerungen</li> <li>- Feststellung von Staatsangehörigkeitsverhältnissen</li> <li>- Optionskinder</li> </ul> </li> <li>- Regelung des Aufenthalts von Ausländern               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entscheidungen über Aufenthaltstitel</li> <li>- Entscheidungen über Passersatzpapiere</li> <li>- Aufenthaltsbeendende Maßnahmen</li> <li>- Ordnungswidrigkeitenverfahren</li> <li>- Verpflichtungserklärungen</li> <li>- Aufenthaltsregelung für Asylbewerber</li> <li>- Mitwirkung bei Entscheidungen anderer Behörden</li> <li>- Integration, Integrationskurse</li> <li>- Aufenthalt von Unionsbürgern und deren Familienangehörigen</li> </ul> </li> </ul>

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	124	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	251.695	240.000	255.000	255.000	255.000	250.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	46.000	46.000	46.000	46.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.846	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>257.541</b>	<b>245.150</b>	<b>306.150</b>	<b>306.150</b>	<b>306.150</b>	<b>301.150</b>
110	- Personalaufwendungen	-1.065.174	-1.181.035	-1.463.361	-1.477.338	-1.491.453	-1.505.706
120	- Versorgungsaufwendungen	-16.342	-14.306	-18.786	-18.786	-18.786	-18.786
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-105	-300	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
140	- planmäßige Abschreibung	-4.592	-288	-287	-288	-288	-288
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-133.788	-125.800	-136.300	-136.100	-136.100	-136.100
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.220.000</b>	<b>-1.321.729</b>	<b>-1.634.834</b>	<b>-1.648.612</b>	<b>-1.662.727</b>	<b>-1.676.980</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-962.459</b>	<b>-1.076.579</b>	<b>-1.328.684</b>	<b>-1.342.462</b>	<b>-1.356.577</b>	<b>-1.375.830</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-962.459</b>	<b>-1.076.579</b>	<b>-1.328.684</b>	<b>-1.342.462</b>	<b>-1.356.577</b>	<b>-1.375.830</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-962.459</b>	<b>-1.076.579</b>	<b>-1.328.684</b>	<b>-1.342.462</b>	<b>-1.356.577</b>	<b>-1.375.830</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-962.459</b>	<b>-1.076.579</b>	<b>-1.328.684</b>	<b>-1.342.462</b>	<b>-1.356.577</b>	<b>-1.375.830</b>

## Teilfinanzhaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	124	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	250.114	240.000	255.000	255.000	255.000	250.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	46.000	46.000	46.000	46.000
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	7.279	5.150	5.150	5.150	5.150	5.150
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>257.392</b>	<b>245.150</b>	<b>306.150</b>	<b>306.150</b>	<b>306.150</b>	<b>301.150</b>
100	- Personalauszahlungen	-1.065.174	-1.181.035	-1.463.361	-1.477.338	-1.491.453	-1.505.706
110	- Versorgungsauszahlungen	-16.342	-14.306	-18.786	-18.786	-18.786	-18.786
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-105	-300	-16.100	-16.100	-16.100	-16.100
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-109.416	-125.800	-136.300	-136.100	-136.100	-136.100
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.191.036</b>	<b>-1.321.441</b>	<b>-1.634.547</b>	<b>-1.648.324</b>	<b>-1.662.439</b>	<b>-1.676.692</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-933.644</b>	<b>-1.076.291</b>	<b>-1.328.397</b>	<b>-1.342.174</b>	<b>-1.356.289</b>	<b>-1.375.542</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-594	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-594</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-594</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	250	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>250</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-933.988</b>	<b>-1.076.291</b>	<b>-1.328.397</b>	<b>-1.342.174</b>	<b>-1.356.289</b>	<b>-1.375.542</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-933.988</b>	<b>-1.076.291</b>	<b>-1.328.397</b>	<b>-1.342.174</b>	<b>-1.356.289</b>	<b>-1.375.542</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-933.988</b>	<b>-1.076.291</b>	<b>-1.328.397</b>	<b>-1.342.174</b>	<b>-1.356.289</b>	<b>-1.375.542</b>

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	125	Verkehr

## Produktinformationen

**Zugeordnete Kostenstellen** 125105 Verkehr

- Aufgaben der Verkehrsbehörde
  - Verkehrsregelnde u. verkehrslenkende Maßnahmen, Verkehrserziehung
  - Ausnahmegenehmigungen u. Erlaubnisse nach StVO und GGVSE
  - Erlaubnisse für den gewerblichen Güter- und Personenverkehr
- Aufgaben der Führerscheinstelle
  - Ersterteilung, Verlängerung, Erweiterung von Fahrerlaubnissen
  - Fahrlehrer- u. Fahrschülerlaubnisse
  - Maßnahmen Mehrfachtäter/Fahranfänger, Überprüfung der Fahreignung, Entziehung der Fahrerlaubnis
- Aufgaben der Zulassungsstelle
  - Zulassungen, Abmeldungen und Löschungen von Fahrzeugen
  - Überwachung, Zwangsmaßnahmen

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 1 Zentrale Verwaltung  
**Bereich** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Teilhaushalt** 125 Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	2.348.024	2.250.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.871	44.000	45.500	45.000	45.000	44.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.854	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.351	900	900	900	900	900
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.411.100</b>	<b>2.296.200</b>	<b>2.357.700</b>	<b>2.357.200</b>	<b>2.357.200</b>	<b>2.356.200</b>
110	- Personalaufwendungen	-1.342.010	-1.397.881	-1.379.116	-1.392.740	-1.406.499	-1.420.032
120	- Versorgungsaufwendungen	-8.152	-7.437	-8.152	-8.152	-8.152	-8.152
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-138.866	-122.000	-142.000	-142.000	-142.000	-152.000
140	- planmäßige Abschreibung	-29.115	-2.211	-3.262	-3.259	-3.260	-3.232
150	- Transferaufwendungen	-500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.757	-47.810	-46.770	-46.770	-47.770	-50.270
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-1.562.400</b>	<b>-1.579.839</b>	<b>-1.581.800</b>	<b>-1.595.421</b>	<b>-1.610.181</b>	<b>-1.636.186</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>848.700</b>	<b>716.361</b>	<b>775.900</b>	<b>761.779</b>	<b>747.019</b>	<b>720.014</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>848.700</b>	<b>716.361</b>	<b>775.900</b>	<b>761.779</b>	<b>747.019</b>	<b>720.014</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>848.699</b>	<b>716.361</b>	<b>775.900</b>	<b>761.779</b>	<b>747.019</b>	<b>720.014</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>848.699</b>	<b>716.361</b>	<b>775.900</b>	<b>761.779</b>	<b>747.019</b>	<b>720.014</b>

## Teilfinanzhaushalt

**Hauptbereich** 1 Zentrale Verwaltung  
**Bereich** 12 Sicherheit und Ordnung  
**Teilhaushalt** 125 Verkehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.330.176	2.250.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000	2.310.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.391	44.000	45.500	45.000	45.000	44.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.896	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	2.005	900	900	900	900	900
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.400.468</b>	<b>2.296.200</b>	<b>2.357.700</b>	<b>2.357.200</b>	<b>2.357.200</b>	<b>2.356.200</b>
100	- Personalauszahlungen	-1.343.845	-1.397.881	-1.379.116	-1.392.740	-1.406.499	-1.420.032
110	- Versorgungsauszahlungen	-8.152	-7.437	-8.152	-8.152	-8.152	-8.152
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-137.419	-122.000	-142.000	-142.000	-142.000	-152.000
140	- Transferauszahlungen	-500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-16.182	-47.810	-46.770	-46.770	-47.770	-50.270
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.506.098</b>	<b>-1.577.628</b>	<b>-1.578.538</b>	<b>-1.592.162</b>	<b>-1.606.921</b>	<b>-1.632.954</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>894.370</b>	<b>718.572</b>	<b>779.162</b>	<b>765.038</b>	<b>750.279</b>	<b>723.246</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	14.197	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>14.197</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>908.567</b>	<b>718.572</b>	<b>779.162</b>	<b>765.038</b>	<b>750.279</b>	<b>723.246</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>908.567</b>	<b>718.572</b>	<b>779.162</b>	<b>765.038</b>	<b>750.279</b>	<b>723.246</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>908.567</b>	<b>718.572</b>	<b>779.162</b>	<b>765.038</b>	<b>750.279</b>	<b>723.246</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	125	Verkehr					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Zuschuss Stadt Vöhringen, Bahnübergänge	0	0	0	0	0	-60.000	
Zuschuss SWU; Mehrkosten Brücke Witzighausen	0	0	0	0	0	-125.000	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	126	Verbraucherschutz und Veterinärdienst
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	126115	Veterinärdienst
	126125	Fleischbeschau
	126135	Tierkörperbeseitigung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Veterinärdienst</li> <li>- Tierseuchenbekämpfung</li> <li>- Futtermittelkontrolle inkl. Vollzugstätigkeiten</li> <li>- Verbraucherschutz; Tier- und Warenverkehr inkl. Vollzugstätigkeiten</li> <li>- Tierschutz inkl. Vollzugstätigkeiten</li> <li>- Leistungen für andere Stellen und Dritte, Sonstiges</li> <li>- Fleischbeschau</li> <li>- Abwicklung Fleisch-, Geflügelfleisch-, Fisch- und Wildhygiene</li> </ul>	
	wichtige Ertragspositionen: Fleischbeschaugebühren	110.000 Euro
	wichtige Aufwandspositionen: Verbandsumlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung	50.700 Euro

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung
<b>Teilhaushalt</b>	126	Verbraucherschutz und Veterinärdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	147.250	130.000	135.000	135.000	134.000	133.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	279	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>233.529</b>	<b>216.000</b>	<b>221.000</b>	<b>221.000</b>	<b>220.000</b>	<b>219.000</b>
110	- Personalaufwendungen	-216.603	-224.731	-245.635	-253.720	-262.165	-270.993
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.664	-13.200	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
140	- planmäßige Abschreibung	-1.124	-836	-694	-631	-591	-484
150	- Transferaufwendungen	-44.793	-45.012	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-23.638	-27.629	-24.680	-25.180	-25.180	-25.680
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-297.822</b>	<b>-311.408</b>	<b>-338.409</b>	<b>-346.931</b>	<b>-355.336</b>	<b>-364.557</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-64.293</b>	<b>-95.408</b>	<b>-117.409</b>	<b>-125.931</b>	<b>-135.336</b>	<b>-145.557</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-64.293</b>	<b>-95.408</b>	<b>-117.409</b>	<b>-125.931</b>	<b>-135.336</b>	<b>-145.557</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-200	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-64.494</b>	<b>-95.408</b>	<b>-117.409</b>	<b>-125.931</b>	<b>-135.336</b>	<b>-145.557</b>
280	- Aufwendungen aus inneren Verrechnungen	-3.129	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100	-3.100
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-67.623</b>	<b>-98.508</b>	<b>-120.509</b>	<b>-129.031</b>	<b>-138.436</b>	<b>-148.657</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	126	Verbraucherschutz und Veterinärdienst					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	133.384	130.000	135.000	135.000	134.000	133.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000	86.000
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	279	0	0	0	0	0
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>219.663</b>	<b>216.000</b>	<b>221.000</b>	<b>221.000</b>	<b>220.000</b>	<b>219.000</b>
100	- Personalauszahlungen	-216.603	-224.731	-245.635	-253.720	-262.165	-270.993
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.761	-13.200	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
140	- Transferauszahlungen	-44.793	-45.012	-53.800	-53.800	-53.800	-53.800
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-23.556	-27.629	-24.680	-25.180	-25.180	-25.680
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-296.713</b>	<b>-310.572</b>	<b>-337.715</b>	<b>-346.300</b>	<b>-354.745</b>	<b>-364.073</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-77.050</b>	<b>-94.572</b>	<b>-116.715</b>	<b>-125.300</b>	<b>-134.745</b>	<b>-145.073</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-556	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-556</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-556</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	-20	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-3.129	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-3.149</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-80.755</b>	<b>-95.572</b>	<b>-117.715</b>	<b>-126.300</b>	<b>-135.745</b>	<b>-146.073</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-80.755</b>	<b>-95.572</b>	<b>-117.715</b>	<b>-126.300</b>	<b>-135.745</b>	<b>-146.073</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-80.755</b>	<b>-95.572</b>	<b>-117.715</b>	<b>-126.300</b>	<b>-135.745</b>	<b>-146.073</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	1	Zentrale Verwaltung					
<b>Bereich</b>	12	Sicherheit und Ordnung					
<b>Teilhaushalt</b>	126	Verbraucherschutz und Veterinärdienst					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
FB34: Beschaffung beweg. Vermögen/Fleischbeschau	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-38.766	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	21	Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen
<b>Teilhaushalt</b>	211	Realschulen

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	211105	Christoph-Probst-Realschule, Neu-Ulm
	211115	Inge-Aicher-Scholl-Realschule, Neu-Ulm/Pfuhl
	211125	Realschule Vöhringen
	211205	Realschule Illertissen
	211215	Realschule Weißenhorn

Im Teilhaushalt 211 ist nur der schulische Aufwand geplant. Die Gebäudeunterhaltskosten sind im Teilhaushalt (116) Gebäudemanagement veranschlagt.  
Die Personalkosten (Kreispersonal) sind zentral für alle Schulen beim Teilhaushalt 116 eingeplant.

Wichtige Ertragspositionen:

Gastschulbeiträge 33.500 Euro

Kostenbeteiligungen:

Realschule Weißenhorn 2.654.900 Euro

Realschule Illertissen 831.178 Euro

Gastschulbeiträge 540.000 Euro

Wegen der Einzelinvestitionen (bewegliches Anlagevermögen) darf auf die beigefügte Übersicht "Investitionen" verwiesen werden.

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	21	Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	211	Realschulen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.153	45.153	46.245	46.245	46.245	45.259
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.851	170.000	150.000	150.000	120.000	50.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.850	31.850	33.500	33.500	33.500	33.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.194	0	400	400	400	400
075	+ Auflösung von Sonderposten	5.595	100	1.866	1.867	1.867	1.868
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>310.644</b>	<b>247.103</b>	<b>232.011</b>	<b>232.012</b>	<b>202.012</b>	<b>131.027</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-243.102	-449.330	-778.632	-370.262	-370.263	-411.439
140	- planmäßige Abschreibung	-158.361	-121.766	-121.865	-98.575	-77.948	-59.133
150	- Transferaufwendungen	-3.142.337	-3.217.223	-3.486.078	-3.570.000	-3.600.000	-3.600.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-236.784	-802.426	-775.666	-770.316	-770.366	-772.116
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.780.583</b>	<b>-4.590.745</b>	<b>-5.162.241</b>	<b>-4.809.153</b>	<b>-4.818.577</b>	<b>-4.842.688</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-3.469.940</b>	<b>-4.343.642</b>	<b>-4.930.230</b>	<b>-4.577.141</b>	<b>-4.616.565</b>	<b>-4.711.661</b>
190	+ Finanzerträge	1.863	194	6.900	6.900	6.900	6.900
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>1.863</b>	<b>194</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>	<b>6.900</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-3.468.077</b>	<b>-4.343.448</b>	<b>-4.923.330</b>	<b>-4.570.241</b>	<b>-4.609.665</b>	<b>-4.704.761</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-267	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-267</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-3.468.344</b>	<b>-4.343.448</b>	<b>-4.923.330</b>	<b>-4.570.241</b>	<b>-4.609.665</b>	<b>-4.704.761</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-3.468.344</b>	<b>-4.343.448</b>	<b>-4.923.330</b>	<b>-4.570.241</b>	<b>-4.609.665</b>	<b>-4.704.761</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	21	Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	211	Realschulen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	44.859	45.153	46.245	46.245	46.245	45.259
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	229.851	170.000	150.000	150.000	120.000	50.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.850	31.850	33.500	33.500	33.500	33.500
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	1.807	0	400	400	400	400
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.863	194	6.900	6.900	6.900	6.900
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>306.230</b>	<b>247.197</b>	<b>237.045</b>	<b>237.045</b>	<b>207.045</b>	<b>136.059</b>
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-245.515	-449.330	-778.632	-370.262	-370.263	-411.439
140	- Transferauszahlungen	-3.142.337	-3.217.223	-3.486.078	-3.570.000	-3.600.000	-3.600.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-237.716	-802.426	-775.666	-770.316	-770.366	-772.116
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.625.568</b>	<b>-4.468.979</b>	<b>-5.040.376</b>	<b>-4.710.578</b>	<b>-4.740.629</b>	<b>-4.783.555</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-3.319.338</b>	<b>-4.221.782</b>	<b>-4.803.331</b>	<b>-4.473.533</b>	<b>-4.533.584</b>	<b>-4.647.496</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	0	0	-100.000	0	0	0
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-111.246	-114.240	-59.440	-103.000	-103.000	-103.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-111.246</b>	<b>-114.240</b>	<b>-159.440</b>	<b>-103.000</b>	<b>-103.000</b>	<b>-103.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-111.246</b>	<b>-114.240</b>	<b>-159.440</b>	<b>-103.000</b>	<b>-103.000</b>	<b>-103.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	-285	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-285</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-3.430.869</b>	<b>-4.336.022</b>	<b>-4.962.771</b>	<b>-4.576.533</b>	<b>-4.636.584</b>	<b>-4.750.496</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-3.430.869</b>	<b>-4.336.022</b>	<b>-4.962.771</b>	<b>-4.576.533</b>	<b>-4.636.584</b>	<b>-4.750.496</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-3.430.869</b>	<b>-4.336.022</b>	<b>-4.962.771</b>	<b>-4.576.533</b>	<b>-4.636.584</b>	<b>-4.750.496</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	21	Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	211	Realschulen					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Christoph-Probst-Realschule Neu-Ulm	-19.900	-9.100	-22.000	-22.000	-22.000	-783.786	
Inge-Aicher-Scholl-Realschule Pfuhl	-8.100	-9.700	-26.000	-26.000	-26.000	-594.159	
Realschule Vöhringen	-86.240	-40.640	-55.000	-55.000	-55.000	-870.619	
Landkreisanteil Sanierung Realschule Illertissen	0	-100.000	0	0	0	-100.000	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	21	Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen
<b>Teilhaushalt</b>	212	Gymnasien

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	212105	Lessing-Gymnasium, Neu-Ulm
	212115	Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Neu-Ulm/Pfuhl
	212135	Illertal-Gymnasium, Vöhringen
	212145	Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Weißenhorn
	212205	Kolleg der Schulbrüder, Illertissen

Im Teilhaushalt 212 ist nur der schulische Aufwand geplant. Die Gebäudeunterhaltskosten sind im Teilhaushalt (116) Gebäudemanagement veranschlagt.  
Die Personalkosten (Kreispersonal) sind zentral für alle Schulen beim Teilhaushalt 116 eingeplant.

Wichtige Ertragspositionen:  
Gastschulbeiträge 53.500 Euro

Wichtige Aufwandsposition:  
Gymnasium Illertissen (Schulwerk; 85 %) 944.443 Euro

Wegen der Einzelinvestitionen (bewegliches Anlagevermögen) darf auf die beigefügte Übersicht "Investitionen" verwiesen werden.

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	21	Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen
<b>Teilhaushalt</b>	212	Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.342	75.953	74.249	74.249	74.249	72.619
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.625	69.525	60.000	64.000	64.000	53.500
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.803	5.900	400	400	400	400
075	+ Auflösung von Sonderposten	6.743	5.576	4.952	4.085	4.066	2.497
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>151.513</b>	<b>156.954</b>	<b>139.601</b>	<b>142.734</b>	<b>142.715</b>	<b>129.016</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-514.868	-594.659	-719.702	-617.250	-617.250	-654.532
140	- planmäßige Abschreibung	-290.771	-258.410	-254.313	-214.151	-174.751	-144.643
150	- Transferaufwendungen	-1.137.005	-978.995	-944.443	-950.000	-950.000	-950.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-115.392	-127.050	-122.915	-115.695	-115.775	-121.685
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.058.036</b>	<b>-1.959.114</b>	<b>-2.041.373</b>	<b>-1.897.096</b>	<b>-1.857.776</b>	<b>-1.870.860</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-1.906.523</b>	<b>-1.802.160</b>	<b>-1.901.772</b>	<b>-1.754.362</b>	<b>-1.715.061</b>	<b>-1.741.844</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-1.906.523</b>	<b>-1.802.160</b>	<b>-1.901.772</b>	<b>-1.754.362</b>	<b>-1.715.061</b>	<b>-1.741.844</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-1.860	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-1.860</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.908.384</b>	<b>-1.802.160</b>	<b>-1.901.772</b>	<b>-1.754.362</b>	<b>-1.715.061</b>	<b>-1.741.844</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-1.908.384</b>	<b>-1.802.160</b>	<b>-1.901.772</b>	<b>-1.754.362</b>	<b>-1.715.061</b>	<b>-1.741.844</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	21	Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	212	Gymnasien					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.441	75.953	74.249	74.249	74.249	72.619
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	65.625	69.525	60.000	64.000	64.000	53.500
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	3.782	5.900	400	400	400	400
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>144.848</b>	<b>151.378</b>	<b>134.649</b>	<b>138.649</b>	<b>138.649</b>	<b>126.519</b>
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-518.555	-594.659	-719.702	-617.250	-617.250	-654.532
140	- Transferauszahlungen	-1.137.005	-978.995	-944.443	-950.000	-950.000	-950.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-118.213	-127.050	-122.915	-115.695	-115.775	-121.685
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.773.773</b>	<b>-1.700.704</b>	<b>-1.787.060</b>	<b>-1.682.945</b>	<b>-1.683.025</b>	<b>-1.726.217</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-1.628.925</b>	<b>-1.549.326</b>	<b>-1.652.411</b>	<b>-1.544.296</b>	<b>-1.544.376</b>	<b>-1.599.698</b>
180	+ Einzahlung a. Investitionszuschüssen	1.500	0	0	0	0	0
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>1.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-64.019	0	0	0	0	0
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-78.336	-118.650	-92.550	-156.000	-156.000	-156.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-142.355</b>	<b>-118.650</b>	<b>-92.550</b>	<b>-156.000</b>	<b>-156.000</b>	<b>-156.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-140.855</b>	<b>-118.650</b>	<b>-92.550</b>	<b>-156.000</b>	<b>-156.000</b>	<b>-156.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	-9.898	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-9.898</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-1.779.678</b>	<b>-1.667.976</b>	<b>-1.744.961</b>	<b>-1.700.296</b>	<b>-1.700.376</b>	<b>-1.755.698</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-1.779.678</b>	<b>-1.667.976</b>	<b>-1.744.961</b>	<b>-1.700.296</b>	<b>-1.700.376</b>	<b>-1.755.698</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-1.779.678</b>	<b>-1.667.976</b>	<b>-1.744.961</b>	<b>-1.700.296</b>	<b>-1.700.376</b>	<b>-1.755.698</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	21	Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	212	Gymnasien					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Lessing-Gymnasium Neu-Ulm	-12.200	-26.000	-30.000	-30.000	-30.000	-878.738	
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Pfuhl	-48.020	-39.000	-45.000	-45.000	-45.000	-764.271	
Illertal-Gymnasium Vöhringen	-39.430	-7.150	-50.000	-50.000	-50.000	-844.717	
Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium W' horn	-19.000	-20.400	-31.000	-31.000	-31.000	-658.761	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	22	Schulträgeraufgaben Förderschulen
<b>Teilhaushalt</b>	221	Förderschulen

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	221105	Rupert-Egenberger-Schule, Neu-Ulm/Pfuhl
	221115	Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen/Weißenhorn
	221205	Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule, Förderschule für Körperbehinderte, Ulm
	221215	Lindenhofschule, Private Schule zur individuellen Lebensbewältigung, Senden

Für die kreiseigenen Förderschulen (Pfuhl sowie Illertissen/Weißenhorn) ist beim TH 221 nur der schulische Aufwand veranschlagt. Gebäudeunterhaltskosten und die Kosten für Hausmeister sind zentral beim Gebäudemanagement (TH 116) eingeplant.

Wichtige Aufwandspositionen:

Friedr.- Bodelschwingh-Schule Ulm (Kostenbeteiligung am Betrieb) 190.000 Euro

Wegen der Einzelinvestitionen (bewegliches Anlagevermögen) darf auf die beigefügte Übersicht "Investitionen" verwiesen werden.

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	22	Schulträgeraufgaben Förderschulen
<b>Teilhaushalt</b>	221	Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.713	5.713	4.643	4.643	4.643	4.643
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.074	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	23	0	0	0	0	0
075	+ Auflösung von Sonderposten	200	159	143	141	127	118
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>108.010</b>	<b>70.872</b>	<b>69.786</b>	<b>69.784</b>	<b>69.770</b>	<b>69.761</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-269.193	-308.661	-369.141	-331.241	-319.491	-322.835
140	- planmäßige Abschreibung	-52.054	-47.654	-40.415	-35.776	-26.444	-10.952
150	- Transferaufwendungen	-514.846	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.615	-21.114	-15.060	-15.080	-15.100	-17.670
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-848.709</b>	<b>-757.429</b>	<b>-804.616</b>	<b>-762.097</b>	<b>-741.035</b>	<b>-731.457</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-740.699</b>	<b>-686.557</b>	<b>-734.830</b>	<b>-692.313</b>	<b>-671.265</b>	<b>-661.696</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-740.699</b>	<b>-686.557</b>	<b>-734.830</b>	<b>-692.313</b>	<b>-671.265</b>	<b>-661.696</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-37	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-37</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-740.736</b>	<b>-686.557</b>	<b>-734.830</b>	<b>-692.313</b>	<b>-671.265</b>	<b>-661.696</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-740.736</b>	<b>-686.557</b>	<b>-734.830</b>	<b>-692.313</b>	<b>-671.265</b>	<b>-661.696</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>		2	Schule und Kultur				
<b>Bereich</b>		22	Schulträgeraufgaben Förderschulen				
<b>Teilhaushalt</b>		221	Förderschulen				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.814	5.713	4.643	4.643	4.643	4.643
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	76.541	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>82.355</b>	<b>70.713</b>	<b>69.643</b>	<b>69.643</b>	<b>69.643</b>	<b>69.643</b>
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-265.407	-308.661	-369.141	-331.241	-319.491	-322.835
140	- Transferauszahlungen	-269.654	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000	-380.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-13.788	-21.114	-15.060	-15.080	-15.100	-17.670
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-548.849</b>	<b>-709.775</b>	<b>-764.201</b>	<b>-726.321</b>	<b>-714.591</b>	<b>-720.505</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-466.493</b>	<b>-639.062</b>	<b>-694.558</b>	<b>-656.678</b>	<b>-644.948</b>	<b>-650.862</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-9.856	-9.600	-31.350	-30.000	-30.000	-30.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-9.856</b>	<b>-9.600</b>	<b>-31.350</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-9.856</b>	<b>-9.600</b>	<b>-31.350</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>	<b>-30.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	464	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>464</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-475.886</b>	<b>-648.662</b>	<b>-725.908</b>	<b>-686.678</b>	<b>-674.948</b>	<b>-680.862</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-475.886</b>	<b>-648.662</b>	<b>-725.908</b>	<b>-686.678</b>	<b>-674.948</b>	<b>-680.862</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-475.886</b>	<b>-648.662</b>	<b>-725.908</b>	<b>-686.678</b>	<b>-674.948</b>	<b>-680.862</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	22	Schulträgeraufgaben Förderschulen					
<b>Teilhaushalt</b>	221	Förderschulen					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Rupert-Egenberger-Schule Pfuhl	-4.500	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-211.472	
Förderzentrum Illertissen	-5.100	-21.350	-15.000	-15.000	-15.000	-246.698	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	23	Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen
<b>Teilhaushalt</b>	231	Berufsschulen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	231105	Berufsschule Illertissen
	231115	Berufsschule Neu-Ulm
	231205	Kolping-Bildungswerk, Neu-Ulm
	231215	Wirtschaftsschule Senden
<p>Für unsere Berufsschulen ist beim TH 231 nur der schulische Aufwand eingeplant. Gebäudeunterhaltskosten und die Personalkosten (Kreispersonal) sind beim TH 116 (Gebäudemanagement) veranschlagt.</p> <p>Wichtige Ertragsposition: Gastschulbeiträge <span style="float: right;">321.500 Euro</span></p> <p>Wichtige Aufwandsposition: Wirtschaftsschule Senden (85 %) <span style="float: right;">760.500 Euro</span></p> <p>Wegen der Einzelinvestitionen (bewegliches Anlagevermögen) darf auf die beigefügte Übersicht "Investitionen" verwiesen werden.</p>		

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	23	Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen
<b>Teilhaushalt</b>	231	Berufsschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	664.114	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	407.278	328.000	347.500	347.500	347.500	306.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	275.364	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
075	+ Auflösung von Sonderposten	26.984	26.969	26.970	25.468	23.970	23.968
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.373.740</b>	<b>987.369</b>	<b>1.006.870</b>	<b>1.005.368</b>	<b>1.003.870</b>	<b>962.368</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-250.973	-345.808	-382.178	-347.878	-345.878	-358.378
140	- planmäßige Abschreibung	-338.284	-347.761	-330.798	-307.523	-197.347	-265.975
150	- Transferaufwendungen	-849.868	-779.506	-755.356	-862.556	-862.556	-862.556
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-876.450	-809.610	-808.960	-808.640	-809.210	-810.300
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.315.575</b>	<b>-2.282.685</b>	<b>-2.277.292</b>	<b>-2.326.597</b>	<b>-2.214.991</b>	<b>-2.297.209</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-941.835</b>	<b>-1.295.316</b>	<b>-1.270.422</b>	<b>-1.321.229</b>	<b>-1.211.121</b>	<b>-1.334.841</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-941.835</b>	<b>-1.295.316</b>	<b>-1.270.422</b>	<b>-1.321.229</b>	<b>-1.211.121</b>	<b>-1.334.841</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-4.309	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-4.309</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-946.144</b>	<b>-1.295.316</b>	<b>-1.270.422</b>	<b>-1.321.229</b>	<b>-1.211.121</b>	<b>-1.334.841</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-946.144</b>	<b>-1.295.316</b>	<b>-1.270.422</b>	<b>-1.321.229</b>	<b>-1.211.121</b>	<b>-1.334.841</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	23	Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	231	Berufsschulen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	628.840	630.000	630.000	630.000	630.000	630.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	772.416	328.000	347.500	347.500	347.500	306.000
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	8.125	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.409.382</b>	<b>960.400</b>	<b>979.900</b>	<b>979.900</b>	<b>979.900</b>	<b>938.400</b>
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-251.971	-345.808	-382.178	-347.878	-345.878	-358.378
140	- Transferauszahlungen	-644.868	-779.506	-755.356	-862.556	-862.556	-862.556
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-887.475	-809.610	-808.960	-808.640	-809.210	-810.300
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.784.315</b>	<b>-1.934.924</b>	<b>-1.946.494</b>	<b>-2.019.074</b>	<b>-2.017.644</b>	<b>-2.031.234</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-374.933</b>	<b>-974.524</b>	<b>-966.594</b>	<b>-1.039.174</b>	<b>-1.037.744</b>	<b>-1.092.834</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-38.800	0	0	0	0	0
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-112.373	-117.200	-313.350	-300.000	-255.000	-255.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-151.173</b>	<b>-117.200</b>	<b>-313.350</b>	<b>-300.000</b>	<b>-255.000</b>	<b>-255.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-151.173</b>	<b>-117.200</b>	<b>-313.350</b>	<b>-300.000</b>	<b>-255.000</b>	<b>-255.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	3.857	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>3.857</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-522.250</b>	<b>-1.091.724</b>	<b>-1.279.944</b>	<b>-1.339.174</b>	<b>-1.292.744</b>	<b>-1.347.834</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-522.250</b>	<b>-1.091.724</b>	<b>-1.279.944</b>	<b>-1.339.174</b>	<b>-1.292.744</b>	<b>-1.347.834</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-522.250</b>	<b>-1.091.724</b>	<b>-1.279.944</b>	<b>-1.339.174</b>	<b>-1.292.744</b>	<b>-1.347.834</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	23	Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	231	Berufsschulen					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Berufsschule Illertissen	-61.400	-121.200	-105.000	-105.000	-105.000	-1.084.794	
Berufsschule Neu-Ulm	-55.800	-192.150	-195.000	-150.000	-150.000	-1.915.282	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	23	Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen
<b>Teilhaushalt</b>	235	Berufsob-, Fachoberschulen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	235105	Fachoberschule, Neu-Ulm
	235115	Berufsoberschule, Neu-Ulm
<p>Personalausgaben (Kreisbedienstete) sind beim TH 116 (Gebäudemanagement) veranschlagt.</p> <p>Wichtige Ertragspositionen:  Gastschulbeiträge <span style="float: right;">430.000 Euro</span></p> <p>Wegen der Einzelinvestitionen (bewegliches Anlagevermögen) darf auf die beigefügte Übersicht "Investitionen" verwiesen werden.</p>		

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	23	Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen
<b>Teilhaushalt</b>	235	Berufsober-, Fachoberschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	93.712	92.933	92.000	92.000	92.000	92.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	828.282	570.000	430.000	400.000	380.000	340.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.768	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
075	+ Auflösung von Sonderposten	11.834	10.581	10.552	10.372	10.191	10.196
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>938.596</b>	<b>675.014</b>	<b>534.052</b>	<b>503.872</b>	<b>483.691</b>	<b>443.696</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-152.888	-211.050	-195.200	-187.920	-187.280	-190.680
140	- planmäßige Abschreibung	-118.786	-120.197	-122.952	-113.369	-104.964	-98.407
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-81.552	-26.245	-63.905	-63.915	-63.925	-86.600
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-353.226</b>	<b>-357.492</b>	<b>-382.057</b>	<b>-365.204</b>	<b>-356.169</b>	<b>-375.687</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>585.370</b>	<b>317.522</b>	<b>151.995</b>	<b>138.668</b>	<b>127.522</b>	<b>68.009</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>585.370</b>	<b>317.522</b>	<b>151.995</b>	<b>138.668</b>	<b>127.522</b>	<b>68.009</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-1.690	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-1.690</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>583.680</b>	<b>317.522</b>	<b>151.995</b>	<b>138.668</b>	<b>127.522</b>	<b>68.009</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>583.680</b>	<b>317.522</b>	<b>151.995</b>	<b>138.668</b>	<b>127.522</b>	<b>68.009</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	23	Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	235	Berufsober-, Fachoberschulen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.192	92.933	92.000	92.000	92.000	92.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	477.446	570.000	430.000	400.000	380.000	340.000
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	4.926	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>576.564</b>	<b>664.433</b>	<b>523.500</b>	<b>493.500</b>	<b>473.500</b>	<b>433.500</b>
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-139.647	-211.050	-195.200	-187.920	-187.280	-190.680
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-83.582	-26.245	-63.905	-63.915	-63.925	-86.600
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-223.229</b>	<b>-237.295</b>	<b>-259.105</b>	<b>-251.835</b>	<b>-251.205</b>	<b>-277.280</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>353.335</b>	<b>427.138</b>	<b>264.395</b>	<b>241.665</b>	<b>222.295</b>	<b>156.220</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-94.448	-181.160	-56.772	-82.000	-52.000	-52.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-94.448</b>	<b>-181.160</b>	<b>-56.772</b>	<b>-82.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-94.448</b>	<b>-181.160</b>	<b>-56.772</b>	<b>-82.000</b>	<b>-52.000</b>	<b>-52.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	3.182	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>3.182</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>262.069</b>	<b>245.978</b>	<b>207.623</b>	<b>159.665</b>	<b>170.295</b>	<b>104.220</b>
420	= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
450	= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>262.069</b>	<b>245.978</b>	<b>207.623</b>	<b>159.665</b>	<b>170.295</b>	<b>104.220</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>262.069</b>	<b>245.978</b>	<b>207.623</b>	<b>159.665</b>	<b>170.295</b>	<b>104.220</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	23	Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen					
<b>Teilhaushalt</b>	235	Berufsob-, Fachoberschulen					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Fachoberschule Neu-Ulm	-181.160	-56.772	-82.000	-52.000	-52.000	-1.188.463	
Berufsoberschule Neu-Ulm	0	0	0	0	0	-182.707	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	24	Sonstige Schulträgeraufgaben
<b>Teilhaushalt</b>	241	Sonstige Schulträgeraufgaben
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	241105	Schule, Kindergarten, Sport und Kultur
	241115	Staatl. Schulamt
	241125	Bildungsregion
	241205	Kreisbildstelle Illertissen
	241215	Kreisbildstelle Neu-Ulm
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zentrale Schulverwaltung</li> <li>- Schulträgeraufgaben für die Realschulen</li> <li>- Schulträgeraufgaben für die Gymnasien</li> <li>- Schulträgeraufgaben für die Förderschulen</li> <li>- Schulträgeraufgaben für die Berufsbildenden Schulen</li> <li>- Schulträgeraufgaben für die Fach- und Berufsoberschulen</li> <li>- Schülerbeförderung</li> <li>- Ausbildungsförderung, Fördermaßnahmen für Schüler</li> <li>- Schulzwang, Ordnungswidrigkeitenverfahren</li> <li>- Förderung von Kindergärten und -krippen</li> <li>- Denkmalpflege</li> <li>- Einhebung Gastschulbeiträge; Kostenersatz nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz</li> </ul>
	<p>Wichtige Ertragsposition:</p> <p>Schülerbeförderung (Staatszuschuss)</p>	2.850.000 Euro
	<p>Wichtige Aufwandspositionen:</p> <p>Schülerbeförderung</p> <p>Gastschulbeiträge</p>	<p>3.335.000 Euro</p> <p>1.680.000 Euro</p>
	<p>Neu in diesen Teilhaushalten ist seit dem Haushalt 2014 die Kostenstelle 241125 - Bildungsregion. Die Aufwendungen für die Bildungsregion waren bisher im THH 111 bei der Kostenstelle 111145 - Kreisentwicklung enthalten. Künftig werden die Aufwendungen aus dem Bereich Bildungsregion in einer eigenen Kostenstelle dargestellt.</p>	

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	24	Sonstige Schulträgeraufgaben					
<b>Teilhaushalt</b>	241	Sonstige Schulträgeraufgaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.572.488	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	48	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.745	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.089	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.602.369</b>	<b>2.857.200</b>	<b>2.857.200</b>	<b>2.857.200</b>	<b>2.857.200</b>	<b>2.857.200</b>
110	- Personalaufwendungen	-727.590	-723.571	-794.941	-802.656	-810.451	-818.338
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.011	-235.250	-266.450	-253.050	-252.850	-253.850
140	- planmäßige Abschreibung	-11.955	-3.397	-2.803	-2.289	-1.530	-961
150	- Transferaufwendungen	-11.529	-5.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.926.574	-6.183.510	-5.383.270	-5.383.280	-5.512.280	-5.774.580
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-6.810.661</b>	<b>-7.150.928</b>	<b>-6.460.664</b>	<b>-6.454.475</b>	<b>-6.590.311</b>	<b>-6.860.929</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-4.208.291</b>	<b>-4.293.728</b>	<b>-3.603.464</b>	<b>-3.597.275</b>	<b>-3.733.111</b>	<b>-4.003.729</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-4.208.291</b>	<b>-4.293.728</b>	<b>-3.603.464</b>	<b>-3.597.275</b>	<b>-3.733.111</b>	<b>-4.003.729</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-659	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-659</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.208.950</b>	<b>-4.293.728</b>	<b>-3.603.464</b>	<b>-3.597.275</b>	<b>-3.733.111</b>	<b>-4.003.729</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-4.208.950</b>	<b>-4.293.728</b>	<b>-3.603.464</b>	<b>-3.597.275</b>	<b>-3.733.111</b>	<b>-4.003.729</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	24	Sonstige Schulträgeraufgaben					
<b>Teilhaushalt</b>	241	Sonstige Schulträgeraufgaben					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.572.488	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000	2.850.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	48	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.845	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	9.014	7.200	7.200	7.200	7.200	7.200
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.596.395</b>	<b>2.857.200</b>	<b>2.857.200</b>	<b>2.857.200</b>	<b>2.857.200</b>	<b>2.857.200</b>
100	- Personalauszahlungen	-727.590	-723.571	-794.941	-802.656	-810.451	-818.338
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-133.018	-235.250	-266.450	-253.050	-252.850	-253.850
140	- Transferauszahlungen	-4.084	-5.200	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-5.629.313	-6.183.510	-5.383.270	-5.383.280	-5.512.280	-5.774.580
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-6.494.005</b>	<b>-7.147.531</b>	<b>-6.457.861</b>	<b>-6.452.186</b>	<b>-6.588.781</b>	<b>-6.859.968</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-3.897.610</b>	<b>-4.290.331</b>	<b>-3.600.661</b>	<b>-3.594.986</b>	<b>-3.731.581</b>	<b>-4.002.768</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-1.836	-4.500	-8.000	-7.000	-6.000	-5.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-1.836</b>	<b>-4.500</b>	<b>-8.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-5.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-1.836</b>	<b>-4.500</b>	<b>-8.000</b>	<b>-7.000</b>	<b>-6.000</b>	<b>-5.000</b>
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-2.421.564	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-2.421.564</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-6.321.011</b>	<b>-4.294.831</b>	<b>-3.608.661</b>	<b>-3.601.986</b>	<b>-3.737.581</b>	<b>-4.007.768</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-6.321.011</b>	<b>-4.294.831</b>	<b>-3.608.661</b>	<b>-3.601.986</b>	<b>-3.737.581</b>	<b>-4.007.768</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-6.321.011</b>	<b>-4.294.831</b>	<b>-3.608.661</b>	<b>-3.601.986</b>	<b>-3.737.581</b>	<b>-4.007.768</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	24	Sonstige Schulträgeraufgaben					
<b>Teilhaushalt</b>	241	Sonstige Schulträgeraufgaben					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Kreisbildstelle Illertissen, bewegl. VG	-3.000	-4.000	-4.000	-3.000	-4.000	-31.500	
Kreisbildstelle NU, bewegl. Vermögensgegenstände	-1.500	-4.000	-3.000	-3.000	-1.000	-20.500	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>										
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur								
<b>Bereich</b>	25	Kultur und Wissenschaft, Museen								
<b>Teilhaushalt</b>	251	Kultur und Wissenschaft, Museen								
<b>Produktinformationen</b>										
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	251105	Kultur und Wissenschaft								
	251205	K.-A.-Forster Bienenmuseum								
	251215	Landkreis-Galerie Oberfahlheim								
	251225	Klostermuseum Roggenburg								
- Bereitstellung und Betrieb von Kultureinrichtungen, Museen, Kunstaussstellung										
<p>Wichtigste Aufwands- und Investitionspositionen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Zuschuss Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ Gedenkstätte</td> <td style="text-align: right;">7.500 Euro</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Erwerb von Kunstgegenständen von Künstlern aus dem Landkreis und aus Ausstellungen im Landratsamt</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">10.000,00 Euro</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Erwerb von Kunstgegenständen für das Bienenmuseum Illertissen (Verwendung des Zinsertrages aus dem Stiftungsvermögen für den Erwerb von Kunstgegenständen für das Bienenmuseum Illertissen)</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">2.900 Euro</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Erwerb von Kunstgegenständen für das Klostermuseum Roggenburg</td> <td style="text-align: right;">1.000 Euro</td> </tr> </table>			Zuschuss Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ Gedenkstätte	7.500 Euro	Erwerb von Kunstgegenständen von Künstlern aus dem Landkreis und aus Ausstellungen im Landratsamt	10.000,00 Euro	Erwerb von Kunstgegenständen für das Bienenmuseum Illertissen (Verwendung des Zinsertrages aus dem Stiftungsvermögen für den Erwerb von Kunstgegenständen für das Bienenmuseum Illertissen)	2.900 Euro	Erwerb von Kunstgegenständen für das Klostermuseum Roggenburg	1.000 Euro
Zuschuss Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, KZ Gedenkstätte	7.500 Euro									
Erwerb von Kunstgegenständen von Künstlern aus dem Landkreis und aus Ausstellungen im Landratsamt	10.000,00 Euro									
Erwerb von Kunstgegenständen für das Bienenmuseum Illertissen (Verwendung des Zinsertrages aus dem Stiftungsvermögen für den Erwerb von Kunstgegenständen für das Bienenmuseum Illertissen)	2.900 Euro									
Erwerb von Kunstgegenständen für das Klostermuseum Roggenburg	1.000 Euro									

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	25	Kultur und Wissenschaft, Museen
<b>Teilhaushalt</b>	251	Kultur und Wissenschaft, Museen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.834	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.829	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155	150	150	150	150	150
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.952	3.400	8.900	8.900	8.900	4.900
075	+ Auflösung von Sonderposten	5.147	3.676	5.175	5.174	5.175	5.175
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>27.917</b>	<b>19.926</b>	<b>26.925</b>	<b>26.924</b>	<b>26.925</b>	<b>22.925</b>
110	- Personalaufwendungen	-153.439	-158.795	-162.389	-164.008	-165.647	-167.299
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-108.070	-92.758	-90.637	-86.687	-86.687	-89.507
140	- planmäßige Abschreibung	-69.436	-24.450	-57.036	-53.910	-49.830	-46.326
150	- Transferaufwendungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.705	-8.791	-8.666	-8.496	-8.516	-9.036
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-347.150</b>	<b>-292.294</b>	<b>-326.228</b>	<b>-320.601</b>	<b>-318.180</b>	<b>-319.668</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-319.232</b>	<b>-272.368</b>	<b>-299.303</b>	<b>-293.677</b>	<b>-291.255</b>	<b>-296.743</b>
190	+ Finanzerträge	34	500	630	630	630	500
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>34</b>	<b>500</b>	<b>630</b>	<b>630</b>	<b>630</b>	<b>500</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-319.198</b>	<b>-271.868</b>	<b>-298.673</b>	<b>-293.047</b>	<b>-290.625</b>	<b>-296.243</b>
230	+ außerordentliche Erträge	3.009	0	0	0	0	0
240	- außerordentliche Aufwendungen	-61.755	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-58.746</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-377.944</b>	<b>-271.868</b>	<b>-298.673</b>	<b>-293.047</b>	<b>-290.625</b>	<b>-296.243</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-377.944</b>	<b>-271.868</b>	<b>-298.673</b>	<b>-293.047</b>	<b>-290.625</b>	<b>-296.243</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	25	Kultur und Wissenschaft, Museen					
<b>Teilhaushalt</b>	251	Kultur und Wissenschaft, Museen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.834	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.434	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155	150	150	150	150	150
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	12.010	3.400	8.900	8.900	8.900	4.900
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	34	500	630	630	630	500
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>28.467</b>	<b>16.750</b>	<b>22.380</b>	<b>22.380</b>	<b>22.380</b>	<b>18.250</b>
100	- Personalauszahlungen	-153.439	-158.795	-162.389	-164.008	-165.647	-167.299
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.736	-92.758	-90.637	-86.687	-86.687	-89.507
140	- Transferauszahlungen	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-5.188	-8.791	-8.666	-8.496	-8.516	-9.036
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-275.862</b>	<b>-267.844</b>	<b>-269.192</b>	<b>-266.691</b>	<b>-268.350</b>	<b>-273.342</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-247.396</b>	<b>-251.094</b>	<b>-246.812</b>	<b>-244.311</b>	<b>-245.970</b>	<b>-255.092</b>
180	+ Einzahlung a. Investitionszuschüssen	16.516	0	0	0	0	0
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>16.516</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-9.020	0	0	0	0	0
260	- Auszahlung f. d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-14.289	-7.863	-13.900	-13.900	-13.900	-13.900
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-23.309</b>	<b>-7.863</b>	<b>-13.900</b>	<b>-13.900</b>	<b>-13.900</b>	<b>-13.900</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-6.794</b>	<b>-7.863</b>	<b>-13.900</b>	<b>-13.900</b>	<b>-13.900</b>	<b>-13.900</b>
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-254.190</b>	<b>-258.957</b>	<b>-260.712</b>	<b>-258.211</b>	<b>-259.870</b>	<b>-268.992</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-254.190</b>	<b>-258.957</b>	<b>-260.712</b>	<b>-258.211</b>	<b>-259.870</b>	<b>-268.992</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-254.190</b>	<b>-258.957</b>	<b>-260.712</b>	<b>-258.211</b>	<b>-259.870</b>	<b>-268.992</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	25	Kultur und Wissenschaft, Museen					
<b>Teilhaushalt</b>	251	Kultur und Wissenschaft, Museen					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Erwerb von Kunstgegenständen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-113.000	
Bienenmuseum: Erwerb v. Kunstgegenst.	-2.863	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-244.316	
Erwerb bewegl. Anlagevermögen f. Neukonzeption	0	0	0	0	0	-147.700	
Investitionszuschuss Aufzug Vöhlinschloss	0	0	0	0	0	-120.000	
Beschaffung Depotanlage (Lagerung Gemälde)	-4.000	0	0	0	0	-22.000	
Klostermuseum: Erwerb v. Kunstgegenst.	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-13.000	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
<b>Teilhaushalt</b>	261	Theater, Musikpflege, Musikschulen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	261105	Theater, Musikpflege, Musikschulen
		- Theaterpflege - Musikpflege
		Näheres siehe Anlage "Freiwillige Leistungen 2019"

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	26	Theater, Musikpflege, Musikschulen
<b>Teilhaushalt</b>	261	Theater, Musikpflege, Musikschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
150	- Transferaufwendungen	-139.138	-154.523	-162.123	-162.123	-162.123	-162.123
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-530	-410	-590	-590	-590	-590
170	= Ordentliche Aufwendungen	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713
180	= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713
210	= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713
250	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713
290	= Teilhaushaltsergebnis	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>		2	Schule und Kultur				
<b>Bereich</b>		26	Theater, Musikpflege, Musikschulen				
<b>Teilhaushalt</b>		261	Theater, Musikpflege, Musikschulen				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
140	- Transferauszahlungen	-139.138	-154.523	-162.123	-162.123	-162.123	-162.123
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-530	-410	-590	-590	-590	-590
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713
230	+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
300	- Auszahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)	0	0	0	0	0	0
340	= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
350	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713
420	= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
450	= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
460	= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713
480	= Endbestand an Zahlungsmitteln	-139.668	-154.933	-162.713	-162.713	-162.713	-162.713

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	27	Volkshochschule
<b>Teilhaushalt</b>	271	Volkshochschule
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	271105	Volkshochschule
- Erwachsenenbildung, Kreisvolkshochschule		
	Gesamtaufwendungen des Landkreises	136.461 Euro
	Mitgliedsbeitrag pro Einwohner von 0,70 Euro an die Volkshochschule Neu-Ulm	121.302 Euro
	Zuschuss an die Stadt Neu-Ulm (anteilig für die VH Ulm)	15.099 Euro
	Mitgliedbeitrag an den Bayer. Volksbildungsverband e.V.	60 Euro

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 2 Schule und Kultur  
**Bereich** 27 Volkshochschule  
**Teilhaushalt** 271 Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
150	- Transferaufwendungen	-136.515	-14.875	-15.099	-15.099	-15.099	-15.099
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-119.348	-121.362	-121.500	-122.000	-122.500
170	= Ordentliche Aufwendungen	-136.515	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599
180	= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)	-136.515	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599
210	= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)	0	0	0	0	0	0
220	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)	-136.515	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599
250	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen	-136.515	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599
290	= Teilhaushaltsergebnis	-136.515	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>		2	Schule und Kultur				
<b>Bereich</b>		27	Volkshochschule				
<b>Teilhaushalt</b>		271	Volkshochschule				
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
090	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
140	- Transferauszahlungen	-137.747	-14.875	-15.099	-15.099	-15.099	-15.099
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	0	-119.348	-121.362	-121.500	-122.000	-122.500
160	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-137.747	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599
170	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)	-137.747	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599
230	+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
300	- Auszahlungen a. Investitionstätigk.	0	0	0	0	0	0
310	= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)	0	0	0	0	0	0
340	= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
350	= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)	-137.747	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599
420	= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
450	= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
460	= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)	-137.747	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599
480	= Endbestand an Zahlungsmitteln	-137.747	-134.223	-136.461	-136.599	-137.099	-137.599

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Teilhaushalt</b>	281	Heimat und sonstige Kulturpflege

## Produktinformationen

**Zugeordnete Kostenstellen** 281105 Heimat- und sonstige Kulturpflege

- Heimat- und Archivpflege

Investitionszuschüsse des Landkreises für Baudenkmäler siehe Nr. 280 im Teilfinanzhaushalt (im Investitionsprogramm veranschlagt)

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur
<b>Bereich</b>	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<b>Teilhaushalt</b>	281	Heimat und sonstige Kulturpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.266	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>2.266</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.177	-34.000	-26.000	-23.000	-23.000	-26.000
140	- planmäßige Abschreibung	-151.998	-77.941	-45.833	-11.681	-11.680	-11.680
150	- Transferaufwendungen	-3.979	-17.000	-52.000	-17.000	-17.000	-17.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.261	-51.220	-25.344	-25.344	-25.344	-25.344
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-199.415</b>	<b>-180.161</b>	<b>-149.177</b>	<b>-77.025</b>	<b>-77.024</b>	<b>-80.024</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-197.149</b>	<b>-176.161</b>	<b>-145.177</b>	<b>-73.025</b>	<b>-73.024</b>	<b>-76.024</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-197.149</b>	<b>-176.161</b>	<b>-145.177</b>	<b>-73.025</b>	<b>-73.024</b>	<b>-76.024</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-197.149</b>	<b>-176.161</b>	<b>-145.177</b>	<b>-73.025</b>	<b>-73.024</b>	<b>-76.024</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-197.149</b>	<b>-176.161</b>	<b>-145.177</b>	<b>-73.025</b>	<b>-73.024</b>	<b>-76.024</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege					
<b>Teilhaushalt</b>	281	Heimat und sonstige Kulturpflege					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.094	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.094</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.862	-34.000	-26.000	-23.000	-23.000	-26.000
140	- Transferauszahlungen	-3.979	-17.000	-52.000	-17.000	-17.000	-17.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-32.579	-51.220	-25.344	-25.344	-25.344	-25.344
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-58.420</b>	<b>-102.220</b>	<b>-103.344</b>	<b>-65.344</b>	<b>-65.344</b>	<b>-68.344</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-56.326</b>	<b>-98.220</b>	<b>-99.344</b>	<b>-61.344</b>	<b>-61.344</b>	<b>-64.344</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
280	- Auszahlung f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-84.775	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-84.775</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-84.775</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>	<b>-50.000</b>
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-141.101</b>	<b>-148.220</b>	<b>-149.344</b>	<b>-111.344</b>	<b>-111.344</b>	<b>-114.344</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-141.101</b>	<b>-148.220</b>	<b>-149.344</b>	<b>-111.344</b>	<b>-111.344</b>	<b>-114.344</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-141.101</b>	<b>-148.220</b>	<b>-149.344</b>	<b>-111.344</b>	<b>-111.344</b>	<b>-114.344</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	2	Schule und Kultur					
<b>Bereich</b>	28	Heimat- und sonstige Kulturpflege					
<b>Teilhaushalt</b>	281	Heimat und sonstige Kulturpflege					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Investitionszuweisung für Denkmalpflege	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-1.267.160	
Zuschuss Kloster Roggenburg, BA 3- Außenanlagen	0	0	0	0	0	-100.000	
Zuschuss Gemeinde Elchingen, Prozessionsweg	0	0	0	0	0	-10.000	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>																														
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend																												
<b>Bereich</b>	31	Soziales																												
<b>Teilhaushalt</b>	311	Soziale Leistungen																												
<b>Produktinformationen</b>																														
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	311105	Soziale Leistungen																												
	311115	Asylbewerberheime																												
<p>Grundversorgung und Hilfe nach dem SGB XII:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe zum Lebensunterhalt               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende und einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt</li> </ul> </li> <li>- Bildung und Teilhabe für Empfänger von Leistungen nach               <ul style="list-style-type: none"> <li>- SGB II</li> <li>- SGB XII</li> <li>- Wohngeld</li> <li>- Kinderzuschlag</li> </ul> </li> <li>- Hilfe zur Pflege               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflegegeld bei erheblicher, schwerer oder schwerster Pflegebedürftigkeit</li> <li>- Beseitzstandspflegegeld</li> <li>- Hilfe zur Pflege in Form von anderen Leistungen</li> <li>- teilstationäre Pflege</li> </ul> </li> <li>- Hilfen zur Gesundheit               <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorbeugende Gesundheitshilfe</li> <li>- Hilfe bei Krankheit</li> <li>- Hilfe zur Familienplanung</li> <li>- Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft</li> <li>- Hilfe bei Sterilisation</li> <li>- Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs.7 SGB V</li> </ul> </li> <li>- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfen in anderen Lebenslagen               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</li> <li>- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts</li> <li>- Altenhilfe</li> <li>- Bestattungskosten</li> <li>- Hilfe in sonstigen Lebenslagen</li> </ul> </li> <li>- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Bundesauftragsverwaltung)               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Laufende und einmalige Leistungen</li> <li>- Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen</li> </ul> </li> <li>- Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchsetzung von Forderungen ("Altfälle")</li> <li>- Ordnungswidrigkeiten nach dem PflegeVG</li> </ul> </li> <li>- Flankierende Maßnahmen zur Eingliederung Arbeitssuchender</li> <li>- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</li> <li>- Abrechnung der Leistungen nach dem AsylbLG mit der Regierung</li> <li>- Leistungen der Kriegsopferfürsorge und sonstige Entschädigungshilfen, LAG SED-Unrechtsber.gesetz</li> <li>- Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege</li> </ul>																														
<p>Zusammenstellung der Aufwendungen und Erträge</p> <p>Aufwendungen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td>Verwaltung der Sozialhilfe, Sachkosten</td> <td style="text-align: right;">68.900 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen der Sozialhilfe überörtlicher Träger</td> <td style="text-align: right;">320.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen der Sozialhilfe örtlicher Träger</td> <td style="text-align: right;">1.015.710 Euro</td> </tr> <tr> <td>Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (inkl BuT)</td> <td style="text-align: right;">6.000.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (flankierende Maßnahmen)</td> <td style="text-align: right;">20.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen der Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II</td> <td style="text-align: right;">365.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</td> <td style="text-align: right;">5.600.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen der Kriegsopferfürsorge</td> <td style="text-align: right;">5.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</td> <td style="text-align: right;">500.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen der Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG</td> <td style="text-align: right;">153.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG überörtlicher Träger</td> <td style="text-align: right;">9.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG örtlicher Träger</td> <td style="text-align: right;">10.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz</td> <td style="text-align: right;">1.836 Euro</td> </tr> <tr> <td>BuT Mittagsverpflegung in Kita</td> <td style="text-align: right;">11.000 Euro</td> </tr> </tbody> </table>			Verwaltung der Sozialhilfe, Sachkosten	68.900 Euro	Leistungen der Sozialhilfe überörtlicher Träger	320.000 Euro	Leistungen der Sozialhilfe örtlicher Träger	1.015.710 Euro	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (inkl BuT)	6.000.000 Euro	Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (flankierende Maßnahmen)	20.000 Euro	Leistungen der Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	365.200 Euro	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5.600.000 Euro	Leistungen der Kriegsopferfürsorge	5.000 Euro	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	500.000 Euro	Leistungen der Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	153.200 Euro	Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG überörtlicher Träger	9.000 Euro	Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG örtlicher Träger	10.000 Euro	Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	1.836 Euro	BuT Mittagsverpflegung in Kita	11.000 Euro
Verwaltung der Sozialhilfe, Sachkosten	68.900 Euro																													
Leistungen der Sozialhilfe überörtlicher Träger	320.000 Euro																													
Leistungen der Sozialhilfe örtlicher Träger	1.015.710 Euro																													
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (inkl BuT)	6.000.000 Euro																													
Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (flankierende Maßnahmen)	20.000 Euro																													
Leistungen der Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	365.200 Euro																													
Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	5.600.000 Euro																													
Leistungen der Kriegsopferfürsorge	5.000 Euro																													
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	500.000 Euro																													
Leistungen der Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	153.200 Euro																													
Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG überörtlicher Träger	9.000 Euro																													
Leistungen nach den §§ 276, 276a LAG örtlicher Träger	10.000 Euro																													
Leistungen nach dem SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	1.836 Euro																													
BuT Mittagsverpflegung in Kita	11.000 Euro																													

## Leistungen des Teilhaushaltes

Gesamtsumme örtlicher Träger	8.148.810 Euro
Gesamtsumme überörtlicher Träger	5.930.836 Euro
Erträge:	
Verwaltung der Sozialhilfe, Erstattungen Ehrenamt, Integration, Freiwilligenagentur	0 Euro
Ersätze/Erstattungen Sozialhilfe überörtlicher Träger	320.000 Euro
Ersätze/Erstattungen Sozialhilfe örtlicher Träger	57.000 Euro
Ersätze/Erstattung Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsmind.	6.000.000 Euro
Bußgelder priv. Pflegeversicherung	20.000 Euro
Ersätze Grundsich. f. Arbeitssuch. SGB II (flankierende Maßnahmen)	10.000 Euro
Erstattung Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	538.000 Euro
Erstattung Asylbewerberleistungsgesetz überörtlicher Träger	5.600.000 Euro
Erstattung Asylbewerberleistungsgesetz örtlicher Träger	0 Euro
Erstattung Kriegsopferfürsorge	4.000 Euro
Erstattung Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG	125.400 Euro
Erstattung Krankenhilfe LAG	9.000 Euro
Erstattung SED-Unrechtsbereinigungsgesetz	1.836 Euro
Gesamtsumme örtlicher Träger	6.754.400 Euro
Gesamtsumme überörtlicher Träger	5.930.836 Euro

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 3 Soziales und Jugend

**Bereich** 31 Soziales

**Teilhaushalt** 311 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000	0	0	0	0	0
030	+ Sonstige Transfererträge	720.746	267.500	237.000	237.000	237.000	237.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.350.991	13.074.836	12.428.236	12.468.836	12.468.836	12.468.836
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	92.300	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10.169.037</b>	<b>13.362.336</b>	<b>12.685.236</b>	<b>12.725.836</b>	<b>12.725.836</b>	<b>12.725.836</b>
110	- Personalaufwendungen	-1.122.034	-1.208.817	-1.258.589	-1.270.853	-1.283.178	-1.295.656
120	- Versorgungsaufwendungen	-10.961	-14.298	-13.956	-13.956	-13.956	-13.956
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-129.571	-89.000	-51.800	-39.200	-39.200	-39.200
140	- planmäßige Abschreibung	-5.540	-1.355	-1.000	-1.000	-1.000	-1.222
150	- Transferaufwendungen	-11.534.880	-14.684.085	-14.007.621	-14.007.621	-14.005.621	-14.050.621
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.410	-35.300	-26.910	-26.700	-26.700	-26.700
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-12.837.396</b>	<b>-16.032.855</b>	<b>-15.359.876</b>	<b>-15.359.330</b>	<b>-15.369.655</b>	<b>-15.427.355</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-2.668.359</b>	<b>-2.670.519</b>	<b>-2.674.640</b>	<b>-2.633.494</b>	<b>-2.643.819</b>	<b>-2.701.519</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-2.668.359</b>	<b>-2.670.519</b>	<b>-2.674.640</b>	<b>-2.633.494</b>	<b>-2.643.819</b>	<b>-2.701.519</b>
230	+ außerordentliche Erträge	493	0	0	0	0	0
240	- außerordentliche Aufwendungen	-5.112	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-4.619</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.672.978</b>	<b>-2.670.519</b>	<b>-2.674.640</b>	<b>-2.633.494</b>	<b>-2.643.819</b>	<b>-2.701.519</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-2.672.978</b>	<b>-2.670.519</b>	<b>-2.674.640</b>	<b>-2.633.494</b>	<b>-2.643.819</b>	<b>-2.701.519</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend					
<b>Bereich</b>	31	Soziales					
<b>Teilhaushalt</b>	311	Soziale Leistungen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	818.355	267.500	237.000	237.000	237.000	237.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.521.794	13.074.836	12.428.236	12.468.836	12.468.836	12.468.836
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	25.601	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.365.751</b>	<b>13.362.336</b>	<b>12.685.236</b>	<b>12.725.836</b>	<b>12.725.836</b>	<b>12.725.836</b>
100	- Personalauszahlungen	-1.122.034	-1.208.817	-1.258.589	-1.270.853	-1.283.178	-1.295.656
110	- Versorgungsauszahlungen	-10.951	-14.298	-13.956	-13.956	-13.956	-13.956
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-126.737	-89.000	-51.800	-39.200	-39.200	-39.200
140	- Transferauszahlungen	-11.567.026	-14.684.085	-14.007.621	-14.007.621	-14.005.621	-14.050.621
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-20.351	-35.300	-26.910	-26.700	-26.700	-26.700
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.847.098</b>	<b>-16.031.500</b>	<b>-15.358.876</b>	<b>-15.358.330</b>	<b>-15.368.655</b>	<b>-15.426.133</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-2.481.347</b>	<b>-2.669.164</b>	<b>-2.673.640</b>	<b>-2.632.494</b>	<b>-2.642.819</b>	<b>-2.700.297</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	-24.699	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-4.879	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-29.579</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-2.510.926</b>	<b>-2.669.164</b>	<b>-2.673.640</b>	<b>-2.632.494</b>	<b>-2.642.819</b>	<b>-2.700.297</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-2.510.926</b>	<b>-2.669.164</b>	<b>-2.673.640</b>	<b>-2.632.494</b>	<b>-2.642.819</b>	<b>-2.700.297</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-2.510.926</b>	<b>-2.669.164</b>	<b>-2.673.640</b>	<b>-2.632.494</b>	<b>-2.642.819</b>	<b>-2.700.297</b>

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend
<b>Bereich</b>	31	Soziales
<b>Teilhaushalt</b>	312	Jobcenter (früher ARGE)

## Produktinformationen

**Zugeordnete Kostenstellen** 312105 Jobcenter (früher ARGE)

- Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
  - Leistungen für Unterkunft und Heizung
  - laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 Abs. 1 SGB II)
  - Aufwendung für Instandhaltung und Reparatur bei Wohneigentum (§ 22 Abs. 2 SGB II)
  - Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten (§ 22 Abs. 6 SGB II)
  - Miet- und Stromschulden (§ 22 Abs. 8 SGB II)
  - Mietzuschuss für Auszubildende (§ 27 Abs. 3 SGB II)
- Einmalige Leistungen zum Lebensunterhalt
  - Erstausrüstungen für Wohnungen (§ 24 Abs. 3 Nr. 1 SGB II)
  - Erstausrüstungen für Bekleidung sowie bei Schwangerschaft u. Geburt (§ 24 Abs. 3 Nr. 2 SGB II)
- Verwaltungsaufgaben der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Im Vollzug des SGB II ist der Landkreis Neu-Ulm als kommunaler Träger für die Übernahme der

- laufenden Unterkunftskosten (Mieten, Nebenkosten und Heizung),
- einmaligen Unterkunftskosten (Wohnungsbeschaffungs- und Umzugskosten, Darlehen zur Sicherung der Unterkunft, Instandhaltung und Reparatur bei Wohnungseigentum),
- Zuschüsse für laufende Kosten der Unterkunft und Heizung an Auszubildende,
- einmaligen Leistungen zum Lebensunterhalt (Erstausrüstungen für Wohnungen und Bekleidung sowie bei Schwangerschaft und Geburten),

zuständig.

Ferner ist der Landkreis auch zuständig für die Erbringung von Leistungen für Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II (sog. „Bildungspaket“). Der Aufgabenvollzug wurde mit Vereinbarung vom 12.07.2011 zwischen Agentur für Arbeit Memmingen und dem Landkreis Neu-Ulm zur Sicherstellung einer einheitlichen Leistungsgewährung aus einer Hand für alle Berechtigtenkreise an den Landkreis übertragen.

### 1) Grundsicherung für Arbeitssuchende

Die Fallzahlen entwickelten sich im ersten Halbjahr 2018 leicht rückläufig. Die Bundesregierung sieht auch in 2019 weiterhin günstige gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen, eine stabile Lage auf dem Arbeitsmarkt und eine hohe Arbeitsplatzsicherheit. Konjunkturelle Einbrüche verbunden mit einem nennenswerten Anstieg der Arbeitslosenzahlen werden nicht erwartet. Außenwirtschaftliche Risiken werden durch die unverändert gute Binnennachfrage kompensiert. Von einem konjunkturell bedingten Anstieg der Empfängerzahlen in der Grundsicherung für Arbeitssuchende ist nicht auszugehen. Die hervorragenden Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt sorgten vor allem in den letzten beiden Jahren für eine deutliche Reduzierung der Grundsicherungsempfänger. Die bisherigen Integrationsquoten werden sich allerdings nicht halten lassen, weil zunehmend festzustellen ist, dass der Fachkräftebedarf aus dem Kreis der Grundsicherungsempfänger nicht mehr bedient werden kann. Deren Zahl wird wieder leicht ansteigen. Weiterhin bleiben Zugänge aus osteuropäischen EU-Mitgliedsstaaten, allen voran aus Bulgarien und Rumänien, ein Risikofaktor.

Aufwendungen:

Die Empfängerzahlen liegen Stand April 2018 bei 2.557 Bedarfsgemeinschaften (Leistungsfällen). Bis Jahresende wird von einem leichten Anstieg auf den Ausgangswert von 2.578 Fällen wie im Januar 2018 ausgegangen. Davon haben 92% = 2.372 Fälle Anspruch auf laufende Kosten für Unterkunft und Heizung. Bis Ende 2019 wird ein Anstieg um 3% auf 2.444 Fälle geplant. Als Planungsgrundlage für 2019 ergibt sich ein Mittelwert von 2.408 Fällen mit kommunalen Leistungsansprüchen.

## Leistungen des Teilhaushaltes

Wie schon in den Vorjahren festzustellen, zeigten sich die bisherigen Prognosen zu den Zugängen anerkannter Flüchtlinge in die Grundsicherung für Arbeitssuchende (583 in 2017; 311 in 2018) als untaugliche Planungsgrundlage. In 2018 sind bisher (Stand 31.07.2018) lediglich 90 Flüchtlinge (entspricht 29% der prognostizierten Neufälle und einem monatlichen Mittelwert von 13 Fällen) in den Leistungsbezug nach dem SGB II gewechselt. Für 2019 wird auf Basis der Zugänge in 2018 mit einem unterjährigen Zugang von 180 Flüchtlingen (durchschnittlich 15 Fälle pro Monat) gerechnet.

In 2019 wird mit 2.408 Leistungsfällen und einem unterjährigen Zugang von 180 anerkannten Flüchtlingen geplant.

Die durchschnittlichen Kosten für Unterkunft und Heizung liegen derzeit bei 381,06 € monatlich je Fall. In der Planung 2018 werden die Kosten je Fall mit 385,00 € angesetzt. Dieser Ansatz wird auch in 2019 zugrunde gelegt.

Aufwendungen für laufende Kosten für Unterkunft und Heizung kommen im Gesamtbetrag von 11.575.410 € (Vorjahr 13.586.125 €) zum Ansatz.

Für einmalige Kosten der Unterkunft nach § 22 SGB II werden unter Erwartung einer anhaltend positiven Einnahmenseite und Berücksichtigung der aktuellen Kostenentwicklung 50.000 € (Vorjahr 60.000 €) geplant.

Die Aufwendungen für einmalige Leistungen im Rahmen des § 24 Abs. 3 SGB II (Erstausstattungsbedarfe) liegen derzeit bei rd. 15.000 € im Monatsmittel. Hier kommen 200.000 € (Vorjahr 250.000 €) zum Ansatz.

Die Transferleistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts werden mit insgesamt 11.825.410 € (Vorjahr 13.896.125 €) geplant.

Erträge:

Beteiligung des Bundes an den laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung:

Der Bund beteiligt sich gem. § 46 Abs. 5 SGB II an den laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung. Die landesspezifischen Beteiligungsquoten werden nach Maßgabe des § 46 Abs. 10 SGB II durch Rechtsverordnung des Bundes festgelegt.

Die Beteiligungsquote wurde mit der Bundesbeteiligungs-Festlegungsverordnung 2017 (BBFestV 2017) ab 01.01.2018 auf 49,3% festgesetzt. Die BBFestV 2018 liegt aktuell nur im Entwurf vor.

Im Entwurf der BBFestV 2018 sind folgende Änderungen vorgesehen:

- Wert nach § 46 Abs. 8 Satz 1 SGB II (Zweckausgaben Bildung & Teilhabe): Rückwirkende Festlegung für 2018 und Festlegung für 2019 auf 3,7% (keine Änderung)
- Wert nach § 46 Abs. 9 Satz 1 SGB II (Ausgleich flüchtlingsbedingter Mehraufwendungen): Rückwirkende Anpassung und Festlegung für 2018 auf 11,2% (bisher 10,1%); unverändert in 2019
- Wert nach § 46 Abs. 5 Satz 3 SGB II (landesspezifische Beteiligungsquote): Rückwirkende Anpassung für das Jahr 2017 auf 49,9% und für das Jahr 2018 auf 50,4% sowie Festlegung für das Jahr 2019 auf 45,58%. Für die Jahre 2017 (bisher 48,8%) und 2018 (bisher 49,3%) sind Nachzahlungen zu erwarten, die noch im laufenden Haushaltsjahr 2018 abgewickelt werden und sich auf die Planung 2019 nicht auswirken.
- Die Quote gem. § 46 Abs. 7 Satz 1 Nr. 3 SGB II sinkt in 2019 von bisher 7,9% auf 3,3%. Ein Ausgleich dafür soll über die Erhöhung des kommunalen Umsatzsteueranteils erfolgen.

Übersicht zur Bundesbeteiligung:

Erstattungsquote 2018	
1. Beteiligung des Bundes an lauf. Kosten für Unterkunft u. Heizung	26,4 %
2. Ausgl. flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen	11,2 %
= ZS1 - Bundesbeteiligung lfd. Kosten für Unterkunft und Heizung nach SGB II	37,6 %
3. Verwaltungskosten Vollzug der Leistungen für Bildung u. Teilhabe (sog. "Bildungspaket")	1,2 %
4. ZweckausgabenBildungspaket gem. § 46 Abs. 6 SGB II; Leistungen § 28 SGB II für alle Berechtigtenkreise	3,7 %
= ZS2 - Beteiligung an den Leistungen für Bildung und Teilhabe:	4,9 %
5. Stärkung der Kommunalfinanzen gem §46 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 SGB II	

## Leistungen des Teilhaushaltes

= ZS3 - Beteiligung zur Stärkung der Kommunalfinzen FB13:	3,3 %
= ZS 1-3 - Bundesbeteiligung insgesamt	45,8 %

Die Beteiligungsquote des Bundes verringert sich gem. Art. 8 des vorliegenden Gesetzesentwurfs zur Änderung der BBFestV 2018 (§ 3 Abs. 3) 2019 in Bayern von 50,4% im Jahr 2018 auf 45,8% im Jahr 2019.

Die Erträge aus der Bundesbeteiligung (ZS 1) kommen mit 37,6% aus 11.575.410 € = 4.352.354 € zum Ansatz. Anteilig 4,9% (ZS 2) aus der Gesamtquote von 45,8% betreffen die Leistungen für Bildung Teilhabe und werden im Teilhaushalt des Fachbereichs 26 veranschlagt (567.195 €). Die Entlastungen im Rahmen der Stärkung der Kommunalfinzen mit anteilig 3,3% (ZS 3) werden beim Fachbereich 13 vereinnahmt (381.988 €). Die Erstattungsbeträge aus der Beteiligung des Bundes an den laufenden Kosten für Unterkunft und Heizung (11.575.410 €) belaufen sich auf insgesamt 5.301.537 €.

Aus der interkommunalen Umverteilung in Bayern – erstmals ab dem Jahr 2017 (vgl. Bericht zum Haushalt 2018) – erhielt der Landkreis einen zusätzlichen Ausgleich für flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen von 241.117 €. Zusätzliche Erträge aus der interkommunalen Umverteilung kommen im Haushalt 2019 nicht zum Ansatz. Die Ausgleichszahlungen sind abhängig von der jährlich wechselnden Ausgabenbelastung der bayerischen Träger. Die Aufwendungen für Flüchtlinge im Landkreis haben sich in 2018 deutlich reduziert, die Ausgabenentwicklung in anderen Landkreisen und kreisfreien Städten ist nicht bekannt. Die Ausgleichsbedarfe sind jährlichen Schwankungen unterworfen und die Vorjahreszahlen bilden keine verlässliche Planungsgrundlage. So ist beispielsweise durchaus möglich, dass ein Träger in einem Jahr Nachzahlungen erhält, im Folgejahr aber Rückzahlungen zu leisten hat.

Belastungsausgleich des Landes (befristet bis 31.12.2020 gem. Art. 118 Abs. 2 AGSG):

Erträge aus dem Belastungsausgleich des Landes gem. Art. 5 AGSG werden vorläufig mit 950.000 € geplant.

Der Belastungsausgleich nach Art. 5 AGSG dient zugleich zur Abfederung der

- Einführung des SGB II zum 01.01.2005,
- Verlagerung der Zuständigkeit für Ausländer, Aussiedler und Spätaussiedler von den Bezirken auf die örtlichen Träger ab 01.01.2007,
- Leistungsausgaben für Bedarfe für Bildungs- und Teilhabeleistungen.

Das Ergebnis der durchgeführten Umverteilung nach Art. 3 Abs. 2 und 3 AGSG wird beim Belastungsausgleich berücksichtigt. Belastbare Zahlen dazu liegen aktuell nicht vor. Der Landkreis Neu-Ulm wird voraussichtlich nicht zu den kommunalen Trägern zählen, die Rückzahlungen aus der Bundesbeteiligung zu leisten haben. Abhängig von der Höhe der „Verteilmasse“, die derzeit nicht bekannt ist, dürfte der Landkreis eher noch zusätzliche Erstattungen im Rahmen der interkommunalen Umverteilung erhalten. Zusätzliche Erstattungen wiederum verringern den Belastungsausgleich. In der Finanzplanung 2019 wurde der Belastungsausgleich mit 950.000 € veranschlagt. Dieser Ansatz wird in der Haushaltsplanung 2019 auf 750.000 € reduziert. Die Einnahmen in 2018 aus dem Belastungsausgleich 2017 blieben zwar im Rahmen des Planungsansatzes, lagen aber rd. 400.000 € niedriger als im Vorjahr. Die interkommunale Umverteilung der Einnahmen aus der Bundesbeteiligung in Bayern, von welcher der Landkreis Neu-Ulm positiv profitierte, verringert die Gesamtbelastung und damit auch den Ausgleichsbedarf aus Landesmitteln.

Übergegangene Unterhaltsansprüche:

Einnahmen aus übergegangenen Unterhaltsansprüchen werden unter Berücksichtigung der niedrigeren Fallzahlen mit 100.000,00 EUR angesetzt. Von den tatsächlichen Einnahmen sind anteilig rd. 55% an die Bundesagentur für Arbeit weiterzuleiten.

Erträge sind bei den Transferleistungen mit insgesamt 5.202.354 € im Ansatz. Bei geplanten Aufwendungen von 11.825.410 € ergibt sich ein Zuschussbedarf von 6.623.056 € (Vorjahr 7.562.190 €).

2) Verwaltungskosten des Jobcenters

Der Landkreis ist Mieter der Liegenschaft und gleichzeitig auch Sachaufwandsträger. Für das eingebrachte Personal des Landkreises, die Bewirtschaftungs- und Sachkosten erstattet der Bund gem. § 46 Abs. 3 Satz 1 SGB II anteilig 84,8%. Die

## Leistungen des Teilhaushaltes

Beteiligungsquote des Landkreises an den gesamten Verwaltungskosten, also auch den Personal- und Sachkosten der Bundesagentur für Arbeit, beträgt 15,2%. Der kommunale Finanzierungsanteil an diesen Gesamtverwaltungskosten ist agenturseitig mit 995.000,00 € vorläufig geschätzt. Berechnungen dazu liegen aktuell noch nicht vor. Aufgrund der Tarifierhöhungen und ggf. erforderlichen strukturellen Verbesserungen bei der Vergütung des kommunalen Personals ist gegenüber dem Vorjahresansatz (955.000,00 €) von steigenden bzw. zusätzlichen Personalkosten auszugehen.

Auf Grundlage der Verwaltungskostenfeststellungsverordnung (VKFV) werden Dienstleistungen des Landkreises für das Jobcenter aus dem Verwaltungshaushalt des Jobcenters mit insgesamt 104.874,00 € erstattet. Es handelt sich hier um Postdienstleistungen, Gebäude- und Inventarmanagement und Aufgaben, die im Rahmen des allgemeinen Dienstbetriebs anfallen.

Die Verwaltungskosten des Landkreises werden vom Bund über die Bundesagentur für Arbeit in tatsächlicher Höhe erstattet. Hier werden Erträge mit 1.903.754 € veranschlagt.

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 3 Soziales und Jugend  
**Bereich** 31 Soziales  
**Teilhaushalt** 312 Jobcenter (früher ARGE)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
010	Steuern und ähnliche Abgaben	1.457.538	1.200.000	950.000	1.050.000	950.000	950.000
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.136.727	4.958.935	4.352.354	3.980.000	3.980.000	3.980.000
030	+ Sonstige Transfererträge	419.972	175.000	100.000	100.000	100.000	100.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.606.495	1.830.833	1.903.754	1.900.000	1.900.000	1.900.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-254	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>7.620.478</b>	<b>8.164.768</b>	<b>7.306.108</b>	<b>7.030.000</b>	<b>6.930.000</b>	<b>6.930.000</b>
110	- Personalaufwendungen	-977.304	-1.228.028	-1.192.930	-1.204.418	-1.216.022	-1.227.741
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.339.802	-1.391.744	-1.460.907	-1.459.856	-1.459.856	-1.460.156
140	- planmäßige Abschreibung	-55.851	-3.285	-2.759	-1.721	-1.709	-1.726
150	- Transferaufwendungen	-11.536.384	-13.896.125	-11.825.410	-12.070.000	-12.300.000	-12.300.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-137.824	-137.251	-138.042	-138.043	-135.044	-135.044
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-14.047.166</b>	<b>-16.656.433</b>	<b>-14.620.048</b>	<b>-14.874.038</b>	<b>-15.112.631</b>	<b>-15.124.667</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-6.426.688</b>	<b>-8.491.665</b>	<b>-7.313.940</b>	<b>-7.844.038</b>	<b>-8.182.631</b>	<b>-8.194.667</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-6.426.688</b>	<b>-8.491.665</b>	<b>-7.313.940</b>	<b>-7.844.038</b>	<b>-8.182.631</b>	<b>-8.194.667</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-6.426.688</b>	<b>-8.491.665</b>	<b>-7.313.940</b>	<b>-7.844.038</b>	<b>-8.182.631</b>	<b>-8.194.667</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-6.426.688</b>	<b>-8.491.665</b>	<b>-7.313.940</b>	<b>-7.844.038</b>	<b>-8.182.631</b>	<b>-8.194.667</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend					
<b>Bereich</b>	31	Soziales					
<b>Teilhaushalt</b>	312	Jobcenter (früher ARGE)					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
010	Steuern und ähnliche Abgaben	1.457.538	1.200.000	950.000	1.050.000	950.000	950.000
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.135.339	4.958.935	4.352.354	3.980.000	3.980.000	3.980.000
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	573.422	175.000	100.000	100.000	100.000	100.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.535.255	1.830.833	1.903.754	1.900.000	1.900.000	1.900.000
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-1.421	0	0	0	0	0
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>7.700.133</b>	<b>8.164.768</b>	<b>7.306.108</b>	<b>7.030.000</b>	<b>6.930.000</b>	<b>6.930.000</b>
100	- Personalauszahlungen	-977.304	-1.228.028	-1.192.930	-1.204.418	-1.216.022	-1.227.741
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.272.886	-1.391.744	-1.460.907	-1.459.856	-1.459.856	-1.460.156
140	- Transferauszahlungen	-11.535.345	-13.896.125	-11.825.410	-12.070.000	-12.300.000	-12.300.000
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-110.859	-137.251	-138.042	-138.043	-135.044	-135.044
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-13.896.393</b>	<b>-16.653.148</b>	<b>-14.617.289</b>	<b>-14.872.317</b>	<b>-15.110.922</b>	<b>-15.122.941</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-6.196.261</b>	<b>-8.488.380</b>	<b>-7.311.181</b>	<b>-7.842.317</b>	<b>-8.180.922</b>	<b>-8.192.941</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-1.488	0	0	0	0	0
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-1.488</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-1.488</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	75.944	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>75.944</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-6.121.804</b>	<b>-8.488.380</b>	<b>-7.311.181</b>	<b>-7.842.317</b>	<b>-8.180.922</b>	<b>-8.192.941</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-6.121.804</b>	<b>-8.488.380</b>	<b>-7.311.181</b>	<b>-7.842.317</b>	<b>-8.180.922</b>	<b>-8.192.941</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-6.121.804</b>	<b>-8.488.380</b>	<b>-7.311.181</b>	<b>-7.842.317</b>	<b>-8.180.922</b>	<b>-8.192.941</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend					
<b>Bereich</b>	31	Soziales					
<b>Teilhaushalt</b>	312	Jobcenter (früher ARGE)					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Jobcenter, Beschaffung bewegl. AV	0	0	0	0	0	-308.000	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend
<b>Bereich</b>	31	Soziales
<b>Teilhaushalt</b>	313	Besondere Soziale Angelegenheiten
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	313105	Besondere soziale Angelegenheiten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heimaufsicht</li> <li>- Eigene Wahrnehmung der Schuldnerberatung</li> <li>- Seniorenplanung und Bedarfsfeststellung; Sozial- und Pflegebedarfsplanung</li> <li>- Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege</li> <li>- Vormundschaftsgerichtshilfe, Qualifizierung und Unterstützung von Betreuern</li> <li>- Führen von Betreuungen</li> <li>- Vorsorgevollmacht und Beglaubigungen</li> <li>- Aufgaben des staatlichen Versicherungsamtes</li> <li>- Gewährung von Wohngeld (Mietzuschuss, Lastenzuschuss)</li> </ul>	
	Investitionskostenzuschüsse an die Sozialstationen	175.000 Euro
	Personalkostenzuschüsse	165.000 Euro

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend
<b>Bereich</b>	31	Soziales
<b>Teilhaushalt</b>	313	Besondere Soziale Angelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	8.339	3.200	7.000	7.000	7.000	7.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.876	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>23.215</b>	<b>23.200</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
110	- Personalaufwendungen	-663.174	-641.029	-688.585	-695.263	-702.011	-708.824
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-590	-2.070	-1.570	-1.570	-1.570	-1.570
140	- planmäßige Abschreibung	-141.479	-133.528	-138.278	-126.085	-114.275	-102.946
150	- Transferaufwendungen	-159.982	-182.556	-187.556	-187.556	-192.556	-192.556
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.264	-13.100	-13.600	-14.100	-13.600	-13.600
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-977.488</b>	<b>-972.283</b>	<b>-1.029.589</b>	<b>-1.024.574</b>	<b>-1.024.012</b>	<b>-1.019.496</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-954.274</b>	<b>-949.083</b>	<b>-1.005.589</b>	<b>-1.000.574</b>	<b>-1.000.012</b>	<b>-995.496</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-954.274</b>	<b>-949.083</b>	<b>-1.005.589</b>	<b>-1.000.574</b>	<b>-1.000.012</b>	<b>-995.496</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-954.274</b>	<b>-949.083</b>	<b>-1.005.589</b>	<b>-1.000.574</b>	<b>-1.000.012</b>	<b>-995.496</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltergebnis</b>	<b>-954.274</b>	<b>-949.083</b>	<b>-1.005.589</b>	<b>-1.000.574</b>	<b>-1.000.012</b>	<b>-995.496</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend					
<b>Bereich</b>	31	Soziales					
<b>Teilhaushalt</b>	313	Besondere Soziale Angelegenheiten					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	8.038	3.200	7.000	7.000	7.000	7.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.876	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>22.914</b>	<b>23.200</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>	<b>24.000</b>
100	- Personalauszahlungen	-663.174	-641.029	-688.585	-695.263	-702.011	-708.824
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-590	-2.070	-1.570	-1.570	-1.570	-1.570
140	- Transferauszahlungen	-166.474	-182.556	-187.556	-187.556	-192.556	-192.556
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-6.614	-13.100	-13.600	-14.100	-13.600	-13.600
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-836.852</b>	<b>-838.755</b>	<b>-891.311</b>	<b>-898.489</b>	<b>-909.737</b>	<b>-916.550</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-813.938</b>	<b>-815.555</b>	<b>-867.311</b>	<b>-874.489</b>	<b>-885.737</b>	<b>-892.550</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-26.980	0	0	0	0	0
280	- Auszahlung f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-134.988	-150.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-161.968</b>	<b>-150.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-161.968</b>	<b>-150.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>	<b>-175.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	300	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-300	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-975.906</b>	<b>-965.555</b>	<b>-1.042.311</b>	<b>-1.049.489</b>	<b>-1.060.737</b>	<b>-1.067.550</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-975.906</b>	<b>-965.555</b>	<b>-1.042.311</b>	<b>-1.049.489</b>	<b>-1.060.737</b>	<b>-1.067.550</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-975.906</b>	<b>-965.555</b>	<b>-1.042.311</b>	<b>-1.049.489</b>	<b>-1.060.737</b>	<b>-1.067.550</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend					
<b>Bereich</b>	31	Soziales					
<b>Teilhaushalt</b>	313	Besondere Soziale Angelegenheiten					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Zuschüsse für Sozialstationen	-150.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-1.695.320	
Caritas-Seniorenzentrum Neu-Ulm, Inv.-Zuschuss	0	0	0	0	0	-900.000	
AWO Seniorenheim Weißenhorn, Inv.-Zuschuss	0	0	0	0	0	-265.980	
Inv.-Zuschuss Aufbau SAPV	0	0	0	0	0	-25.000	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend
<b>Bereich</b>	36	Jugend
<b>Teilhaushalt</b>	361	Jugend

## Produktinformationen

**Zugeordnete Kostenstellen** 361105 Jugend und Familie

- Internes Controlling
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Förderung von Kindern in Tagespflege
- Unterstützung selbstorganisierter Förderung
- Außerschulische Jugendbildung
- Kinder- und Jugenderholung
- Internationale Jugendarbeit
- Förderung v. Trägern d. freien Jugendarbeit, kreisang. Gemeinden u. Mitarbeitern
- Jugendsozialarbeit (auch an Schulen)
- Kinder- und Jugendschutz
- Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (Zuschüsse)
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung; Personensorge
- Förderung von gemeinsamen Wohnformen für Väter/Mütter- Kinder
- Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen
- Hilfen zur Erfüllung der Schulpflicht
- Individuelle Erziehungshilfen nach § 27 Abs. 2 SGB VIII
- Erziehungsberatung (Aufgaben gem. § 28 SGB VIII)
- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistandschaft
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Pflegekinderwesen (Vollzeitpflege) einschl. Sonderpflege
- Heimerziehung und betreutes Wohnen
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Hilfen für junge Volljährige
- Inobhutnahme, Notaufnahme (Vorl. Maßnahmen z. Schutz v. Kindern u. Jugendlichen)
- Schutzauftrag
- Eingliederungshilfe Ambulante Maßnahmen
- Eingliederungshilfe Teilstationäre Leistungen
- Eingliederungshilfe Stationäre Leistungen
- Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren
- Adoptionswesen
- Mitwirkung im Verfahren vor dem Jugendgericht
- Beistandschaften, Vormundschaften und Pflegschaften
- Beurkundungen/Beglaubigungen und Negativtestate
- Mitarbeiterfortbildung (ohne diejenige der Jugendarbeit) z.B. Supervisionen
- Ausgaben für sonstige Maßnahmen
- Unterhaltsvorschuss
- Jugendhilfeplanung
- Kindergarten- und Hortaufsicht
- Heimaufsicht, Einrichtungen der Jugendhilfe
- Buchhaltung (Mündelgelder, Maßnahmen der Jugendhilfe)
- Bereitst., Betr. u. Förd. v. Einr. Für werdende Mütter oder Väter mit Kind
- Erziehungsberatung Zuschuss Kath. Jugendfürsorge
- Erziehungsberatungsstelle Illertissen
- Erziehungsberatungsstelle Neu-Ulm

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 3 Soziales und Jugend

**Bereich** 36 Jugend

**Teilhaushalt** 361 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.857	2.078.000	1.520.000	1.540.000	1.570.000	1.570.000
030	+ Sonstige Transfererträge	2.827.469	655.000	1.007.000	1.027.000	1.057.000	1.057.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.324	90.600	90.600	90.600	90.600	90.600
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.229	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>3.156.880</b>	<b>2.825.600</b>	<b>2.619.600</b>	<b>2.659.600</b>	<b>2.719.600</b>	<b>2.719.600</b>
110	- Personalaufwendungen	-2.582.067	-2.713.052	-2.737.904	-2.764.593	-2.791.548	-2.818.770
120	- Versorgungsaufwendungen	-31.883	-28.816	-35.071	-35.071	-35.071	-35.071
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.029	-81.977	-77.477	-77.477	-77.477	-77.477
140	- planmäßige Abschreibung	-1.308.558	-5.396	-4.043	-5.378	-5.486	-5.841
150	- Transferaufwendungen	-9.934.907	-12.768.533	-13.421.750	-13.532.250	-13.671.750	-13.691.750
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-80.139	-149.100	-108.004	-108.009	-108.009	-108.014
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-13.992.583</b>	<b>-15.746.874</b>	<b>-16.384.249</b>	<b>-16.522.778</b>	<b>-16.689.341</b>	<b>-16.736.923</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-10.835.704</b>	<b>-12.921.274</b>	<b>-13.764.649</b>	<b>-13.863.178</b>	<b>-13.969.741</b>	<b>-14.017.323</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-10.835.704</b>	<b>-12.921.274</b>	<b>-13.764.649</b>	<b>-13.863.178</b>	<b>-13.969.741</b>	<b>-14.017.323</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-1	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-10.835.705</b>	<b>-12.921.274</b>	<b>-13.764.649</b>	<b>-13.863.178</b>	<b>-13.969.741</b>	<b>-14.017.323</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-10.835.705</b>	<b>-12.921.274</b>	<b>-13.764.649</b>	<b>-13.863.178</b>	<b>-13.969.741</b>	<b>-14.017.323</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend					
<b>Bereich</b>	36	Jugend					
<b>Teilhaushalt</b>	361	Jugend					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.549	2.078.000	1.520.000	1.540.000	1.570.000	1.570.000
030	+ Sonstige Transfereinzahlungen	2.827.439	655.000	1.007.000	1.027.000	1.057.000	1.057.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.324	90.600	90.600	90.600	90.600	90.600
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	1.349	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.155.661</b>	<b>2.825.600</b>	<b>2.619.600</b>	<b>2.659.600</b>	<b>2.719.600</b>	<b>2.719.600</b>
100	- Personalauszahlungen	-2.582.235	-2.713.052	-2.737.904	-2.764.593	-2.791.548	-2.818.770
110	- Versorgungsauszahlungen	-31.883	-28.816	-35.071	-35.071	-35.071	-35.071
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.798	-81.977	-77.477	-77.477	-77.477	-77.477
140	- Transferauszahlungen	-10.064.842	-12.768.533	-13.421.750	-13.532.250	-13.671.750	-13.691.750
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-47.552	-149.100	-108.004	-108.009	-108.009	-108.014
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-12.780.309</b>	<b>-15.741.478</b>	<b>-16.380.206</b>	<b>-16.517.400</b>	<b>-16.683.855</b>	<b>-16.731.082</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-9.624.648</b>	<b>-12.915.878</b>	<b>-13.760.606</b>	<b>-13.857.800</b>	<b>-13.964.255</b>	<b>-14.011.482</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-1.970	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-1.970</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-1.970</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>	<b>-4.500</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	2.165.732	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-2.162.605	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>3.127</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-9.623.491</b>	<b>-12.920.378</b>	<b>-13.765.106</b>	<b>-13.862.300</b>	<b>-13.968.755</b>	<b>-14.015.982</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-9.623.491</b>	<b>-12.920.378</b>	<b>-13.765.106</b>	<b>-13.862.300</b>	<b>-13.968.755</b>	<b>-14.015.982</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-9.623.491</b>	<b>-12.920.378</b>	<b>-13.765.106</b>	<b>-13.862.300</b>	<b>-13.968.755</b>	<b>-14.015.982</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	3	Soziales und Jugend					
<b>Bereich</b>	36	Jugend					
<b>Teilhaushalt</b>	361	Jugend					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
FB 25 - Beschaffung bewegliches Anlagevermögen	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-23.000	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport
<b>Bereich</b>	41	Gesundheitsdienste
<b>Teilhaushalt</b>	411	Krankenhäuser

## Produktinformationen

**Zugeordnete Kostenstellen** 411105 Krankenhäuser, Gesundheitswesen

Krankenhausumlage	4.347.212 Euro
Zinsaufwendungen für Schuldendienst Kliniken	488.148 Euro
Investitionszuschüsse (insbes. Tilgungsanteil Schuldendienst Kliniken)	2.645.961 Euro
davon	
- Stiftungsklinik Weißenhorn	89.825 Euro
- Illertalklinik Illertissen	1.038.377 Euro
- Donauklinik Neu-Ulm	692.759 Euro
Verlustausgleich 2017/2018	14.100.000 Euro

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 4 Gesundheit und Sport  
**Bereich** 41 Gesundheitsdienste  
**Teilhaushalt** 411 Krankenhäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
140	- planmäßige Abschreibung	-560.407	-587.531	-605.524	-605.526	-595.007	-587.508
150	- Transferaufwendungen	-3.089.380	-3.893.167	-4.347.212	-4.353.400	-4.329.500	-4.321.900
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.250.054	-9.850.000	-14.570.000	-15.150.000	-13.479.000	-9.000.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	-17.899.841	-14.330.698	-19.522.736	-20.108.926	-18.403.507	-13.909.408
180	= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)	-17.899.841	-14.330.698	-19.522.736	-20.108.926	-18.403.507	-13.909.408
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-607.256	-549.040	-488.148	-424.790	-358.537	-289.350
210	= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)	-607.256	-549.040	-488.148	-424.790	-358.537	-289.350
220	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)	-18.507.098	-14.879.738	-20.010.884	-20.533.716	-18.762.044	-14.198.758
250	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen	-18.507.098	-14.879.738	-20.010.884	-20.533.716	-18.762.044	-14.198.758
290	= Teilhaushaltsergebnis	-18.507.098	-14.879.738	-20.010.884	-20.533.716	-18.762.044	-14.198.758

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport					
<b>Bereich</b>	41	Gesundheitsdienste					
<b>Teilhaushalt</b>	411	Krankenhäuser					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
090	= <b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-607.256	-549.040	-488.148	-424.790	-358.537	-289.350
140	- Transferauszahlungen	-4.791.712	-3.893.167	-4.347.212	-4.353.400	-4.329.500	-4.321.900
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-14.209.621	-9.850.000	-14.570.000	-15.150.000	-13.479.000	-9.000.000
160	= <b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-19.608.589</b>	<b>-14.292.207</b>	<b>-19.405.360</b>	<b>-19.928.190</b>	<b>-18.167.037</b>	<b>-13.611.250</b>
170	= <b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-19.608.589</b>	<b>-14.292.207</b>	<b>-19.405.360</b>	<b>-19.928.190</b>	<b>-18.167.037</b>	<b>-13.611.250</b>
230	+ <b>Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	0	0	0	0	0	0
280	- Auszahlung f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-1.702.332	-2.585.169	-2.645.961	-2.584.419	-1.950.673	-2.019.859
300	- <b>Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-1.702.332</b>	<b>-2.585.169</b>	<b>-2.645.961</b>	<b>-2.584.419</b>	<b>-1.950.673</b>	<b>-2.019.859</b>
310	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-1.702.332</b>	<b>-2.585.169</b>	<b>-2.645.961</b>	<b>-2.584.419</b>	<b>-1.950.673</b>	<b>-2.019.859</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	1.702.332	0	0	0	0	0
340	= <b>Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>1.702.332</b>	0	0	0	0	0
350	= <b>Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-19.608.589</b>	<b>-16.877.376</b>	<b>-22.051.321</b>	<b>-22.512.609</b>	<b>-20.117.710</b>	<b>-15.631.109</b>
420	= <b>Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0
450	= <b>Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	0	0	0	0	0	0
460	= <b>Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-19.608.589</b>	<b>-16.877.376</b>	<b>-22.051.321</b>	<b>-22.512.609</b>	<b>-20.117.710</b>	<b>-15.631.109</b>
480	= <b>Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-19.608.589</b>	<b>-16.877.376</b>	<b>-22.051.321</b>	<b>-22.512.609</b>	<b>-20.117.710</b>	<b>-15.631.109</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport					
<b>Bereich</b>	41	Gesundheitsdienste					
<b>Teilhaushalt</b>	411	Krankenhäuser					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Investitionszuschüsse Donauklinik	-1.156.444	-1.167.759	-1.054.273	-715.988	-727.909	-9.762.528	
Investitionszuschüsse Kreisspitalstiftung W' horn	-88.182	-89.825	-91.498	-93.203	-94.939	-1.648.390	
Investitionszuschüsse Illertalklinik	-1.340.543	-1.388.377	-1.438.648	-1.141.482	-1.197.011	-10.541.677	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport
<b>Bereich</b>	41	Gesundheitsdienste
<b>Teilhaushalt</b>	412	Öffentlicher Gesundheitsdienst
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	412105	Öffentlicher Gesundheitsdienst
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesundheitsplanung und -förderung               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Individualhilfen und Individualprävention für Erwachsene</li> <li>- Generalprävention und Gesundheitsförderung</li> <li>- Schwangeren- und Familienberatung</li> <li>- Individualhilfen und Individualprävention für Kinder, Jugendliche u. Erzieher.</li> </ul> </li> <li>- Kinder- und Jugendärztlicher Dienst               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindergartenfachberatung</li> <li>- Kinder- und Jugendärztlicher Dienst in Kindergärten und Schulen</li> <li>- Impfvorsorge</li> </ul> </li> <li>- Gesundheitsschutz, Infektionsschutz               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hygienische Überwachung von Einrichtungen, Bade- und Oberflächengewässern</li> <li>- Trinkwasserhygiene</li> <li>- Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten beim Menschen</li> <li>- Beobachtung, Beurteilung und Bewertung der Umwelteinwirkungen auf den Menschen</li> </ul> </li> <li>- Stellungnahmen und Verwaltungsaufgaben im Bereich des Gesundheitsamtes               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Personenbezogene Gutachten und Zeugnisse</li> <li>- Aufsicht im Bereich der Berufe des Gesundheitswesens</li> <li>- Überwachung von freiverkäuflichen Arzneimitteln</li> <li>- Gesundheitsberichterstattung und Statistiken</li> <li>- Medizinische, pflegerische und hygienische Überwachung von Heimen</li> <li>- Gutachten und Maßnahmen bei Friedhöfen und Umbettungen</li> <li>- Fachliche Stellungnahmen für interne Stellen des Landratsamts</li> </ul> </li> </ul>	
	Kostenerstattungen und Kostenumlagen: Aufwendungsersatz des Freistaates Bayern für das Gesundheitsamt (je Einwohner 3,04 Euro)	

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport
<b>Bereich</b>	41	Gesundheitsdienste
<b>Teilhaushalt</b>	412	Öffentlicher Gesundheitsdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	18.050	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.242	474.996	527.540	532.784	538.082	543.533
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>489.292</b>	<b>494.996</b>	<b>547.540</b>	<b>552.784</b>	<b>558.082</b>	<b>563.533</b>
110	- Personalaufwendungen	-152.985	-144.400	-150.458	-151.962	-153.481	-155.014
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.142	-13.550	-13.700	-13.300	-13.300	-13.700
140	- planmäßige Abschreibung	-1.513	-1.311	-1.680	-1.281	-1.191	-1.193
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.046	-17.500	-92.800	-92.600	-92.600	-93.500
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-185.686</b>	<b>-176.761</b>	<b>-258.638</b>	<b>-259.143</b>	<b>-260.572</b>	<b>-263.407</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>303.606</b>	<b>318.235</b>	<b>288.902</b>	<b>293.641</b>	<b>297.510</b>	<b>300.126</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>303.606</b>	<b>318.235</b>	<b>288.902</b>	<b>293.641</b>	<b>297.510</b>	<b>300.126</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>303.606</b>	<b>318.235</b>	<b>288.902</b>	<b>293.641</b>	<b>297.510</b>	<b>300.126</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>303.606</b>	<b>318.235</b>	<b>288.902</b>	<b>293.641</b>	<b>297.510</b>	<b>300.126</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport					
<b>Bereich</b>	41	Gesundheitsdienste					
<b>Teilhaushalt</b>	412	Öffentlicher Gesundheitsdienst					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	18.200	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	471.242	474.996	527.540	532.784	538.082	543.533
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>489.442</b>	<b>494.996</b>	<b>547.540</b>	<b>552.784</b>	<b>558.082</b>	<b>563.533</b>
100	- Personalauszahlungen	-152.985	-144.400	-150.458	-151.962	-153.481	-155.014
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.066	-13.550	-13.700	-13.300	-13.300	-13.700
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-12.011	-17.500	-92.800	-92.600	-92.600	-93.500
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-178.063</b>	<b>-175.450</b>	<b>-256.958</b>	<b>-257.862</b>	<b>-259.381</b>	<b>-262.214</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>311.379</b>	<b>319.546</b>	<b>290.582</b>	<b>294.922</b>	<b>298.701</b>	<b>301.319</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätig.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-6.005	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätig.</b>	<b>-6.005</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-6.005</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	-1	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>305.373</b>	<b>318.546</b>	<b>289.582</b>	<b>293.922</b>	<b>297.701</b>	<b>301.319</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>305.373</b>	<b>318.546</b>	<b>289.582</b>	<b>293.922</b>	<b>297.701</b>	<b>301.319</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>305.373</b>	<b>318.546</b>	<b>289.582</b>	<b>293.922</b>	<b>297.701</b>	<b>301.319</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport					
<b>Bereich</b>	41	Gesundheitsdienste					
<b>Teilhaushalt</b>	412	Öffentlicher Gesundheitsdienst					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
GB 5, Erwerb bewegl. Geschäftsausstattung	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-28.560	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport
<b>Bereich</b>	42	Sportförderung
<b>Teilhaushalt</b>	421	Sportförderung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	421105	Sportförderung
		- Sportförderung
		Transferleistungen: Zuschuss des Landkreises für Sport- bzw. Übungsleiter

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport
<b>Bereich</b>	42	Sportförderung
<b>Teilhaushalt</b>	421	Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.449	283.000	295.000	296.000	297.000	297.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>282.449</b>	<b>283.000</b>	<b>295.000</b>	<b>296.000</b>	<b>297.000</b>	<b>297.000</b>
140	- planmäßige Abschreibung	-100.663	-86.023	-84.800	-76.836	-63.587	-50.226
150	- Transferaufwendungen	-437.067	-441.500	-463.000	-464.000	-465.000	-466.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-240	-300	-240	-240	-240	-240
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-537.970</b>	<b>-527.823</b>	<b>-548.040</b>	<b>-541.076</b>	<b>-528.827</b>	<b>-516.466</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-255.522</b>	<b>-244.823</b>	<b>-253.040</b>	<b>-245.076</b>	<b>-231.827</b>	<b>-219.466</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-255.522</b>	<b>-244.823</b>	<b>-253.040</b>	<b>-245.076</b>	<b>-231.827</b>	<b>-219.466</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-255.522</b>	<b>-244.823</b>	<b>-253.040</b>	<b>-245.076</b>	<b>-231.827</b>	<b>-219.466</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-255.522</b>	<b>-244.823</b>	<b>-253.040</b>	<b>-245.076</b>	<b>-231.827</b>	<b>-219.466</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport					
<b>Bereich</b>	42	Sportförderung					
<b>Teilhaushalt</b>	421	Sportförderung					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	282.449	283.000	295.000	296.000	297.000	297.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>282.449</b>	<b>283.000</b>	<b>295.000</b>	<b>296.000</b>	<b>297.000</b>	<b>297.000</b>
140	- Transferauszahlungen	-436.309	-441.500	-463.000	-464.000	-465.000	-466.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-240	-300	-240	-240	-240	-240
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-436.549</b>	<b>-441.800</b>	<b>-463.240</b>	<b>-464.240</b>	<b>-465.240</b>	<b>-466.240</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-154.100</b>	<b>-158.800</b>	<b>-168.240</b>	<b>-168.240</b>	<b>-168.240</b>	<b>-169.240</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
280	- Auszahlung f. Investitionsförderungsmaßnahmen	-29.246	-193.044	-217.000	-217.000	-217.000	-217.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-29.246</b>	<b>-193.044</b>	<b>-217.000</b>	<b>-217.000</b>	<b>-217.000</b>	<b>-217.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-29.246</b>	<b>-193.044</b>	<b>-217.000</b>	<b>-217.000</b>	<b>-217.000</b>	<b>-217.000</b>
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-183.346</b>	<b>-351.844</b>	<b>-385.240</b>	<b>-385.240</b>	<b>-385.240</b>	<b>-386.240</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-183.346</b>	<b>-351.844</b>	<b>-385.240</b>	<b>-385.240</b>	<b>-385.240</b>	<b>-386.240</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-183.346</b>	<b>-351.844</b>	<b>-385.240</b>	<b>-385.240</b>	<b>-385.240</b>	<b>-386.240</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	4	Gesundheit und Sport					
<b>Bereich</b>	42	Sportförderung					
<b>Teilhaushalt</b>	421	Sportförderung					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Sportförderung (Investitionszuschüsse)	-193.044	-217.000	-217.000	-217.000	-217.000	-1.852.478	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Straßenrecht
<b>Teilhaushalt</b>	511	Gutachterausschuss, Straßenwegerecht
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	511105	Räumliche Planung und Entwicklung, Straßenrecht, Gutachterausschuss
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Straßen- und Wegerecht</li> <li>- Stellungnahmen zu Verfahren</li> <li>- Rohstoff-, Gewässerabbau, Gewässernutzung, Abgrabungen, Auffüllungen</li> <li>- Rohstoffabbau, Vollzug Bescheide, Anordnungen, Beratungen usw.</li> <li>- Landesplanungsrechtliche Verfahren usw.</li> <li>- Beratung im Rahmen der Bauleitplanung</li> <li>- Bauleitplanung (Vollzug BauGB)</li> <li>- Bauleitplanung (Georeferenzierung)</li> <li>- Vergabestelle</li> <li>- Geschäftsstelle des Gutachterausschusses</li> <li>- Wertgutachten</li> <li>- Wertgutachten Sanierung</li> <li>- Bodenrichtwertauskünfte und sonstige Auskünfte</li> <li>- Regionalmanagement (komm. Strategien, Umsetzungsvorschläge; Bürgerengagement)</li> </ul>
		<p>Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte: Gebühren für Wertgutachten (Gutachterausschuss)</p>

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Straßenrecht					
<b>Teilhaushalt</b>	511	Gutachterausschuss, Straßenwegerecht					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	19.565	25.000	15.000	17.000	19.000	19.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.276	9.275	9.275	9.275	9.275	9.275
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.801	1.500	4.000	4.000	4.000	2.400
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>32.641</b>	<b>35.775</b>	<b>28.275</b>	<b>30.275</b>	<b>32.275</b>	<b>30.675</b>
110	- Personalaufwendungen	-257.911	-282.852	-327.713	-330.847	-334.012	-337.210
120	- Versorgungsaufwendungen	-8.509	-8.025	-11.275	-11.275	-11.275	-11.275
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-277	-851	-790	-780	-780	-780
140	- planmäßige Abschreibung	-1.112	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-77.647	-74.550	-79.250	-74.600	-75.000	-75.300
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-345.457</b>	<b>-366.278</b>	<b>-419.028</b>	<b>-417.502</b>	<b>-421.067</b>	<b>-424.565</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-312.816</b>	<b>-330.503</b>	<b>-390.753</b>	<b>-387.227</b>	<b>-388.792</b>	<b>-393.890</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-312.816</b>	<b>-330.503</b>	<b>-390.753</b>	<b>-387.227</b>	<b>-388.792</b>	<b>-393.890</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-312.816</b>	<b>-330.503</b>	<b>-390.753</b>	<b>-387.227</b>	<b>-388.792</b>	<b>-393.890</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-312.816</b>	<b>-330.503</b>	<b>-390.753</b>	<b>-387.227</b>	<b>-388.792</b>	<b>-393.890</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	51	Räumliche Planung und Entwicklung, Straßenrecht					
<b>Teilhaushalt</b>	511	Gutachterausschuss, Straßenwegerecht					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	12.751	25.000	15.000	17.000	19.000	19.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.276	9.275	9.275	9.275	9.275	9.275
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	2.569	1.500	4.000	4.000	4.000	2.400
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>24.595</b>	<b>35.775</b>	<b>28.275</b>	<b>30.275</b>	<b>32.275</b>	<b>30.675</b>
100	- Personalauszahlungen	-257.911	-282.852	-327.713	-330.847	-334.012	-337.210
110	- Versorgungsauszahlungen	-8.509	-8.025	-11.275	-11.275	-11.275	-11.275
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-277	-851	-790	-780	-780	-780
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-74.598	-74.550	-79.250	-74.600	-75.000	-75.300
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-341.296</b>	<b>-366.278</b>	<b>-419.028</b>	<b>-417.502</b>	<b>-421.067</b>	<b>-424.565</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-316.701</b>	<b>-330.503</b>	<b>-390.753</b>	<b>-387.227</b>	<b>-388.792</b>	<b>-393.890</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-316.701</b>	<b>-330.503</b>	<b>-390.753</b>	<b>-387.227</b>	<b>-388.792</b>	<b>-393.890</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-316.701</b>	<b>-330.503</b>	<b>-390.753</b>	<b>-387.227</b>	<b>-388.792</b>	<b>-393.890</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-316.701</b>	<b>-330.503</b>	<b>-390.753</b>	<b>-387.227</b>	<b>-388.792</b>	<b>-393.890</b>

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	52	Bauen und Wohnen
<b>Teilhaushalt</b>	521	Bauen und Wohnen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	521105	Bauen und Wohnen
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauordnungsrechtliche Verfahren</li> <li>- Stellungnahmen, Beratungen und Begutachtungen zu förmlichen Verfahren anderer Bereiche Landratsamt</li> <li>- Allgemeine Aufgaben des Bauordnungsrechts</li> <li>- Kontrollen von baulichen Anlagen, wiederkehrenden Überprüfungen, Durchsetzung baurechtlicher Vorschriften</li> <li>- Abgeschlossenheitsbescheinigungen</li> <li>- Wohnungsbauförderung</li> <li>- Denkmalschutz und Denkmalpflege</li> </ul>	
	Transferaufwendungen: Ausgaben für Statikgebühren (Erstattung im Rahmen der Baugenehmigungsgebühren)	

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	52	Bauen und Wohnen					
<b>Teilhaushalt</b>	521	Bauen und Wohnen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	365.615	500.000	500.000	700.000	700.000	700.000
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	772.863	740.000	740.000	740.000	740.000	740.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9.793	0	0	0	0	0
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.128.666</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.440.000</b>	<b>1.440.000</b>	<b>1.440.000</b>
110	- Personalaufwendungen	-420.311	-462.489	-589.509	-595.304	-601.158	-607.071
120	- Versorgungsaufwendungen	-1.259	-1.050	-1.259	-1.259	-1.259	-1.259
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-165.902	-210.300	-400.300	-400.300	-400.300	-450.300
140	- planmäßige Abschreibung	-99	0	0	0	0	0
150	- Transferaufwendungen	-359.138	-500.000	-500.000	-700.000	-700.000	-700.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.804	-50.350	-14.450	-12.950	-12.750	-12.750
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-960.512</b>	<b>-1.224.189</b>	<b>-1.505.518</b>	<b>-1.709.813</b>	<b>-1.715.467</b>	<b>-1.771.380</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>168.154</b>	<b>15.811</b>	<b>-265.518</b>	<b>-269.813</b>	<b>-275.467</b>	<b>-331.380</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>168.154</b>	<b>15.811</b>	<b>-265.518</b>	<b>-269.813</b>	<b>-275.467</b>	<b>-331.380</b>
240	- außerordentliche Aufwendungen	-6.130	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-6.130</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>162.023</b>	<b>15.811</b>	<b>-265.518</b>	<b>-269.813</b>	<b>-275.467</b>	<b>-331.380</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>162.023</b>	<b>15.811</b>	<b>-265.518</b>	<b>-269.813</b>	<b>-275.467</b>	<b>-331.380</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	52	Bauen und Wohnen					
<b>Teilhaushalt</b>	521	Bauen und Wohnen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	365.615	500.000	500.000	700.000	700.000	700.000
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	789.336	740.000	740.000	740.000	740.000	740.000
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23	0	0	0	0	0
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	207	0	0	0	0	0
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.155.181</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.240.000</b>	<b>1.440.000</b>	<b>1.440.000</b>	<b>1.440.000</b>
100	- Personalauszahlungen	-420.311	-462.489	-589.509	-595.304	-601.158	-607.071
110	- Versorgungsauszahlungen	-1.259	-1.050	-1.259	-1.259	-1.259	-1.259
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.811	-210.300	-400.300	-400.300	-400.300	-450.300
140	- Transferauszahlungen	-360.793	-500.000	-500.000	-700.000	-700.000	-700.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-10.491	-50.350	-14.450	-12.950	-12.750	-12.750
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-963.665</b>	<b>-1.224.189</b>	<b>-1.505.518</b>	<b>-1.709.813</b>	<b>-1.715.467</b>	<b>-1.771.380</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>191.516</b>	<b>15.811</b>	<b>-265.518</b>	<b>-269.813</b>	<b>-275.467</b>	<b>-331.380</b>
210	+ Einzahlung a.d. Veräußerg v. Finanzanlagen	139	0	0	0	0	0
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>139</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>139</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	78.202	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-102	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>78.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (=170+310+340)</b>	<b>269.755</b>	<b>15.811</b>	<b>-265.518</b>	<b>-269.813</b>	<b>-275.467</b>	<b>-331.380</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>269.755</b>	<b>15.811</b>	<b>-265.518</b>	<b>-269.813</b>	<b>-275.467</b>	<b>-331.380</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>269.755</b>	<b>15.811</b>	<b>-265.518</b>	<b>-269.813</b>	<b>-275.467</b>	<b>-331.380</b>

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	54	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
<b>Teilhaushalt</b>	541	Kreisstraßen
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	541005	Kreisstraßen
	541015	Kreisstraße NU 1: Schießen-Biberach
	541025	Kreisstraße NU 2: Obenhausen-Dietershofen-Messhofen-Roggenburg-Schießen-Grenze
	541035	Kreisstraße NU 3: St. 2031 (Senden)-Holzschwang-Pfaffenhofen-Biberberg-St. 2022
	541055	Kreisstraße NU 5: St. 2018-Unterroth-Landkreisgrenze
	541065	Kreisstraße NU 6: (Burlafingen) B10-Steinheim-Kadeltshofen
	541075	Kreisstraße NU 7: (Weiler) St. 2017-Osterberg-Oberroth-St. 2020
	541085	Kreisstraße NU 8: B10-Burlafingen-Thalfingen-Oberelchingen-St. 2021
	541095	Kreisstraße NU 9: St. 2019-Witzighausen-Illerberg-NU14; NU14-Emersh.-III. (2031)
	541105	Kreisstraße NU 10: NU3-Beuren-Oberhausen-Biberach-St. 2019
	541115	Kreisstraße NU 11: St. 2031-Gerlenhofen-Hausen-Aufheim-NU3
	541125	Kreisstraße NU 12: Unterfahlheim-B10-Landkreisgrenze
	541135	Kreisstraße NU 13: Ulm (Landesgrenze)-NU8 (Thalfingen)
	541145	Kreisstraße NU 14: Landkreisgrenze-Vöhringen-Illerberg-Weißenhorn
	541155	Kreisstraße NU 15: Bellenberg-Gannertshofen
	541175	Kreisstraße NU 17: St. 2022 Weißenhorn-Biberachzell
	541185	Kreisstraße NU 18: Biberberg-Landkreisgrenze
	541195	Kreisstraße NU 19: Altstadt-Landkreisgrenze
	- Aus-, Um- und Neubau von Kreisstraßen, Ingenieurbau - Baulicher Unterhalt von Kreisstraßen, Ingenieurbauwerken, Rad- und Gehwegen	
	Wegen der investiven Tiefbaumaßnahmen 2019 wird auf die Ausführungen im Vorbericht bzw. das Investitionsprogramm verwiesen. Die Kosten für den Kreisstraßenunterhalt belaufen sich 2019 einschließlich der Personalausgaben und Abschreibungen auf 2.587.742 Euro. Darin enthalten: Allgemeine Unterhalt- u. Instandhaltungsaufwendungen <span style="float: right;">450.000 Euro</span>	
	NU14 - 1.400.000 Euro NU3 - 100.000 Euro	

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	54	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
<b>Teilhaushalt</b>	541	Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.200	99.600	100.500	100.500	100.500	100.500
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	95	95	95	95	95	95
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	248.672	39.000	124.000	114.000	114.000	39.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	44.838	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
075	+ Auflösung von Sonderposten	890.731	809.067	822.630	792.300	770.746	751.633
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>1.276.536</b>	<b>948.762</b>	<b>1.049.225</b>	<b>1.008.895</b>	<b>987.341</b>	<b>893.228</b>
110	- Personalaufwendungen	-341.356	-408.057	-424.887	-429.135	-433.426	-437.760
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.552.373	-1.312.628	-2.062.628	-1.612.628	-1.612.628	-1.612.628
140	- planmäßige Abschreibung	-1.522.230	-1.431.463	-1.458.437	-1.401.803	-1.358.992	-1.305.342
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-90.091	-94.380	-94.190	-94.190	-94.190	-94.190
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-3.506.050</b>	<b>-3.246.528</b>	<b>-4.040.142</b>	<b>-3.537.756</b>	<b>-3.499.236</b>	<b>-3.449.920</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-2.229.514</b>	<b>-2.297.766</b>	<b>-2.990.917</b>	<b>-2.528.861</b>	<b>-2.511.895</b>	<b>-2.556.692</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-2.229.514</b>	<b>-2.297.766</b>	<b>-2.990.917</b>	<b>-2.528.861</b>	<b>-2.511.895</b>	<b>-2.556.692</b>
230	+ außerordentliche Erträge	18.819	0	0	0	0	0
240	- außerordentliche Aufwendungen	-40.383	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>-21.563</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-2.251.078</b>	<b>-2.297.766</b>	<b>-2.990.917</b>	<b>-2.528.861</b>	<b>-2.511.895</b>	<b>-2.556.692</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-2.251.078</b>	<b>-2.297.766</b>	<b>-2.990.917</b>	<b>-2.528.861</b>	<b>-2.511.895</b>	<b>-2.556.692</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	54	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV					
<b>Teilhaushalt</b>	541	Kreisstraßen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.200	99.600	100.500	100.500	100.500	100.500
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	95	95	95	95	95	95
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.408	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	255.545	39.000	124.000	114.000	114.000	39.000
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	60.909	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>435.157</b>	<b>139.695</b>	<b>226.595</b>	<b>216.595</b>	<b>216.595</b>	<b>141.595</b>
100	- Personalauszahlungen	-341.356	-408.057	-424.887	-429.135	-433.426	-437.760
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.583.972	-1.312.628	-2.062.628	-1.612.628	-1.612.628	-1.612.628
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-90.032	-94.380	-94.190	-94.190	-94.190	-94.190
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.015.360</b>	<b>-1.815.065</b>	<b>-2.581.705</b>	<b>-2.135.953</b>	<b>-2.140.244</b>	<b>-2.144.578</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-1.580.203</b>	<b>-1.675.370</b>	<b>-2.355.110</b>	<b>-1.919.358</b>	<b>-1.923.649</b>	<b>-2.002.983</b>
180	+ Einzahlung a. Investitionszuschüssen	361.052	300.000	1.013.000	1.065.500	0	1.150.000
200	+ Einzahlung a.d. Veräußerung v. Sachanlagen	223.850	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>584.902</b>	<b>310.000</b>	<b>1.023.000</b>	<b>1.075.500</b>	<b>10.000</b>	<b>1.160.000</b>
240	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-52.888	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
250	- Auszahlung f. Baumaßnahmen	-61.729	-684.000	-1.968.000	-850.000	-2.300.000	0
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-204.533	-171.000	-180.000	-181.000	-290.000	-111.000
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-319.150</b>	<b>-865.000</b>	<b>-2.158.000</b>	<b>-1.041.000</b>	<b>-2.600.000</b>	<b>-121.000</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>265.751</b>	<b>-555.000</b>	<b>-1.135.000</b>	<b>34.500</b>	<b>-2.590.000</b>	<b>1.039.000</b>
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-183.000	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-183.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-1.497.451</b>	<b>-2.230.370</b>	<b>-3.490.110</b>	<b>-1.884.858</b>	<b>-4.513.649</b>	<b>-963.983</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-1.497.451</b>	<b>-2.230.370</b>	<b>-3.490.110</b>	<b>-1.884.858</b>	<b>-4.513.649</b>	<b>-963.983</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-1.497.451</b>	<b>-2.230.370</b>	<b>-3.490.110</b>	<b>-1.884.858</b>	<b>-4.513.649</b>	<b>-963.983</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	54	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV					
<b>Teilhaushalt</b>	541	Kreisstraßen					
Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Bisher bereitgestellt	
Bauhof: Geräte, Fahrzeuge	-171.000	-180.000	-181.000	-290.000	-111.000	-2.402.500	
Erwerb von Grundstücken (Kreisstrassen)	0	0	0	0	0	-94.000	
NU2: GE Ausb. u. Geh-, Radweg Meßh.-Rogg.	0	0	0	0	0	-55.000	
NU2: Bau Ausb. u. Geh-. Radweg Meßh.-Rogg.	0	0	0	0	0	-665.400	
NU2: Ausbau OD Dietershofen bis Obenhausen	0	0	0	-1.600.000	800.000	0	
NU2: Ausbau OD Obenhausen	0	0	0	-700.000	350.000	0	
NU3: Grunderw. Ostumfahrung Pfaffenhofen	0	0	0	0	0	-470.800	
NU3: Ostumfahrung Pfaffenhofen	0	0	0	0	0	-200.000	
NU3: Grunderw. Verlegung östl. Holzschw.	0	0	0	0	0	-305.000	
NU3: Bau Verlegung östl. Holzschwung	0	0	0	0	0	-304.000	
NU3: Grunderw. Kreisverkehr Aufheim	0	0	0	0	0	-15.000	
NU3: Abbiegespur Senden, Berliner Straße	0	-171.000	0	0	0	-171.000	
NU3: Ampelanlage Taverne Kreuzung Pfaffenhofen	-20.000	0	0	0	0	-20.000	
NU3: Geh- und Radweg Pfaffenhofen - Beuren	0	0	-137.500	0	0	0	
NU5: Ausbau zw. Illert u.Unterr. Bau OD u. RW	0	0	0	0	0	-1.131.000	
NU5:Grunderw. Illert.u. Unterroth Bau OD u. RW	0	0	0	0	0	-85.000	
NU5: Radweg zwischen Unterroth und Landkreigrenze	-100.000	-100.000	0	0	0	-200.000	
NU6: Bau RW Verlängerung westl. Steinheim	0	0	0	0	0	-60.000	
NU6: Bau Geh- und Radweg Steinheim-Kadeltshofen	-100.000	-84.000	0	0	0	-184.000	
NU7: Grunderw. Ortsdurchfahrt Osterberg 2. BA	0	0	0	0	0	-31.000	
NU7: Ausbau OD Osterberg, 2.BA	0	0	0	0	0	-563.000	
NU7 - ASubau OD Osterberg, 3. BA	0	-100.000	-100.000	0	0	-100.000	
NU8 - Bau Kreisverkehr Einmündung St2023	-164.000	0	78.000	0	0	-164.000	
NU9: Grunderw. RW Emersh.-Tiefenbach	0	0	0	0	0	-50.000	
NU9: Bau Radweg Emersh.-Tiefenbach	0	0	0	0	0	-115.000	
NU9: Beteiligung Ausbau Bahnübergang Witzighausen	0	0	0	0	0	-207.824	
NU10: Bau RW Biberachzell/Biberach	0	0	0	0	0	-150.000	
NU10: Beteiligung RW Oberhausen und Beuren	0	-500.000	375.000	0	0	-500.000	
NU14: Verlegung in Vöhringen	0	0	0	0	0	-267.416	

NU14: Verlegung OD Vöhringen; Kirchplatz-Vöhlinstr	0	0	0	0	0	-77.000	
NU14: Bau Bypass AS Vöhringen- West	0	0	0	0	0	-55.000	
NU14: Bau Bypass Anschlussstelle Vöhringen - Ost	0	0	0	0	0	-90.000	
NU15: Neubau Anschlussst. bei Bellenb.	0	0	0	0	0	-200.000	
NU15: Bau Verlegung zwischen Bellenberg und A7	0	0	0	0	0	-200.000	
NU15: GE Ausbau zw. Tiefenbach und Gannertshofen	0	0	0	0	0	-150.000	
NU 18: Grunderw. Ausb. u. RW Biberberg-BalmersthoF	0	0	0	0	0	-75.000	
NU 18: Ausbau Geh- u. Radweg Biberberg,Balmertshfn	0	0	0	0	0	-383.000	
NU18: GE u. Ausb. RW Balmertsh.- LKrgrenze	0	0	0	0	0	-70.000	
NU 18: Ausbau Geh- u. Radweg Balmertshfn,Lkr.grenz	0	0	0	0	0	-204.400	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	54	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
<b>Teilhaushalt</b>	542	ÖPNV
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	542105	ÖPNV
- Angebot von Nahverkehrsleistungen (ÖPNV)		
	ÖPNV: Zuweisung des Freistaates Bayern in Höhe von	850.000 Euro
	Aufwand:	
	Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste	1.130.000 Euro
	Buskonzept	1.550.000 Euro

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	54	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV
<b>Teilhaushalt</b>	542	ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	851.083	850.000	850.000	850.000	850.000	750.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.131	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>866.214</b>	<b>864.000</b>	<b>864.000</b>	<b>864.000</b>	<b>864.000</b>	<b>764.000</b>
110	- Personalaufwendungen	-38.930	-49.753	-53.066	-53.597	-54.132	-54.674
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.490.011	-1.552.857	-1.790.400	-1.840.400	-1.890.400	-1.770.400
150	- Transferaufwendungen	-1.110.826	-1.120.000	-1.215.000	-1.225.000	-1.235.000	-1.245.000
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.335	-13.720	-65.750	-65.750	-60.750	-40.750
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-2.646.101</b>	<b>-2.736.330</b>	<b>-3.124.216</b>	<b>-3.184.747</b>	<b>-3.240.282</b>	<b>-3.110.824</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-1.779.888</b>	<b>-1.872.330</b>	<b>-2.260.216</b>	<b>-2.320.747</b>	<b>-2.376.282</b>	<b>-2.346.824</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-1.779.888</b>	<b>-1.872.330</b>	<b>-2.260.216</b>	<b>-2.320.747</b>	<b>-2.376.282</b>	<b>-2.346.824</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-1.779.888</b>	<b>-1.872.330</b>	<b>-2.260.216</b>	<b>-2.320.747</b>	<b>-2.376.282</b>	<b>-2.346.824</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-1.779.888</b>	<b>-1.872.330</b>	<b>-2.260.216</b>	<b>-2.320.747</b>	<b>-2.376.282</b>	<b>-2.346.824</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	54	Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV					
<b>Teilhaushalt</b>	542	ÖPNV					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	851.083	850.000	850.000	850.000	850.000	750.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.445	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>862.528</b>	<b>864.000</b>	<b>864.000</b>	<b>864.000</b>	<b>864.000</b>	<b>764.000</b>
100	- Personalauszahlungen	-38.930	-49.753	-53.066	-53.597	-54.132	-54.674
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.515.167	-1.552.857	-1.790.400	-1.840.400	-1.890.400	-1.770.400
140	- Transferauszahlungen	-1.110.826	-1.120.000	-1.215.000	-1.225.000	-1.235.000	-1.245.000
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-792	-13.720	-65.750	-65.750	-60.750	-40.750
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.665.714</b>	<b>-2.736.330</b>	<b>-3.124.216</b>	<b>-3.184.747</b>	<b>-3.240.282</b>	<b>-3.110.824</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-1.803.186</b>	<b>-1.872.330</b>	<b>-2.260.216</b>	<b>-2.320.747</b>	<b>-2.376.282</b>	<b>-2.346.824</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-1.803.186</b>	<b>-1.872.330</b>	<b>-2.260.216</b>	<b>-2.320.747</b>	<b>-2.376.282</b>	<b>-2.346.824</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-1.803.186</b>	<b>-1.872.330</b>	<b>-2.260.216</b>	<b>-2.320.747</b>	<b>-2.376.282</b>	<b>-2.346.824</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-1.803.186</b>	<b>-1.872.330</b>	<b>-2.260.216</b>	<b>-2.320.747</b>	<b>-2.376.282</b>	<b>-2.346.824</b>

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	55	Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
<b>Teilhaushalt</b>	551	Umweltschutz
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	551105	Immissionsschutz und Abfallrecht
	551115	Wasserrecht und Bodenschutz
	<p>Umweltschutzmaßnahmen</p> <p>Abfallrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben des (staatlichen) Abfallrechts               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Planfeststellungen und Plangenehmigungen für Deponien</li> <li>- Deponie-Überwachung</li> <li>- Überwachung der Abfallverwertung und Abfallbeseitigung</li> <li>- Sonstige behördliche Entscheidungen nach dem Abfallrecht</li> <li>- Maßnahmen bei unzulässigen Abfallentsorgungen</li> <li>- Ordnungswidrigkeiten und Straftaten Abfallrecht</li> <li>- Allgemeine Aufgaben nach dem Abfallrecht</li> <li>- Stellungnahmen für Verfahren anderer Stellen des Landratsamts</li> </ul> </li> </ul> <p>Immissionsschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Immissionsschutz               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlagenehmigungen</li> <li>- Anordnungen, Zulassung von Ausnahmen</li> <li>- Prüfung von Anzeigen</li> <li>- Überwachung von Anlagen</li> <li>- Durchsetzung von immissionsrechtlichen Vorschriften</li> <li>- Ordnungswidrigkeiten und Strafverfahren Immissionsschutz</li> <li>- Allgemeine Aufgaben des Immissionsschutzes</li> <li>- Stellungnahmen für Verfahren anderer Stellen des Landratsamts</li> <li>- Prüfung von Beschwerden</li> </ul> </li> </ul> <p>Wasserrecht und Bodenschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gewässeraufsicht               <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wasserrechtliche Gestattungen                   <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestattungen im förmlichen Verfahren</li> <li>- Gestattungen im nicht förmlichen Verfahren</li> </ul> </li> <li>- Erlass von Rechtsverordnungen</li> <li>- Erfassung und Überwachung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen</li> <li>- Technische Gewässeraufsicht (durch die Fachkundige Stelle für Wasserwirtschaft)</li> <li>- Allgemeine Wasserrechtsaufgaben</li> <li>- Entscheidungen im Zusammenhang mit der Abwasserabgabe</li> <li>- Ordnungswidrigkeiten und Strafverfahren</li> <li>- Wasserrechtliche Stellungnahmen zu Verfahren anderer Stellen des Landratsamts</li> <li>- Gutachten und Stellungnahmen der fachkundigen Stelle für Wasserwirtschaft</li> </ul> </li> <li>- Bodenschutz und Altlasten</li> </ul>	

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	55	Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
<b>Teilhaushalt</b>	551	Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.850	28.850	29.550	29.550	29.550	29.550
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	227.805	220.100	220.100	220.100	220.100	220.100
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.282	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.617	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>265.554</b>	<b>296.550</b>	<b>297.250</b>	<b>297.250</b>	<b>297.250</b>	<b>297.250</b>
110	- Personalaufwendungen	-615.068	-640.561	-728.811	-735.884	-743.030	-750.245
120	- Versorgungsaufwendungen	-8.509	-8.025	-11.275	-11.275	-11.275	-11.275
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-41	-290	-290	-290	-290	-290
140	- planmäßige Abschreibung	-3.000	0	0	0	0	0
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-105.222	-68.100	-68.300	-64.800	-64.800	-69.800
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-731.841</b>	<b>-716.976</b>	<b>-808.676</b>	<b>-812.249</b>	<b>-819.395</b>	<b>-831.610</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-466.287</b>	<b>-420.426</b>	<b>-511.426</b>	<b>-514.999</b>	<b>-522.145</b>	<b>-534.360</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-466.287</b>	<b>-420.426</b>	<b>-511.426</b>	<b>-514.999</b>	<b>-522.145</b>	<b>-534.360</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-466.287</b>	<b>-420.426</b>	<b>-511.426</b>	<b>-514.999</b>	<b>-522.145</b>	<b>-534.360</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-466.287</b>	<b>-420.426</b>	<b>-511.426</b>	<b>-514.999</b>	<b>-522.145</b>	<b>-534.360</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	55	Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege					
<b>Teilhaushalt</b>	551	Umweltschutz					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.850	28.850	29.550	29.550	29.550	29.550
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	218.767	220.100	220.100	220.100	220.100	220.100
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.282	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	4.596	7.600	7.600	7.600	7.600	7.600
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>255.494</b>	<b>296.550</b>	<b>297.250</b>	<b>297.250</b>	<b>297.250</b>	<b>297.250</b>
100	- Personalauszahlungen	-615.068	-640.561	-728.811	-735.884	-743.030	-750.245
110	- Versorgungsauszahlungen	-8.509	-8.025	-11.275	-11.275	-11.275	-11.275
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-61	-290	-290	-290	-290	-290
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-102.695	-68.100	-68.300	-64.800	-64.800	-69.800
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-726.334</b>	<b>-716.976</b>	<b>-808.676</b>	<b>-812.249</b>	<b>-819.395</b>	<b>-831.610</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-470.839</b>	<b>-420.426</b>	<b>-511.426</b>	<b>-514.999</b>	<b>-522.145</b>	<b>-534.360</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	550	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>550</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-470.289</b>	<b>-420.426</b>	<b>-511.426</b>	<b>-514.999</b>	<b>-522.145</b>	<b>-534.360</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-470.289</b>	<b>-420.426</b>	<b>-511.426</b>	<b>-514.999</b>	<b>-522.145</b>	<b>-534.360</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-470.289</b>	<b>-420.426</b>	<b>-511.426</b>	<b>-514.999</b>	<b>-522.145</b>	<b>-534.360</b>

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	55	Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
<b>Teilhaushalt</b>	552	Naturschutz und Landschaftsplanung
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	552105	Naturschutz, Landschaftsplanung und Naherholung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Bauleitung, Abrechnung und Unterhalt der kreiseigenen Außenanlagen</li> <li>- Entscheidungen nach Naturschutzrecht und der Überwachung, Fischerei- und Waldrecht, Schutzgebiete</li> <li>- Förderprogramme</li> <li>- Arten- und Biotopschutz</li> <li>- Stellungnahmen in Verfahren anderer Stellen des Landratsamts u.a.Dritte</li> <li>- Beratung, eigenständige Öffentlichkeitsarbeit, Sitzungen und Allgemeines</li> <li>- Fachliche Stellungnahmen, Gutachten und Statistiken</li> <li>- Beratung, Erwachsenenbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Vereins- und Verbandsarbeit</li> <li>- Service und Leistungen für Dritte</li> </ul>	
	Aufwendungen für den Unterhalt von Grundstücken	130.000 Euro

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	55	Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege
<b>Teilhaushalt</b>	552	Naturschutz und Landschaftsplanung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
040	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte,	3.368	4.050	3.800	3.800	3.800	3.800
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.953	4.953	4.953	4.953	4.953	4.953
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	792	717	717	717	717	717
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.071	200	200	200	200	200
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>10.185</b>	<b>9.920</b>	<b>9.670</b>	<b>9.670</b>	<b>9.670</b>	<b>9.670</b>
110	- Personalaufwendungen	-474.853	-519.908	-531.589	-491.819	-542.103	-547.439
120	- Versorgungsaufwendungen	-14.285	-13.435	-15.657	-15.657	-15.657	-15.657
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.835	-141.336	-111.536	-111.536	-111.536	-141.536
140	- planmäßige Abschreibung	-7.052	-7.006	-7.006	-7.006	-7.007	-4.408
150	- Transferaufwendungen	-500	-500	-500	-500	-500	-500
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-76.191	-76.828	-79.588	-79.598	-79.618	-79.638
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-671.716</b>	<b>-759.013</b>	<b>-745.876</b>	<b>-706.116</b>	<b>-756.421</b>	<b>-789.178</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-661.532</b>	<b>-749.093</b>	<b>-736.206</b>	<b>-696.446</b>	<b>-746.751</b>	<b>-779.508</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-661.532</b>	<b>-749.093</b>	<b>-736.206</b>	<b>-696.446</b>	<b>-746.751</b>	<b>-779.508</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-661.532</b>	<b>-749.093</b>	<b>-736.206</b>	<b>-696.446</b>	<b>-746.751</b>	<b>-779.508</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-661.532</b>	<b>-749.093</b>	<b>-736.206</b>	<b>-696.446</b>	<b>-746.751</b>	<b>-779.508</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	55	Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege					
<b>Teilhaushalt</b>	552	Naturschutz und Landschaftsplanung					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
040	+ Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	2.963	4.050	3.800	3.800	3.800	3.800
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.953	4.953	4.953	4.953	4.953	4.953
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	792	717	717	717	717	717
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	814	200	200	200	200	200
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>9.523</b>	<b>9.920</b>	<b>9.670</b>	<b>9.670</b>	<b>9.670</b>	<b>9.670</b>
100	- Personalauszahlungen	-474.853	-519.908	-531.589	-491.819	-542.103	-547.439
110	- Versorgungsauszahlungen	-14.285	-13.435	-15.657	-15.657	-15.657	-15.657
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-98.758	-141.336	-111.536	-111.536	-111.536	-141.536
140	- Transferauszahlungen	-500	-500	-500	-500	-500	-500
150	- Sonstige Auszahlungen a.lfd. Geschäftstätigkeit	-74.873	-76.828	-79.588	-79.598	-79.618	-79.638
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-663.269</b>	<b>-752.007</b>	<b>-738.870</b>	<b>-699.110</b>	<b>-749.414</b>	<b>-784.770</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-653.747</b>	<b>-742.087</b>	<b>-729.200</b>	<b>-689.440</b>	<b>-739.744</b>	<b>-775.100</b>
180	+ Einzahlung a. Investitionszuschüssen	1.589	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>1.589</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
240	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	-1.922	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-39.964	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300	-5.300
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-41.885</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>	<b>-8.800</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>-40.297</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-694.043</b>	<b>-740.887</b>	<b>-728.000</b>	<b>-688.240</b>	<b>-738.544</b>	<b>-773.900</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-694.043</b>	<b>-740.887</b>	<b>-728.000</b>	<b>-688.240</b>	<b>-738.544</b>	<b>-773.900</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-694.043</b>	<b>-740.887</b>	<b>-728.000</b>	<b>-688.240</b>	<b>-738.544</b>	<b>-773.900</b>

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	55	Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege					
<b>Teilhaushalt</b>	552	Naturschutz und Landschaftsplanung					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
FB 43: Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-125.000	
FB 43: Erwerb von Naturschutzgrundstücken	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-25.000	
FB 43: Erwerb Geschäftsausstattung	-300	-300	-300	-300	-300	-2.400	

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>		
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Teilhaushalt</b>	571	Wirtschaft und Tourismus
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	571105	Wirtschaftsförderung, Marketing
	575105	Tourismus
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wirtschaftsförderung</li> <li>- Standortmarketing</li> <li>- Unternehmensorientierte Dienstleistungen</li> <li>- Innenmarketing/ Verbandsarbeit</li> <li>- Tourismuswerbung sowie Medien- und Öffentlichkeitsarbeit</li> </ul>	
	Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Skto. 52714001	
	Werbemaßnahmen WIFÖ	20.000 Euro
	Werbemaßnahmen Tourismus	39.000 Euro
	Innovationsregion Ulm	91.000 Euro
	Neugestaltung Internetauftritt Tourismus und Beteiligung LEADER "DonauTäler"	50.000 Euro
		200.000 Euro
	Sonstiges	120.000 Euro
	Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen, Skto. 52910001	
	Referenten/Moderatoren für Veranstaltung/Workshops, Beratungen, LEADER-Management u.ä.	40.000 Euro
	Mitgliedsbeiträge, Skto. 54298001	
	Tourismusverband ABS	18.759 Euro
	ARGE Deutsche Donau	2.520 Euro
	BioRegio Ulm	1.500 Euro
	Donautal Aktiv	1.000 Euro
	Schwabenbund	7.000 Euro
	Förderverein Berufliche Bildung	50 Euro
		30.829 Euro

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt
<b>Bereich</b>	57	Wirtschaft und Tourismus
<b>Teilhaushalt</b>	571	Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-39	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	200	200	200	200
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.365	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>4.326</b>	<b>6.200</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>
110	- Personalaufwendungen	-105.902	-108.674	-171.170	-172.881	-174.608	-176.354
130	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-296.810	-316.800	-361.800	-361.800	-361.800	-361.800
140	- planmäßige Abschreibung	-381	-380	-373	-265	-158	-64
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.734	-34.479	-35.179	-35.179	-35.179	-35.179
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-416.826</b>	<b>-460.333</b>	<b>-568.522</b>	<b>-570.125</b>	<b>-571.745</b>	<b>-573.397</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>-412.500</b>	<b>-454.133</b>	<b>-562.822</b>	<b>-564.425</b>	<b>-566.045</b>	<b>-567.697</b>
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>-412.500</b>	<b>-454.133</b>	<b>-562.822</b>	<b>-564.425</b>	<b>-566.045</b>	<b>-567.697</b>
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>-412.500</b>	<b>-454.133</b>	<b>-562.822</b>	<b>-564.425</b>	<b>-566.045</b>	<b>-567.697</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>-412.500</b>	<b>-454.133</b>	<b>-562.822</b>	<b>-564.425</b>	<b>-566.045</b>	<b>-567.697</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	5	Gestaltung der Umwelt					
<b>Bereich</b>	57	Wirtschaft und Tourismus					
<b>Teilhaushalt</b>	571	Wirtschaft und Tourismus					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	268	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	200	200	200	200
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	4.365	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.632</b>	<b>6.200</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>	<b>5.700</b>
100	- Personalauszahlungen	-105.902	-108.674	-171.170	-172.881	-174.608	-176.354
120	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-298.478	-316.800	-361.800	-361.800	-361.800	-361.800
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-11.834	-34.479	-35.179	-35.179	-35.179	-35.179
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-416.213</b>	<b>-459.953</b>	<b>-568.149</b>	<b>-569.860</b>	<b>-571.587</b>	<b>-573.333</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-411.581</b>	<b>-453.753</b>	<b>-562.449</b>	<b>-564.160</b>	<b>-565.887</b>	<b>-567.633</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	-80	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>-80</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-411.660</b>	<b>-453.753</b>	<b>-562.449</b>	<b>-564.160</b>	<b>-565.887</b>	<b>-567.633</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-411.660</b>	<b>-453.753</b>	<b>-562.449</b>	<b>-564.160</b>	<b>-565.887</b>	<b>-567.633</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-411.660</b>	<b>-453.753</b>	<b>-562.449</b>	<b>-564.160</b>	<b>-565.887</b>	<b>-567.633</b>

<b>Leistungen des Teilhaushaltes</b>																				
<b>Hauptbereich</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen																		
<b>Bereich</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft																		
<b>Teilhaushalt</b>	611	Allgemeine Finanzwirtschaft																		
<b>Produktinformationen</b>																				
<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	611105	Allgemeine Finanzwirtschaft																		
	611115	Finanztechnische Abwicklung																		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Kreis- und Bezirksumlage, Bedarfszuweisungen</li> <li>- Allgemeine Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs</li> <li>- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</li> <li>- Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährten Schuldendiensthilfen</li> <li>- Zins- und ähnliche Aufwendungen</li> <li>- Zins- und ähnliche Erträge (aus Geldanlagen)</li> <li>- Abwicklung der Vorjahre</li> </ul>																				
<p>Im TH 611 sind insbesondere die übergeordneten Erträge des Landkreises wie die Realsteuern der außermärkischen Gebiete, Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage, die Zuweisungen und das überlassene Kostenaufkommen veranschlagt.</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3">Wichtige Ertragspositionen:</td> </tr> <tr> <td style="width: 60%;">Kreisumlage</td> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">105.245.299 Euro</td> </tr> <tr> <td>Schlüsselzuweisungen</td> <td></td> <td style="text-align: right;">24.745.000 Euro</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Wichtige Aufwandsposition:</td> </tr> <tr> <td>Bezirksumlage</td> <td></td> <td style="text-align: right;">48.622.959 Euro</td> </tr> <tr> <td>Zinsaufwendungen Darlehen</td> <td></td> <td style="text-align: right;">375.317 Euro</td> </tr> </table>			Wichtige Ertragspositionen:			Kreisumlage		105.245.299 Euro	Schlüsselzuweisungen		24.745.000 Euro	Wichtige Aufwandsposition:			Bezirksumlage		48.622.959 Euro	Zinsaufwendungen Darlehen		375.317 Euro
Wichtige Ertragspositionen:																				
Kreisumlage		105.245.299 Euro																		
Schlüsselzuweisungen		24.745.000 Euro																		
Wichtige Aufwandsposition:																				
Bezirksumlage		48.622.959 Euro																		
Zinsaufwendungen Darlehen		375.317 Euro																		

## Teilergebnishaushalt

**Hauptbereich** 6 Zentrale Finanzdienstleistungen

**Bereich** 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

**Teilhaushalt** 611 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
010	Steuern und ähnliche Abgaben	2.219.139	1.953.032	2.965.032	2.965.032	2.565.032	1.865.032
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.597.112	122.081.279	134.175.567	135.401.140	136.833.445	138.328.572
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.981	1.073.300	381.988	1.120.000	850.000	850.000
070	+ Sonstige ordentliche Erträge	48.156	10.641	10.641	10.641	10.641	10.641
075	+ Auflösung von Sonderposten	1.676.772	1.833.421	2.113.420	2.263.419	2.152.269	2.147.233
<b>100</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>123.383.160</b>	<b>126.951.673</b>	<b>139.646.648</b>	<b>141.760.232</b>	<b>142.411.387</b>	<b>143.201.478</b>
110	- Personalaufwendungen	-1.155	0	0	0	0	0
120	- Versorgungsaufwendungen	-6.893	0	0	0	0	0
140	- planmäßige Abschreibung	-513.907	-535.334	-526.197	-476.282	-408.079	-377.134
150	- Transferaufwendungen	-41.956.665	-43.259.427	-48.622.959	-48.987.479	-49.764.666	-50.685.610
160	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.307	-25.200	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
<b>170</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-42.504.926</b>	<b>-43.819.961</b>	<b>-49.152.556</b>	<b>-49.467.161</b>	<b>-50.176.145</b>	<b>-51.066.144</b>
<b>180</b>	<b>= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)</b>	<b>80.878.234</b>	<b>83.131.712</b>	<b>90.494.092</b>	<b>92.293.071</b>	<b>92.235.242</b>	<b>92.135.334</b>
190	+ Finanzerträge	7.460	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
200	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-530.314	-448.996	-388.958	-318.262	-293.491	-251.941
<b>210</b>	<b>= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)</b>	<b>-522.854</b>	<b>-447.496</b>	<b>-387.958</b>	<b>-317.262</b>	<b>-292.491</b>	<b>-250.941</b>
<b>220</b>	<b>= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)</b>	<b>80.355.380</b>	<b>82.684.216</b>	<b>90.106.134</b>	<b>91.975.809</b>	<b>91.942.751</b>	<b>91.884.393</b>
230	+ außerordentliche Erträge	20.644	0	0	0	0	0
<b>250</b>	<b>= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)</b>	<b>20.644</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>260</b>	<b>= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen</b>	<b>80.376.024</b>	<b>82.684.216</b>	<b>90.106.134</b>	<b>91.975.809</b>	<b>91.942.751</b>	<b>91.884.393</b>
<b>290</b>	<b>= Teilhaushaltsergebnis</b>	<b>80.376.024</b>	<b>82.684.216</b>	<b>90.106.134</b>	<b>91.975.809</b>	<b>91.942.751</b>	<b>91.884.393</b>

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen					
<b>Bereich</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Teilhaushalt</b>	611	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
010	Steuern und ähnliche Abgaben	2.224.836	1.953.032	2.965.032	2.965.032	2.565.032	1.865.032
020	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.597.112	122.081.279	134.175.567	135.401.140	136.833.445	138.328.572
050	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.283	0	0	0	0	0
060	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	841.981	1.073.300	381.988	1.120.000	850.000	850.000
070	+ Sonstige Einzahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	12.615	10.641	10.641	10.641	10.641	10.641
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	6.045	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>121.683.872</b>	<b>125.119.752</b>	<b>137.534.228</b>	<b>139.497.813</b>	<b>140.260.118</b>	<b>141.055.245</b>
100	- Personalauszahlungen	-192.664	0	0	0	0	0
110	- Versorgungsauszahlungen	-6.893	0	0	0	0	0
130	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-530.314	-448.996	-388.958	-318.262	-293.491	-251.941
140	- Transferauszahlungen	-41.696.998	-43.259.427	-48.622.959	-48.987.479	-49.764.666	-50.685.610
150	- Sonstige Auszahlungen a. lfd. Geschäftstätigkeit	-42.255	-25.200	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-42.469.124</b>	<b>-43.733.623</b>	<b>-49.015.317</b>	<b>-49.309.141</b>	<b>-50.061.557</b>	<b>-50.940.951</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>79.214.749</b>	<b>81.386.129</b>	<b>88.518.911</b>	<b>90.188.672</b>	<b>90.198.561</b>	<b>90.114.294</b>
180	+ Einzahlung a. Investitionszuschüssen	1.613.353	1.770.000	2.050.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>1.613.353</b>	<b>1.770.000</b>	<b>2.050.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>
260	- Auszahlung f.d. Erwerb v. beweglichem Anlagevermögen	-175.407	-1.103.544	0	0	0	0
270	- Auszahlung f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	-1.166.750	0	-924.716	0	0	0
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>-1.342.157</b>	<b>-1.103.544</b>	<b>-924.716</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>271.196</b>	<b>666.456</b>	<b>1.125.284</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>	<b>2.100.000</b>
320	+ nicht ergebniswirksame Einzahlungen	4.319.631	0	0	0	0	0
330	- nicht ergebniswirksame Auszahlungen	-1.518.589	0	0	0	0	0
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein-/Auszahlungen</b>	<b>2.801.042</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (=170+310+340)</b>	<b>82.286.987</b>	<b>82.052.585</b>	<b>89.644.195</b>	<b>92.288.672</b>	<b>92.298.561</b>	<b>92.214.294</b>
360	+ Einz. a.d. Aufnahme v. Krediten, wirtschaftl. vergleichb. Vorgängen u. inneren Darlehen f. Inv.	0	0	0	0	5.000.000	0
370	- Ausz. f. Tilgung v. Krediten, wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen u. inneren Darlehen f. Inv.	-3.370.537	-3.064.298	-2.964.095	-2.616.695	-1.623.056	-3.224.715
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-3.370.537</b>	<b>-3.064.298</b>	<b>-2.964.095</b>	<b>-2.616.695</b>	<b>3.376.944</b>	<b>-3.224.715</b>

## Teilfinanzhaushalt

450	= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0
460	= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)	78.916.450	78.988.287	86.680.100	89.671.977	95.675.505	88.989.579
480	= Endbestand an Zahlungsmitteln	78.916.450	78.988.287	86.680.100	89.671.977	95.675.505	88.989.579

<b>Investitionen</b>							
<b>Hauptbereich</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen					
<b>Bereich</b>	61	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Teilhaushalt</b>	611	Allgemeine Finanzwirtschaft					
<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Finanzplan 2020</b>	<b>Finanzplan 2021</b>	<b>Finanzplan 2022</b>	<b>Bisher bereitgeste llt</b>	
Beteiligung Grundbesitzgesellschaft II, AAP	0	0	0	0	0	-290.000	
Stammeinlage Fernwärme W'horn, LKr-Anteil	-1.066.000	-924.716	0	0	0	-3.748.266	
Beteiligung Bildungszentrum Roggenburg gGmbH	0	0	0	0	0	-30.000	
InvZuschuss Sanierung Edwin Scharff Museum NU	-37.544	0	0	0	0	-37.544	

## Leistungen des Teilhaushaltes

<b>Hauptbereich</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
<b>Bereich</b>	62	nichtrechtsfähige Stiftungen
<b>Teilhaushalt</b>	621	nichtrechtsfähige Stiftungen

## Produktinformationen

<b>Zugeordnete Kostenstellen</b>	621105	Jubiläumsstiftung
----------------------------------	--------	-------------------

## Teilergebnishaushalt

<b>Hauptbereich</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
<b>Bereich</b>	62	nichtrechtsfähige Stiftungen
<b>Teilhaushalt</b>	621	nichtrechtsfähige Stiftungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
100	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
150	- Transferaufwendungen	-2.575	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
170	= Ordentliche Aufwendungen	-2.575	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
180	= Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit (Zeile 100 u. 170)	-2.575	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
190	+ Finanzerträge	1.915	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
210	= Finanzergebnis (Zeile 190 u. 200)	1.915	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
220	= Ordentliches Jahresergebnis (Zeile 180 u. 210)	-660	0	0	0	0	0
250	= außerordentliches Ergebnis (Zeile 230 u. 240)	0	0	0	0	0	0
260	= Ergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen	-660	0	0	0	0	0
290	= Teilhaushaltsergebnis	-660	0	0	0	0	0

<b>Teilfinanzhaushalt</b>							
<b>Hauptbereich</b>	6	Zentrale Finanzdienstleistungen					
<b>Bereich</b>	62	nichtrechtsfähige Stiftungen					
<b>Teilhaushalt</b>	621	nichtrechtsfähige Stiftungen					
<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>
080	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.915	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
<b>090</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.915</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
140	- Transferauszahlungen	-2.575	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
<b>160</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.575</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>	<b>-1.000</b>
<b>170</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (=090+160)</b>	<b>-660</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>230</b>	<b>+ Einzahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>300</b>	<b>- Auszahlungen a. Investitionstätigk.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>310</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (=230+300)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>340</b>	<b>= Saldo nicht ergebniswirksame Ein- /Auszahlungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>350</b>	<b>= Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf (=170+310+340)</b>	<b>-660</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>420</b>	<b>= Saldo aus (Fremd-) Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>450</b>	<b>= Saldo aus Inanspruchnahme v. Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>460</b>	<b>= Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes (=350+420+450)</b>	<b>-660</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>480</b>	<b>= Endbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>-660</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Investitionsprogramm

### Haushaltsjahr 2019

Investition	Name	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Bisher bereitgestellt bis 2019	Gesamt-Investitionen	Ergebnis bis 2018
112155-05	Fuhrpark, Beschaffung bewegl. Vermögen	-22.192	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-65.000	-615.000	-810.000	-511.923
114105-05	luK: Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-82.985	-254.000	-324.000	-290.000	-290.000	-290.000	-3.591.147	-4.461.147	-2.111.672
114115-05	Landkreisnetz: Erwerb bewegl. Anlagevermögen	-9.723	-8.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-122.000	-167.000	-14.952
115205-05	Landratsamt Hauptdienststelle: Erwerb bewegl. Verm	-6.659	-75.200	-80.000	-50.000	-35.000	-35.000	-440.200	-560.200	-142.426
115205-15	Erneuerung Medientechnik Sitzungssaal; Besprechung	0	-185.000	0	0	0	0	-185.000	-185.000	0
115205-20	Erneuerung TK-Anlagen kreiseigene Schulen	0	-260.000	0	0	0	0	-260.000	-260.000	0
115205-25	Beschaffung bewegl. AV, Gesundheitsförderung	0	0	-40.000	-40.000	-20.000	-20.000	-40.000	-120.000	0
115235-05	Außenstelle Alb. Berblingenstr. Umbau	-649.884	0	0	0	0	0	-455.000	-455.000	-657.171
115515-05	Sanierung und Erweiterung Bauhof Unterroth	-10.000	0	0	0	0	0	-1.600.000	-1.600.000	-84.641
115605-05	Medienstation und Sanierung Archäologischer Park	-11.995	0	0	0	0	0	-44.000	-44.000	-37.381
116125-05	Realschule Vöhringen: Umbau und Erweiterung	-787.673	0	0	0	0	0	-5.334.411	-5.334.411	-8.002.552
116135-11	Sanierung Realschule Weißenhorn	-994.524	0	0	0	0	0	-8.985.188	-8.985.188	-8.358.224
116205-10	Sanierung und Erweiterung Lessing-Gymnasium	0	0	0	0	0	0	-2.000.000	-2.000.000	-840.060
116205-15	Neubau Lessing-Gymnasium	0	0	0	-5.000.000	-5.000.000	-5.000.000	0	-50.000.000	-836
116225-15	Sanierung Illertal-Gymnasium	-1.732.071	0	0	0	0	0	-19.331.745	-19.331.745	-18.692.281
116235-20	Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Sanierung Altbau	-265.442	-1.400.000	-850.000	0	0	0	-6.250.000	-6.250.000	-2.101.110
116405-05	Beschaffung Kommunalpflegefahrzeug (FB43)	0	0	-70.000	0	0	0	-70.000	-70.000	0
116405-10	Teilsanierung BS Illertissen; Förderprogramm KIP-S	0	0	-780.000	0	0	0	-780.000	-780.000	0
116505-05	FOS/BOS NU: Sanierung	-66.888	0	0	0	0	0	-21.148.500	-21.148.500	-20.883.561
116695-15	TH SZ Pfuhl, Kauf bewegl. Anlagevermögen	0	-3.160	-2.200	-2.500	-2.500	-2.500	-54.140	-61.640	-15.748
117105-05	Kauf von Grundstücken	0	0	0	0	0	0	-40.000	-40.000	0
117115-05	Bau von Photovoltaikanlagen	-83.952	0	0	0	0	0	-2.633.000	-2.633.000	-2.455.228
122115-05	KatS: Beschaffungen bewegl. Vermögen	-633.481	-36.850	-41.950	-40.000	-50.000	-50.000	-757.074	-897.074	-1.147.575

Investition	Name	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Bisher bereitgestellt bis 2019	Gesamt-Investitionen	Ergebnis bis 2018
122115-10	Feuerwehr: Geräte, Beschaffungen	-32.770	-211.800	-56.400	-50.000	-50.000	-50.000	-1.733.150	-1.883.150	-190.745
122115-15	Investitionszusch. gemeindl. Feuerwehren	-1.916	-367.500	-71.400	-144.000	-71.400	-202.800	-2.012.080	-2.430.280	-492.116
122115-20	Lkr-Anteil Neubau Atemschutzübungsstrecke III	0	-180.000	-2.000.000	-725.000	0	0	-2.680.000	-3.405.000	0
123105-05	FB34: Beschaffung beweg. Vermögen/Gewerbe	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-10.000	-13.000	0
126125-05	FB34: Beschaffung beweg. Vermögen/Fleischbeschau	-556	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-38.766	-41.766	-5.935
211105-05	Christoph-Probst-Realschule Neu-Ulm	-83.525	-19.900	-9.100	-22.000	-22.000	-22.000	-784.605	-850.605	-601.795
211115-05	Inge-Aicher-Scholl-Realschule Pfuhl	-14.215	-8.100	-9.700	-26.000	-26.000	-26.000	-600.220	-678.220	-521.243
211125-05	Realschule Vöhringen	-13.506	-86.240	-40.640	-55.000	-55.000	-55.000	-871.189	-1.036.189	-387.100
211205-15	Landkreisanteil Sanierung Realschule Illertissen	0	0	-100.000	0	0	0	-100.000	-100.000	0
212105-05	Lessing-Gymnasium Neu-Ulm	-23.717	-12.200	-26.000	-30.000	-30.000	-30.000	-878.738	-968.738	-667.704
212115-05	Bertha-von-Suttner-Gymnasium Pfuhl	-97.862	-48.020	-39.000	-45.000	-45.000	-45.000	-788.893	-923.893	-612.874
212135-05	Illertal-Gymnasium Vöhringen	-6.766	-39.430	-7.150	-50.000	-50.000	-50.000	-845.224	-995.224	-607.388
212145-05	Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium W' horn	-13.593	-19.000	-20.400	-31.000	-31.000	-31.000	-658.761	-751.761	-626.249
221105-05	Rupert-Egenberger-Schule Pfuhl	-3.969	-4.500	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-212.846	-257.846	-149.620
221115-05	Förderzentrum Illertissen	-5.886	-5.100	-21.350	-15.000	-15.000	-15.000	-257.004	-302.004	-130.462
231105-05	Berufsschule Illertissen	-47.569	-61.400	-121.200	-105.000	-105.000	-105.000	-1.089.529	-1.404.529	-1.070.926
231115-05	Berufsschule Neu-Ulm	-103.605	-55.800	-192.150	-195.000	-150.000	-150.000	-1.977.414	-2.472.414	-1.516.124
235105-05	Fachoberschule Neu-Ulm	-94.448	-181.160	-56.772	-82.000	-52.000	-52.000	-1.188.463	-1.374.463	-979.162
241205-05	Kreisbildstelle Illertissen, bewegl. VG	-882	-3.000	-4.000	-4.000	-3.000	-4.000	-31.500	-42.500	-16.586
241215-05	Kreisbildstelle NU, bewegl. Vermögensgegenstände	0	-1.500	-4.000	-3.000	-3.000	-1.000	-20.500	-27.500	-2.566
251105-05	Erwerb von Kunstgegenständen	-8.870	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-113.000	-143.000	-116.381
251205-05	Bienenmuseum: Erwerb v. Kunstgegenst.	-5.419	-2.863	-2.900	-2.900	-2.900	-2.900	-244.316	-253.016	-40.329
251205-10	Erwerb bewegl. Anlagevermögen f. Neukonzeption	-9.020	0	0	0	0	0	-147.700	-147.700	-493.260
251215-05	Beschaffung Depotanlage (Lagerung Gemälde)	0	-4.000	0	0	0	0	-22.000	-22.000	-9.877
251225-05	Klostermuseum: Erwerb v. Kunstgegenst.	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-13.000	-16.000	-16.816
281105-05	Investitionszuweisung für Denkmalpflege	-68.775	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-1.304.060	-1.454.060	-894.060

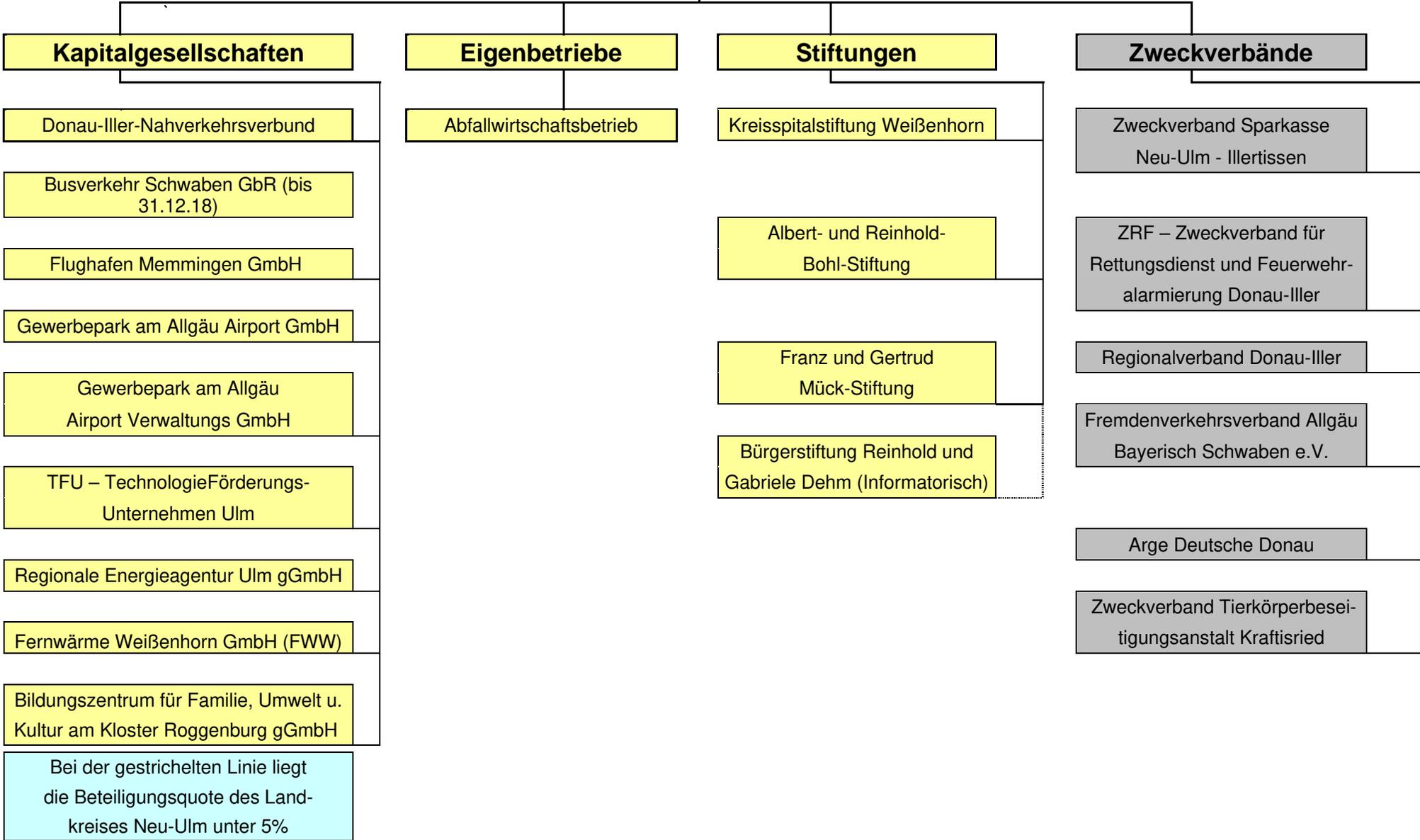
Investition	Name	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Bisher bereitgestellt bis 2019	Gesamt-Investitionen	Ergebnis bis 2018
281105-10	Zuschuss Kloster Roggenburg, BA 3- Außenanlagen	-16.000	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	-100.000
312105-05	Jobcenter, Beschaffung bewegl. AV	-1.488	0	0	0	0	0	-308.000	-308.000	-23.754
313105-05	Zuschüsse für Sozialstationen	-134.988	-150.000	-175.000	-175.000	-175.000	-175.000	-1.725.320	-2.250.320	-1.408.055
313105-30	AWO Seniorenheim Weißenhorn, Inv.-Zuschuss	-26.980	0	0	0	0	0	-265.980	-265.980	-265.980
361105-05	FB 25 - Beschaffung bewegliches Anlagevermögen	-1.970	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-23.000	-36.500	-2.561
411105-05	Investitionszuschüsse Donauklinik	-670.727	-1.156.444	-1.167.759	-1.054.273	-715.988	-727.909	-9.762.528	-12.260.698	-4.382.981
411105-10	Investitionszuschüsse Kreisspitalstiftung W`horn	-86.575	-88.182	-89.825	-91.498	-93.203	-94.939	-1.648.390	-1.928.030	-1.525.063
411105-15	Investitionszuschüsse Illertalklinik	-945.029	-1.340.543	-1.388.377	-1.438.648	-1.141.482	-1.197.011	-10.541.677	-14.318.818	-4.113.322
412105-05	GB 5, Erwerb bewegl. Geschäftsausstattung	-6.005	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	0	-28.560	-30.560	-13.119
421105-05	Sportförderung (Investitionszuschüsse)	-29.246	-193.044	-217.000	-217.000	-217.000	-217.000	-1.852.478	-2.503.478	-982.502
541005-05	Bauhof: Geräte, Fahrzeuge	-390.083	-171.000	-180.000	-181.000	-290.000	-111.000	-2.402.500	-2.984.500	-2.683.195
541005-10	Erwerb von Grundstücken (Kreisstrassen)	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-184.000	-214.000	-70.452
541025-25	NU2: Ausbau OD Dietershofen bis Obenhausen	0	0	0	0	-1.600.000	0	0	-1.600.000	0
541025-30	NU2: Ausbau OD Obenhausen	0	0	0	0	-700.000	0	0	-700.000	0
541035-07	NU3: Ostumfahrung Pfaffenhofen	-154	0	0	0	0	0	-976.008	-976.008	-503.569
541035-10	NU3: Grunderw. Verlegung östl. Holzschw.	-478	0	0	0	0	0	-305.000	-305.000	-284.042
541035-40	NU3: Abbiegespur Senden, Berliner Straße	0	0	-684.000	0	0	0	-684.000	-684.000	0
541035-45	NU3: Ampelanlage Taverne Kreuzung Pfaffenhofen	0	-20.000	0	0	0	0	-20.000	-20.000	0
541035-50	NU3: Geh- und Radweg Pfaffenhofen - Beuren	0	0	0	-550.000	0	0	0	-550.000	0
541055-10	NU5: Grunderw. Illert.u. Unterroth Bau OD u. RW	-88	0	0	0	0	0	-85.000	-85.000	-93.133
541055-20	NU5: Radweg zwischen Unterroth und Landkreigrenze	0	-400.000	-400.000	0	0	0	-800.000	-800.000	0
541065-20	NU6: Bau Geh- und Radweg Steinheim-Kadeltshofen	0	-100.000	-84.000	0	0	0	-184.000	-184.000	0
541075-05	NU7: Grunderw. Ortsdurchfahrt Osterberg 2. BA	-12.124	0	0	0	0	0	-41.000	-41.000	-13.289
541075-10	NU7: Ausbau OD Osterberg, 2.BA	-61.481	0	0	0	0	0	-1.273.000	-1.273.000	-1.183.549
541075-15	NU7 - Asubau OD Osterberg, 3. BA	-40.000	0	-300.000	-300.000	0	0	-300.000	-600.000	-40.000
541085-10	NU8 - Bau Kreisverkehr Einmündung St2023	0	-164.000	0	0	0	0	-164.000	-164.000	0

Investition	Name	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Finanzplan 2020	Finanzplan 2021	Finanzplan 2022	Bisher bereitgestellt bis 2019	Gesamt-Investitionen	Ergebnis bis 2018
541105-15	NU10: Beteiligung RW Oberhausen und Beuren	0	0	-500.000	0	0	0	-500.000	-500.000	0
541145-16	NU14: Verlegung OD Vöhringen; Kirchplatz-Vöhlinstr	0	0	0	0	0	0	-185.000	-185.000	0
541145-36	NU14: Bau Bypass AS Vöhringen-West	0	0	0	0	0	0	-55.000	-55.000	0
541145-37	NU14: Bau Bypass Anschlussstelle Vöhringen - Ost	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0
541155-06	NU15: Neubau Anschlussst. bei Bellenb.	0	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000	0
541155-13	NU15: Bau Verlegung zwischen Bellenberg und A7	-248	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000	-21.007
541155-20	NU15: GE Ausbau zw. Tiefenbach und Gannertshofen	0	0	0	0	0	0	-150.000	-150.000	0
541185-03	NU 18: Grunderw. Ausb. u. RW Biberberg-Balmersthof	0	0	0	0	0	0	-75.000	-75.000	-25.001
541185-05	NU 18: Ausbau Geh- u. Radweg Biberberg,Balmertshfn	0	0	0	0	0	0	-675.000	-675.000	0
541185-07	NU18: GE u. Ausb. RW Balmertsh.-LKrgrenze	-45	0	0	0	0	0	-70.000	-70.000	-31.378
541185-10	NU 18: Ausbau Geh- u. Radweg Balmertshfn,Lkr.grenz	0	0	0	0	0	0	-375.000	-375.000	-294.552
552105-05	FB 43: Ersatzbeschaffung Fahrzeuge	-39.964	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-125.000	-140.000	-108.598
552105-10	FB 43: Erwerb von Naturschutzgrundstücken	0	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-25.000	-35.500	-17.457
552105-15	FB 43: Erwerb Geschäftsausstattung	0	-300	-300	-300	-300	-300	-2.400	-3.300	-987
611105-05	Beteiligung Grundbesitzgesellschaft II, AAP	-175.407	0	0	0	0	0	-290.000	-290.000	-175.407
611105-10	Stammeinlage Fernwärme W'horn, LKr-Anteil	-1.136.750	-1.066.000	-924.716	0	0	0	-3.748.266	-3.748.266	-2.078.750
611105-15	Beteiligung Bildungszentrum Roggenburg gGmbH	-30.000	0	0	0	0	0	-30.000	-30.000	-30.000
611105-20	InvZuschuss Sanierung Edwin Scharff Museum NU	0	-37.544	0	0	0	0	-37.544	-37.544	-37.544
	<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>-9.800.168</b>	<b>-8.562.780</b>	<b>-11.258.289</b>	<b>-11.197.119</b>	<b>-11.223.773</b>	<b>-8.943.359</b>	<b>-133.927.014</b>	<b>-200.291.265</b>	<b>-96.715.906</b>

**Beteiligungsbericht 2017**  
**zum**  
**Haushaltsplan 2019**



# Landkreis Neu-Ulm





## Einführung

Nach Art. 82 Abs. 3 LKrO ist der Landkreis Neu-Ulm verpflichtet jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn diesem mindestens der zwanzigste Teil, also 5 Prozent, der Anteile eines Unternehmens gehören. Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans (gemäß Art. 82 Absatz 1 Nr. 5 LkrO), die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten. Der Bericht ist dem Kreistag vorzulegen. Es ist ortsüblich darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann. Der Beteiligungsbericht soll beispielsweise dafür sorgen, dass die Erfüllung kommunaler Aufgaben trotz Ausgliederung in Gesellschaften des Privatrechts für den Landkreis und seine Bürger transparent bleibt.

Gemäß § 98 Nr. 4 i.V.m. § 85 Abs. 2 Nr. 1 KommHV-Doppik sind die Beteiligungswerte der jeweiligen Beteiligungen als Anlagevermögen auszuweisen.

Zuständig für die Erstellung des Beteiligungsberichts ist der Fachbereich 13 – Finanzmanagement. Die Beteiligungen des Landkreises werden hier zentral erfasst und im Rahmen einer „Beteiligungsverwaltung“ überwacht. Dazu zählt insbesondere, dass die jeweiligen Beteiligungen ihrer Mitteilungspflicht nachkommen und auch der Landkreis seiner Aufsichts- und Überwachungspflicht sowie seiner Mitteilungspflicht an den Kreistag nachkommt.

Aktuell sind nicht alle zur Beteiligung gehörigen Unterlagen zentral erfasst. Daher ist es auf lange Sicht notwendig, die Beteiligungsverwaltung zu einem funktionierenden Beteiligungsmanagement auszubauen. Dies wird allerdings einige Jahre in Anspruch nehmen, da hierzu zunächst noch die formalen und organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen sind.

**Die Zweckverbände denen der Landkreis angehört, zählen nicht als Beteiligungen im Sinne des Art. 82 Abs. 3 LKrO und werden deshalb im Beteiligungsbericht nicht ausführlich dargestellt.**

Dies sind:

- Der Zweckverband für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftsried
- Der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Donau-Iller (ZRF)
- Der Zweckverband Sparkasse Neu-Ulm Illertissen
- Der Regionalverband Donau-Iller
- Der Fremdenverkehrsverband Allgäu/Bayerisch Schwaben e.V.
- Die Arge Deutsche Donau

**Zudem ist die Bürgerstiftung Reinhold und Gabriele Dehm nur informativ enthalten, da auch sie nicht zu den Beteiligungen zählt.**

**Soweit in dem Bericht kein Datum angegeben ist, beziehen sich die gemachten Angaben auf den Stichtag 31.12.2017.**

Der Landkreis Neu-Ulm ist in diesem Sinne an folgenden Unternehmen beteiligt:

**1. Kapitalgesellschaften**

- 1.1. Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING)
- 1.2. Busverkehr Schwaben GbR (bis 31.12.2018)
- 1.3. Flughafen Memmingen GmbH
- 1.4. Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co.KG
- 1.5. Gewerbepark am Allgäu Airport Verwaltungs GmbH
- 1.6. TFU – TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH, Ulm
- 1.7. Regionale Energieagentur Ulm – gGmbH
- 1.8. Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW)
- 1.9. Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH

**2. Eigenbetrieb**

- 2.1. Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm

**3. Stiftungen**

- 3.1. Kreisspitalstiftung Weißenhorn
- 3.2. Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung
- 3.3. Franz und Gertrud Mück-Stiftung
- 3.4. Bürgerstiftung Reinhold und Gabriele Dehm (informativ)

## **1. Kapitalgesellschaften**

### **1.1. Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH (DING)**

Für die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH gilt der Gesellschaftsvertrag vom 26.06.1997, zuletzt geändert durch Beschluss vom 10.12.2002. Der Landkreis ist am Stammkapital in Höhe von 80.000 € mit einem Anteil von 9.800 €, also mit 12,25 % beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Fortentwicklung eines Tarifverbundes sowie die Bestandsicherung und die Verbesserung des ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr) in den Gebieten des Alb-Donau-Kreises, des Landkreises Biberach, des Landkreises Neu-Ulm und des Stadtkreises Ulm.

#### **Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers**

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Thomas Mügge, Dipl.-Ökonom, Illertissen.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

#### **Zusammensetzung der Organe**

Der Aufsichtsrat besteht aus insgesamt 25 Mitgliedern. Im Jahr 2017 erhielten die Mitglieder des Aufsichtsrats eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 3.000,00 €. Weitere Angaben werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO i.V.m. §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht:

##### **a) Mitglieder kraft Amtes:**

Landrat Thorsten Freudenberger (Landkreis Neu-Ulm)  
 Oberbürgermeister Gunter Czisch (Stadt Ulm)  
 Landrat Thomas Reinhardt (Landkreis Heidenheim)  
 Landrat Heiner Scheffold (Alb-Donau-Kreis), Vorsitzender  
 Landrat Dr. Heiko Schmid (Landkreis Biberach)

##### **b) weitere Mitglieder:**

Bürgermeister a. D. Georg Hiller (Alb-Donau-Kreis) bis 07/2017  
 Kreisrat Karl Hauler (Alb-Donau-Kreis) ab 07/2017  
 Bürgermeister a. D. Karl Ogger (Alb-Donau-Kreis) bis 07/2017  
 Bürgermeister Klaus Kaufmann (Alb-Donau-Kreis) ab 07/2017  
 Bürgermeister Peter Diesch (Landkreis Biberach)  
 Kreisrat Werner Krug (Landkreis Biberach) bis 07/2017  
 Kreisrätin Monika Koros-Steigmiller (Landkreis Biberach) ab 07/2017  
 Kreisrat Dr. Karl-Heinz Brunner (Landkreis Neu-Ulm)  
 Oberbürgermeister Gerold Noerenberg (Landkreis Neu-Ulm)  
 Stadtrat Michael Joukov (Stadt Ulm)  
 Stadtrat Timo Ried (Stadt Ulm)  
 Dipl.-Ing. Klaus Eder (SWU Verkehr GmbH)  
 Dipl.-Geograph Martin Pöhler (SWU Verkehr GmbH)  
 Manfred Staib (SWU Verkehr GmbH) bis 02/2017

André Dillmann (SWU Verkehr GmbH) ab 03/2017  
 Carmen Esche (DB ZugBus RAB GmbH)  
 Andreas Pfingst (DB ZugBus RAB GmbH), stellv. Vorsitzender bis 11/2016  
 Dieter Unseld (DB ZugBus RAB GmbH)  
 Dipl.-Wirtsch.-Ing Horst Bottenschein (Donau-Iller-Bus GmbH)  
 Klaus Knese (Donau-Iller-Bus GmbH)  
 Eckhard Werner (Donau-Iller-Bus GmbH)  
 Dr. jur. Josef Zeiselmair (Regionalbus Augsburg GmbH)  
 Dipl.-Ing. Dietmar Geier (Stadtwerke Biberach GmbH), stellv. Vorsitzender  
 Hildegard Schnarrenberger-Gairing („Konsortium privater bayerischer Omnibusunternehmer im Donau-Iller-Raum“)

**c) Beratende Aufsichtsratsmitglieder:**

Regierungsrätin Veronika Birkhold (Freistaat Bayern)  
 Referent Mario Mohr (Land Baden-Württemberg)

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus Mitgliedern der Gesellschafter:

Alb-Donau-Kreis  
 Landkreis Biberach  
 Landkreis Neu-Ulm  
 Stadt Ulm  
 Landkreis Heidenheim  
 SWU Nahverkehr Ulm/Neu-Ulm GmbH, Ulm  
 DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB), Ulm  
 Donau-Iller-Bus GmbH, Schnürpflingen  
 RBA Regionalbus Augsburg GmbH, Augsburg  
 Stadtwerke Biberach GmbH, Biberach an der Riss  
 GbR „Konsortium privater bayerischer Omnibusunternehmer im Donau-Iller-Raum“

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2013	3.827.231,82 €	0,00 €
31.12.2014	2.716.523,01 €	0,00 €
31.12.2015	2.958.159,61 €	0,00 €
31.12.2016	3.332.686,12 €	0,00 €
31.12.2017	3.158.976,15 €	0,00 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund GmbH hat **keine** Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

**Anlagevermögen**

31.12.2013 53.818,00 €  
 31.12.2014 258.900,00 €  
 31.12.2015 247.962,00 €  
 31.12.2016 179.822,00 €  
 31.12.2017 131.369,00 €

### **Jahresabschlussprüfung**

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Walter & Pfizenmayer GmbH aus Haßloch mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt.

Diese stellte am 03.07.2018 folgendes fest:

*„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

### **1.2. Busverkehr Schwaben GbR (bis 31.12.2018)**

Für die Busverkehr Schwaben GbR gilt der Gesellschaftsvertrag vom 18.05.1992, zuletzt geändert durch Beschluss vom 17.06.1992. Der Landkreis ist am Stammkapital in Höhe von 2.034.620,00 € mit einem Anteil von 122.950,00 €, also mit 6,04 % beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als stiller Gesellschafter an der BVS Busverkehr Schwaben Beteiligungs-GmbH zur Übernahme und Fortführung des Geschäftsbetriebs der RBA Regionalbus Augsburg GmbH sowie das Halten der Geschäftsanteile der BVS Busverkehr Schwaben Beteiligungs-GmbH.

### **Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers**

Geschäftsführerin der Gesellschaft ist Frau Hildegard Schnarrenberger-Gairing.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

### **Zusammensetzung der Organe**

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus jeweils einem Vertreter der 11 Gesellschafter:

- BBS Schapfl KG, Krumbach (Schwaben)
- Egenberger GmbH & Co.KG, Thierhaupten
- Hörmann Reisen GmbH, Augsburg
- Jägle GmbH, Eichstätt
- Herrn Karl Kirner, Gersthofen
- Frau Hildegard Schnarrenberger-Gairing, Neu-Ulm
- HASLACH Bus GmbH, Kempten
- Stuhler Reisen GmbH, Schwabmünchen
- MAGG-GmbH & Co. KG Omnibusverkehr, Wertingen
- Landkreis Neu-Ulm
- Stadt Neu-Ulm

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2013	3.892.000,00 €	- 23.930,00 €
31.12.2014	3.834.079,41 €	- 57.920,59 €
31.12.2015	3.771.538,83 €	- 55.703,55 €
31.12.2016	3.803.706,64 €	- 33.427,34 €
31.12.2017	3.436.716,09 €	- 38.241,17 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die Busverkehr Schwaben GbR hat **keine** Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

**Anlagevermögen**

31.12.2013	2.152.600,00 €
31.12.2014	2.152.600,00 €
31.12.2015	2.152.600,00 €
31.12.2016	2.206.694,00 €
31.12.2017	2.202.828,00 €

**Jahresabschlussprüfung**

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HWP – Hirner & Partner - mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt (Wirtschaftsprüfer Jörn Nagel).

Die Prüfung erfolgte bis zum 14.06.2018.

**1.3. Allgäu Airport GmbH & Co. KG – neu: Flughafen Memmingen GmbH 01.01.2017**

Für die Allgäu Airport GmbH & Co. KG gilt die Neufassung des Gesellschaftsvertrags vom 13.09.2006. Der Landkreis ist am Eigenkapital des Allgäu Airport in Höhe von 24.249.900,00 € mit einem Anteil von 100.000,00 €, also mit 0,41 % beteiligt. Die Allgäu Airport GmbH hat zum 01.01.2017 den Flugbetrieb des Verkehrsflughafens Memmingen an die Flughafen Memmingen GmbH übertragen.

Gegenstand des Unternehmens sind die Entwicklung, Planung, Projektierung und Umsetzung sowie der Betrieb eines Verkehrsflughafens auf dem Gebiet des ehemaligen Fliegerhorstes in Memmingerberg.

**Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers**

Geschäftsführerin ist die Komplementärin, also die Allgäu Airport Beteiligungs-GmbH mit ihrem Geschäftsführer Ralf Schmid.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

### Zusammensetzung der Organe

Die Gesellschaft besitzt einen **Beirat**, bestehend aus fünf Mitgliedern. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Gebhard Kaiser (Vorsitzender)  
 Herr Michael Schilling (stellvertretender Vorsitzender)  
 Herr Thilo Butzbach  
 Herr Klaus Fischer  
 Frau Bettina Kurrle

Der Beirat ist in allen Angelegenheiten der Gesellschaft zuständig, die nicht ausdrücklich durch Gesellschaftsvertrag oder durch zwingende gesetzliche Regelung der Komplementärin oder der Gesellschafterversammlung zugewiesen sind.

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus 76 Gesellschaftern:

Magnet-Schultz GmbH & Co. KG, Memmingen  
 Alwin Kolb GmbH & Co. KG, Memmingen  
 Pfeifer Holding GmbH & Co. KG, Memmingen  
 Erben nach Emilie Rauch, Haldenwang  
 Erben nach Winfried Rauch, Haldenwang  
 Alois Berger GmbH & Co. KG High-Tech-Zerspanung, Memmingen  
 Dachser SE, Kempten  
 SWH GmbH & Co. KG, Laupheim  
 SOLADIS Beteiligungs-GmbH, Winterrieden  
 STECA Elektronik GmbH, Memmingen  
 Fäßler International GmbH, Ofterschwang  
 KE Knestel Elektronik GmbH, Untrasried  
 ALPINA Burkard Bovensiepen GmbH & Co., Buchloe  
 Memminger Wohnungsbau eG, Memmingen  
 Michael Welt, Pfronten-Meilingen  
 Alois Franz Josef Ruf, Pfaffenhausen  
 Andreas Maier Holding GmbH, Schwendi-Hörenhausen  
 Allgäu-Kies GmbH & Co. KG, Memmingen  
 Dobler GmbH & Co. KG Bauunternehmung, Kaufbeuren  
 August Kutter GmbH & Co. Schrott- und Metallhandel KG, Memmingen  
 Dorr GmbH & Co. KG, Kempten  
 Dietmar Geier, Bad Grönenbach  
 Käßmeyer Beteiligungs GmbH & Co. KG, Erkheim  
 FAKT-GmbH Kraftfahrtechnisches Prüf- und Ingenieurzentrum, Heimertingen  
 Thilo Butzbach, Altenstadt  
 PRO ALLGÄU GmbH & Co. KG, Ofterschwang  
 Georg Kolb GmbH & Co. KG, Memmingen  
 roellpartners GmbH, Ulm  
 Alois Müller GmbH, Memmingen

Landkreis Neu-Ulm  
Herbert Anton Müller, Memmingen  
Chancenkapital Beteiligungs-GmbH, Biberach  
SGP Schneider, Geiwitz & Partner- Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, Neu-Ulm  
SGP Schneider & Geiwitz GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft, Neu-Ulm  
Südpack Holding GmbH, Erlenmoos  
Goldhofer AG, Memmingen  
Dipl.-Phys. Stefan Pfister, Buxheim  
Klaus GmbH & Co. Gerätebau KG, Aitrach  
Otto Christ AG, Memmingen  
HELIOS Kliniken GmbH, Bad Grönenbach  
Konrad Kleiner GmbH & Co. KG, Mindelheim  
Kutter GmbH & Co. KG, Memmingen  
Bernd Döberitz, Heimertingen  
Eisen Fendt GmbH, Marktoberdorf  
Memminger MedienCentrum Druckerei und Verlags – AG, Memmingen  
FRANZ EPPLER GmbH & Co. KG, Memmingen  
Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG, Dietmannsried  
Kurrle Gewerbeholding oHG, Gräfelfing  
Ralf Schmid, Memmingen  
Richard Groer, Illertissen  
Leutkircher Bank – Raiffeisen- und Volksbank- EG, Leutkirch  
Veit Wagenseil, Leutkirch  
Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH, Kempten  
Kurt Motz e.K. Hoch-, Tief- und Straßenbau, Illertissen  
nps Bauprojektmanagement GmbH, Ulm  
BHS-Sonthofen GmbH, Sonthofen  
Müller Ltd & Co. KG, Ulm-Jungingen  
Risikokapital-Fonds Allgäu GmbH & Co. KG, Kempten  
Wolfgang E. Schultz, Memmingen  
Dr. Reinhard Kössinger, Memmingen  
Bohnet GmbH, Kirchdorf a. d. Iller  
Roland Wild, Berkheim  
Jochen Wild, Berkheim  
Max Wild, Berkheim  
Elmar Wild, Berkheim  
Raffaele Marti, Kempten  
Martina Kamps, Johannisberg/Rheingau  
Walser Raiffeisen Holding eGen, Riezlern (Österreich)  
Josef Hebel GmbH & Co. KG, Memmingen  
Autohaus Reisacher GmbH, Memmingen  
ematec AG, Memmingerberg  
Petra Stecher, Pfaffenhausen  
Johannes Neumann, Memmingen  
Hermann Jäckle, Bad Wörishofen  
ABT sportline GmbH, Kempten  
HiWing Beteiligungs GmbH, Markt Wald

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2013	22.159.318,25 €	- 13.667.800,68 €
31.12.2014	22.943.971,54 €	- 15.140.641,65 €
31.12.2015	25.045.506,33 €	- 16.367.558,16 €
31.12.2016	22.931.812,33 €	- 16.785.325,76 €
31.12.2017	21.131.452,00 €	-10.982.648,56 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2013	6.407.596,72 €
31.12.2014	6.892.244,57 €
31.12.2015	8.070.585,00 €
31.12.2016	6.231.498,96 €
31.12.2017	762.792,05 €

**Anlagevermögen**

31.12.2013	19.482.441,27 €
31.12.2014	19.940.340,41 €
31.12.2015	19.466.477,43 €
31.12.2016	19.055.181,83 €
31.12.2017	16.428.340,13 €

**Jahresabschlussprüfung**

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde die ATG Allgäuer Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt (Wirtschaftsprüfer Vogl und Butzer).

Diese stellten am 25.06.2018 folgendes fest:

*„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

**1.4 Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co.KG**

Für die Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co. KG gilt der Gesellschaftsvertrag vom 12.07.2017 mit Neufassung vom 06.11.2017. Der Landkreis ist am Eigenkapital der Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co.KG in Höhe von 3.148.779,20 € mit einem Anteil von 51.325,10 €, also mit 1,63 % beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, das Halten und die Verwaltung sowie die Entwicklung und Vermarktung von Grundbesitz im Bereich des Allgäu Airports Memmingen, sowie die Ansiedlung

von Gewerbe zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts als Instrument der Regionalentwicklung zu fördern.

**Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers**

Geschäftsführerin ist die Komplementärin, also die Gewerbepark am Allgäu Airport Verwaltungs GmbH mit ihren Geschäftsführern Bernhard Heberle und ab 05.03.2018 Werner Birkle.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

Die **Kommanditgesellschaft mit GmbH** besteht aus 14 Kommanditisten:

- Allgäu Airport GmbH & Co.KG
- Stadt Kempten
- Stadt Memmingen
- Stadt Kaufbeuren
- Landkreis Unterallgäu
- Landkreis Ostallgäu
- Landkreis Lindau (B)
- Landkreiswohnungen Unterallgäu GmbH
- Landkreis Neu-Ulm
- Landkreis Oberallgäu
- Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
- Kreissparkasse Biberach
- Sparkasse Allgäu
- Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2017	3.621.227,42 €	+ 36.526,49 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2017 0,00 €

**Anlagevermögen**

31.12.2017 3.377.294,89 €

**Jahresabschlussprüfung**

Für das Rumpfgeschäftsjahr 2017 (vom 12.07. bis 31.12.17) wurde die ATG Allgäuer Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt (Wirtschaftsprüfer Vogl und Butzer).

Diese stellten am 15.05.2018 folgendes fest:

*„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung*

*der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Abschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

### **1.5 Gewerbepark am Allgäu Airport Verwaltungs GmbH**

Für die Gewerbepark am Allgäu Airport Verwaltungs GmbH gilt der Gesellschaftsvertrag vom 12.07.2017 mit Neufassung vom 06.11.2017. Der Landkreis ist am Eigenkapital der Gewerbepark am Allgäu Airport Verwaltungs GmbH in Höhe von 25.000,00 € mit einem Anteil von 407,00 €, also mit 1,63 % beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als zur Geschäftsführung und Vertretung berechtigten, persönlich haftende Gesellschafterin an der Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co.KG mit dem Sitz in Memmingerberg („Hauptgesellschaft“). Gegenstand der Hauptgesellschaft ist der Erwerb, das Halten und die Verwaltung sowie Entwicklung und Veräußerung von Grundbesitz im Bereich des Areals des ehemaligen Fliegerhorstes in Memmingerberg.

#### **Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers**

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Bernhard Heberle (ab 16.08.2017) und Herr Werner Birkle (ab 05.03.2018).

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

Die **Gesellschaft** besteht aus 14 Gesellschaftern:

- Allgäu Airport GmbH & Co.KG
- Stadt Kempten
- Stadt Memmingen
- Stadt Kaufbeuren
- Landkreis Unterallgäu
- Landkreis Ostallgäu
- Landkreis Lindau
- Landkreiswohnungsbau Unterallgäu GmbH
- Landkreis Neu-Ulm
- Landkreis Oberallgäu
- Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim
- Kreissparkasse Biberach
- Sparkasse Allgäu
- Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren

#### **Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2017	26.051,59 €	+421,52 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2017 0,00 €

**Anlagevermögen**

31.12.2017 0,00 €

**Jahresabschlussprüfung**

Für das Rumpfgeschäftsjahr 2017 (vom 25.07. bis 31.12.17) wurde die ATG Allgäuer Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt (Wirtschaftsprüfer Vogl und Butzer).

Diese stellten am 15.05.2018 folgendes fest:

*„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnen Erkenntnisse entspricht der Abschluss für das Rumpfgeschäftsjahr den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Abschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

**1.6 TFU – TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH, Ulm**

Für die TFU – TechnologieFörderungsUnternehmen GmbH (kurz: TFU) gilt der Gesellschaftsvertrag vom 25.04.1985 in der Fassung vom 02.02.2007. Der Landkreis ist am Stammkapital in Höhe von 852.600,00 € mit einem Anteil von 160.450,00 €, also mit 18,82 % beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb einer Technologiefabrik, eines Innovationszentrums und eines Biotechnologiezentrums in Ulm sowie eines Technologie- und Gründerzentrums in Neu-Ulm. Das Unternehmen will jungen innovativen Unternehmern den Aufbau eines am Markt erfolgreichen Unternehmens erleichtern. Dies geschieht insbesondere durch die Bereitstellung von Büro-, Werkstatt-, Laborräumen und Gemeinschaftseinrichtungen von zentralisierten Verwaltungs- und Bürodienstleistungen sowie durch das Angebot von Beratungsdiensten.

**Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers**

Geschäftsführerin der Gesellschaft ist Frau Dipl.-Kauffr. Ulrike Hudelmaier.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

**Zusammensetzung der Organe**

Der **Gesellschafterausschuss** besteht aus 4 Mitglieder:

- Stadt Ulm (ein Vertreter)
- Stadt Neu-Ulm (ein Vertreter)
- Landkreis Neu-Ulm und Alb-Donau-Kreis (ein Vertreter)
- IHK Ulm, Sparkasse Ulm und Neu-Ulm-Illertissen und Universität Ulm (ein Vertreter)

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2013	6.102.369,14 €	0,00 €
31.12.2014	6.087.229,62 €	0,00 €
31.12.2015	5.885.890,44 €	0,00 €
31.12.2016	5.739.748,28 €	0,00 €
31.12.2017	5.700.370,17 €	0,00 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2013	4.583.923,89 €
31.12.2014	4.468.693,78 €
31.12.2015	4.383.983,21 €
31.12.2016	4.296.501,24 €
31.12.2017	4.205.413,84 €

**Anlagevermögen**

31.12.2013	5.511.811,02 €
31.12.2014	5.439.802,12 €
31.12.2015	5.386.840,15 €
31.12.2016	5.236.405,01 €
31.12.2017	5.083.092,51 €

**Jahresabschlussprüfung**

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt (Wirtschaftsprüfer Dr. Faul und Wirtschaftsprüferin Walter).

Diese stellten am 04.05.2018 folgendes fest:

*„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

**1.7 Regionale Energieagentur Ulm – gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Für die Regionale Energieagentur Ulm gGmbH (kurz: REA) gilt der Gesellschaftsvertrag vom 27.05.2008 mit Nachtrag vom 28.05.2008. Der Landkreis ist am Stammkapital in Höhe von 32.500,00 € mit einem Anteil von 6.500,00 €, also mit 20 % beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die nachhaltige Entwicklung und Förderung im Bereich des Umwelt- und Klimaschutzes durch eine unabhängige Beratung sowie Serviceleistungen. Die Beratung erfolgt für Privatpersonen, Gewerbe, Industrie, Handel, Kommunen, Verbände und kirchliche Einrichtungen.

**Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers:**

Geschäftsführer der Gesellschaft sind Herr Roland Mäckle und Herr Andreas Blersch.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

**Zusammensetzung der Organe**

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus 11 Gesellschaftern:

- Stadt Ulm
- Landkreis Neu-Ulm
- Landkreis Alb-Donau-Kreis
- SWU Stadtwerke Ulm / Neu-Ulm GmbH
- Netze BW GmbH
- EnBW Ostwürttemberg Donau Ries AG
- Lechwerke AG
- Ehinger Energie GmbH & Co.KG
- Erdgas Südwest GmbH
- Kreishandwerkerschaft Ulm
- Kreishandwerkerschaft Günzburg/Neu-Ulm

Der in § 13 der Satzung vom 27./28.05.2008 vorgesehene, mit für Belange des Klimaschutzes sachkundigen Mitgliedern zu besetzende **Beirat** besteht aus:

jeweils einem Vertreter der 11 Gesellschafter

sowie

- Herr Ernst Buck, Bauernverband Ehingen/Ulm
- Herr Ulrich Müller, BUND Regionalverband Donau/Iller
- Herr Dr. Tobias Mehlich, HWK Ulm
- Herr Jens Rannow, Architektenkammer Alb-Donau/Ulm
- Herr Volker Reuter, Hochschule Ulm
- Frau Prof. Dr. Uta Feser, Hochschule Neu-Ulm
- Herr Otto Sälzle, IHK Ulm
- Herr Thomas Rundel, Verband für Energiehandel Südwest-Mitte e.V.
- Herr Bernd Mangold, Bürgermeister Berghülen

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2013	143.191,31 €	- 31.349,94 €
31.12.2014	187.465,00 €	+ 46.164,40 €
31.12.2015	232.918,63 €	+ 44.037,64 €
31.12.2016	239.340,82 €	+ 1.812,72 €
31.12.2017	231.389,85 €	- 4.509,21 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die REA hat keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

### **Anlagevermögen**

31.12.2013	35.671,00 €
31.12.2014	34.576,00 €
31.12.2015	2.993,00 €
31.12.2016	39.774,00 €
31.12.2017	41.294,00 €

### **Jahresabschlussprüfung**

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Waiblinger, Frau Renate Stehle, mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt.

Diese stellte am 29.05.2018 folgendes fest:

*„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

### **1.8 Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW)**

Die Fernwärme Weißenhorn Projektentwicklungsgesellschaft mbH (FWP) ist ein Unternehmen in Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die am 06.11.2017 umfirmiert wurde in die Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW). Die FWW wird nach den Vorschriften des Dritten Buchs des HGB für große Kapitalgesellschaften geführt. Sitz der FWW ist Weißenhorn. Für die FWW gilt der Gesellschaftsvertrag vom 03.08.2015. Der Landkreis ist am Stammkapital in Höhe von 100.000,00 € mit einem Anteil von 50.000,00 €, also mit 50,00 % beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens ist die Aufgabe der Planung und Vorbereitung einer Fernwärmeversorgung für Teile des Stadtgebiets Weißenhorn unter Nutzung der ausgekoppelten Prozesswärme des Müllkraftwerks Weißenhorn des Landkreises Neu-Ulm/Abfallwirtschaftsbetrieb.

### **Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers**

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Alois Alt.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

### **Zusammensetzung der Organe**

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus 2 Gesellschaftern:

Landkreis Neu-Ulm, vertreten durch Herrn Landrat Thorsten Freudenberger  
 Stadt Weißenhorn, vertreten durch Herrn Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt

### **Der Aufsichtsrat ist ab 15.12.2017 eingerichtet.**

Er besteht aus:

Thorsten Freudenberger, Landrat – Vorsitzender  
 Dr. Wolfgang Fendt, Bürgermeister – stellv. Vorsitzender  
 Richard Ambs  
 Franz-Clemens Brechtel  
 Christiane Döring  
 Dr. Jürgen Bischof  
 Teupke Ehrenberg  
 Ulrich Hoffmann  
 Franz-Josef Niebling  
 Herbert Richter  
 Georg Schneider  
 Werner Weiss

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2015	87.064,28 €	- 47.731,83 €
31.12.2016	495.393,25 €	- 66.943,18 €
31.12.2017	7.706.770,16 €	- 109.802,65 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2015	0,00 €
31.12.2016	0,00 €
31.12.2017	1.300.000,00 €

**Anlagevermögen**

31.12.2015	0,00 €
31.12.2016	46.892,97 €
31.12.2017	5.425.401,32 €

**Jahresabschlussprüfung**

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde die Bayerische kommunale Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Wiedemann & Partner mbB (BKWP) aus München beauftragt (Wirtschaftsprüfer Christian Baumann).

Dieser stellte am 29.03.2018 folgendes fest:

*„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

**1.9 Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH**

Das Unternehmen „Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH“ wurde am 21.12.2016 gegründet. Der vorher bestehende „Trägerverbund des Zentrums für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg e. V.“ wurde mit Verschmelzungsvertrag vom 21.06.2017 auf die „Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH“ rückwirkend zum 01.01.2017 verschmolzen. In der Gesellschaft bündeln sich kommunale, gesellschaftliche und kirchliche Kräfte zum Zwecke einer zukunftsorientierten Bildungsarbeit. Der Landkreis ist am Stammkapital in Höhe von 100.000,00 € mit einem Anteil von 30.000,00 €, also mit 30,00 % beteiligt.

**Geschäftsführer und Bezüge des Geschäftsführers**

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Pater Roman Löschinger.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

**Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehört an:**

- Herr Jürgen Reichert, Bezirkstagspräsident
- Herr Thorsten Freudenberger, Landrat
- Pater Stefan Ulrich Kling, Prior
- Herr Mathias Stölzle, Bürgermeister
- Herr Herbert Pressl, Bezirksrat
- Herr Wolfgang Bähner, Bezirksrat
- Herr Franz-Clemens Brechtel, Kreisrat

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2017	488.083,16 €	-129.369,20 €€

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2017 228.012,42 €

**Anlagevermögen**

31.12.2017 215.700,00 €

**Jahresabschlussprüfung**

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde SP&P Treuhand GmbH & Co.KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Ulm beauftragt (Wirtschaftsprüfer Steller).

Dieser stellte am 05.04.2018 folgendes fest:

*„...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“*

## **Eigenbetrieb**

### **1.4. Abfallwirtschaftsbetrieb**

Beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Neu-Ulm (kurz: AWB) handelt es sich um einen Eigenbetrieb des Landkreises Neu-Ulm, der als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit des Landkreises Neu-Ulm i.S.d. LKrO und der Vorschriften der EBV geführt wird. Für diesen Eigenbetrieb gilt die Betriebssatzung vom 10.12.2010 mit Änderung vom 14.04.2011. Das Stammkapital beträgt aktuell 7.670.000,00 €, der Anteil des Landkreises 100 %.

Zweck des Unternehmens ist es, die Vermeidung, Verwertung und sonstige Entsorgung der im Landkreis Neu-Ulm anfallenden Abfälle sicherzustellen.

Hierzu nimmt der Betrieb alle Aufgaben wahr, die dem Landkreis Neu-Ulm auf Grund der Abfallgesetze obliegen, mit Ausnahme der durch Rechtsverordnung des Landkreises Neu-Ulm auf die Gemeinden übertragenen Aufgaben der Abfallentsorgung. Insbesondere die Unterhaltung und der Betrieb des Müllkraftwerks Weißenhorn sowie die Nachsorge der stillgelegten Deponien in Weißenhorn und Pfuhl sowie alle den Betriebszweck fördernden und ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte.

#### **Werkleitung**

Werkleiter des AWB ist Herr Thomas Moritz. Frau Sylvia Eisner ist die stellvertretende Werkleiterin.

Angaben über die Höhe der Bezüge werden gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO in Verbindung mit §§ 285 Nr. 9a und 286 Abs. 4 HGB nicht gemacht.

#### **Zusammensetzung der Organe**

Die zuständigen Organe für den AWB sind der Kreistag, der Umwelt- und Werkausschuss, Landrat Herr Thorsten Freudenberger und die Werkleitung.

##### **a) Kreistag**

Der Kreistag besteht in der Legislaturperiode 2014 - 2020 aus Herrn Landrat Thorsten Freudenberger und folgenden 70 Mitgliedern:

Albsteiger Katrin	Mack Hildegard
Allgaier Hans-Manfred	Meisel Helmut
Altmann Beate	Merk Dr. Beate
Ambis Richard	Merkle Philip
Baiker Kurt	Münzenrieder Margit
Batzner Dr. Ansgar	Neulist Annette
Beuteführ Dr. Wilhelm Klaus	Niebling Erich
Biesenberger Roland	Niebling Franz Josef
Bischof Dr. Jürgen	Niesner Peter
Bögge Raphael	Noerenberg Gerold
Brauchle Ursula	Ölberger Josef
Brechtel Franz-Clemens	Oßwald Armin
Brenner Franz	Ostermann Wolfgang

Brunner Dr. Karl-Heinz	Pressl Herbert
Bürzle Roland	Richter Herbert
Daikeler Ludwig	Rupp Anton
Dick Ingeborg	Rzehak-Wartha Gabriele
Ehrenberg Heinz Peter	Salzmann Jürgen
Ehrmann Ernst-Karl	Salzmann Susanne
Eisen Jürgen	Schäufele Rosl
Engelhard Alexander	Schäufele Ulrich
Esser Antje	Schmid Franz
Feurich-Kähn Hildegard	Schmid Peter
Gieraths Gundula	Schneider Georg
Gutter Johann	Schrapp Wolfgang
Hölzel Gerhard	Steinle Stefanie
Höbß Wolfgang	Unglert Gerhard
Hunger Roland	Vogt-Keller Simone
Janson Karl	Walk Herbert
Kaiser Marita	Walz Josef
Kempter Jutta	Wegerer Dieter
Kränzle Josef	Weiss Werner
Krätschmer Sabine	Winkler Erich
Laupheimer Ingrid	Zimmermann Christina
Leopold Gerhard	Zintl Josef

**b) Werkausschuss**

Der zuständige Umwelt- und Werkausschuss setzt sich für die Legislaturperiode 2014 – 2020 wie folgt zusammen:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Thorsten Freudenberger	
Ambs Richard	Eisen Jürgen
Batzner Dr. Ansgar	Schrapp Wolfgang
Beuteführ Dr. Wilhelm Klaus	Zimmermann Christina
Bischof Dr. Jürgen	Weiss Werner
Dick Ingeborg	Krätschmer Sabine
Ehrenberg Heinz Peter	Schmid Franz
Höbß Wolfgang	Unglert Gerhard
Niebling Franz Josef	Engelhard Alexander
Niesner Peter	Kempter Jutta
Ölberger Josef	Walk Herbert
Richter Herbert	Zintl Josef
Rupp Anton	Walz Josef
Salzmann Susanne	Gutter Johann
Schneider Georg	Ostermann Wolfgang

c) Landrat Thorsten Freudenberger

d) Werkleitung

– siehe oben –

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2013	37.051.606,37 €	- 2.031.810,06 €
31.12.2014	35.232.471,09 €	- 143.861,28 €
31.12.2015	31.437.214,54 €	- 301.137,70 €
31.12.2016	30.732.305,39 €	251.597,49 €
31.12.2017	29.274.994,00 €	- 182.095,16 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2013	0,00 €
31.12.2014	0,00 €
31.12.2015	0,00 €
31.12.2016	0,00 €
31.12.2017	0,00 €

**Anlagevermögen**

31.12.2013	16.249.465,28 €
31.12.2014	14.539.643,66 €
31.12.2015	12.937.705,12 €
31.12.2016	11.250.966,76 €
31.12.2017	9.678.729,58 €

**Jahresabschlussprüfung**

Für das Geschäftsjahr 2017 wurde der Bayerische Kommunale Prüfungsverband mit der Jahresabschlussprüfung beauftragt (Wirtschaftsprüfer Christian Baumann).

Dieser stellte am 09.04.2018 folgendes fest:

*„...Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Betriebssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie sind durch die Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes geprägt und geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“*

## 2. Stiftungen

### 2.1. Kreisspitalstiftung Weißenhorn

Es handelt sich um eine rechtsfähige kreiskommunale Stiftung des öffentlichen Rechts, die seit der Einführung der kaufmännischen Buchführung am 01.01.1978 wie ein Sondervermögen verwaltet wird (§ 1 WkKV). Die Stammeinlage des Landkreises beträgt 5.521.952,32 € für die Donauklinik Neu-Ulm, 445.214,55 € für die Stiftungsklinik Weißenhorn und 4.703.885,31 € für die Illertalklinik Illertissen.

Die Kreisspitalstiftung ist Träger der Stiftungsklinik Weißenhorn, der Illertalklinik Illertissen und der Donauklinik Neu-Ulm; diese wird von den Organen des Landkreises verwaltet und vertreten. Gesetzlicher Vertreter ist Landrat Thorsten Freudenberger.

Zweck der Stiftung ist es selbstlos eine Krankenanstalt zu betreiben und Unterstützungen an bedürftige und würdige Personen des Landkreises Neu-Ulm zu gewähren (§ 2 Stiftungssatzung).

#### Stiftungsleitung (Stand 31.12.2016)

Stiftungsdirektor Michael Gaßner (durch Beschluss vom 25.11.2016 mit sofortiger Wirkung freigestellt)  
 Direktor Ernst-Peter Keller (Komm. Stiftungsdirektor)  
 Direktor Dr. med. Andreas Keller

#### Zusammensetzung der Organe

Der Krankenhausausschuss ist wie folgt besetzt:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Thorsten Freudenberger	
Hunger Roland	Pressl Herbert
Mack Hildegard	Brechtel Franz-Clemens
Noerenberg Gerold	Niebling Erich
Schmid Peter	Ambis Richard
Esser Antje	Schäufele Rosl
Schäufele Ulrich	Hölzel Gerhard
Kränzle Josef	Kaiser Marita
Gieraths Gundula	Laupheimer Ingrid

#### 2.1.1. Donauklinik Neu-Ulm

##### Ertragslage in der Donauklinik Neu-Ulm zum Abschlussstichtag 31.12.2016

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2012	54.254.278,22 €	+ 21.239,85 €
31.12.2013	65.709.753,75 €	+ 26.675,20 €
31.12.2014	68.998.726,53 €	- 238.261,78 €
31.12.2015	72.463.336,32 €	- 1.926.998,49 €
31.12.2016	83.173.525,42 €	- 3.772.892,53 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2012	250.231,11 €
31.12.2013	2.496.082,95 €
31.12.2014	8.392.743,02 €
31.12.2015	8.027.774,17 €
31.12.2016	14.957.969,63 €

**Anlagevermögen**

31.12.2012	41.056.912,74 €
31.12.2013	48.923.984,93 €
31.12.2014	51.793.068,98 €
31.12.2015	53.688.477,75 €
31.12.2016	55.775.488,86 €

**2.1.2. Stiftungsklinik Weißenhorn**

**Ertragslage in der Stiftungsklinik Weißenhorn zum Abschlussstichtag 31.12.2016**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2012	69.821.713,81 €	+ 2.443.624,61 €
31.12.2013	70.703.170,28 €	+ 2.203.583,93 €
31.12.2014	74.364.558,15 €	+ 133.260,27 €
31.12.2015	72.259.738,29 €	+ 13.133.447,60 €
31.12.2016	70.090.346,01 €	- 387.443,46 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2012	279.625,00 €
31.12.2013	0,00 €
31.12.2014	2.000.000,00 €
31.12.2015	1.913.562,27 €
31.12.2016	1.828.409,18 €

**Anlagevermögen**

31.12.2012	49.875.604,87 €
31.12.2013	53.005.407,33 €
31.12.2014	55.016.727,84 €
31.12.2015	46.547.343,70 €
31.12.2016	45.150.502,00 €

### 2.1.3. Illertalklinik Illertissen

#### Ertragslage in der Illertalklinik Illertissen zum Abschlussstichtag 31.12.2016

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2012	33.483.591,05 €	+ 3.895,37 €
31.12.2013	33.278.082,15 €	+ 4.783,48 €
31.12.2014	38.214.384,83 €	- 199.028,20 €
31.12.2015	45.160.149,18 €	- 11.674.332,15 €
31.12.2016	48.347.014,80 €	- 4.399.215,84 €

#### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

31.12.2012	9.984.551,14 €
31.12.2013	8.944.058,46 €
31.12.2014	8.208.621,29 €
31.12.2015	7.435.029,77 €
31.12.2016	8.907.890,23 €

#### Anlagevermögen

31.12.2012	27.644.612,65 €
31.12.2013	27.739.773,36 €
31.12.2014	23.797.362,94 €
31.12.2015	23.053.433,03 €
31.12.2016	22.566.291,12 €

#### Jahresabschlussprüfung

Die Jahresabschlussprüfung findet nicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft statt, sondern durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung.

### 2.2. Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung

Die Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts, die mit Stiftungsgeschäft vom 30.04.1958 errichtet wurde. Das Stiftungskapital beträgt 115.972,25 € (226.822,00 DM).

Gegenstand der Stiftung ist die Gewährung von Zuwendungen an begabte und bedürftige Schüler und Studierende an weiterführenden Schulen und Hochschulen die im ehemaligen Landkreis Illertissen wohnen. Der Zweck wird durch die Erträge aus der Anlage des Stiftungsvermögens in Wertpapiere und Spareinlagen verwirklicht.

#### Zusammensetzung der Organe

Gemäß § 5 der Stiftungssatzung ist der **Kreisausschuss** für die Verwaltung der Stiftung zuständig. Nach außen wird die Stiftung durch Herrn Landrat Thorsten Freudenberger vertreten. Die Organe verrichten ihre Tätigkeit ehrenamtlich.

Mitglieder des Kreisausschusses sind in der Legislaturperiode 2014 – 2020 folgende Personen:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Thorsten Freudenberger	
Bürzle Roland	Ambs Richard
Brechtel Franz-Clemens	Engelhard Alexander
Hunger Roland	Oßwald Armin
Walz Josef	Winkler Erich
Bögge Raphael	Ölberger Josef
Eisen Jürgen	HöB Wolfgang
Noerenberg Gerold	Salzmann Susanne
Esser Antje	Schäufele Rosl
Schäufele Ulrich	Hölzel Gerhard
Krätschmer Sabine	Richter Herbert
Janson Karl	Leopold Gerhard
Weiss Werner	Batzner Dr. Ansgar
Baiker Kurt	Bischof Dr. Jürgen
Ehrenberg Heinz Peter	Meisel Helmut

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2013	124.192,99 €	375,04 €
31.12.2014	124.407,87 €	- 55,12 €
31.12.2015	123.092,87 €	235,00 €
31.12.2016	122.816,39 €	- 416,48 €
31.12.2017	122.216,97 €	- 452,69 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Die Albert- und Reinhold-Bohl-Stiftung hat keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

**Anlagevermögen**

31.12.2013	4.135,90 €
31.12.2014	4.135,90 €
31.12.2015	4.135,90 €
31.12.2016	4.135,90 €
31.12.2017	4.135,90 €

**Jahresabschlussprüfung**

Die Jahresabschlussprüfung findet nicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft statt, sondern durch die Regierung von Schwaben als Stiftungsaufsicht (Prüferin Schmid-Kleinen). Die stichprobenweise Prüfung für das Geschäftsjahr 2017 ergab keine Beanstandungen.

### 2.3. Franz und Gertrud Mück-Stiftung

Die Franz und Gertrud Mück-Stiftung ist eine rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts, die mit Sitzungsgeschäft vom 07.02.1991 errichtet wurde. Das Stiftungsvermögen beträgt 51.129,19 € (100.000,00 DM).

Gegenstand der Stiftung sind die Förderung ausschließlich körperlich Behinderter und bedürftiger Schwerbehinderter aus dem Landkreis Neu-Ulm (z.B. Hilfen zur Existenzgründung, zu Rehabilitationsmaßnahmen, zur Ausbildung, zum Lebensunterhalt in Notsituationen). Sie verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

#### Zusammensetzung der Organe

Gemäß § 6 der Stiftungssatzung ist der **Kreisausschuss** für die Verwaltung der Stiftung zuständig. Nach außen wird die Stiftung durch Herrn Landrat Thorsten Freudenberger vertreten. Diese Organe verrichten ihre Tätigkeit ehrenamtlich.

Mitglieder des Kreisausschusses sind in der Legislaturperiode 2014 – 2020 folgende Personen:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Landrat Thorsten Freudenberger	
Bürzle Roland	Ambts Richard
Brechtel Franz-Clemens	Engelhard Alexander
Hunger Roland	Oßwald Armin
Walz Josef	Winkler Erich
Bögge Raphael	Ölberger Josef
Eisen Jürgen	Höb Wolfgang
Noerenberg Gerold	Salzmann Susanne
Esser Antje	Schäufele Rosl
Schäufele Ulrich	Hölzel Gerhard
Krätschmer Sabine	Richter Herbert
Janson Karl	Leopold Gerhard
Weiss Werner	Batzner Dr. Ansgar
Baiker Kurt	Bischof Dr. Jürgen
Ehrenberg Heinz Peter	Meisel Helmut

#### Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2016

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2012	627.646,63 €	0,00 €
31.12.2013	576.457,36 €	0,00 €
31.12.2014	534.658,25 €	+ 20.075,32 €
31.12.2015	522.620,59 €	31.388,46 €
31.12.2016	513.971,18 €	43.571,74 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2012	375.023,17 €
31.12.2013	327.373,27 €
31.12.2014	262.225,24 €
31.12.2015	190.911,47 €
31.12.2016	119.049,05 €

**Anlagevermögen**

31.12.2012	460.130,74 €
31.12.2013	450.399,40 €
31.12.2014	440.594,40 €
31.12.2015	430.790,40 €
31.12.2016	421.090,53 €

**Jahresabschlussprüfung**

Die Jahresabschlussprüfung findet nicht durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, sondern durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband im Rahmen der überörtlichen Rechnungsprüfung statt.

**2.4. Bürgerstiftung Reinhold und Gabriele Dehm (Informatorisch, da keine Beteiligung)**

Die Bürgerstiftung Reinhold und Gabriele Dehm ist eine rechtsfähige Stiftung des Bürgerlichen Rechts, die mit Beschluss des Kreistages Neu-Ulm vom 20.10.2006 errichtet wurde. Das Stiftungskapital beträgt 200.000,00 €.

Gegenstand der Stiftung sind die Förderung und Entwicklung der Bildung, Erziehung, Jugend- und Altenhilfe sowie der öffentlichen Gesundheitspflege im Landkreis Neu-Ulm. Dieser Zweck wird insbesondere aus den Erträgen des Stiftungsvermögens verwirklicht. Hinzu kommt die Zustiftung Theresia Baur. Die Verstorbene Theresia Baur hat dem Landkreis vier Eigentumswohnungen für die Hospizbewegung zur Begleitung Sterbender und deren Angehörigen vermacht.

**Zusammensetzung der Organe**

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsvorstand und der Stiftungsrat.

Vorsitzender des Stiftungsvorstandes ist Herr Kreiskämmerer Mario Kraft, sein Stellvertreter Herr Regierungsamtsrat Burkhard Ermler.

Der Stiftungsrat besteht aus folgenden 7 Mitgliedern bis 31.12.2017:

- Landrat Thorsten Freudenberger (Vorsitzender)
- Gabriele Burmann, Evangelisch-Lutherisches Dekanat Neu-Ulm (Stv. Vorsitzende)
- Dekan Markus Mattes, Katholisches Dekanat Neu-Ulm
- Kreisrätin Gabriele Rzehak-Wartha, Neu-Ulm
- Kreisrat Herbert Pressl, Vöhringen
- Bürgermeister Josef Walz, Pfaffenhofen
- Oberstudiendirektor Dr. Martin Bader, Lessing-Gymnasium Neu-Ulm

**Ertragslage zum Abschlussstichtag 31.12.2017**

Jahr	Bilanzsumme	Jahresgewinn/-verlust
31.12.2013	446.415,68 €	- 64.367,67 €
31.12.2014	446.516,31 €	- 12.990,85 €
31.12.2015	446.049,72 €	17.432,82 €
31.12.2016	450.181,92 €	26.284,16 €
31.12.2017	451.779,09 €	- 5.132,53 €

**Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

31.12.2013	38.750,00 €
31.12.2014	43.750,00 €
31.12.2015	26.750,00 €
31.12.2016	0,00 €
31.12.2017	

**Anlagevermögen**

31.12.2013	188.513,00 €
31.12.2014	185.116,00 €
31.12.2015	181.719,00 €
31.12.2016	178.322,00 €
31.12.2017	422.828,15 €

**Jahresabschlussprüfung**

Die Jahresabschlussprüfung findet grundsätzlich durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft statt. Die Prüfung für das Geschäftsjahr 2017 wird durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband erfolgen.

Neu-Ulm, den 04.12.2018



Mario Kraft  
Kreiskämmerer



**Übersicht zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit  
(§ 1 Abs. 2 Nr. 4 KommHV-Doppik)**

Bezeichnung	Bezug	Ausgewiesen unter	Vorvorjahr 2017	Vorjahr 2018	HH-Plan 2019	HH-Plan 2020	HH-Plan 2021	HH-Plan 2022
			1	2	3	4	5	6
1. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit abzüglich	Finanzhaushalt	Saldo 3	8.574.858	5.164.547	3.959.050	5.810.453	6.992.791	10.094.633
1.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit Zweckbindung für bestimmte Auszahlungen (-)	Teilfinanzhaushalte	Saldo 3	0	0	0	0	0	0
1.2 Bedarfszuweisung (-)	Konto	6121	0	0	0	0	0	0
1.3 Ordentliche Tilgung von Krediten (-) zuzüglich	Konten	792-	3.370.537	3.064.298	2.964.095	2.616.695	1.623.056	3.224.715
1.4 Rückflüsse von Ausleihungen (+)	Konto	686	0	0	0	0	0	0
1.5 Investitionspauschalen nach Art. 12 FAG (+)	Konto	6811-	1.613.353	1.770.000	2.050.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
<b>2. Bereinigtes Zahlungsergebnis</b>	Saldo 1. – 1.5		6.817.674	3.870.249	3.044.955	5.293.758	7.469.735	8.969.918
<b>Nachrichtliche Angaben zum Finanzhaushalt</b>								
3. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	Finanzhaushalt	Zeile 22	1.214.199	2.679.567	1.462.712	1.438.200	1.446.200	1.265.200
4. Auszahlungen für Baumaßnahmen an Straßen	Konto	7852	61.729	684.000	1.968.000	850.000	2.300.000	0
5. Einzahlungen für Straßen aus Zuwendungen, Beiträgen und ähnlichen Entgelten	Konten	681-, 688-	361.052	300.000	1.013.000	1.065.500	0	1.150.000
6. Außerordentliche Tilgung von Krediten	Konten	792-	0	0	0	0	0	0
7. Tilgung zur Umschuldung	Konten	792-	0	0	0	0	0	0
8. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	Finanzhaushalt	Zeile 17	331.147	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000

Bezeichnung	Bezug	Ausgewiesen unter	Vorvorjahr 2017	Vorjahr 2018	HH-Plan 2019	HH-Plan 2020	HH-Plan 2021	HH-Plan 2022
			1	2	3	4	5	6
9. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	Finanzhaushalt	Zeile 18	139	0	0	0	0	0
10. Einzahlungen aus der Verminderung von Liquiditätsreserven	Konten	699-	0	0	0	0	0	0
11. Auszahlungen für Renten (Leibrenten) für die Abtretung von Grundstücken	Konto	7821-	0	0	0	0	0	0
12. Leasingraten (soweit vermögenswirksam)	Konto	783-	0	0	0	0	0	0
13. Auszahlungen für ÖPP-Modelle und Ähnliches (soweit vermögenswirksam)	Konto	782-	0	0	0	0	0	0
<b>Nachrichtliche Angaben zum Ergebnishaushalt</b>								
14. Planmäßige Abschreibungen abzüglich	Ergebnishaushalt	14	9.931.344	7.986.515	8.173.586	7.772.981	7.242.208	6.812.299
14.1 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (-)	Konto	416	3.920.482	3.951.815	4.009.769	4.103.284	3.916.412	3.769.333
14.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten (-)	Konto	437	0	0	0	0	0	0
15. Nettoabschreibungen	Saldo 14. – 14.2		6.010.862	4.034.700	4.163.817	3.669.697	3.325.796	3.042.966
16. Zuführungen zu Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen zuzüglich	Konten	505 bis 507, 515 bis 517	1.235.752	1.000.000	900.000			
16.1 Zuführungen zu Umweltrückstellungen (+)	Konten	5492-	0	0				
16.2 Zuführungen zu sonstigen Rückstellungen (+) ... abzüglich	Konten	508, 509, 5492-	814.725	20.000	20.000			
16.3 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (-)	Konten	4582-	367.420	0	0			
17. Nettozuführung zu Rückstellungen	Saldo 16. – 16.3		1.683.057	1.020.000	920.000			
18. Aufwendungen aus der Bildung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	Konto	5492-	0	0	0	0	0	0
19. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich	Konto	4381	0	0	0	0	0	0

Bezeichnung	Bezug	Ausgewiesen unter	Vorvorjahr 2017	Vorjahr 2018	HH-Plan 2019	HH-Plan 2020	HH-Plan 2021	HH-Plan 2022
			1	2	3	4	5	6
20. Buchgewinne bei Veräußerung – ordentlich	Konten	454, 455	0	0	0			
21. Buchverluste bei Veräußerung – ordentlich	Konten	547	0	0	0			
<b>22. Außerplanmäßige Abschreibungen – ordentlich</b>	<b>Konten</b>	<b>571-, 572-, 573-</b>	<b>4.649</b>					
davon auf Sachvermögen	Konten	574-	4.649	0	0			
davon auf Finanzanlagen	Konten	572-						
davon auf Forderungen	Konten	5732						
davon auf sonstiges Umlaufvermögen	Konten	5731, 5739						
<b>23. Außerordentliche Erträge</b>	<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Zeile 19</b>	<b>59.444</b>					
davon Buchgewinne aus Sachvermögen	Konten	4911, 4912	59.444	0	0			
davon Buchgewinne aus Finanzanlagen	Konten	4913						
davon Buchgewinne aus Umlaufvermögen	Konten	4914						
davon Zuschreibungen	Konten	492-						
davon nur zahlungswirksam	Konten	492-						
<b>24. Außerordentliche Aufwendungen</b>	<b>Ergebnishaushalt</b>	<b>Zeile 20</b>	<b>123.392</b>					
davon Buchverluste aus Sachvermögen	Konten	5912, 5913	123.392					
davon Buchverluste aus Finanzanlagen	Konten	5914		0	0			
davon Buchverluste aus Umlaufvermögen	Konten	5915						
davon Abschreibungen auf Sachvermögen	Konten	5916, 5917						
davon Abschreibungen auf Finanzanlagen	Konten	5918						
davon Abschreibungen auf Umlaufvermögen	Konten	5919						
davon nur zahlungswirksam	Konten	5911						

Bezeichnung	Bezug	Ausgewiesen unter	Vorvorjahr 2017	Vorjahr 2018	HH-Plan 2019	HH-Plan 2020	HH-Plan 2021	HH-Plan 2022
			1	2	3	4	5	6
Nachrichtliche Angaben zum Haushaltsausgleich								
25. Ergebnisbezogener Haushaltsausgleich	Ergebnishaushalt	Jahresüberschuss/-defizit Saldo 7	2.398.024	109.847	-1.124.767	1.220.756	2.746.965	6.131.667
26. Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	Bilanz	201	49.015.850	49.015.850	49.015.850	49.015.850	49.015.850	49.015.850
27. ErgebnISRücklage	Bilanz	203	61.218.116	63.616.140	63.725.987	62.601.220	63.821.976	66.568.941
28. Ergebnisvortrag	Bilanz	204	2.398.024	109.847	-1.124.767	1.220.756	2.746.965	6.131.667
29. Sonderposten (nicht auflösbar)	Bilanz	231- + 232-	8.091.195	8.091.195	8.091.195	8.091.195	8.091.195	8.091.195
30. Sonderposten (auflösbar)	Bilanz	231- + 232-	36.464.546	36.763.731	36.547.462	36.929.678	35.133.266	34.633.933
31. Liquiditätsreserve davon Wertpapiere des UV davon Geldanlagen		142 + 181-182	23.752.763 23.752.763	14.026.854 14.026.854	14.359.941 14.359.941	10.842.080 10.842.080	12.108.042 12.108.042	13.304.601 13.304.601
Hinsichtlich weiterer Vorbelastungen wird auf die Anlagen des Haushaltsplans nach § 1 Abs. 3 Nrn. 3 und 4 KommHV-Doppik verwiesen	Über-sichten	Verpflichtungs-ermächtigungen/ Rückstellungen/ Verbindlichkeiten						

## Haushaltsquerschnitt 2019 in 1000 Euro

### I. Haushaltsquerschnitt - Ergebnishaushalt

#### A. Produktbereiche 11 - 57, 62 und 63

			Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanz-erträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushalts
	Kontengruppe		40 - 45, 47	50 - 54	46	55	49	59	48	58	
<b>Teilhaushalt</b>											
Produktbereich	Bezeichnung		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>										
	111	Kreisorgane, Büro des Landrats	190,8	-2.132,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.941,6
	112	Verwaltungssteuerung und Service	867,4	-6.327,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-5.460,3
	113	Finanzmanagement	91,2	-1.282,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.191,7
	114	IuK, Landkreisbehördenetz	140,0	-2.079,5	0,0	0,0	0,0	0,0	44,5	-44,5	-1.939,5
	115	Gebäudemanagement (Verwaltungs-/ Wohngebäude)	777,5	-4.575,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	0,0	-3.794,5
	116	Gebäudemanagement (Schulgebäude)	2.042,9	-10.833,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-8.790,5
	117	Unbebaute Grundstücke / PV-Anlagen	21,1	-12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,4
	118	Kommunalaufsicht / Staatl. Rechnungsprüfung	2,0	-267,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-265,5
	<b>Innere Verwaltung</b>		<b>4.132,9</b>	<b>-27.511,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>47,6</b>	<b>-44,5</b>	<b>-23.375,2</b>
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>										
	121	Wahlen	5,5	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2

			Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanz-erträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Außerordent-liche Erträge	Außerordent-liche Aufwen-dungen	Erträge aus internen Leistungsbe-ziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbe-ziehungen	Ergebnis des Teilhaushalts
	Kontengruppe		40 - 45, 47	50 - 54	46	55	49	59	48	58	
<b>Teil-haushalt</b>											
Produkt-bereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
	122	Sicherheitsrecht, Brand und Katastrophenschutz	118,0	-1.475,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.357,9
	123	Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht	164,4	-515,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-351,4
	124	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht	306,2	-1.634,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.328,7
	125	Verkehr	2.357,7	-1.581,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	775,8
	126	Verbraucherschutz und Veterinärdienst	221,0	-338,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3,1	-120,5
	<b>Sicherheit und Ordnung</b>		<b>3.172,8</b>	<b>-5.549,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3,1</b>	<b>-2.379,5</b>
<b>21</b>	<b>Schulträger-aufgaben allgemeinbildende Schulen</b>										
	211	Realschulen	232,0	-5.162,3	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-4.923,4
	212	Gymnasien	139,6	-2.041,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.901,7
	<b>Schulträger-aufgaben allgemeinbildende Schulen</b>		<b>371,6</b>	<b>-7.203,6</b>	<b>6,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-6.825,1</b>
<b>22</b>	<b>Schulträger-aufgaben Förderschulen</b>										
	221	Förderschulen	69,7	-804,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-734,9
	<b>Schulträger-aufgaben Förderschulen</b>		<b>69,7</b>	<b>-804,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-734,9</b>

			Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanz-erträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushalts
	Kontengruppe		40 - 45, 47	50 - 54	46	55	49	59	48	58	
<b>Teilhaushalt</b>											
Produktbereich	Bezeichnung		1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>23</b>	<b>Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen</b>										
	231	Berufsschulen	1.006,9	-2.277,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.270,5
	235	Berufsob-, Fachoberschulen	534,1	-382,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	152,0
			<b>1.541,0</b>	<b>-2.659,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.118,5</b>
<b>24</b>	<b>Sonstige Schulträgeraufgaben</b>										
	241	Sonstige Schulträgeraufgaben	2.857,2	-6.460,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-3.603,5
			<b>2.857,2</b>	<b>-6.460,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-3.603,5</b>
<b>25</b>	<b>Kultur und Wissenschaft, Museen</b>										
	251	Kultur und Wissenschaft, Museen	27,0	-326,2	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-298,6
			<b>27,0</b>	<b>-326,2</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-298,6</b>
<b>26</b>	<b>Theater, Musikpflege, Musikschulen</b>										
	261	Theater, Musikpflege, Musikschulen	0,0	-162,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-162,7
			<b>0,0</b>	<b>-162,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-162,7</b>

			Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanz-erträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushalts
	Kontengruppe		40 - 45, 47	50 - 54	46	55	49	59	48	58	
<b>Teilhaushalt</b>											
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>27</b>	<b>Volkshochschule</b>										
	271	Volkshochschule	0,0	-136,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-136,5
	<b>Volkshochschule</b>		<b>0,0</b>	<b>-136,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-136,5</b>
<b>28</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>										
	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	4,0	-149,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-145,1
	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		<b>4,0</b>	<b>-149,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-145,1</b>
<b>31</b>	<b>Soziales</b>										
	311	Soziale Leistungen	12.685,2	-15.359,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-2.674,7
	312	Jobcenter (früher ARGE)	7.306,1	-14.620,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-7.313,9
	313	Besondere Soziale Leistungen	24,0	-1.029,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-1.005,7
	<b>Soziales</b>		<b>20.015,3</b>	<b>-31.009,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-10.994,3</b>
<b>36</b>	<b>Jugend</b>										
	361	Jugend	2.619,6	-16.384,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-13.764,7
	<b>Jugend</b>		<b>2.619,6</b>	<b>-16.384,3</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-13.764,7</b>

			Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanz-erträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Außerordent-liche Erträge	Außerordent-liche Aufwen-dungen	Erträge aus internen Leistungsbe-ziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbe-ziehungen	Ergebnis des Teilhaushalts
	Kontengruppe		40 - 45, 47	50 - 54	46	55	49	59	48	58	
<b>Teil-haushalt</b>											
Produkt-bereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>41</b>	<b>Gesundheits-dienste</b>										
	411	Krankenhäuser	0,0	-19.522,7	0,0	-488,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-20.010,9
	412	Öffentlicher Gesundheitsdienst	547,5	-258,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	288,8
	<b>Gesundheits-dienste</b>		<b>547,5</b>	<b>-19.781,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-488,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-19.722,1</b>
<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>										
	421	Sportförderung	295,0	-548,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-253,0
	<b>Sportförderung</b>		<b>295,0</b>	<b>-548,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-253,0</b>
<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Straßenrecht</b>										
	511	Gutachterausschuss, Straßenwegerecht	28,3	-419,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-390,8
	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Straßenrecht</b>		<b>28,3</b>	<b>-419,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-390,8</b>
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>										
	521	Bauen und Wohnen	1.240,0	-1.505,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-265,6
	<b>Bauen und Wohnen</b>		<b>1.240,0</b>	<b>-1.505,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-265,6</b>
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV</b>										
	541	Kreisstraßen	1.049,2	-4.040,1	0	0	0	0	0	0	-2.990,9
	542	ÖPNV	864,0	-3.124,3	0	0	0	0	0	0	-2.260,3
	<b>Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV</b>		<b>1.913,2</b>	<b>-7.164,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-5.251,2</b>

			Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Finanz-erträge	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	Ergebnis des Teilhaushalts
	Kontengruppe		40 - 45, 47	50 - 54	46	55	49	59	48	58	
<b>Teilhaushalt</b>											
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>55</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege</b>										
	551	Umweltschutz	297,3	-808,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-511,4
	552	Naturschutz und Landschaftsplanung	9,7	-745,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-736,2
	<b>Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege</b>		<b>307,0</b>	<b>-1.554,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-1.247,6</b>
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>										
	571	Wirtschaft und Tourismus	5,7	-568,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-562,9
	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		<b>5,7</b>	<b>-568,6</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-562,9</b>
<b>62</b>	<b>nichtrechtsfähige Stiftungen</b>										
	621	nichtrechtsfähige Stiftungen	0,0	-1,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>nichtrechtsfähige Stiftungen</b>		<b>0,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## B. Produktbereich 61

			Steuern und ähnliche Abgaben	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Sonstige Transfererträge	Sonstige ordentliche Erträge	Transferaufwendungen	Sonstige ordentliche Aufwendungen	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Finanz-erträge	Zinsen und sonstige Finanz- aufwendungen
	Kontengruppe		40	41	42	45	53	54	49	59	46	55
<b>Teil- haushalt</b>												
Produkt- bereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>											
	611	Allgemeine Finanzwirtschaft	2.965,0	133.196,2	0,0	10,6	48.623,0	3,4	0,0	0,0	1,0	389,0
	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		<b>2.965,0</b>	<b>133.196,2</b>	<b>0,0</b>	<b>10,6</b>	<b>48.623,0</b>	<b>3,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0</b>	<b>389,0</b>

## II. Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

### A. Produktbereiche 11 - 57, 62 und 63

			Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	Kontengruppe		60 - 66	70 - 74	68	78	69	79	
<b>Teilhaushalt</b>									
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>11</b>	<b>Innere Verwaltung</b>								
	111	Kreisorgane, Büro des Landrats	190,7	-2.131,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	112	Verwaltungssteuerung und Service	867,4	-5.359,2	0,0	-65,0	0,0	0,0	0,0
	113	Finanzmanagement	91,2	-1.246,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	114	IuK, Landkreisbehördennetz	140,0	-1.880,5	0,0	-339,0	0,0	0,0	0,0
	115	Gebäudemanagement (Verwaltungs-/ Wohngebäude)	666,3	-4.074,6	0,0	-120,0	0,0	0,0	0,0
	116	Gebäudemanagement (Schulgebäude)	1.137,9	-7.493,4	700,0	-1.702,2	0,0	0,0	0,0
	117	Unbebaute Grundstücke / PV-Anlagen	21,2	-2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	118	Kommunalaufsicht / Staatl. Rechnungsprüfung	2,0	-267,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Innere Verwaltung</b>		<b>3.116,7</b>	<b>-22.456,6</b>	<b>700,0</b>	<b>-2.226,2</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>12</b>	<b>Sicherheit und Ordnung</b>								
	121	Wahlen	5,5	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	122	Sicherheitsrecht, Brand und Katastrophenschutz	110,2	-1.247,8	10,5	-2.169,8	0,0	0,0	0,0

			Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	Kontengruppe		60 - 66	70 - 74	68	78	69	79	
<b>Teilhaushalt</b>									
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
	123	Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht	164,4	-515,6	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0
	124	Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht	306,2	-1.514,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	125	Verkehr	2.357,7	-1.578,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	126	Verbraucherschutz und Veterinärdienst	221,0	-337,7	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Sicherheit und Ordnung</b>		<b>3.165,0</b>	<b>-5.195,9</b>	<b>10,5</b>	<b>-2.171,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>21</b>	<b>Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen</b>								
	211	Realschulen	237,0	-5.040,4	0,0	-159,4	0,0	0,0	0,0
	212	Gymnasien	134,6	-1.787,1	0,0	-92,6	0,0	0,0	0,0
	<b>Schulträgeraufgaben allgemeinbildende Schulen</b>		<b>371,6</b>	<b>-6.827,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-252,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>22</b>	<b>Schulträgeraufgaben Förderschulen</b>								
	221	Förderschulen	69,6	-764,2	0,0	-31,4	0,0	0,0	0,0
	<b>Schulträgeraufgaben Förderschulen</b>		<b>69,6</b>	<b>-764,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-31,4</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>23</b>	<b>Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen</b>								
	231	Berufsschulen	979,9	-1.946,5	0,0	-313,3	0,0	0,0	0,0

			Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	Kontengruppe		60 - 66	70 - 74	68	78	69	79	
<b>Teilhaushalt</b>									
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
	235	Berufsob-, Fachoberschulen	523,5	-259,1	0,0	-56,8	0,0	0,0	0,0
	<b>Schulträgeraufgaben berufsbildende Schulen</b>		<b>1.503,4</b>	<b>-2.205,6</b>	<b>0,0</b>	<b>-370,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>24</b>	<b>Sonstige Schulträgeraufgaben</b>								
	241	Sonstige Schulträgeraufgaben	2.857,2	-6.457,9	0,0	-8,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Sonstige Schulträgeraufgaben</b>		<b>2.857,2</b>	<b>-6.457,9</b>	<b>0,0</b>	<b>-8,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>25</b>	<b>Kultur und Wissenschaft, Museen</b>								
	251	Kultur und Wissenschaft, Museen	22,4	-269,2	0,0	-13,9	0,0	0,0	0,0
	<b>Kultur und Wissenschaft, Museen</b>		<b>22,4</b>	<b>-269,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-13,9</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>26</b>	<b>Theater, Musikpflege, Musikschulen</b>								
	261	Theater, Musikpflege, Musikschulen	0,0	-162,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Theater, Musikpflege, Musikschulen</b>		<b>0,0</b>	<b>-162,7</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>27</b>	<b>Volkshochschule</b>								
	271	Volkshochschule	0,0	-136,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Volkshochschule</b>		<b>0,0</b>	<b>-136,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

			Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	Kontengruppe		60 - 66	70 - 74	68	78	69	79	
<b>Teilhaushalt</b>									
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>28</b>	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>								
	281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	4,0	-103,3	0,0	-50,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Heimat- und sonstige Kulturpflege</b>		<b>4,0</b>	<b>-103,3</b>	<b>0,0</b>	<b>-50,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>31</b>	<b>Soziales</b>								
	311	Soziale Leistungen	12.685,2	-15.358,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	312	Jobcenter (früher ARGE)	7.306,1	-14.617,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	313	Besondere Soziale Leistungen	24,0	-891,3	0,0	-175,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Soziales</b>		<b>20.015,3</b>	<b>-30.867,5</b>	<b>0,0</b>	<b>-175,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>36</b>	<b>Jugend</b>								
	361	Jugend	2.619,6	-16.380,2	0,0	-4,5	0,0	0,0	0,0
	<b>Jugend</b>		<b>2.619,6</b>	<b>-16.380,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-4,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>41</b>	<b>Gesundheitsdienste</b>								
	411	Krankenhäuser	0,0	-19.405,4	0,0	-2.646,0	0,0	0,0	0,0
	412	Öffentlicher Gesundheitsdienst	-547,5	-257,0	0,0	-1,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Gesundheitsdienste</b>		<b>-547,5</b>	<b>-19.662,4</b>	<b>0,0</b>	<b>-2.647,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>42</b>	<b>Sportförderung</b>								
	421	Sportförderung	295,0	-463,2	0,0	-217,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Sportförderung</b>		<b>295,0</b>	<b>-463,2</b>	<b>0,0</b>	<b>-217,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

			Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	Kontengruppe		60 - 66	70 - 74	68	78	69	79	
<b>Teilhaushalt</b>									
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>51</b>	<b>Räumliche Planung und Entwicklung, Straßenrecht</b>								
	511	Gutachterausschuss, Straßenwegerecht	28,3	-419,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			<b>28,3</b>	<b>-419,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>52</b>	<b>Bauen und Wohnen</b>								
	521	Bauen und Wohnen	1.240,0	-1.505,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			<b>1.240,0</b>	<b>-1.505,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>54</b>	<b>Verkehrsflächen- und Anlagen, ÖPNV</b>								
	541	Kreisstraßen	226,6	-2.581,7	1.023,0	-2.158,0	0,0	0,0	0,0
	542	ÖPNV	864,0	-3.124,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
			<b>1.090,6</b>	<b>-5.705,9</b>	<b>1.023,0</b>	<b>-2.158,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>55</b>	<b>Umwelt- und Naturschutz, Landschaftspflege</b>								
	551	Umweltschutz	297,3	-808,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	552	Naturschutz und Landschaftsplanung	9,7	-739,9	10,0	-8,8	0,0	0,0	0,0
			<b>307,0</b>	<b>-1.548,6</b>	<b>10,0</b>	<b>-8,8</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

			Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Verpflichtungsermächtigungen
	Kontengruppe		60 - 66	70 - 74	68	78	69	79	
<b>Teilhaushalt</b>									
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>57</b>	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>								
	571	Wirtschaft und Tourismus	5,7	568,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>Wirtschaft und Tourismus</b>		<b>5,7</b>	<b>568,1</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>62</b>	<b>nichtrechtsfähige Stiftungen</b>								
	621	nichtrechtsfähige Stiftungen	1,0	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>nichtrechtsfähige Stiftungen</b>		<b>1,0</b>	<b>-1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

## B. Produktbereich 61

			Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
	Kontengruppe		60 - 66	70 - 74	68	78	69	79
<b>Teilhaushalt</b>								
Produktbereich	Bezeichnung		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>61</b>	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>							
	611	Allgemeine Finanzwirtschaft	137.534,2	-49.015,3	2.050,0	-924,7	0,0	-2.964,1
	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>		<b>137.534,2</b>	<b>-49.015,3</b>	<b>2.050,0</b>	<b>-924,7</b>	<b>0,0</b>	<b>-2.964,1</b>

## Bilanz- und Erfolgskennzahlen zum Haushaltsplan 2019

### Kennzahlen zur Vermögenslage

			Plan		Ist										
			2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %	2014 in %	2013 in %	2012 in %	2011 in %	2010 in %			
Anlagenintensität	=	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen (Bilanzsumme)}}$	=	$\frac{200.460.720 \times 100}{251.267.643}$	=	79,8	79,4	76,8	76,0	80,5	79,7	84,0	83,4	81,1	80,2
Infrastrukturquote	=	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$	=	$\frac{30.839.108 \times 100}{251.267.643}$	=	12,3	12,4	12,0	12,4	13,7	14,9	16,3	17,0	17,7	18,1
Liquidität 1. Grades	=	$\frac{\text{Flüssige Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	=	$\frac{14.359.941 \times 100}{17.951.989}$	=	80,0	107,3	119,3	172,9	120,7	121,8	148,3	140,7	164,4	153,8
Liquidität 2. Grades	=	$\frac{\text{Flüssige Mittel} + \text{kurzfr. Ford.} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	=	$\frac{20.110.158 \times 100}{17.951.989}$	=	112,0	161,1	148,4	226,5	163,5	146,8	193,2	179,6	209,3	201,4

### Kennzahlen zur Kapitalstruktur

			Plan		Ist										
			2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %	2014 in %	2013 in %	2012 in %	2011 in %	2010 in %			
Eigenkapitalquote I	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	=	$\frac{111.617.070 \times 100}{251.267.643}$	=	44,4	41,2	44,0	42,4	40,5	39,5	42,5	40,9	39,7	37,9
Eigenkapitalquote II	=	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}) \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	=	$\frac{156.255.727 \times 100}{251.267.643}$	=	62,2	61,4	61,3	62,5	60,8	60,8	66,3	65,8	64,5	61,2
Anlagendeckung A (I)	=	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	=	$\frac{111.617.070 \times 100}{200.460.720}$	=	55,7	51,8	57,2	55,8	50,4	49,5	50,6	49,0	48,9	47,2

### Kennzahlen zur Kapitalstruktur

			Plan		Ist										
			2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %	2014 in %	2013 in %	2012 in %	2011 in %	2010 in %			
Anlagendeckung B (II)	=	$\frac{\text{(wirtschaftl. EK + langfr. FK) x100}}{\text{Anlagevermögen}}$	=	$\frac{189.361.537 \text{ x100}}{200.460.720}$	=	94,5	117,8	118,5	123,1	115,3	116,2	104,2	104,3	106,1	105,4
kurzfristige Verbindlichkeitsquote	=	$\frac{\text{kurzfr. Verbindlichk. x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	=	$\frac{17.951.989 \text{ x100}}{251.267.643}$	=	7,1	5,1	7,7	5,1	5,6	6,0	3,7	4,6	4,6	4,8

### Erfolgskennzahlen

			Plan		Ist										
			2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %	2014 in %	2013 in %	2012 in %	2011 in %	2010 in %			
Steuerquote	=	$\frac{\text{Steuererträge x 100}}{\text{ordentliche Gesamterträge}}$	=	$\frac{3.915.032 \text{ x100}}{178.794.354}$	=	2,2	1,9	2,3	2,3	2,9	2,8	4,0	4,0	3,5	2,2
Zuwendungs- und Umlagequote	=	$\frac{\text{Erträge aus Zuw. / Umlagen x 100}}{\text{ordentliche Gesamterträge}}$	=	$\frac{145.652.608 \text{ x100}}{178.794.354}$	=	81,5	80,3	79,0	73,2	73,7	78,6	76,2	80,3	80,9	84,5
Personalquote	=	$\frac{\text{Personalaufwendungen x 100}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$	=	$\frac{25.817.546 \text{ x100}}{179.051.545}$	=	14,4	14,5	13,7	14,6	14,3	15,2	17,0	16,2	15,1	15,4
Sach- und Dienstleistungsquote	=	$\frac{\text{Sach- und Dienstleistungsaufw. x 100}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$	=	$\frac{19.075.098 \text{ x100}}{179.051.545}$	=	10,7	10,2	9,8	13,6	13,6	13,0	10,4	9,9	10,8	9,5
Transferaufwandsquote	=	$\frac{\text{Transferaufwendungen X 100}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$	=	$\frac{100.815.907 \text{ x100}}{179.051.545}$	=	56,3	58,0	54,6	60,7	60,8	59,5	60,0	60,3	60,1	60,9
Abschreibungsquote	=	$\frac{\text{Abschreibungen auf AV X 100}}{\text{Erträge aus Auflösung Sonderposten}}$	=	$\frac{8.173.586 \text{ x100}}{4.009.769}$	=	203,8	202,1	253,3	229,4	210,6	203,9	208,4	207,6	225,9	233,5

**Erfolgskennzahlen**

			Plan		Ist										
			2019 in %	2018 in %	2017 in %	2016 in %	2015 in %	2014 in %	2013 in %	2012 in %	2011 in %	2010 in %			
Zinslastquote	=	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$	=	$\frac{877.106 \times 100}{179.051.545}$	=	0,5	0,6	0,7	0,9	0,9	1,1	1,1	1,3	1,5	1,7
Eigenfinanzierungsanteil an Investitionen	=	$\frac{\text{Saldo aus lfd. Verw.-Tätigkeit} \times 100}{\text{Auszahl. aus Investitionstätigk.}}$	=	$\frac{3.959.050 \times 100}{11.258.289}$	=	35,2	60,3	87,0	105,2	53,5	70,4	69,0	48,6	71,0	76,9
Tilgungsquote	=	$\frac{\text{Saldo aus lfd. Verw.-Tätigkeit} \times 100}{\text{Auszahl. für Tilgungen von Krediten}}$	=	$\frac{3.959.050 \times 100}{2.964.095}$	=	133,6	168,5	254,4	512,5	315,7	219,9	360,6	238,3	281,0	229,5



**Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen** (Stand 01.10.2018)

	Schuljahr 2018/2019		Schuljahr 2017/2018	
	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen

**Realschulen**

Inge-Aicher-Scholl-Realschule Pfuhl	567	23	557	22
Staatliche Realschule Vöhringen	526	21	516	21
Christoph-Probst-Realschule Neu-Ulm	641	26	640	25
Johannes-von-La Salle-Realschule Illertissen	473	18	491	18
Städtische Realschule Weißenhorn	664	28	672	28
<b>Insgesamt</b>	<b>2.871</b>	<b>116</b>	<b>2.876</b>	<b>114</b>

**Gymnasien**

Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium Weißenhorn	705	21+Q	737	22+Q
Lessing-Gymnasium Neu-Ulm	712	22+Q	734	22+Q
Illertal-Gymnasium Vöhringen	690	23+Q	697	22+Q
Bertha-von-Suttner-Gymnasium Pfuhl	677	22+Q	616	20+Q
Kolleg der Schulbrüder Illertissen	692	20+Q	647	20+Q
<b>Insgesamt</b>	<b>3.476</b>	<b>108+Q</b>	<b>3.431</b>	<b>106+Q</b>

**Berufliche Schulen**

Berufsschule Neu-Ulm	2.147	93	2.132	98
Berufsschule Illertissen	735	34	735	34
Wirtschaftsschule Senden	154	8	152	7
<b>Insgesamt</b>	<b>3.036</b>	<b>135</b>	<b>3.019</b>	<b>139</b>

**Fachoberschule Neu-Ulm**

<b>Fachoberschule Neu-Ulm</b>	885	36	968	37
<b>Berufsoberschule Neu-Ulm</b>	206	10	223	11
<b>Insgesamt</b>	<b>1.091</b>	<b>46</b>	<b>1.191</b>	<b>48</b>

**Förderschulen**

Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen-Weißenhorn	143	12	147	13
Sonderpädagogisches Förderzentrum Neu-Ulm	155	13	149	14
Lindenhofschule Senden	159	17	154	17
<b>Insgesamt</b>	<b>457</b>	<b>42</b>	<b>450</b>	<b>44</b>

<b>Alle Schulen insgesamt</b>	<b>10.931</b>	<b>447</b>	<b>10.967</b>	<b>451</b>
-------------------------------	---------------	------------	---------------	------------

Q = Qualifikation



**Mitgliedsbeiträge 2019**  
**Sachkonto 54298001**

TeilHH	Kostenstelle	Kostenträger	Bezeichnung	Betrag in €
111	111105	111180	Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH	220.500,00
		111180	Verein der Freunde des Klosters Roggenburg e. V.	1.534,00
		111180	Intern. Novalis Gesellschaft Schloss Oberwiederstedt	511,00
	111135		KGST - Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement	4.420,00
	111155		ADFC - Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.	500,00
<b>Summe</b>				<b>227.465,00</b>
112	112165		Bayer. Landkreistag Bezirksverband Schwaben -Umlage-	995,00
			Bayer. Landkreistag -Verbandsumlage-	56.940,00
			Europa-Union Bayern e. V.	52,00
	112185		Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e. V. Institut der Rechnungsprüfer e.V.	1.950,00 150,00
<b>Summe</b>				<b>60.087,00</b>
113	113105		Bayer. Kommunaler Prüfungsverband	22.086,00
			Fachverband der Kommunalen Kassenverwalter e. V.	50,00
<b>Summe</b>				<b>22.136,00</b>
122	122105	122230	Fachverband der Bayer. Standesbeamten	1.440,00
	122115		Förderkreis Techn. Hilfswerk	48,00
<b>Summe</b>				<b>1.488,00</b>
125	125105		Verkehrswacht Neu-Ulm e. V.	<b>120,00</b>
241	241105		Verein zur Förderung der Fachhochschule Neu-Ulm e. V.	2.556,00
			Verein Schwabenhilfe für Kinder	93.100,00
	241205		Kreisbildstelle Illertissen	0,00
<b>Summe</b>				<b>95.656,00</b>
251	251105		Ulmer Universitätsgesellschaft Förderkreis (ZAWIW)	256,00
			Ulmer Universitätsgesellschaft e. V.	200,00
<b>Summe</b>				<b>456,00</b>
261	261105	262100	Förderverein Schwäbisches Jugendsinfonieorchester	<b>410,00</b>
271	271105		Bayer. Volksbildungsverband e.V.	60,00
			VHS Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm	121.302,00
<b>Summe</b>				<b>121.362,00</b>
281	281105		Historischer Verein für Schwaben	51,00
			Kunstverein Senden	103,00
			Heimatspflegeverein Illertissen und Umgebung e.V.	1.000,00
			Heimat- und Museumsverein Weißenhorn e.V.	1.000,00
			Pfuhler Museumsfreunde	256,00
<b>Summe</b>				<b>2.410,00</b>

TeilHH	Kostenstelle	Kostenträger	Bezeichnung	Betrag in €
361	361105	363540	Deutsches Institut für Vormundschaftswesen	2.850,00
511	511105		Regionalverband Donau-Iller	51.200,00
542	542105		Verband Mittelschwäbischer Kraftfahrzeuglinien e. V.	300,00
552	552105		Bayer. Bauernverband	205,00
			Maschinen- und Betriebshilfsring Günzburg-NU e. V.	200,00
		551200	Verein für Naherholung im Landkreis Neu-Ulm e. V.	34.580,00
			Forstbetriebsgemeinschaft Neu-Ulm "Mittleres Rothtal"	15,00
<b>Summe</b>				<b>35.000,00</b>
571	571105		ARGE "Deutsche Donau"	2.520,00
			Tourismusverband Allgäu Bayerisch-Schwaben e. V.	18.759,00
			BioRegioUlm Förderverein Biotechnologie	1.500,00
			FK Berufliche Bildung im Landkreis Neu-Ulm e. V. (BS Neu-Ulm)	50,00
			Donautal-Aktiv	1.000,00
			Schwabenbund	7.000,00
<b>Summe</b>				<b>30.829,00</b>
			<b>Gesamtsumme</b>	<b>651.769,00</b>

**Zuschüsse 2019 (Freiwillige Leistungen)**  
**Sachkonto 53190001**

TeilHH	Kostenstelle	Kostenträger	Bezeichnung	Betrag in Euro
113	113105		Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	300,00
			Förderverein Hospiz Agathe Streicher	15.000,00
<b>Summe</b>				<b>15.300,00</b>
115	115615		Reservistenkameradschaft Senden	<b>500,00</b>
122	122115	126110	Feuerwehr des LKR, sonstiger Zuschuss Feuerwehren	1.000,00
	122105		Landesjagdverband	2.000,00
<b>Summe</b>				<b>3.000,00</b>
125	125105		Verkehrssicherheit	<b>2.500,00</b>
126	126115		Kreisimkerverband im Landkreis Neu-Ulm	<b>1.500,00</b>
231	231205		Kolping-Schulwerk in der Diözese Augsburg	<b>2.556,00</b>
241	241105	241100	Zuschüsse Schule, Kindergarten, Sport Kultur (Schülerfahrten)	2.700,00
		221100	Verkehrserziehung	2.500,00
<b>Summe</b>				<b>5.200,00</b>
251	251105		Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg KZ Gedenkst.	<b>7.500,00</b>
261	261105	262100	Dirigenten- und Chorleiteraufwendungen, Kapellen	28.000,00
			Große Kreisstadt Neu-Ulm - Jugend musiziert	1.023,00
			Jungmusikerausbildung	34.000,00
			Iller-Roth-Günz-Sängerkreis	2.000,00
			Förderung Musikschulen	57.000,00
			Theater Neu-Ulm (AuGus Theater)	5.000,00
			Weißenhorn Klassik	7.000,00
			Weißenhorner Kammeroper	5.000,00
			Freundeskreis Kultur im Schloss	5.000,00
			Diademus-Festival Roggenburg	7.000,00
			Förderer der Gartenkultur e.V.	7.000,00
			Sommerliche Ulmer Musiktage	4.100,00
<b>Summe</b>				<b>162.123,00</b>
271	271105		Große Kreisstadt Neu-Ulm -für die VH Ulm-	<b>15.099,00</b>
281	281105		Bodenständige Trachten	10.000,00
			Freunde des Klostermuseums Elchingen e.V.	7.000,00
			Freunde des Klostermuseums Elchingen e.V. -Schaudepot *	35.000,00
<b>Summe</b>				<b>52.000,00</b>

\* Sperrvermerk: Endgültige Freigabe mit Beschlussfassung nach Vorlage Konzept

TeilHH	Kostenstelle	Kostenträger	Bezeichnung	Betrag in Euro	
311	311105	331100	AIDS-Hilfe Ulm/Neu-Ulm/Alb-Donau e. V.	39.375,00	
			Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Neu-Ulm e. V.	512,00	
			Arbeiterwohlfahrt Neu-Ulm -allgemein-	9.203,00	
			Arbeiterwohlfahrt Neu-Ulm -Frauenhaus-	190.000,00	
			Arbeiterwohlfahrt Neu-Ulm, Notruf Beratungsstelle, Frauen	25.000,00	
			Caritasverband Region Günzburg, Neu-Ulm e. V.	9.203,00	
			Diakonisches Werk	9.203,00	
			Malteser-Hilfsdienst	512,00	
			Ökumenische Telefonseelsorge Ulm/Neu-Ulm	8.200,00	
			Selbsthilfebüro Korn e. V.	7.669,00	
			BRK -allgemein-	9.203,00	
			Club Körperbehinderte und ihre Freunde	1.534,00	
			Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V. - Sozialpsychiatrischer Dienst-	2.000,00	
			Diakonisches Werk (dezentrale Asylberatung)	22.761,00	
			Wohnraumprävention (Caritas / Diakonie)	166.500,00	
<b>Summe</b>				<b>500.875,00</b>	
313	313105	331110	Lebenshilfe Ulm/Neu-Ulm e. V. Betreuungsverein	2.556,00	
			Förderverein Hospiz Illertissen e.V.	20.000,00	
<b>Summe</b>				<b>22.556,00</b>	
361	361105	367300	Donum Vitae	65.000,00	
			363220	Deutscher Kinderschutzbund Ulm/Neu-Ulm e. V.	41.000,00
			362100	Kreisjugendring Neu-Ulm	195.200,00
			367500	Psychologische Beratungsstelle für Ehe, Familien- und Lebensfragen	20.000,00
<b>Summe</b>				<b>321.200,00</b>	
421	421105		Vereinspauschale für Sportvereine	165.500,00	
			Ehrenpreise, Zuschüsse zu Fahnenweihen	2.500,00	
<b>Summe</b>				<b>168.000,00</b>	
552	552105		Bäuerliche Familienberatung Bereich Diözese Augsburg	500,00	
			<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.280.409,00</b>	

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden  
Schulden des Landkreises (ohne Kreisspitalstiftung Weißenhorn und Abfallwirtschaft des  
Landkreises Neu-Ulm)**

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres  2019 Euro	im Haushaltsplan vorgesehen		Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres  2019 Euro
		Zugänge  Euro	Abgänge  Euro	
1. Schulden aus Krediten von/vom				
1.6 Kreditmarkt	20.772.090	0	2.964.095	17.807.995
<b>Summe</b>	<b>20.772.090</b>	<b>0</b>	<b>2.964.095</b>	<b>17.807.995</b>
2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen	0	0	0	0
3. Äußere Kassenkredite	0	0	0	0
	<b>voraussichtl. Zahlungen im Haushaltsjahr</b>	Wegen der vom Landkreis übernommenen Ausfallbürgschaften wird auf die Anlage zum Haushaltsplan verwiesen.		
4. Belastungen aus Rechts- geschäften, die Kreditaufnahmen wirt- schaftlich gleichkommen	0			

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden  
Schulden der Krankenhäuser**

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres  2018 Euro	im Haushaltsplan vorgesehen		Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres  2018 Euro
		Zugänge  Euro	Abgänge  Euro	
1. Schulden aus Krediten von/vom				
1.2 Land	0	0	0	0
1.6 Kreditmarkt *  (inkl. Zinsen!)	23.559.274	0	2.212.788	21.346.486
<b>Summe</b>	<b>23.559.274</b>	<b>0</b>	<b>2.212.788</b>	<b>21.346.486</b>

\* Schuldanteil, für den der Landkreis Zins und Tilgung zu übernehmen hat



**Voraussichtlicher Stand der Rücklagen und Rückstellungen –  
Rücklagen- und Rückstellungsübersicht der Haushaltsplanung**

Arten der Rücklagen	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Voraussichtlicher Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Allgemeine Rücklage	49.015.850	49.015.850	0	49.015.850
2. Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0	0	0	0
3. ErgebnISRücklage	61.218.116	63.616.140	109.847	63.725.987
4. Sonderrücklagen	0	0	0	0
5. Ergebnisvortrag	2.398.024	109.847	-1.234.614	-1.124.767

Arten der Rückstellungen	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Veränderung im Haushaltsjahr +/-	Voraussichtlicher Stand nach Ablauf des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen davon</b>	31.165.810	32.065.478	920.000	32.985.478
1.1 für Pensionsverpflichtungen	25.978.654	26.300.280	500.000	26.800.280
1.2 für Verpflichtungen aus Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen, Beihilfen	5.187.156	5.765.198	420.000	6.185.198
<b>2. Umweltrückstellungen</b>	0	0	0	0
<b>3. Instandhaltungsrückstellungen</b>	350.000	0	0	0
<b>4. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen</b>	0	0	0	0
<b>5. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen und anhängigen Verfahren</b>	0	0	0	0
<b>6. Sonstige Rückstellungen</b>	1.841.919	1.700.000	-400.000	1.300.000
<b>7. Summe aller Rückstellungen</b>	33.357.729	33.765.478	520.000	34.285.478



**Beteiligung des Landkreises Neu-Ulm an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts zum Stand 31.12.2017 (siehe auch Beteiligungsbericht 2017)**

Nr.	Gesellschaft	Stammkapital	Anteil des Landkreises	in %	Öffentlicher Zweck der Gesellschaft	Organe der Gesellschaft, Vertreter des Kreises	Auswirkungen auf den Haushalt
1	BVS Busverkehr Schwaben GbR	2.034.620 €	122.950 €	6,04	Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs	Geschäftsführung Frau Schnarrenberger-Gairing, Herr Jäggle,  Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	Ausschüttung Gewinnanteile an BVS Busverkehr Schwaben GbR  2008: 19.281 € 2009: 19.281 € 2010: 19.281 € 2015: 16.763 €
2	TFU (Technologie Förderungsunternehmen)	852.600 €	160.450 €	18,82	Förderung von Unternehmensgründungen	Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	derzeit nicht
3	DING (Donau-Illernahverkehrsgesellschaft)	80.000 €	9.800 €	12,25	Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs	Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	derzeit nicht
4	Allgäu-Airport Memmingerberg	24.249.900 €	100.000 €	0,41	Finanzierungsbeitrag am Flughafen Infrastrukturmaßnahme (regionale Bedeutung)	Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	nein
5	Regionale Energieagentur GmbH	32.500 €	6.500 €	20,00	Beratung bei Energieeinsparungsmaßnahmen	Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	nein
6	Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW)	564.000 €	282.000 €	50,00	Finanzierungsbeitrag Fernwärmenetz	Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	nein
7	Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg gGmbH	100.000 €	30.000 €	30,00	Förderung von Familie, Umwelt und Kultur im Landkreis Neu-Ulm	Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	nein
8	Gewerbepark am Allgäu Airport GmbH & Co. KG	3.148.779 €	51.325 €	1,63	Finanzierungsbeitrag Infrastrukturmaßnahme (regionale Bedeutung)	Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	nein
9	Gewerbepark am Allgäu Airport Verwaltungs GmbH	25.000 €	407 €	1,63	Finanzierungsbeitrag Infrastrukturmaßnahme (regionale Bedeutung)	Gesellschafterversammlung Herr Landrat Thorsten Freudenberger	nein



**Übersicht über die vom Landkreis übernommenen Bürgschaften**

Bürgschaften	Zweck	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Beschluss d.Kreistages vom	Verwendung für Kredite	Stand 31.12.18
Kreisspitalstiftung Weißenhorn	Finanzierung der Bauabschnitte III - V in der Donauklinik (Ausfallbürgschaft)	<b>5.765.363,22 €</b>		Kreistag vom 19.05.2006 Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 17.11.2006 GZ: 121513 217/1	Darlehen Nr.6136655120 (DA204) vom 01.09.2008 über 12.450.000 €	<b>4.814.232,41 €</b>
Kreisspitalstiftung Weißenhorn	Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bei der Donauklinik (Bauabschnitt 4) (Ausfallbürgschaft)	<b>1.995.466,91 €</b>		Erklärung d.Landkreises Neu-Ulm über Gewährträgerschaft v.23.04.13 Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 07.05.13 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/1/4	Darlehen Nr. 6138078495 (DA201) über 2.500.000 € (Tilgungsbeginn: 30.06.13)	<b>1.883.827,37 €</b>
Kreisspitalstiftung Weißenhorn	Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnah. b.d.Donauklinik (Bauabschn.4) Bettenhaus Südwest (Ausfallbürgschaft)	<b>5.225.501,60 €</b>		§ 5 Abs.3 Zustiftungsvertrag v.30.12.04 Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 24.11.2014 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/2/2	Darlehen Nr. 6700280255 (DA202) über 600.000 € (Tilgungsbeginn: 30.01.15)	<b>4.960.945,07 €</b>
Kreisspitalstiftung Weißenhorn	Finanzierung von Baukosten zur Erweiterung d.Stiftungsklinik Weißenhorn (2.BA) (Ausfallbürgschaft)	<b>1.741.833,86 €</b>		Kreistag vom 14.03.03 Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 24.11.2014 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/3/2	Darlehen Nr. 6700280263 (DA203) über 2.000.000 € (Tilgungsbeginn: 30.01.15)	<b>1.653.648,34 €</b>
Kreisspitalstiftung Weißenhorn	Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnah. bei der Illertalklinik (u.a. Sanierung;Einbau Verteilküche) (Ausfallbürgschaft)	<b>1.888.743,03 €</b>		§ 5 Abs.3 Zustiftungsvertrag v.30.12.04 Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 29.07.2016 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/6/2	Darlehen Nr. 6700919076 (DA205) über 2.000.000 € (Tilgungsbeginn: 30.10.16)	<b>1.798.545,10 €</b>
Kreisspitalstiftung Weißenhorn	Finanzierung von Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnah. bei der Donauklinik (u.a. BA 4, Parkhaus, Endoskopie)	<b>2.833.114,54 €</b>		§ 5 Abs.3 Zustiftungsvertrag v.30.12.04 Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 29.07.2016 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/5/2	Darlehen Nr. 6700919019 (DA206) über 3.000.000 € (Tilgungsbeginn: 30.10.16)	<b>2.697.817,66 €</b>
Kreisspitalstiftung Weißenhorn	Finanzierung von Investitionsmaßnahmen bei der Donauklinik (u.a. OP-Saal 4, Endoskopie, Zentralsterilisation, Lagerräume)	<b>3.578.292,76 €</b>		§ 5 Abs.3 Zustiftungsvertrag v.30.12.04 Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 25.08.16 GZ: RvS-SG12-1222.2227-3/9/2	Darlehen Nr. 6700932459 (DA207) über 3.785.000 € (Tilgungsbeginn: 30.11.16)	<b>3.407.939,91 €</b>

Bürgschaften	Zweck	Stand 01.01.2018	Zugang 2018	Beschluss d.Kreistages vom	Verwendung für Kredite	Stand 31.12.18
Kreisspitalstiftung Weißenhorn	Ausfallbürgschaft für Aufnahme eines Darlehens (Kassenkredit) zur recht- zeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan	<b>5.000.000 €</b>  <b>4.000.000 €</b>		Kreistag vom 19.05.2006  Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 23.10.18 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/12/2	Kassenkredit der SPK NU/Illertissen auf Giro-Konto: 430010710 über 5.000.000 € <b>80 % Anteil d. Lkrs NU</b> 4.000.000 €	<b>5.000.000 €</b>  <b>4.000.000 €</b>
TFU-Technologie- Förderungs-Unternehmen GmbH in Ulm	Ausfallbürgschaft	<b>339.852,75 €</b>  <b>101.955,83 €</b>		Wirtschafts- und Verkehrsausschuss vom 22.11.2001 Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 12.12.2001 Gz: 230-1515.257/1	Konsortialgeschäft d. Spk NU + Spk Ulm Darlehen Nr. 6136734214 Übernahme d.SpK NU 511.291,88 € <b>30 % Anteil d.Lkrs.NU</b> 153.387,56 €	<b>324.202,35 €</b>  <b>97.260,71 €</b>
Neue Arbeit gGmbH	Ausfallbürgschaft	<b>100.000,00 €</b>  <b>33.333,33 €</b>		Beschluss im Krausausschuss nicht erforderlich, fällt in Zuständigkeit des Landrats gem. § 40 Abs. 4 GeschO daher Genehmigung der Regierung nicht erforderlich (Art.66 Abs.5 LkrsO	Darlehen Nr. 6000677781 der Sparkasse Ulm über 100.000 € <b>33,33 % Anteil d.Lkrs.NU</b> 33.333,33 €	<b>100.000,00 €</b>  <b>33.333,33 €</b>
Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW)	Ausfallbürgschaft	2.800.000,00 €  <b>1.120.000,00 €</b>		Beschluss Kreisausschuss v.10.03.17  Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 17.07.17 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/9/8	Darlehen Nr. 20235288 der VR-Bank Neu-Ulm eG Tilgungsbeginn: 30.09.22) über 2.800.000 € <b>Hälfte aus 80 % Anteil d.Lkrs.NU</b> 1.120.000 €	2.800.000,00 €  <b>1.120.000,00 €</b>
Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW)	Ausfallbürgschaft	1.300.000,00 €  <b>520.000,00 €</b>		Beschluss Kreisausschuss v.10.03.17  Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 17.07.17 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/9/7	Darlehen Nr. 6140025013 der Spk NU/Illertissen Tilgungsbeginn: 30.09.22) über 1.300.000 € <b>Hälfte aus 80 % Anteil d.Lkrs.NU</b> 520.000 €	1.300.000,00 €  <b>520.000,00 €</b>
Fernwärme Weißenhorn GmbH (FWW)	Ausfallbürgschaft		850.000,00 €  <b>340.000,00 €</b>	Beschluss Kreisausschuss v.13.07.18  Genehmigung durch die Regierung von Schwaben vom 10.09.18 GZ: RvS-SG12-1513.7-2/9/13	Darlehen Nr. 6140029262 (Tilgungsbeginn: 30.12.2023) der Spk NU/Illertissen über 850.000 € <b>40 % Anteil.Lkrs. NU 340.000 €</b>	850.000,00 €  <b>340.000,00 €</b>

Landkreis Neu-Ulm  
Az. 12-0304.0

## Stellenplan des Landratsamtes und der sonstigen Kreiseinrichtungen für das Haushaltsjahr 2019

### Grundlagen

1. Der vorliegende Stellenplan, der sich an einem Musterentwurf des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr für die Aufstellung doppischer Haushalte orientiert, ist die Basis für die Personalbewirtschaftung im Haushaltsjahr 2019.
2. Gegenüber dem Stellenplan 2018 sind keine Änderungen in der organisatorischen Gliederung des Landratsamtes Neu-Ulm eingetreten bzw. vorgesehen.
3. Stellenobergrenzen gibt es entsprechend Art. 26 des Bayer. Besoldungsgesetzes (BayBesG) nur noch ab der Besoldungsgruppe A 15. Nach Art. 26 Abs. 4 BayBesG beträgt die absolute Stellenobergrenze im kommunalen Bereich in der Besoldungsgruppe A 15 bis zu 3 Stellen und in der Besoldungsgruppe A 16 bis zu 5 Stellen. Im aktuellen Stellenplan des Landratsamtes Neu-Ulm sind in diesem Wertigkeitsbereich lediglich eine Stelle in Besoldungsgruppe A 15 im Teilhaushalt Kreisspitalstiftung Weißenhorn und eine Stelle in Besoldungsgruppe A16 im Teilhaushalt 115/Hochbau und technisches Gebäudemanagement, technische Bauordnung (GB 3) ausgewiesen.
4. Bei Altersteilzeitbeschäftigung im Beschäftigtenbereich wird jeweils der halbierte Stellenwert ausgebracht und zwar sowohl beim „Teilzeitmodell“ als auch beim „Blockmodell“. Beim „Blockmodell“ wird der halbierte Stellenwert sowohl in der „Ansparphase“ als auch in der „Abgeltungsphase“ angesetzt.
5. Bei Altersteilzeitregelungen im Beamtenbereich wird eine Stellenmehrung von 0,8 Stellen sowohl in der „Ansparphase“ als auch in der „Freistellungsphase“ angesetzt. Diese Stellen werden mit einem kw-Vermerk für künftig wegfallend gekennzeichnet.
6. Für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst gilt die eigenständige Entgelttabelle S (Anlage C zum TVöD). Die Entgeltgruppen (EG) der Anlage C sind mit den EG der Anlage A zum TVöD wie folgt vergleichbar: ...

EG S 9	bis	S 11a	mit	EG	9a
EG S 11b	bis	S 13	mit	EG	9b
EG S 14			mit	EG	9c
EG S 15	und	S 16	mit	EG	10
EG S 17			mit	EG	11
EG S 18			mit	EG	12

7. Die Stellen, die nach § 44k SGB II der **gemeinsamen Einrichtung** Jobcenter Neu-Ulm zugewiesen sind, sind in Abschnitt II im besonderen Teilhaushalt 312 (siehe Seiten 10 und 16) ausgewiesen.

**Stellenplan**  
Landkreis Neu-Ulm

**I.**  
1. Beamte

Wahlbeamte und sonstige Beamte	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2019			Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 31. Dezember 2018	Erläuterungen
		insgesamt	darunter					
			mit Amtszulage	bei Stellenobergrenzen nicht berücksichtigt				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wahlbeamte	B 7	1,0			1,0	1,0	1,0	
sonstige Beamte	A 16	1,0			1,0	1,0	1,0	
	A 15	1,0			1,0	1,0	1,0	
	A 14	1,0			1,0	1,0	1,0	
	A 13 (4. QE)	2,0			2,0	2,0	2,0	
	A 13 (3. QE)	14,8			15,8	14,8	14,8	
	A 12	13,5			13,5	12,5	12,5	
	A 11	25,6			24,3	21,5	21,5	
	A 10	11,0			9,0	9,0	9,0	
	A 9 (3. QE)	1,0			2,0	0	0	
	A 9 (2. QE)	30,5	2,0		33,0	30,5	30,5	
	A 8	13,5			14,5	14,0	13,0	
	A 7							
	A 6 (2. QE)							
<b>Insgesamt</b>		<b>115,9</b>	<b>2,0</b>		<b>118,1</b>	<b>108,3</b>	<b>107,3</b>	

2. Arbeitnehmer, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst

Entgeltgruppe/ Sondervergütung	Zahl der Stellen 2019	Zahl der Stellen 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2018	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 31. Dezember 2018	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
EG 15					
EG 14					
EG 13					
EG 12	8,0	8,0	7,0	7,0	
EG 11	15,5	14,0	13,0	13,0	
EG 10	17,2	14,2	14,2	14,2	
EG 9c	1,0	0	0	0	
EG 9b	10,0	6,0	6,0	6,0	
EG 9a	32,5	25,5	25,5	25,5	
EG 8	37,5	46,0	44,5	44,5	
EG 7	48,4	41,9	39,9	39,9	
EG 6	3,5	2,0	2,0	2,0	
EG 5	58,5	62,5	59,5	59	
EG 4	1,0	1,0	1,0	1,0	
EG 3					
EG 2	18,0	18,0	18,0	18,0	
EG 1					
Amtl. Tierärzte/Fachassistenten (Stück-/Stundenvergütung)	9,0	9,0	9,0	9,0	
Außertariflich Beschäftigte					
<b>Insgesamt</b>	<b>260,1</b>	<b>248,1</b>	<b>239,6</b>	<b>239,1</b>	

### 3. Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

<b>Entgeltgruppe/ Sondervergütung</b>	<b>Zahl der Stellen 2019</b>	<b>Zahl der Stellen 2018</b>	<b>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2018</b>	<b>Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 31. Dezember 2018</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
EG S 18	1,0	1,0	1,0	1,0	
EG S 17	1,0	1,0	1,0	1,0	
EG S 16	1,0	1,0	1,0	1,0	
EG S 15					
EG S 14	15,0	15,0	13,5	13,5	
EG S 13					
EG S 12	8,5	8,5	8,5	8,5	
EG S 11b	1,0	1,0	1,0	1,0	
EG S 11a					
EG S 10					
EG S 9					
EG S 8					
EG S 7					
EG S 6					
EG S 5					
EG S 4					
EG S 3					
EG S 2					
<b><u>Insgesamt</u></b>	<b>27,5</b>	<b>27,5</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>	

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben zu Teil I. Nr. 1 Beamte

Teilhaushalt	Produktgruppe	Beamte														Erläuterungen
		Wahlbeamte	4. QE; früher höherer Dienst				3. QE; früher gehobener Dienst				2. QE; früher mittlerer Dienst					
		B7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
<b>111 (BdL)</b>																
Büro des Landrats	111	1,0				1,0		1,0	1,0							Übertrag +1 x A12 von 311 Soziale Leistungen
Öffentlichkeitsarbeit	111															
Gleichstellungsbeauftragte	111												0,1			Übertrag +0,1 x A8 von 361 Jugend und Familie
Informationssicherheitsbeauftragter	111							1,0								
Verwaltungsreform	111															
Persönlicher Referent des Landrats und Kreisentwicklung	111					1,0										
<b>112 (FB 12)</b>																
Geschäftsleitung	111															
Kantine	111															
Poststelle	111															
Telefonzentrale	111															
Druckerei	111															
Fuhrpark	111															
Organisation und Personal, Beschwerden	111						2,0	2,0	3,5	1,0	1,0	1,0	1,0			Übertrag -0,3 x A11 in 113 Finanzmanagement; Übertrag -0,7 x A11 in 551 Immissionsschutz und Abfallrecht; Übertrag +1,0 x A11 von 123 Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht; Umwandlung A9 3.QE in EG10; Übertrag -1,0 x EG10 in 114 Information und Kommunikation; Mehrung +1,0 x A11
Personalrat	111															

Teilhaushalt	Produktgruppe	Beamte														
		Wahlbeamte	4. QE; früher höherer Dienst				3. QE; früher gehobener Dienst				2. QE; früher mittlerer Dienst				Erläuterungen	
		B7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6
Kreisrechnungsprüfung	111						1,0		1,8							
<b>113</b>																
Finanzmanagement (FB 13)	111, 611				1,0			1,0	0,8	1,0		1,0				Übertrag +0,3 x A11 von 112, Organisation, Personal und Beschwerden
Kasse (FB 14)	111, 611								1,0							
<b>114</b>																
Information und Kommunikation (FB 15)	111						1,8	1,0								Minderung -0,8 x A13 (ab 02/2019)
<b>115</b>																
Kaufmännisches Gebäude- und Grundstücksmanagement (FB 35)	111						1,0			2,0						
Hochbau u. technisches Gebäudemanagement, technische Bauordnung (GB 3 und FB 32)	111, 521		1,0				1,0									
Klimaschutz	111															
<b>116</b>																
Christoph-Probst-Realschule, Neu-Ulm	111															
Inge-Aicher-Scholl-Realschule, Neu-Ulm/Pfuhl	111															
Realschule Vöhringen	111															
Lessing-Gymnasium, Neu-Ulm	111															

Teilhaushalt	Produktgruppe	Beamte														
		Wahlbeamte	4. QE; früher höherer Dienst				3. QE; früher gehobener Dienst				2. QE; früher mittlerer Dienst				Erläuterungen	
		B7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6
Bertha-von-Suttnern-Gymnasium, Neu-Ulm/Pfuhl	111															
Illertal-Gymnasium, Vöhringen	111															
Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Weißenhorn	111															
Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen	111															
Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen - Außenstelle Weißenhorn -	111															
Rupert-Egenberger-Schule, Neu-Ulm/Pfuhl	111															
Berufsschule Illertissen	111															
Berufsschule Neu-Ulm	111															
Fachoberschule Neu-Ulm	111															
Schulzentrum Pfuhl	111															
<b>118</b>																
Kommunalrecht (FB 21)	111						1,0		1,5							
Staatliche Rechnungsprüfung (FB 22)	111															
<b>122</b>																
Sicherheitsrecht, Jagd	122						1,0		1,0			1,0	1,0			

Teilhaushalt	Produktgruppe	Beamte														
		Wahlbeamte	4. QE; früher höherer Dienst				3. QE; früher gehobener Dienst				2. QE; früher mittlerer Dienst				Erläuterungen	
		B7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6
(FB 45)																
Brand- und Katastrophenschutz (FB 45)	126, 127, 128															
<b>123</b>																
Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht (FB 34)	122, 414						1,0		0	1,0		2,0				Übertrag -1 x A11 nach 112, Organisation, Personal und Beschwerden
<b>124</b>																
Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht (FB 23)	122						1,0	1,0		1,0		3,5	1,0			Umwandlung 1,0 x A9m nach E9a; Mehrung +1,0 x A10
<b>125</b>																
Verkehr (FB 44)	122								1,0				1,0			Übertrag +1,0 x A11 von 361 Jugend und Familie
<b>126</b>																
Veterinärdienst (FB 61)	122															
Fleischbeschau	122															
a) Amtliche Tierärzte																
b) Fachassistenten																

Teilhaushalt	Produkt- gruppe	Beamte														
		Wahl- beamte	4. QE; früher höherer Dienst				3. QE; früher gehobener Dienst				2. QE; früher mittlerer Dienst				Erläuterungen	
		B7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6
<b>241</b>																
Schule, Kindergarten, Sport und Kultur (FB 16)	210, 215, 217, 221, 231, 241, 242, 243, 252, 261, 262, 281, 360, 421, 523						1,0		1,0	1,0		1,5	1,0			Umwandlung 1,0 x A9m nach E9a; Übertrag +0,5 x A8 von 361 Jugend und Familie
Bildungsregion	241															
Kreisbildstelle Illertissen	241															
Kreisbildstelle Neu-Ulm	241															
<b>251</b>																
Kultur und Wissenschaft (BdL und FB 16)	252, 281, 523															
<b>311</b>																
Soziale Leistungen (FB 26)	311, 312, 313, 315, 321, 331, 344, 345, 351, 352							0	1,0	1,0		5	2,0			Übertrag -1,0 x A12 in 111 Büro des Landrats; Wegfall -0,5 x A9m wg. ATZ; Umwandlung + Hebung 1,0 x A8 nach E9a
<b>312</b>																
Jobcenter (früher ARGE)	312							1,0	1,0	0,5		4,0	1,0			
<b>313</b>																

Teilhaushalt	Produktgruppe	Beamte														
		Wahlbeamte	4. QE; früher höherer Dienst				3. QE; früher gehobener Dienst				2. QE; früher mittlerer Dienst				Erläuterungen	
		B7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7		A 6
Besondere Soziale Angelegenheiten (FB 24)	311, 331, 343, 351, 352							1,0	2,0	1,5		2,0				Mehrung +1,0 x A10
<b>361</b>																
Jugend und Familie (FB 25)	361, 362, 363, 367								3,0			2,5	5,4			Übertrag -1,0 x A11 in 125 Verkehr Übertrag -0,5 x A8 in 241 Schule, Kindergarten, Sport und Kultur; Übertrag -0,1 x A8 in 111 Büro des Landrats
<b>511</b>																
Räumliche Planung und Entwicklung, Straßenrecht, Gutachterausschuss (FB 33)	511, 512						1,0	0,5	1,0			1,0				
<b>521</b>																
Bauen und Wohnen (FB 31)	521, 522, 523							1,0	1,0			2,5				
<b>541</b>																
Kreisstraßenverwaltung	542															
<b>542</b>																
ÖPNV (FB 44)	547															
<b>551</b>																
Immissionsschutz und Abfallrecht (FB 41)	537, 561						1,0	1,0	2,0			0,5				Übertrag +0,7 x A11 von 112 Organisation und Personal, Beschwerden Mehrung + 0,3 x A11 Mehrung

Teilhaushalt	Produktgruppe	Beamte														Erläuterungen
		Wahlbeamte	4. QE; früher höherer Dienst				3. QE; früher gehobener Dienst				2. QE; früher mittlerer Dienst					
		B7	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	
Wasserrecht und Bodenschutz (FB 42)	552						1,0		2,0							
<b>552</b>																
Naturschutz, Landschaftsplanung und Naherholung (FB 43)	511, 551, 554, 555							1,0		1,0		1,0				
<b>557</b>																
Wirtschaftsförderung, Marketing und Tourismus (BdL)	571, 575							1,0								
<b>Kreisspitalstiftung Weißenhorn</b>				1			0									Wegfall (kw-Vermerk) -1 x A13
<b>Insgesamt</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>2,0</b>	<b>14,8</b>	<b>13,5</b>	<b>25,6</b>	<b>11,0</b>	<b>1,0</b>	<b>30,5</b>	<b>13,5</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben zu Teil I. Nr. 2 Arbeitnehmer, soweit nicht Sozial- oder Erziehungsdienst

Teilhaushalt	Produkt- gruppe	Arbeitnehmer																	Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	
<b>111 (BdL)</b>																			
Büro des Landrats	111					0			1,0	2,0									Wegfall -0,5 x E11
Öffentlichkeitsarbeit	111					2,0					1,0								Hebung 2,0 x EG 10 nach EG 11
Gleichstellungs- beauftragte	111						0,6												Übertrag +0,2 x E10 von 311 Soziale Leistungen
Verwaltungsreform	111																		
Persönlicher Referent des Landrats und Kreisentwicklung	111																		
<b>112 (FB 12)</b>																			
Geschäftsleitung	111																		
Kantine	111															3,0			
Poststelle	111								1,0	1,0		1,0							
Telefonzentrale	111											3,0							
Druckerei	111																		
Fuhrpark	111													1,0					
Organisation und Personal, Beschwerden	111				2,0	1,0		0,6	1,0	5,5	17,8		11,5				14,0		Mehrung +1 x E11 Übertrag -0,5 x E8 in 115 Kaufmännisches Gebäude- und Grundstücksmanagement Übertrag +0,6 x E9b von 552 Naturschutz, Landschaftsplanung und Naherholung Hebung 1,0 x E5 nach E7 Sekretariat GB 1a Hebung 4,0 x E5 nach E7 Mehrung +3,0 x E7
Personalrat	111																		

Teilhaushalt	Produktgruppe	Arbeitnehmer																	Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	
Kreisrechnungsprüfung	111						1,0												
<b>113</b>																			
Finanzmanagement (FB 13)	111, 611									1,5	2,5								
Kasse (FB 14)	111, 611									1,0	4,6		0						Übertrag -0,5 x E5 in 125 Verkehr
<b>114</b>																			
Information und Kommunikation (FB 15)	111						8,0		1,0										Mehrung +1,0 x E10 Übertrag +1,0 x EG10 von 112 Organisation und Personal, Beschwerden
<b>115</b>																			
Kaufmännisches Gebäude- und Grundstücksmanagement (FB 35)	111					1,0				3,0	4,0								
Hochbau u. technisches Gebäudemanagement, technische Bauordnung (GB 3 und FB 32)	111, 521				4	6				1,0		1,5							Mehrung +0,5 x EG7 Mehrung +1,0 x E11
Klimaschutz	111					1,0													
Mobilitätsbeauftragter	111					1,0													
<b>116</b>																			
Christoph-Probst-Realschule, Neu-Ulm	111												2,0						
Inge-Aicher-Scholl-	111												1,0						

Teilhaushalt	Produkt- gruppe	Arbeitnehmer																	Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	
Realschule, Neu-Ulm/Pfuhl																			
Realschule Vöhringen	111												1,0						
Lessing-Gymnasium, Neu-Ulm	111												2,0						
Bertha-von-Suttner-Gymnasium, Neu-Ulm/Pfuhl	111												1,0						
Illertal-Gymnasium, Vöhringen	111												2,0						
Nikolaus-Kopernikus-Gymnasium, Weißenhorn	111												2,0						
Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen	111												1,0						
Sonderpädagogisches Förderzentrum Illertissen - Außenstelle Weißenhorn -	111												1,0						
Rupert-Egenberger-Schule, Neu-Ulm/Pfuhl	111												1,0						
Berufsschule Illertissen	111												1,0						
Berufsschule Neu-Ulm	111												3,0						
Fachoberschule Neu-Ulm	111												2,0						
Schulzentrum Pfuhl	111												2,0						
<b>118</b>																			

Teilhaushalt	Produktgruppe	Arbeitnehmer																	Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	
Kommunalrecht (FB 21)	111																		
Staatliche Rechnungsprüfung (FB 22)	111									1,0	0								Hebung 1 x E7 nach E8
<b>122</b>																			
Sicherheitsrecht, Jagd (FB 45)	122								1,0	1,0			0,5						Hebung 1 x E8 nach E9a
Brand- und Katastrophenschutz (FB 45)	126, 127, 128						1,0		2,0										
<b>123</b>																			
Gewerbe, Gesundheits- und Veterinärrecht (FB 34)	122, 414					1,0			1,0	0,5									Hebung 1,0 x E8 nach E9a
<b>124</b>																			
Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht (FB 23)	122						1,6		1,0	4,0	5,0	1,5	1,0	4,0					Übertrag +0,6 x E10 von 311 Soziale Leistungen Hebung 1,0 x E8 nach E9a Umwandlung 1,0 x A9m in E9a Mehrfach +1,0 x E5
<b>125</b>																			
Verkehr (FB 44)	122								0,5	1,0	4,0	12,0		9,0					Übertrag +0,5 x E5 von 113 Kasse
<b>126</b>																			
Veterinärdienst (FB 61)	122											2,0							

Teilhaushalt	Produktgruppe	Arbeitnehmer																	Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	
Fleischbeschau	122																		
a) Amtliche Tierärzte																			
b) Fachassistenten																			
<b>241</b>																			
Schule, Kindergarten, Sport und Kultur (FB 16)	210, 215, 217, 221, 231, 241, 242, 243, 252, 261, 262, 281, 360, 421, 523									3,0	2,0	0							Hebung 1,0 x E7 nach E9a Umwandlung 1 x A9m nach E9a
Bildungsregion	241						1,0												
Kreisbildstelle Illertissen	241											0,5							
Kreisbildstelle Neu-Ulm	241											0,5							
<b>251</b>																			
Kultur und Wissenschaft (BdL und FB 16)	252, 281, 523				1,0		0,5												
<b>311</b>																			
Soziale Leistungen (FB 26)	311, 312, 313, 315, 321, 331, 344, 345, 351, 352						0,5			9,5	0	1,5							Übertrag -0,2 x E10 in 111 Büro des Landrats Übertrag -0,6 x E10 in 124 Ausländerwesen, Staatsangehörigkeitsrecht Hebung 1,0 x E8 nach E9a Umwandlung und Hebung 1,0 x A8 nach E9a
<b>312</b>																			
Jobcenter	312				1,0				5,0	1,0	4,0	1,0							Hebung 2,0 x E9a nach E9b

Teilhaushalt	Produktgruppe	Arbeitnehmer																	Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																	
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	
								1,0											Hebung 1,0 x E9a nach E9c Hebung 1,0 x E8 nach E9a Hebung 2,0 x E8 nach E9b Wegfall 1,0 x E8
<b>313</b>																			
Besondere Soziale Angelegenheiten (FB 24)	311, 331, 343, 351, 352						1,0												Mehrung +1,0 x E10
<b>361</b>																			
Jugend und Familie (FB 25)	361, 362, 363, 367					1,0	2,0			2,0		1,5	0,5						Senkung 1,5 x E8 nach E6
Erziehungsberatungs- stelle Illertissen	367																		
Erziehungsberatungs- stelle Neu-Ulm	367																		
<b>511</b>																			
Räumliche Planung und Entwicklung, Straßen- recht, Gutachterauss- schuss (FB 33)	511, 512									1,0									
<b>521</b>																			
Bauen und Wohnen (FB 31)	521, 522, 523									1,0									Mehrung +1,0 x E8

Teilhaushalt	Produktgruppe	Arbeitnehmer																		Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD																		
		15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		
<b>541</b>																				
Kreisstraßenverwaltung	542										1,0	1,0		6,0				1,0		
<b>542</b>																				
ÖPNV (FB 44)	547								1,5											
<b>551</b>																				
Immissionsschutz und Abfallrecht (FB 41)	537, 561																			
Wasserrecht und Bodenschutz (FB 42)	552									1,0	1,0									
<b>552</b>																				
Naturschutz, Landschaftsplanung und Naherholung (FB 43)	511, 551, 554, 555					1,0			0,4	2,0			1,0	1,0						Übertrag -0,6 x E9b in 112 Organisation und Personal, Beschwerden
<b>557</b>																				
Wirtschaftsförderung, Marketing und Tourismus (BdL)	571, 575					0,5														
<b>Kreisspitalstiftung Weißenhorn</b>																				
<b>Insgesamt</b>		<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>8,0</b>	<b>15,5</b>	<b>17,2</b>	<b>1,0</b>	<b>10,0</b>	<b>32,5</b>	<b>37,5</b>	<b>48,4</b>	<b>3,5</b>	<b>58,5</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>18,0</b>	<b>0,0</b>		

II. Ergänzende nachrichtliche Angaben zu Teil I. Nr. 3 Arbeitnehmer im Sozial- oder Erziehungsdienst

Teilhaushalt	Produkt- gruppe	Arbeitnehmer																		Erläuterungen
		Entgeltgruppen nach dem TVöD Anlage C Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst																		
		S 18	S 17	S 16	S 15	S 14	S 13	S 12	S 11b	S 11a	S 10	S 9	S 8	S 7	S 6	S 5	S 4	S 3	S 2	
<b>112</b>																				
Organisation und Personal, Beschwerden (FB 12)						1,0														Übertrag -1,0 x S14 an 361 Jugend und Familie
<b>313</b>																				
Besondere Soziale Angelegenheiten (FB 24)	311, 331, 343, 351, 352							2,0	1,0											
<b>361</b>																				
Jugend und Familie (FB 25)	361, 362, 363, 367	1,0	1,0	1,0		14,0		6,5												Übertrag +1,0 von 112 Organisation und Personal, Beschwerden
<b>Insgesamt</b>		<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>		<b>15,0</b>		<b>8,5</b>	<b>1,0</b>											

### III. Übersicht über die Bediensteten in Ausbildung

<b>Bezeichnung</b>	<b>Art der Vergütung</b>	<b>vorgesehen für 2019</b>	<b>beschäftigt 30. Juni 2018</b>	<b>Erläuterungen</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Anwärter	Anwärterbezüge	12	5	
Auszubildende	Ausbildungsvergütung	14	11	
<b><u>Insgesamt</u></b>		<b>26</b>	<b>14</b>	



